NOTE VON LE MILLÉNAIRE

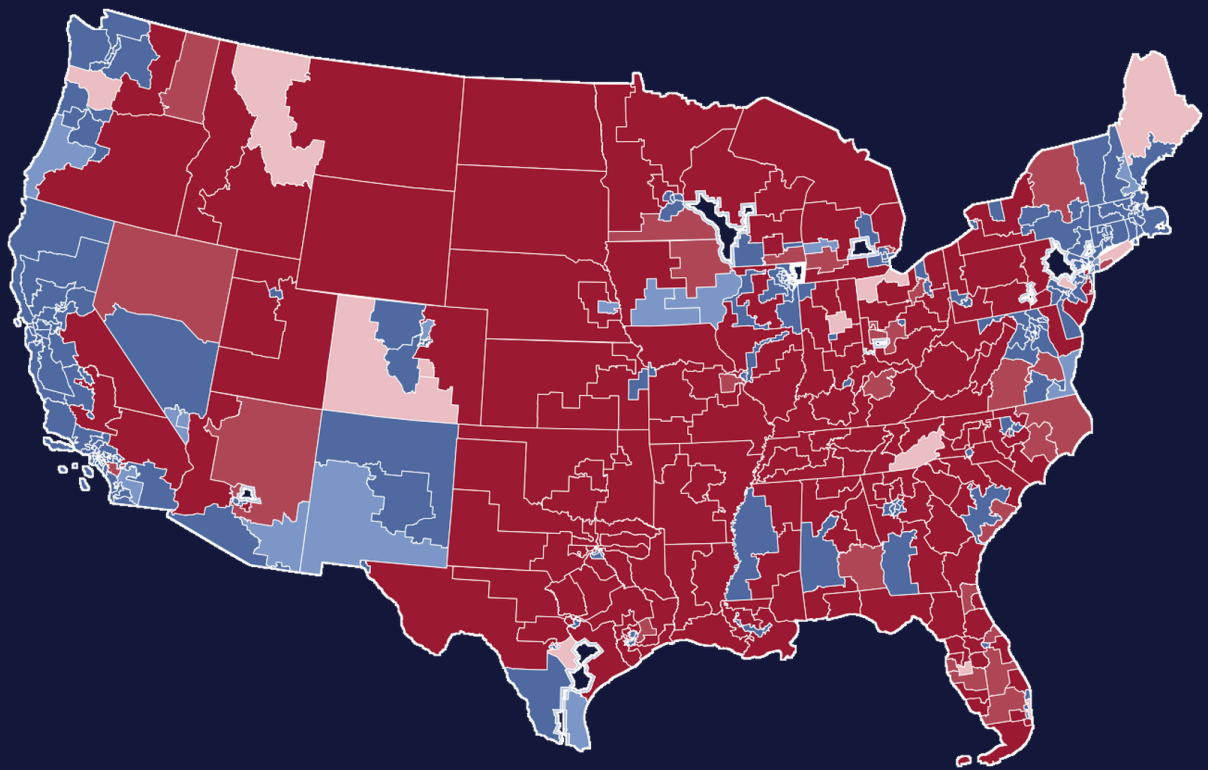
Dieses Dokument ist eine Übersetzung des französischen Originaltextes. Es kann Fehler enthalten; maßgeblich ist die französische Fassung.

REPRÄSENTANTENHAUS 2026: WAHLKREIS FÜR WAHLKREIS

Ausführliche Analyse von Le Millénaire zu den Wahlen zum Repräsentantenhaus vom 3. November 2026

Von **William Thay**, Präsident von Le Millénaire
Sean Scull, USA-Experte von Le Millénaire
Augustin Bataille, Analyst von Le Millénaire

1. November 2026



Dieses Dokument ist eine Übersetzung des französischen Originaltextes. Es kann Fehler enthalten; maßgeblich ist die französische Fassung.

INHALT

***Das Wichtigste in Kürze* 5**

Eine wahrscheinliche, aber nicht sichere demokratische Mehrheit 6

Wie unser Modell einen Wahlkreis prognostiziert 8

Die umkämpften Rennen, und warum sie es sind 9

Der Neuzuschnitt der Wahlkreise zur Mitte des Jahrzehnts: was er bringt, was er kostet 11

Die 53 Wahlkreise, die über die Mehrheit entscheiden 14

Die Wahlkreise der zweiten Reihe 17

***Der Ostkorridor: Pennsylvania, New York, New Jersey und Virginia* 20**

PA-01: Bob Harvie gegen Brian Fitzpatrick (Amtsinhaber) 27

PA-07: Bob Brooks gegen Ryan Mackenzie (Amtsinhaber) 32

PA-08: Paige Cognetti gegen Rob Bresnahan (Amtsinhaber) 35

PA-10: Janelle Stelson gegen Scott Perry (Amtsinhaber) 39

NY-17: Cait Conley gegen Mike Lawler (Amtsinhaber) 44

NY-21: Blake Gendebien gegen Anthony Constantino (offener Sitz) 48

NJ-07: Rebecca Bennett gegen Thomas Kean Jr. (Amtsinhaber) 53

VA-01: Shannon Taylor gegen Rob Wittman (Amtsinhaber) 55

VA-02: Elaine Luria gegen Jen Kiggans (Amtsinhaberin) 60

***Der Mittlere Westen: Iowa, Minnesota, Wisconsin und Michigan* 64**

IA-01: Christina Bohannan gegen Mariannette Miller-Meeks (Amtsinhaberin) 66

IA-03: Sarah Trone Garriott gegen Zach Nunn (Amtsinhaber) 70

MN-01: Jake Johnson gegen Brad Finstad (Amtsinhaber) 73

WI-03: Rebecca Cooke gegen Derrick Van Orden (Amtsinhaber) 77

MI-07: William Lawrence gegen Tom Barrett (Amtsinhaber) 80

***Der Südwesten, Kalifornien und das Rio Grande Valley* 85**

AZ-01: Amish Shah gegen Jay Feely (offener Sitz) 87

AZ-06: JoAnna Mendoza gegen Juan Ciscomani (Amtsinhaber) 92

CO-08: Manny Rutinel gegen Gabe Evans (Amtsinhaber) 95

CA-22: Randy Villegas gegen David Valadao (Amtsinhaber, neu gezogen) 99

TX-15: Bobby Pulido gegen Monica De La Cruz (Amtsinhaberin, neu gezogen) 102

Die demokratischen Sitze, die verteidigt werden müssen 109

NC-01: Don Davis (Amtsinhaber, neu zugeschnitten) gegen Laurie Buckhout 110

TX-28: Henry Cuellar (Amtsinhaber, neu zugeschnitten) gegen Tano Tijerina 116

OH-01: Greg Landsman (Amtsinhaber, neu zugeschnitten) gegen Eric Conroy 120

WA-03: Marie Gluesenkamp Perez (Amtsinhaberin) gegen John Braun 124

NY-03: Tom Suozzi (Amtsinhaber) gegen Mike LiPetri 128

NJ-09: Nellie Pou (Amtsinhaberin) gegen Rosie Pino 132

NM-02: Gabe Vasquez (Amtsinhaber) gegen Greg Cunningham 134

NV-03: Susie Lee (Amtsinhaberin) gegen Martin O'Donnell 137

Die Sitze, die die Republikaner auf einer neu gezogenen Karte oder als offene Sitze verteidigen 141

NY-01: Chris Gallant gegen Nick LaLota (Amtsinhaber) 144

MI-10: Christina Hines gegen Michael Bouchard Jr. (offener Sitz) 148

MI-04: Sean McCann gegen Bill Huizenga (Amtsinhaber) 153

KY-06: Zach Dembo gegen Ralph Alvarado (offener Sitz) 158

NC-11: Jamie Ager gegen Jennifer Balkcom (offener Sitz) 163

VA-05: Tom Perriello gegen John McGuire (Amtsinhaber) 168

IA-02: Lindsay James gegen Joe Mitchell (offener Sitz) 172

WI-01: Mitchell Berman gegen Bryan Steil (Amtsinhaber) 176

OH-15: Don Leonard gegen Mike Carey (Amtsinhaber, neu zugeschnitten) 179

CO-05: Jessica Killin gegen Jeff Crank (Amtsinhaber) 182

FL-13: Leela Gray gegen Anna Paulina Luna (Amtsinhaberin, neu zugeschnitten) 186

IN-05: J. D. Ford gegen Victoria Spartz (Amtsinhaberin) 190

GA-07: Anthony „Tony“ Kozycki gegen Rich McCormick (Amtsinhaber) 193

FL-07: Bale Dalton gegen Ryan Elijah (Sitz ohne Amtsinhaber) 197

MT-01: Sam Forstag gegen Aaron Flint (offener Sitz) 201

AZ-02: Jonathan Nez gegen Eli Crane (Amtsinhaber) 205

FL-04: LaShonda „L.J.“ Holloway gegen Aaron Bean (Amtsinhaber) 208

Die durch den Neuzuschnitt geschwächten demokratischen Sitze 211

OH-09: Marcy Kaptur (Amtsinhaberin, neu zugeschnitten) gegen Derek Merrin 212

TX-34: Vicente Gonzalez (Amtsinhaber, neu zugeschnitten) gegen Eric Flores 217

FL-25: Jared Moskowitz (Amtsinhaber aus FL-23) gegen Scott Singer (neu zugeschnitten) 221

TX-35: Johnny Garcia gegen Carlos De La Cruz (neu zugeschnitten, ohne Amtsinhaber) 225

FL-14: Kathy Castor (Amtsinhaberin, neu zugeschnitten) gegen Mike Beltran 230

FL-22: Pia Dandiya gegen Casey Askar (neu zugeschnitten, ohne Amtsinhaber) 233

Die Sonderfälle: Alaska, Maine, Missouri 238

AK-00: Bill Hill (unabhängig) gegen Nick Begich III (Amtsinhaber) 238

ME-02: Matthew Dunlap gegen Paul LePage (offener Sitz) 244

MO-02: Fred Wellman gegen Ann Wagner (Amtsinhaberin, Grenzen von 2022) 248

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

- Die Demokraten haben eine Chance von 78,1 %, das Repräsentantenhaus zurückzuerobern, gegenüber 65,5 % am 1. August. Wir erwarten 228 demokratische Sitze (90-%-Spanne: 207 bis 252) bei einer Mehrheit von 218.
- 308 der 435 Wahlkreise sind entschieden: 171 sind für die Demokraten sicher, 137 für die Republikaner. Keinen sicheren republikanischen Wahlkreis hat Donald Trump 2024 mit weniger als 14,2 Punkten Vorsprung gewonnen; keinen sicheren demokratischen Wahlkreis hat Kamala Harris verloren.
- Die Mehrheit entscheidet sich in 53 Wahlkreisen, die wir einzeln analysieren. Der 218. Sitz, der die Mehrheit bringt, ist der 1. Wahlkreis von Arizona (offener Sitz von David Schweikert), wo wir einen demokratischen Vorsprung von 2,0 Punkten prognostizieren.
- 22 Wahlkreise, die Donald Trump 2024 gewonnen hat, zeigen heute eine Tendenz zu den Demokraten: Vororte von Philadelphia und des Lehigh Valley, Iowa, der Südwesten, das Rio Grande Valley, New York, Virginia. In umgekehrter Richtung ist es nur einer, der von Brian Fitzpatrick in Pennsylvania, den Kamala Harris gewonnen hat.
- Der Neuzuschnitt der Wahlkreise zur Mitte des Jahrzehnts kostet die Demokraten sichere Sitze in Texas, Florida, Ohio und North Carolina. Er schafft aber auch offene Wahlkreise mit hohem Latino-Anteil, in denen sich zeigen wird, ob der Umschwung von 2024 Bestand hat.
- Das landesweite Klima ist in jedem Wahlkreis etwa 3 Punkte demokratischen Stimmenanteil wert. Es macht die Demokraten zu Favoriten, weit mehr als die Wahlkreisumfragen, die selten und oft parteiisch sind.

Den 1. Wahlkreis von Arizona hat Donald Trump 2024 mit 3,1 Punkten Vorsprung gewonnen, und unsere Projektion gibt den Demokraten dort nur 2,0 Punkte Vorsprung. Dort fiele der 218. Sitz, wenn sie alle Wahlkreise gewönnen, in denen sie Favoriten sind, und alle anderen verlören. Die Chance der Demokraten, das Repräsentantenhaus zurückzuerobern, erreicht dennoch 78,1 % am 1. November, gegenüber 65,5 % am 1. August. Die *Dems* legen zu, trotz des Neuzuschnitts der Wahlkreise zur Mitte des Jahrzehnts, der ihnen sichere Sitze in Texas, Florida, Ohio und North Carolina genommen hat.

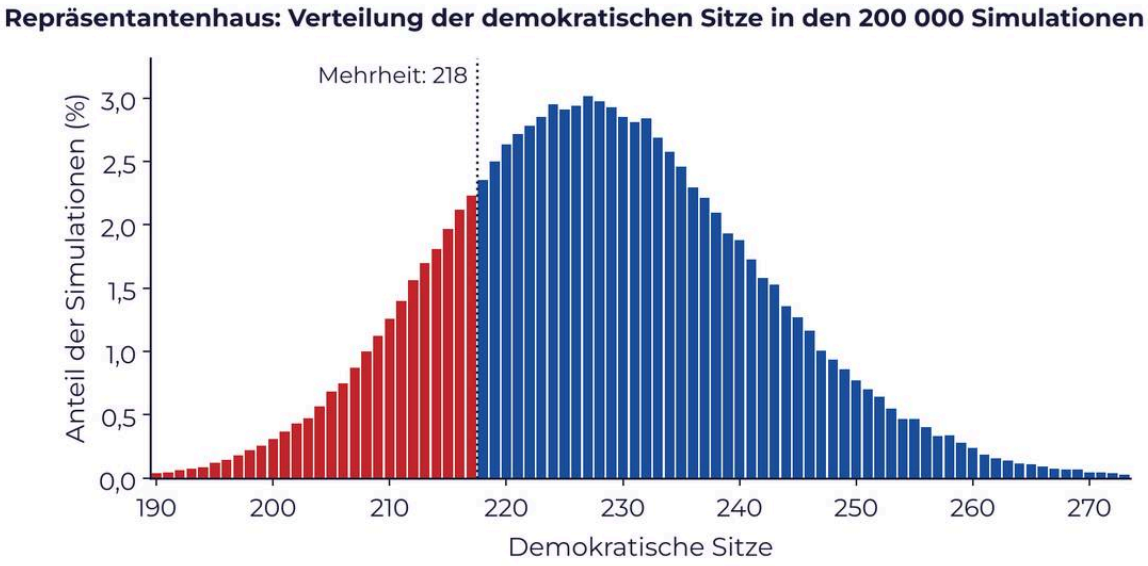
Die Frage, die wir uns stellen, lautet: In welchen Wahlkreisen entscheidet sich die Mehrheit, und warum? Dazu verbinden wir die Prognose von Le Millénaire

mit den Präsidentschaftswahlen 2020 und 2024, umgerechnet auf die Grenzen von 2026. Hinzu kommen die bei der Bundeswahlkommission eingereichten Berichte und die Wahlkreisumfragen, die jeweils mit ihrem Auftraggeber zitiert werden.

Zunächst geht es um den landesweiten Rahmen: Mehrheitschancen, Einstufung der 435 Sitze, die neuen Karten von Texas, Florida und Ohio. Danach folgen die Vororte und mittelgroßen Städte, die über die Mehrheit entscheiden, vom Bucks County bis Hampton Roads. Schließlich kommen die zu verteidigenden demokratischen Sitze und die neu zugeschnittenen oder frei gewordenen republikanischen Sitze. Hinzu kommen Alaska, Maine und Missouri. Zahlen ohne Fußnote stammen aus der Prognose von Le Millénaire in ihrer Aktualisierung vom 1. November 2026 mit 200.000 Simulationen. Die Stimmenanteile beziehen sich auf die beiden großen Parteien. Ein Punkt demokratischer Stimmenanteil entspricht zwei Punkten Abstand. Die Deutungen finden sich in den Abschnitten „Unsere Analyse“.

EINE WAHRSCHEINLICHE, ABER NICHT SICHERE DEMOKRATISCHE MEHRHEIT

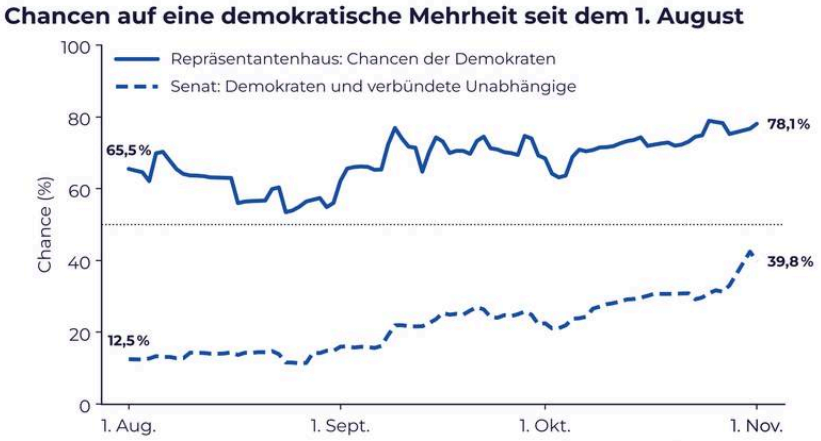
Die Republikaner halten 218 Sitze, die Demokraten 214. Diese brauchen also netto vier Sitze mehr. Das Modell gibt ihnen eine **Chance von 78,1 %**, das zu schaffen. Es erwartet **228 Sitze**, in einer Spanne von 207 bis 252 in 90 % der Simulationen. Ein Fehler der landesweiten Umfragen würde allerdings Dutzende Wahlkreise auf einen Schlag in dieselbe Richtung verschieben.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Stand 1. November 2026 (200 000 Simulationen).

Abbildung 1. *Repräsentantenhaus: Verteilung der demokratischen Sitze in den 200.000 Simulationen vom 1. November 2026.*

Am 1. August lag die Chance bei 65,5 % und die Zahl der erwarteten Sitze bei 222,8. Seitdem ist der demokratische Vorsprung in unserem Durchschnitt des Generic Ballot von 6,1 auf 7,2 Punkte gestiegen. Der Generic Ballot ist die Wahlabsicht für eine Partei bei der Wahl zum Repräsentantenhaus. Mit jedem gewonnenen Punkt sind einige Wahlkreise von „Tendenz R“ zu „offen“ gerutscht. Andere sind von „offen“ zu „Tendenz D“ gewechselt.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Stand 1. November 2026 (200 000 Simulationen). Punkte vor dem 23. Oktober nachträglich mit den jeweils bekannten Umfragen berechnet.

Abbildung 2. *Chancen auf eine demokratische Mehrheit im Repräsentantenhaus und im Senat, vom 1. August bis 1. November 2026.*

WIE UNSER MODELL EINEN WAHLKREIS PROGNOSTIZIERT

Für jeden der 435 Wahlkreise geht das Modell vom Ergebnis der Präsidentschaftswahl 2024 aus, umgerechnet auf die Grenzen von 2026. Dazu addiert es nacheinander fünf Bausteine:

- **die lokale Abweichung**, also die Neigung des Wahlkreises, bei der Wahl zum Repräsentantenhaus mehr oder weniger demokratisch zu wählen als bei der Präsidentschaftswahl, gemessen an den Wahlen von 2022 und 2024. Hier steckt insbesondere der Amtsinhaberbonus;

- **die Finanzierung** der Wahlkämpfe, die wir aus den bei der Bundeswahlkommission eingereichten Berichten berechnen;

- **die externen Ausgaben**, die Super PACs und Parteikomitees im Wahlkreis tätigen. Hinzu kommt ein kleiner Effekt der Wirtschaftslage;

- **die Umfragen im Wahlkreis**, sofern es welche gibt, wobei das Modell nur jene berücksichtigt, deren Feldzeit in den letzten 21 Tagen endete, mit einer Welle pro Institut. Von einem Wahlkampfteam, einer Partei oder einem Komitee in Auftrag gegebene Umfragen bleiben erhalten, werden aber um ihre durchschnittliche, in früheren Zyklen gemessene Verzerrung bereinigt (3,5 Punkte Abstand werden dem Demokraten abgezogen, wenn der Auftraggeber demokratisch ist, 4,4 Punkte dem Republikaner im umgekehrten Fall), und der Durchschnitt wird zusätzlich um 2,31 Punkte verringert, die landesweite Korrektur des historischen Umfragefehlers zugunsten der Demokraten. Dieser korrigierte Durchschnitt wird schließlich mit der strukturellen Projektion kombiniert, wobei eine einzelne Umfrage 80 % ihres Abstands zu dieser zählt und zwei Umfragen 89 %. An den Wahlen von 2014 bis 2022 getestet, führt die Regel zu Sprüngen, wenn Umfragen selten sind, da sich die Projektion eines Wahlkreises an dem Tag deutlich ändern kann, an dem seine einzige Umfrage aus dem Fenster fällt;

- **das landesweite Klima**, abgeleitet aus dem um den historischen Umfragefehler korrigierten Generic Ballot, das jedem Wahlkreis etwa 3 Punkte demokratischen Stimmenanteil hinzufügt, also 6 Punkte Abstand.

Mit diesem letzten Baustein startet ein Wahlkreis, den Donald Trump 2024 mit etwa 6 Punkten Vorsprung gewonnen hat, vor jedem lokalen Effekt mit Gleichstand. Er lässt die Vororte kippen, die der Präsident 2024 knapp gewonnen hat. Er wiegt auch schwerer als alles andere bei der Unsicherheit: Bei einem neutralen Klima statt 3 Punkten Stimmenanteil zugunsten der Demokraten würden zwanzig heute demokratisch prognostizierte Wahlkreise auf die republikanische Seite zurückfallen.

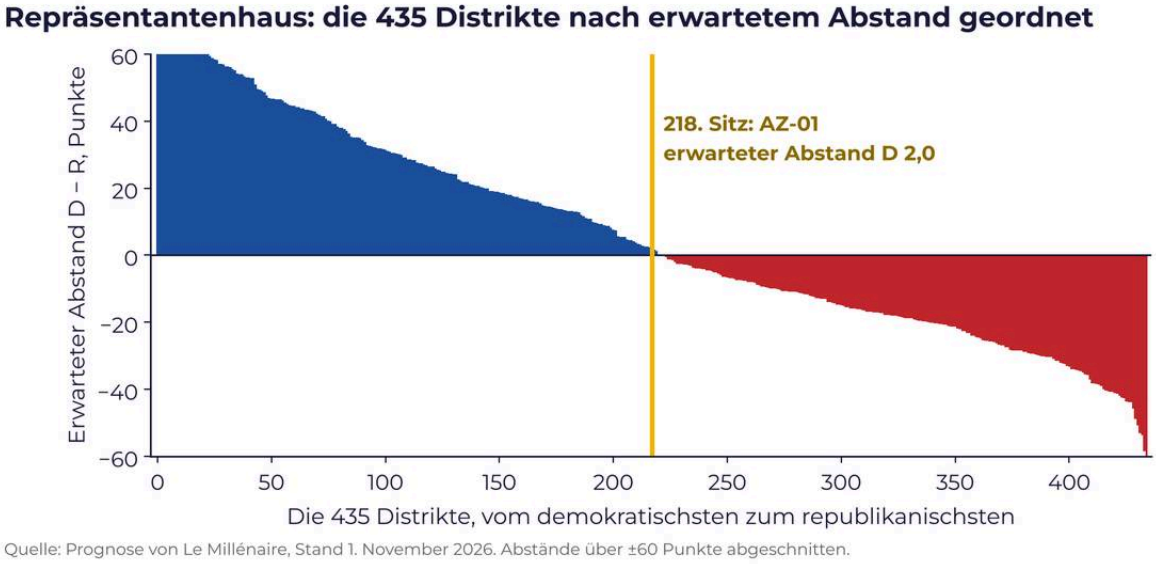


Abbildung 3. *Repräsentantenhaus: die 435 Wahlkreise, geordnet nach dem prognostizierten Abstand zwischen Demokrat und Republikaner, Stand 1. November 2026.*

DIE UMKÄMPFTEN RENNEN, UND WARUM SIE ES SIND

Von den 435 Wahlkreisen stuft unser Modell 308 als „sicher“ ein, da eine Partei dort eine Chance von über 95 % hat. Die 137 für die Republikaner sicheren Wahlkreise hat Donald Trump 2024 alle mit mindestens 14,2 Punkten Vorsprung gewonnen (30,4 Punkte im Median), und die 171 für die Demokraten sicheren Wahlkreise hat Kamala Harris alle gewonnen, mit 25,8 Punkten Vorsprung im Median. Um einen davon kippen zu lassen, bräuchte es einen Fehler von fast 15 Punkten Abstand, mehr als das Dreifache des größten

Fehlers des Generic Ballot bei den fünf letzten Zwischenwahlen (4,5 Punkte im Jahr 2022).

Tabelle 1. Unsere Einstufung der 435 Wahlkreise

Einstufung	Wahlkreise	Abstand Präsidentschaftswahl 2024 (Min. bis Max.)	Prognostizierter Abstand 2026 (Min. bis Max.)
D sicher	171	Harris +1,5 bis +78,3	D +14,7 bis +84,6
D wahrscheinlich	31	Trump +10,5 bis Harris +12,5	D +7,5 bis +14,7
Tendenz D	15	Trump +18,0 bis Harris +2,0	D +2,3 bis +5,5
Offen	11	Trump +11,9 bis Harris +0,6	R +2,0 bis D +2,0
Tendenz R	20	Trump +20,8 bis +3,4	R +5,8 bis +2,6
R wahrscheinlich	50	Trump +21,5 bis +5,6	R +14,4 bis +6,3
R sicher	137	Trump +66,9 bis +14,2	R +60,6 bis +14,8

Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Sicher: mehr als 95 % Chance; wahrscheinlich: 75 bis 95 %; Tendenz: 60 bis 75 %; offen: weniger als 60 % für jede der beiden Parteien. Abstand bei der Präsidentschaftswahl 2024 in den Grenzen von 2026 (Harris minus Trump, in Punkten).

Unter den umkämpften Rennen sind zunächst die **demokratischen Sitze nahe dem Präsidentschaftsgleichgewicht, die aber von etablierten Amtsinhabern gehalten werden**, gesondert zu betrachten. Zwölf für die Demokraten sichere Wahlkreise hat Kamala Harris nämlich mit weniger als 8 Punkten Vorsprung gewonnen: Kalifornien 25 (Raul Ruiz), Connecticut 2 (Joe Courtney), Georgia 2 (Sanford Bishop), Illinois 14 (Lauren Underwood), Kansas 3 (Sharice Davids), New Jersey 5 (Josh Gottheimer) und 6 (Frank Pallone), New York 6 (Grace Meng), 18 (Pat Ryan) und 22 (John Mannion), Rhode Island 2 (Seth Magaziner) sowie Washington 8 (Kim Schrier). In jedem davon schneidet der Amtsinhaber besser ab als die Präsidentschaftskandidatin seiner Partei, um 0,7 bis 5,8 Punkte Stimmenanteil laut unserer Messung der lokalen Abweichung, und das landesweite Klima fügt etwa 3 Punkte hinzu. Kansas 3 liefert das deutlichste Beispiel: Kamala Harris hatte dort nur 4,2 Punkte Vorsprung, während Sharice Davids 2024 55,6 % der Stimmen der beiden Parteien erhielt und unser Modell sie bei 59,6 % sieht.

Die 50 **„wahrscheinlich“ republikanischen Sitze** hat Donald Trump mit 6 bis 22 Punkten Vorsprung gewonnen, und die Demokraten haben dort eine Chance zwischen 5 und 24 %. Bei einer Welle wie 2018 kämen ihr 240. oder 250. Sitz aus dieser Liste, angefangen mit Michigan 4 (Trump +5,6), Michigan 10 (+6,7), Missouri 2 (+8,0), Washington 5 (+11,1), Florida 4 (+12,0), Florida 7 (+12,6), New Jersey 2 (+12,7), Nebraska 1 (+13,2) und Florida 13 (+13,5).

In 27 von 50 Bundesstaaten bietet kein Wahlkreis einer der beiden Parteien eine Chance zwischen 25 und 75 %. Das gilt etwa für Illinois oder Georgia. Dagegen vereinen neun Bundesstaaten allein 33 der 53 hier analysierten Wahlkreise auf sich: Florida, Texas, New York, Pennsylvania, Arizona, Ohio, Iowa, Virginia und Michigan.

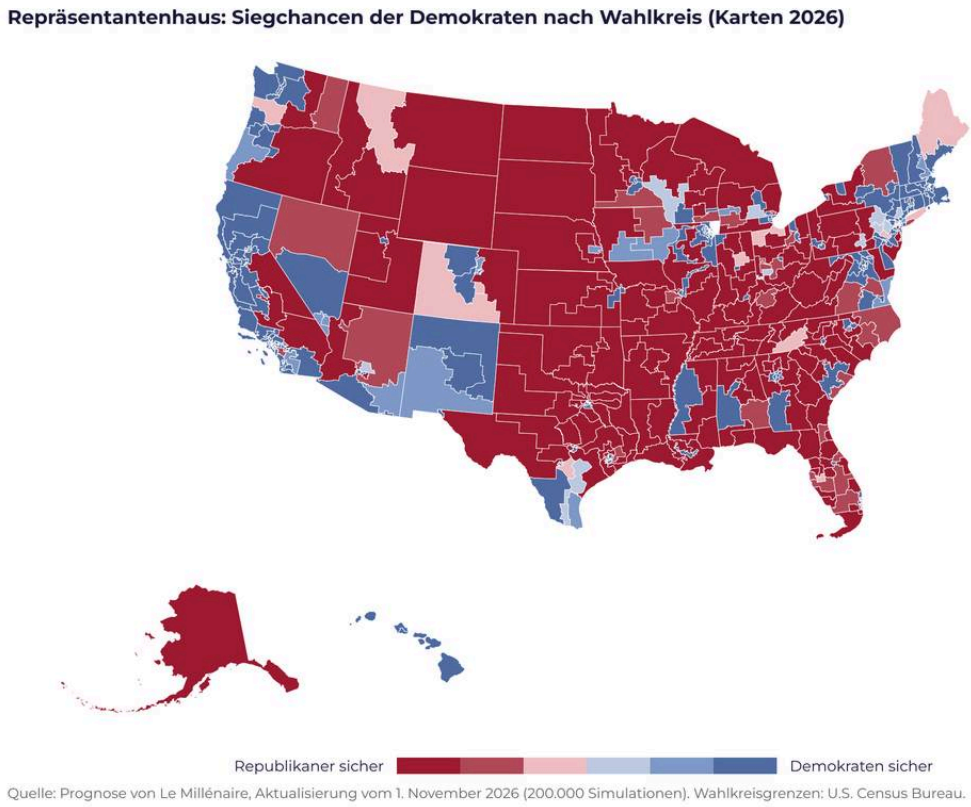


Abbildung 4. *Repräsentantenhaus: Chancen eines demokratischen Siegs nach Wahlkreis (Grenzen von 2026), Stand 1. November 2026.*

DER NEUZUSCHNITT DER WAHLKREISE ZUR MITTE DES JAHRZEHNTS: WAS ER BRINGT, WAS ER KOSTET

Republikanisch regierte Bundesstaaten haben ihre Wahlkreise neu zugeschnitten, ohne die Volkszählung von 2030 abzuwarten, weil Donald Trump dies verlangt hatte. Kalifornien hat in umgekehrter Richtung per

Referendum mit Proposition 50 geantwortet. Insgesamt wählen also neun Bundesstaaten nach neuen Karten[1].

Tabelle 2. Die Neuzuschnitte zur Mitte des Jahrzehnts

Bundesstaat	Karte	Erwarteter Effekt	Harris-Wahlkreise 2024 (Grenzen von 2026)	Erwartete D-Sitze (Modell)
Texas (38)	unterzeichnet am 29. August 2025	+5 R	8	11,5
Kalifornien (52)	Referendum (Prop 50) vom 4. November 2025	+5 D	47	47,2
North Carolina (14)	verabschiedet am 22. Oktober 2025	+1 R	3	4,9
Ohio (15)	genehmigt am 31. Oktober 2025	+2 R	3	4,9
Utah (4)	Gerichtsentscheidung vom 10. November 2025	+1 D	1	1,0
Florida (28)	unterzeichnet am 4. Mai 2026	+4 R	4	7,1
Tennessee (9)	unterzeichnet am 7. Mai 2026	+1 R	0	0,2
Louisiana (6)	unterzeichnet am 29. Mai 2026	+1 R	1	1,0
Alabama (7)	Karte von 2023 wiederhergestellt	+1 R	1	1,2
Missouri (8)	Karte von 2025 blockiert: Wahl nach der Karte von 2022	(+1 R vorgesehen)	2	2,2
Virginia (11)	Referendum am 8. Mai 2026 aufgehoben: Karte von 2021	(+4 D vorgesehen)	6	7,3

Quellen: Ballotpedia, „Redistricting ahead of the 2026 elections“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://ballotpedia.org/Redistricting_ahead_of_the_2026_elections; Prognose von Le Millénaire für die beiden letzten Spalten. Erwarteter Effekt: Schätzung von Ballotpedia zum Zeitpunkt der Verabschiedung.

Addiert man die Schätzungen von Ballotpedia, ergibt sich als theoretische Bilanz dieser Karten, dass die Republikaner etwa fünfzehn Sitze gewinnen und die Demokraten sechs, also auf dem Papier ein republikanischer Nettogewinn von neun Sitzen. Die Experten sind vorsichtiger: Erin Covey vom Cook Political Report erwartet einen Nettogewinn von etwa drei Sitzen, Christopher Warshaw von der Georgetown University von acht bis zehn in einem neutralen Jahr[2].

[1] Associated Press, „9 states have new US House districts for the midterm elections after Trump urged changes“, 28. September 2026, übernommen von La Nación, https://www.lanacion.com.ar/usa/9-states-have-new-us-house-districts-for-the-midterm-elections-after-trump-urged-changes-nid28092026/.
[2] Georgia Recorder (Jacob Fischler), Artikel vom 19. Oktober 2026, übernommen vom Cobb County Courier, https://cobbcountycourier.com/?p=113769.

Mit unserem Modell lässt sich messen, was diese Karten im Klima von 2026 tatsächlich einbringen. Nehmen wir einige Beispiele. In Texas hätte Kamala Harris nur 8 der 38 neu zugeschnittenen Wahlkreise gewonnen, während wir dort 11,5 demokratische Sitze erwarten; in Florida hätte sie nur 4 von 28 gewonnen, bei 7,1 erwarteten Sitzen, und in Ohio 3 von 15, bei 4,9. Die Erklärung ist überall dieselbe. Um die Zahl der Sitze zu maximieren, haben die republikanischen Kartenzeichner ihren Vorteil auf möglichst viele Wahlkreise verteilt und so Wahlkreise geschaffen, die Donald Trump mit 9 bis 12 Punkten Vorsprung gewonnen hat, die in einem neutralen Jahr republikanisch wären, aber in einem Jahr umkämpft sind, in dem das landesweite Klima den Demokraten 6 Punkte Abstand hinzufügt, wie Texas 28, 34 und 35, Florida 14, 22 und 25 oder Ohio 9 und 15.

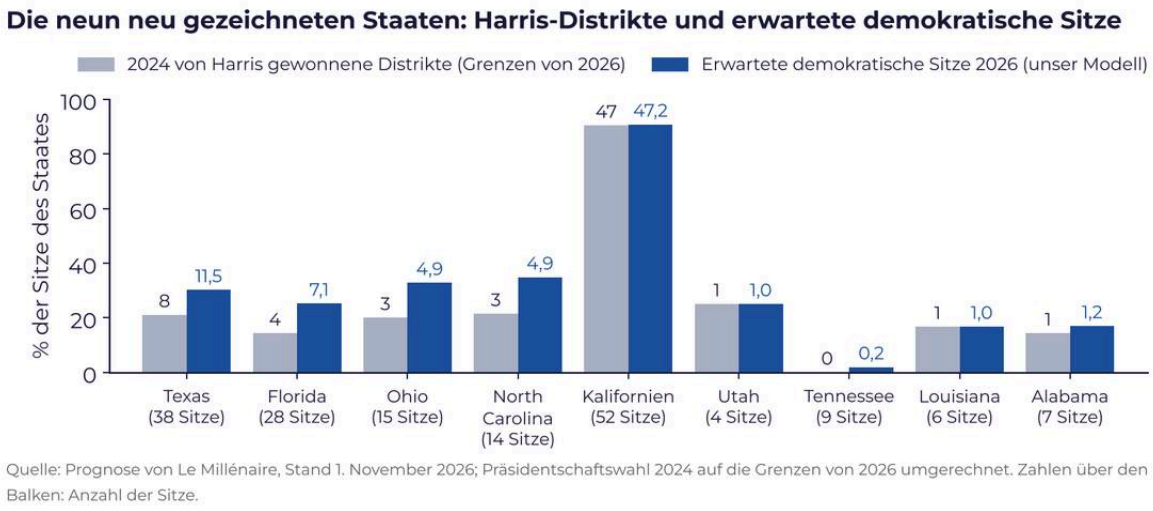


Abbildung 5. *Die neun neu zugeschnittenen Bundesstaaten: Anteil der 2024 von Kamala Harris gewonnenen Wahlkreise und Anteil der 2026 erwarteten demokratischen Sitze.*

Diese Feststellung hat jedoch eine Grenze, die unsere Steckbriefe Wahlkreis für Wahlkreis darlegen. Die meisten dieser umkämpften Wahlkreise haben einen hohen Latino-Anteil (das Rio Grande Valley in Texas, Miami und Tampa in Florida), also genau dort, wo die Wahl von 2024 am stärksten zu den Republikanern umgeschwenkt war, und unser Modell behandelt diesen Umschwung als gegeben, da es vom Ergebnis von 2024 ausgeht. Hat er sich teilweise zurückgebildet, wie einige Wahlkreisumfragen nahelegen, könnten die Demokraten dort besser abschneiden als erwartet; hat er sich bestätigt, wird der Neuzuschnitt sein Ziel erreicht haben.

DIE 53 WAHLKREISE, DIE ÜBER DIE MEHRHEIT ENTSCHEIDEN

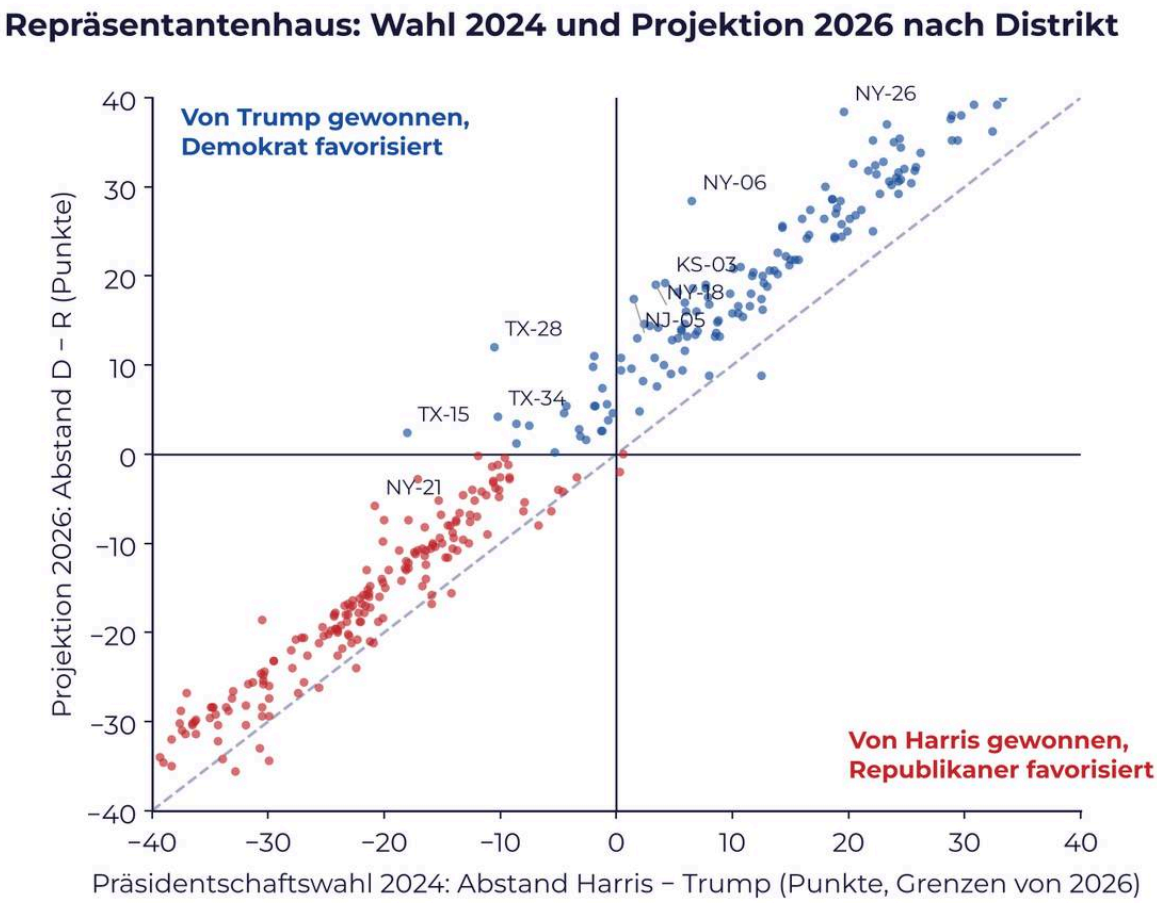
Für eine ausführliche Analyse haben wir 53 Wahlkreise ausgewählt, jene, in denen die demokratischen Chancen bei unserer Aktualisierung vom 26. Oktober zwischen 20 und 80 % lagen, ergänzt um einige Wahlkreise, die einem Lager günstiger sind, aber die Aufmerksamkeit der amerikanischen Presse auf sich ziehen oder eine Besonderheit aufweisen (Neuzuschnitt, ungewöhnlicher Kandidat, einzelne Umfrage). Tabelle 3 ordnet sie nach den demokratischen Chancen. Seitdem haben die nun täglich erfassten Wahlkreisumfragen fünf von ihnen aus diesem Bereich herausfallen lassen (Alaska, Kalifornien 22, Georgia 7, Michigan 10 und Texas 28) und acht weitere Wahlkreise hineingebracht. Diese stehen, zusammen mit rund dreißig weiteren, in denen die Minderheitspartei eine Chance von 11 bis 20 % hat, in Tabelle 4, die sie kürzer darstellt.

Tabelle 3. Die 53 umkämpften Wahlkreise

Wahlkreis	Demokrat	Republikaner	Präsidentschaftswahl 2024	Projektion	D-Chancen
TX-28	Henry Cuellar	Tano Tijerina	Trump +10,5	D +12,0	91 %
CA-22	Randy Villegas	David Valadao	Trump +1,9	D +11,0	89 %
NJ-09	Nellie Pou	Rosie Pino	Trump +1,2	D +7,4	80 %
AZ-06	JoAnna Mendoza	Juan Ciscomani	Trump +0,8	D +5,6	73 %
CO-08	Manny Rutinel	Gabe Evans	Trump +1,9	D +5,4	73 %
NY-03	Tom Suozzi	Mike LiPetri	Trump +4,3	D +5,4	73 %
NM-02	Gabe Vasquez	Greg Cunningham	Trump +1,8	D +5,4	73 %
VA-02	Elaine Luria	Jen Kiggans	Trump +0,3	D +4,6	70 %
IA-03	Sarah Trone Garriott	Zach Nunn	Trump +4,5	D +4,6	70 %
TX-34	Vicente Gonzalez	Eric Flores	Trump +10,2	D +4,2	68 %
NV-03	Susie Lee	Martin O'Donnell	Trump +0,7	D +3,8	67 %
IA-01	Christina Bohannan	Mariannette Miller-Meeks	Trump +8,6	D +3,4	65 %
WI-03	Rebecca Cooke	Derrick Van Orden	Trump +7,5	D +3,2	64 %
PA-07	Bob Brooks	Ryan Mackenzie	Trump +3,2	D +2,8	62 %
NJ-07	Rebecca Bennett	Thomas Kean Jr.	Trump +1,2	D +2,6	61 %
MI-07	William Lawrence	Tom Barrett	Trump +1,3	D +2,6	61 %
TX-15	Bobby Pulido	Monica De La Cruz	Trump +18,0	D +2,4	60 %
AZ-01	Amish Shah	Jay Feely	Trump +3,1	D +2,0	59 %
OH-01	Greg Landsman	Eric Conroy	Trump +2,6	D +1,6	57 %
PA-08	Paige Cognetti	Rob Bresnahan	Trump +8,6	D +1,2	55 %
PA-10	Janelle Stelson	Scott Perry	Trump +5,3	D +0,2	51 %

Wahlkreis	Demokrat	Republikaner	Präsidentschaftswahl 2024	Projektion	D-Chancen
NY-17	Cait Conley	Mike Lawler	Harris +0,6	R +0,0	50 %
MT-01	Sam Forstag	Aaron Flint	Trump +11,9	R +0,2	49 %
NC-11	Jamie Ager	Jennifer Balkcom	Trump +9,6	R +0,4	48 %
CO-05	Jessica Killin	Jeff Crank	Trump +9,3	R +1,2	45 %
NY-01	Chris Gallant	Nick LaLota	Trump +10,2	R +1,2	45 %
OH-09	Marcy Kaptur	Derek Merrin	Trump +10,7	R +1,4	43 %
PA-01	Bob Harvie	Brian Fitzpatrick	Harris +0,3	R +2,0	41 %
ME-02	Matthew Dunlap	Paul LePage	Trump +9,2	R +2,6	39 %
WA-03	Marie Gluesenkamp Perez	John Braun	Trump +3,4	R +2,6	38 %
FL-25	Jared Moskowitz	Scott Singer	Trump +9,2	R +2,8	38 %
IN-05	J. D. Ford	Victoria Spartz	Trump +17,1	R +2,8	38 %
TX-35	Johnny Garcia	Carlos De La Cruz	Trump +10,6	R +3,0	37 %
FL-14	Kathy Castor	Mike Beltran	Trump +10,6	R +3,2	36 %
FL-22	Pia Dandiya	Casey Askar	Trump +10,4	R +3,8	33 %
VA-01	Shannon Taylor	Rob Wittman	Trump +5,0	R +4,0	33 %
IA-02	Lindsay James	Joe Mitchell	Trump +10,1	R +4,0	33 %
VA-05	Tom Perriello	John McGuire	Trump +12,4	R +4,0	33 %
NC-01	Don Davis	Laurie Buckhout	Trump +11,6	R +4,2	32 %
WI-01	Mitchell Berman	Bryan Steil	Trump +4,6	R +4,2	32 %
OH-15	Don Leonard	Mike Carey	Trump +10,1	R +4,8	29 %
KY-06	Zach Dembo	Ralph Alvarado	Trump +15,3	R +5,2	28 %
MN-01	Jake Johnson	Brad Finstad	Trump +12,2	R +5,2	28 %
NY-21	Blake Gendebien	Anthony Constantino	Trump +20,8	R +5,8	26 %
MO-02	Fred Wellman	Ann Wagner	Trump +8,0	R +6,4	24 %
MI-04	Sean McCann	Bill Huizenga	Trump +5,6	R +6,4	24 %
FL-13	Leela Gray	Anna Paulina Luna	Trump +13,5	R +6,6	23 %
AZ-02	Jonathan Nez	Eli Crane	Trump +15,1	R +6,8	22 %
FL-07	Bale Dalton	Ryan Elijah	Trump +12,6	R +6,8	22 %
FL-04	LaShonda Holloway	Aaron Bean	Trump +12,0	R +7,0	22 %
MI-10	Christina Hines	Mike Bouchard	Trump +6,7	R +8,0	19 %
AK-00	Eric Hafner	Nick Begich III	Trump +13,7	R +10,8	11 %
GA-07	Tony Kozycki	Rich McCormick	Trump +22,3	R +20,8	1 %

Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; Kandidaten laut der Referenzdatei des Modells (Korrekturen siehe Steckbriefe). Abstand 2024: Präsidentschaftswahl in den Grenzen von 2026.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Stand 1. November 2026. Diagonale: Projektion gleich dem Ergebnis der Präsidentschaftswahl 2024.

Abbildung 6. *Repräsentantenhaus: Abstand bei der Präsidentschaftswahl 2024 und prognostizierter Abstand 2026, nach Wahlkreis (Stand 1. November 2026).*

Die Punktwolke zeigt die Größenordnung der Wahl. Fast alle Wahlkreise liegen oberhalb der Diagonale, da unsere Projektion im Durchschnitt um 6 Punkte Abstand demokratischer ausfällt als die Präsidentschaftswahl 2024, was dem landesweiten Klima entspricht. Ausnahmen sind Wahlkreise, in denen ein populärer republikanischer Amtsinhaber oder hohe republikanische Ausgaben dieses Klima ausgleichen, wie im 1. Wahlkreis von Pennsylvania, oder neu zugeschnittene Wahlkreise, für die das Modell keine für die Demokraten günstige lokale Vorgeschichte hat. Die am weitesten von der Diagonale entfernten Punkte erfordern eine besondere Überprüfung, angefangen mit dem 28. und dem 15. Wahlkreis von Texas, wo eine einzige Umfrage, die nach dem 26. Oktober in unsere Datenbank aufgenommen wurde, ausreicht, um in unserem Modell Henry Cuellar zum klaren Favoriten und Bobby Pulido zum Favoriten zu machen (siehe ihre Steckbriefe).

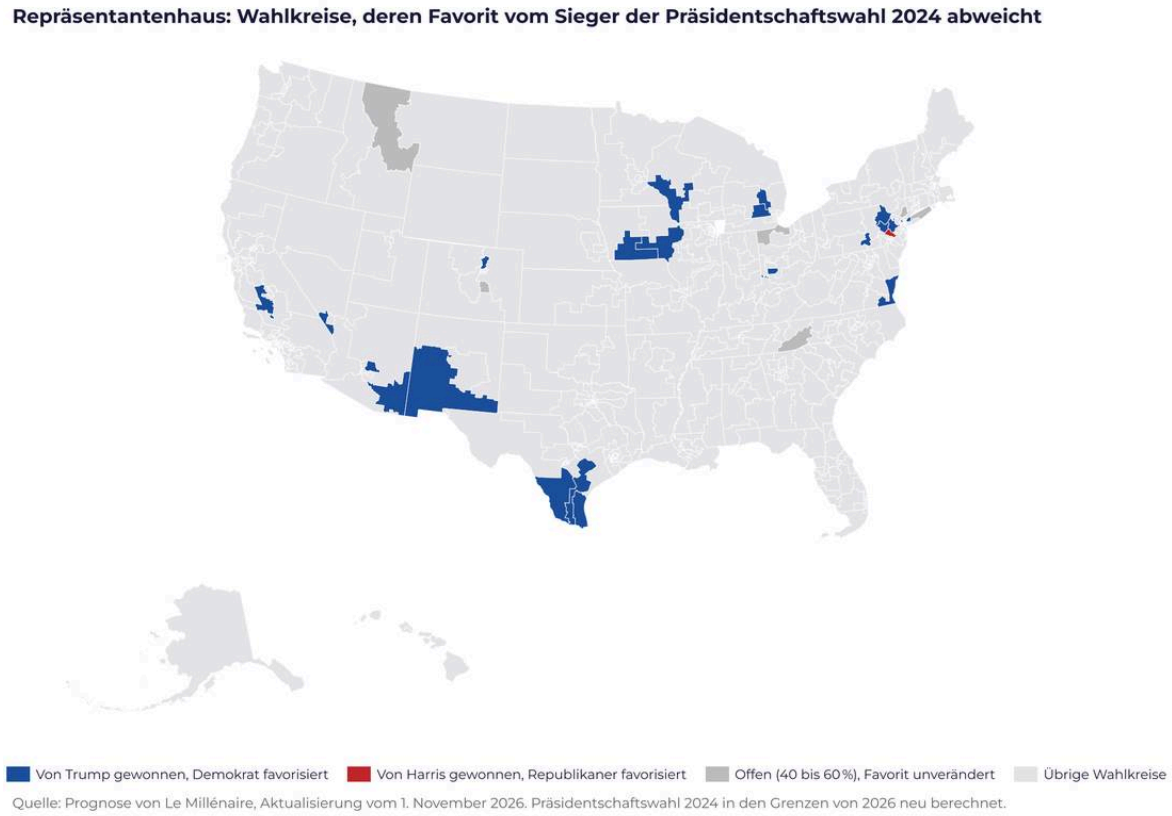


Abbildung 7. *Repräsentantenhaus: Wahlkreise, in denen der Favorit unseres Modells nicht der Sieger der Präsidentschaftswahl 2024 ist, Stand 1. November 2026.*

DIE WAHLKREISE DER ZWEITEN REIHE

Zweiundvierzig weitere Wahlkreise bieten der Minderheitspartei eine Chance zwischen 11 und 39 %. Acht von ihnen, in denen diese Partei über 20 % liegt, sind seit dem 26. Oktober durch die Wahlkreisumfragen in den umkämpften Bereich gerückt: Colorado 3, Ohio 7 und 10, South Carolina 1, New Hampshire 1, Florida 9, North Carolina 3 und Texas 9. Auf demokratischer Seite handelt es sich um Vorortsitze, die Kamala Harris knapp gewonnen hat und die von Amtsinhabern wie Frank Mrvan in Indiana oder Emilia Sykes in Ohio gehalten werden, oder um kalifornische Sitze, die durch Proposition 50 demokratischer geworden sind; auf republikanischer Seite um Wahlkreise, die Donald Trump mit 8 bis 15 Punkten Vorsprung gewonnen hat, in Florida, North Carolina, Ohio und im Westen. Sie entscheiden im Hauptszenario nicht über die Mehrheit, aber an dieser Liste ließe sich das Ausmaß einer Welle ablesen, in die eine oder die andere Richtung.

Tabelle 4. Die Wahlkreise der zweiten Reihe (Minderheitspartei mit einer Chance zwischen 11 und 39 %)

Wahlkreis	Demokrat	Republikaner	Präsidentschaftswahl 2024	Projektion	D-Chancen
IN-01	Frank Mrvan	Barb Regnitz	Harris +0,4	D +10,8	89 %
OH-13	Emilia Sykes	Carey Coleman	Harris +3,3	D +10,8	89 %
CA-45	Derek Tran	Chuong Vo	Harris +4,1	D +9,9	87 %
MI-08	Kristen McDonald Rivet	Thomas Smith	Trump +2,0	D +9,8	86 %
NY-04	Laura Gillen	Jeanine Driscoll	Harris +1,3	D +9,6	86 %
CA-13	Adam Gray	Kevin Lincoln	Harris +0,4	D +9,5	86 %
CT-05	Jahana Hayes	Chris Shea	Harris +5,7	D +9,4	85 %
NE-02	Denise Powell	Brinker Harding	Harris +4,7	D +9,0	84 %
MI-03	Hillary Scholten	Terri DeBoer	Harris +8,0	D +8,8	84 %
OR-04	Val Hoyle	Monique DeSpain	Harris +12,5	D +8,7	84 %
NV-01	Dina Titus	Carrie Buck	Harris +2,3	D +8,3	82 %
CA-48	Marni von Wilpert	Jim Desmond	Harris +3,5	D +7,6	80 %
NH-01	Stefany Shaheen	Anthony DiLorenzo	Harris +2,0	D +4,8	70 %
CO-03	Dwayne Romero	Jeff Hurd	Trump +10,0	R +2,6	39 %
OH-07	Brian Poindexter	Max Miller	Trump +11,2	R +4,6	30 %
SC-01	Nancy Lacore	Jenny Costa Honeycutt	Trump +13,2	R +4,6	30 %
OH-10	Kristina Knickerbocker	Mike Turner	Trump +7,9	R +5,4	27 %
FL-09	Darren Soto	Dan Green	Trump +17,9	R +7,3	21 %
NC-03	Raymond Smith Jr.	Greg Murphy	Trump +13,8	R +7,4	20 %
TX-09	Leticia Gutierrez	Alex Mealer	Trump +20,0	R +7,4	20 %
FL-16	Kelly Kirschner	Sydney Gruters	Trump +13,8	R +7,6	20 %
NV-02	Teresa Benitez-Thompson	David Flippo	Trump +14,3	R +7,9	19 %
AL-02	Shomari Figures	Rhett Marques	Trump +14,5	R +8,1	18 %
AZ-08	Bernadette Greene-Placentia	Abraham Hamadeh	Trump +16,5	R +8,1	18 %
NY-02	Patrick Halpin	Andrew Garbarino	Trump +14,1	R +8,7	16 %
WA-05	Carmela Conroy	Michael Baumgartner	Trump +11,1	R +9,1	15 %
NC-14	Lakesha Womack	Tim Moore	Trump +15,2	R +9,3	15 %
NC-07	Kimberly Hardy	David Rouzer	Trump +14,0	R +9,4	15 %
NE-01	Chris Backemeyer	Mike Flood	Trump +13,2	R +9,5	14 %
KS-02	Don Coover	Derek Schmidt	Trump +20,1	R +9,8	14 %
FL-11	James Pericola	Joe Strada	Trump +15,8	R +9,9	13 %
TX-23	Katy Padilla Stout	Brandon Herrera	Trump +15,0	R +10,0	13 %
NJ-02	Zack Mullock	Jeff Van Drew	Trump +12,7	R +10,1	13 %
OH-08	Vanessa Enoch	Warren Davidson	Trump +15,8	R +10,2	13 %
FL-12	Kimberly Overman	Gus Bilirakis	Trump +15,6	R +10,5	12 %
NC-09	Richard Ojeda	Richard Hudson	Trump +16,0	R +10,5	12 %
NC-13	Paul Barringer	Brad Knott	Trump +16,7	R +10,6	12 %
SC-02	Zyon Khalifa	Joe Wilson	Trump +14,1	R +10,7	12 %
FL-08	Jennifer Jenkins	Mike Haridopolos	Trump +16,4	R +10,8	11 %

Wahlkreis	Demokrat	Republikaner	Präsidentschaftswahl 2024	Projektion	D-Chancen
CO-04	Eileen Laubacher	Lauren Boebert	Trump +18,7	R +10,8	11 %
FL-18	Curtis Gibson	Scott Franklin	Trump +17,1	R +10,9	11 %
NC-06	Cyril Jefferson	Addison McDowell	Trump +17,4	R +11,0	11 %

Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; Kandidaten laut der Referenzdatei des Modells.

Unsere Analyse

Selbst wenn sie alle neu zugeschnittenen Latino-Wahlkreise in Texas und Florida verlören, behielten die Demokraten die Oberhand, da sich ihre Mehrheit in rund zwanzig Vorortwahlkreisen entscheidet, die Trump 2024 mit ein bis fünf Punkten Vorsprung gewonnen hatte, vorausgesetzt, das landesweite Klima hält; laut unserem Werkzeug „Umfragefehler“ würde der Fehler von 2016 sie auf 75,9 % zurückwerfen, der von 2020 oder 2024 auf 16,9 % bzw. 16,7 %.

DER OSTKORRIDOR: PENNSYLVANIA, NEW YORK, NEW JERSEY UND VIRGINIA

Dieser Teil und die drei folgenden behandeln 27 Wahlkreise, nämlich neunzehn von den Republikanern gehaltene Sitze (davon zwei ohne Amtsinhaber) und acht demokratische Sitze, die größtenteils jene sind, die unser Modell den Demokraten mit einer Chance von 50 bis 80 % gibt und die damit im Hauptszenario über die Mehrheit entscheiden. Wie im Rest der Analyse stammen Zahlen ohne Fußnote aus der Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; der prognostizierte demokratische Anteil ist der des demokratischen Kandidaten an den Stimmen der beiden Hauptkandidaten, wobei ein Punkt Stimmenanteil zwei Punkten Abstand zwischen ihnen entspricht.

Tabelle 5. Die 27 Wahlkreise der vier folgenden Teile in unserem Modell

Wahlkreis	Kandidaten (D gegen R)	Präsidentschaftswahl 2024	Prognostizierter D-Anteil	D-Chancen	Cook (23.10.)
PA-01	Harvie gegen Fitzpatrick (Amtsinhaber)	Harris +0,3	49,0 %	41 %	Tendenz R
PA-07	Brooks gegen Mackenzie (Amtsinhaber)	Trump +3,2	51,4 %	62 %	Tendenz D
PA-08	Cognetti gegen Bresnahan (Amtsinhaber)	Trump +8,6	50,6 %	55 %	offen
PA-10	Stelson gegen Perry (Amtsinhaber)	Trump +5,3	50,1 %	51 %	Tendenz D
NY-17	Conley gegen Lawler (Amtsinhaber)	Harris +0,6	50,0 %	50 %	offen
NY-21	Gendebien gegen Constantino (offener Sitz)	Trump +20,8	47,1 %	26 %	Tendenz R
NJ-07	Bennett gegen Kean Jr. (Amtsinhaber)	Trump +1,2	51,3 %	61 %	Tendenz D
VA-01	Taylor gegen Wittman (Amtsinhaber)	Trump +5,0	48,0 %	33 %	offen
VA-02	Luria gegen Kiggans (Amtsinhaberin)	Trump +0,3	52,3 %	70 %	Tendenz D
IA-01	Bohannan gegen Miller-Meeks (Amtsinhaberin)	Trump +8,6	51,7 %	65 %	Tendenz D
IA-03	Trone Garriott gegen Nunn (Amtsinhaber)	Trump +4,5	52,3 %	70 %	Tendenz D

Wahlkreis	Kandidaten (D gegen R)	Präsidentschaftswahl 2024	Prognostizierter D-Anteil	D-Chancen	Cook (23.10.)
MN-01	Johnson gegen Finstad (Amtsinhaber)	Trump +12,2	47,4 %	28 %	Tendenz R
WI-03	Cooke gegen Van Orden (Amtsinhaber)	Trump +7,5	51,6 %	64 %	Tendenz D
MI-07	Lawrence gegen Barrett (Amtsinhaber)	Trump +1,3	51,3 %	61 %	offen
AZ-01	Shah gegen Feely (offener Sitz)	Trump +3,1	51,0 %	59 %	Tendenz D
AZ-06	Mendoza gegen Ciscomani (Amtsinhaber)	Trump +0,8	52,8 %	73 %	Tendenz D
CO-08	Rutinel gegen Evans (Amtsinhaber)	Trump +1,9	52,7 %	73 %	Tendenz D
CA-22	Villegas gegen Valadao (Amtsinhaber, neu zugeschnitten)	Trump +1,9	55,5 %	89 %	offen
TX-15	Pulido gegen De La Cruz (Amtsinhaberin, neu zugeschnitten)	Trump +18,0	51,2 %	60 %	offen
NC-01	Davis (Amtsinhaber, neu zugeschnitten) gegen Buckhout	Trump +11,6	47,9 %	32 %	offen
TX-28	Cuellar (Amtsinhaber, neu zugeschnitten) gegen Tijerina	Trump +10,5	56,0 %	91 %	D wahrscheinlich
OH-01	Landsman (Amtsinhaber, neu zugeschnitten) gegen Conroy	Trump +2,6	50,8 %	57 %	D wahrscheinlich
WA-03	Gluesenkamp Perez (Amtsinhaberin) gegen Braun	Trump +3,4	48,7 %	38 %	Tendenz D
NY-03	Suozzi (Amtsinhaber) gegen LiPetri	Trump +4,3	52,7 %	73 %	D wahrscheinlich
NJ-09	Pou (Amtsinhaberin) gegen Pino	Trump +1,2	53,7 %	80 %	D wahrscheinlich
NM-02	Vasquez (Amtsinhaber) gegen Cunningham	Trump +1,8	52,7 %	73 %	Tendenz D
NV-03	Lee (Amtsinhaberin) gegen O'Donnell	Trump +0,7	51,9 %	67 %	D wahrscheinlich

Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; Cook Political Report, Einstufung vom 23. Oktober 2026, über 270toWin (https://270towin.com/2026-house-election/table/cook-political-report-2026-house-ratings). Präsidentschaftswahl 2024: Abstand in den Grenzen von 2026, berechnet aus dem Anteil von Kamala Harris an den Stimmen der beiden Hauptkandidaten.

Bevor wir auf die Wahlkreise eingehen, müssen wir erläutern, was unser Modell mit den Wahlkreisumfragen macht, denn sie sind die Hauptursache für die Unterschiede zwischen unseren Zahlen und denen der amerikanischen Presse. Beim Repräsentantenhaus berücksichtigt es alle Umfragen, deren Feldzeit in den letzten 21 Tagen endete, mit nur einer Welle pro Institut. Von einem Wahlkampfteam, einer Partei oder einem PAC in Auftrag gegebene Umfragen bleiben erhalten und werden um ihre durchschnittliche, an früheren Wahlen gemessene Verzerrung bereinigt (3,5 Punkte Abstand werden dem demokratischen Kandidaten abgezogen, wenn der Auftraggeber demokratisch ist, 4,4 Punkte werden dem Demokraten hinzugefügt, wenn er republikanisch

ist), dann um einen für Institut und Bundesstaat spezifischen Effekt, und der so erhaltene Durchschnitt wird zusätzlich um 2,31 Punkte verringert, den historischen Umfragefehler zugunsten der Demokraten. Das Modell verschiebt dann den strukturellen Abstand um einen Bruchteil n/(n+0,25) seiner Entfernung zu diesem Durchschnitt, wobei n die Zahl der berücksichtigten Umfragen ist (80 % bei einer Umfrage, 89 % bei zwei), und der demokratische Anteil bewegt sich um die Hälfte dieser Verschiebung.

Die Regel wurde an den Wahlen von 2014 bis 2022 getestet. Wenn Umfragen selten sind, springt die Projektion an dem Tag, an dem eine Umfrage in das Fenster eintritt, und an dem Tag, an dem sie es verlässt. In der Aktualisierung vom 26. Oktober reichte unsere Datenbank der Wahlkreisumfragen zudem nur bis zum 16. Oktober, und mehrere wichtige Oktoberumfragen fehlten darin, darunter die NYT/Siena-Reihe in Pennsylvania (Feldzeit bis 22. Oktober) und nach dem 16. Oktober veröffentlichte Umfragen in Texas 15, Michigan 7, Texas 28, New York 21, Virginia 1, Ohio 1 und North Carolina 1. Wir haben die Berechnung für jede von ihnen mit der Formel des Modells wiederholt. Tabelle 6 zeigt die Wirkung jeder einzelnen Umfrage für sich genommen, unter sonst gleichen Bedingungen, ohne vollständigen neuen Modelllauf. Die Datenbank wird inzwischen täglich ergänzt. Die Aktualisierung vom 1. November berücksichtigt alle diese Umfragen außer denen von Emerson für Poll Vault in Pennsylvania 8 und Michigan 7 sowie seither veröffentlichte Umfragen, und Tabelle 6 zeigt auch deren Ergebnis.

Tabelle 6. Die Oktoberumfragen, die in unserer Umfragedatenbank (Stand 16. Oktober) fehlten, für die 27 Wahlkreise der vier folgenden Teile, ihre Wirkung nach unserer Berechnung und die Projektion vom 1. November

Wahlkreis	Umfrage (Feldzeit)	Ergebnis	Prognostizierter D-Anteil: Modell, dann mit der Umfrage; Modell vom 1. November	D-Chancen: Modell, dann mit der Umfrage; Modell vom 1. November
PA-01	NYT/Inquirer/Siena (16. bis 22.10.)	Harvie 48, Fitzpatrick 46	49,7, dann 50,2 %; 49,0 %	47, dann etwa 52 %; 41 %
PA-07	NYT/Inquirer/Siena (16. bis 22.10.)	Brooks 49, Mackenzie 44	51,9, dann 51,9 %; 51,4 %	66 % (unverändert); 62 %
PA-08	NYT/Siena (16. bis 22.10.) und Emerson für Poll Vault (12. bis 14.10.)	Cognetti 51:46 und 52:48	51,7, dann 51,8 %; 50,6 %	65, dann etwa 66 %; 55 %
PA-10	NYT/Siena (16. bis 22.10.) und Susquehanna (5. bis 11.10.)	48:48 und Stelson 49:46	51,8, dann 50,0 %; 50,1 %	66, dann etwa 50 %; 51 %
TX-15	Texas Southern University (13. bis 16.10.)	Pulido 51, De La Cruz 44	44,7, dann 51,1 %; 51,2 %	12, dann etwa 60 %; 60 %
MI-07	Emerson für Poll Vault (12. bis 14.10.)	Lawrence 53, Barrett 45	51,2, dann 53,3 %; 51,3 %	60, dann etwa 77 %; 61 %
NY-21	PPP, demokratisches Umfrageinstitut (12. und 13.10.)	Constantino 46, Gendebien 44	52,0, dann 49,3 %; 47,1 %	67, dann etwa 44 %; 26 %
TX-28	DCCC, interne Umfrage der Demokraten (7. bis 13.10.)	Cuellar 54, Tijerina 34	50,0, dann 55,8 %; 56,0 %	50, dann etwa 90 %; 91 %
VA-01	PPP für House Majority PAC (21. und 22.10.)	Taylor 47, Wittman 46	50,9, dann 48,1 %; 48,0 %	58, dann etwa 33 %; 33 %
OH-01	Quantus Insights (19. bis 21.10.)	Landsman 47, Conroy 42	52,5, dann 50,8 %; 50,8 %	71, dann etwa 57 %; 57 %
NC-01	RedBox Research (20. bis 23.10.), Auftraggeber nicht geklärt	Davis 45,3, Buckhout 43,5	53,1, dann 51,0 % (unabhängig) oder 50,0 % (demokratischer Auftraggeber); 47,9 %	76, dann etwa 59 % oder etwa 50 %; 32 %

Quellen: Umfragen, siehe Steckbriefe; Berechnung von Le Millénaire mit der Formel des Modells (21-Tage-Fenster zum 26. Oktober, Korrekturen für Institut, Bundesstaat und Auftraggeber, landesweite Korrektur von 2,44 Punkten). Modell vom 1. November: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Chancen: Größenordnung, geschätzt mit einer Normalverteilung mit einer Standardabweichung von 4,45 Punkten Stimmenanteil, kalibriert an den Ausgaben des Modells, und nicht durch eine neue Simulation.

Entgegen einer verbreiteten Annahme schieben diese Umfragen nicht alle in Richtung der Demokraten. Wo die Struktur des Wahlkreises und das landesweite Klima dem Demokraten bereits einen Vorsprung von 3 bis 5 Punkten gaben, ändert eine Umfrage, die denselben Vorsprung findet oder nach der Korrektur einen geringeren, nichts oder senkt seine Chancen, wie in Pennsylvania 10, Ohio 1, North Carolina 1 und Virginia 1, wo die von House Majority PAC in Auftrag gegebene PPP-Umfrage zudem um 3,5 Punkte zulasten der Demokratin korrigiert wird. Die Umfrage verändert die Projektion

nur dort deutlich, wo sie der Struktur widerspricht: in Texas 15, Texas 28 und Michigan 7 in demokratischer Richtung und in New York 21 in republikanischer Richtung. Die Aktualisierung vom 1. November, die diese und seither veröffentlichte weitere Umfragen berücksichtigt, bestätigt die deutlichsten Bewegungen: den demokratischen Anstieg in Texas 15 und Texas 28, den Rückgang in New York 21, Virginia 1, North Carolina 1, Ohio 1 und Pennsylvania 10. Die Umfrage der Christopher Newport University in Virginia 2 (Luria 46, Kiggans 43), die bisweilen als in unseren Daten fehlend genannt wird, ist dort sehr wohl enthalten.

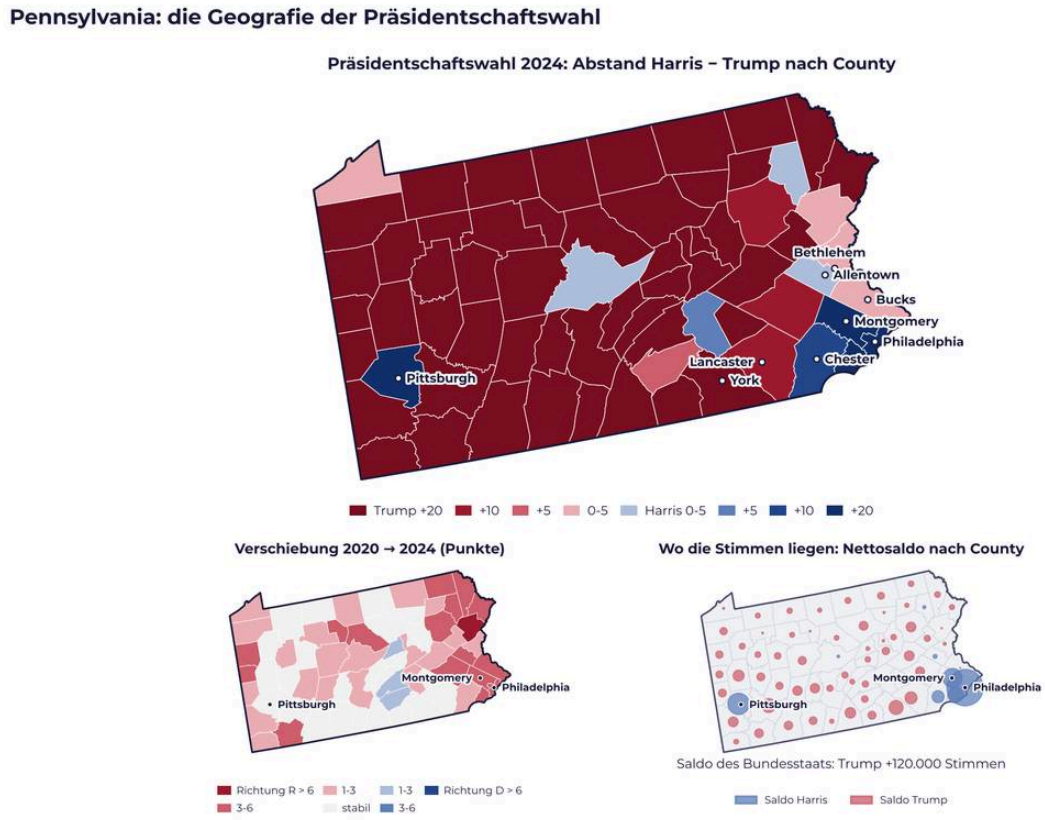
Tabelle 7. Das Geld der Kandidaten in 23 der 27 Wahlkreise (nicht verfügbar für PA-08, NJ-09, NM-02 und NV-03)

Wahlkreis	Demokrat: eingeworben / Kassenbestand	Republikaner: eingeworben / Kassenbestand	Stand	Vorteil bei den Einnahmen
PA-01	2,90 / 0,72	7,77 / 2,39	30.9.	R
PA-07	4,99 / 1,29	5,17 / 2,18	30.9.	Gleichstand
PA-10	6,36 / k. A.	5,19 / k. A.	30.6.	D
NY-17	10,71 / 0,95	10,32 / 1,96	14.10.	Gleichstand
NY-21	7,66 / 0,36	14,46 / 2,30	14.10.	R
NJ-07	4,27 / 1,45	4,89 / 3,63	30.6.	R
VA-01	4,60 / 0,60	5,43 / 0,80	14.10.	R
VA-02	8,04 / 0,48	7,59 / 1,29	14.10.	Gleichstand
IA-01	9,91 / 2,11	9,10 / 1,70	14.10.	D
IA-03	8,07 / 1,15	6,12 / 0,62	14.10.	D
MN-01	2,00 / 1,01	2,03 / 1,28	22.7.	Gleichstand
WI-03	12,68 / 0,45	9,10 / 1,17	14.10.	D
MI-07	4,16 / 0,63	8,24 / 1,04	14.10.	R
AZ-01	5,65 / 0,21	3,80 / 0,18	14.10.	D
AZ-06	11,24 / 0,81	7,65 / 0,62	14.10.	D
CO-08	9,46 / 1,00	7,25 / 1,33	14.10.	D
CA-22	2,65 / 0,57	4,93 / 3,37	30.6.	R
TX-15	6,21 / 1,37	6,55 / 0,80	30.9.	Gleichstand
NC-01	5,81 / 0,83	4,79 / 1,44	14.10.	D
TX-28	2,99 / 1,05	1,78 / 0,21	30.9.	D
OH-01	5,55 / 1,50	2,21 / 0,33	30.9.	D
WA-03	6,29 / 2,06	2,21 / 1,27	15.7. und 18.8.	D
NY-03	7,16 / 4,99	2,32 / 0,88	30.9.	D

Quellen: Federal Election Commission, von Wikipedia zusammengestellte Daten (Seiten „2026 United States House of Representatives elections in“, gefolgt vom Namen des jeweiligen Bundesstaats, abgerufen am 27. Oktober 2026); für PA-10 Ballotpedia News, 3. August 2026; für MN-01, NJ-07, CA-22 und WA-03 predictionedge.com nach Angaben der FEC. In Millionen Dollar, kumuliert über den Zyklus. k. A.: in unseren Quellen nicht verfügbar.

Der Finanzierungsterm des Modells vergleicht nur die bei der FEC gemeldeten, einzeln ausgewiesenen Einzelspenden der beiden Kandidaten, nach einer an 2010, 2014 und 2018 geschätzten Beziehung, und er wirkt nicht in neu zugeschnittenen Wahlkreisen. Die externen Ausgaben, die am 16. Oktober in die Berechnung eingegangen sind, bilden fast allein die „Schichten“ der Zerlegung für die 27 Wahlkreise, auch wenn die Abbildungen sie unter „Amtsinhaber, Qualität, Neuzuschnitt“ einordnen.

Neun Wahlkreise erstrecken sich von Philadelphia bis Hampton Roads, von wohlhabenden Vororten, in denen die demokratische Stimme 2024 zurückgegangen ist, bis zu Arbeiterstädten wie Scranton oder York. Die Demokraten sind in sechs davon Favoriten, mit Chancen von 50 bis 70 %. Die Republikaner sind es im 21. Wahlkreis von New York und im 1. von Virginia sowie im 1. von Pennsylvania, dem einzigen von Kamala Harris gewonnenen Wahlkreis, in dem der Republikaner Favorit bleibt.



Quelle: amtliche Ergebnisse nach County, zusammengestellt von T. McGovern (github.com/tonmcg), Präsidentschaftswahlen 2020 und 2024; Berechnungen und Kartografie von Le Millénaire. Kreise proportional zum Stimmenabstand zwischen Harris und Trump. Grau: County ohne Zuordnung.

Abbildung 8. *Pennsylvania: Abstand zwischen Kamala Harris und Donald Trump nach County 2024 (große Karte), Verschiebung zwischen 2020 und 2024 und Nettosaldo der Stimmen nach County (proportionale Kreise).*

Die Karte von Pennsylvania zeigt, wo sich vier dieser Wahlkreise entscheiden. Zwischen 2020 und 2024 ist der Osten des Bundesstaats stärker zu Donald Trump gerückt als der Westen: Das Bucks County ging von einem Vorsprung Joe Bidens von 4,4 Punkten zu einem Vorsprung Trumps von 0,1 Punkten über, Lehigh von 7,6 auf 2,7 Punkte demokratischen Vorsprung, Northampton von 0,7 Punkten demokratischen Vorsprungs zu 1,8 Punkten republikanischen Vorsprungs, Lackawanna (Scranton) von 8,4 auf 2,8 Punkte demokratischen Vorsprung und Monroe von 6,4 Punkten demokratischen Vorsprungs zu 0,8 Punkten republikanischen Vorsprungs, während Luzerne (Wilkes-Barre) von 14,4 auf 19,2 Punkte republikanischen Vorsprung stieg. In der Region Harrisburg ist die Bewegung schwächer: Dauphin verlor 2,6 Punkte und York 0,7, während sich Cumberland sogar um 1,1 Punkte zu den Demokraten

verschoben hat[3]. Diese Zahlen gelten für ganze Countys, von denen manche auf mehrere Wahlkreise aufgeteilt sind.

Die vorzeitige Stimmabgabe in Pennsylvania liefert einen Hinweis auf der Ebene des Bundesstaats. Bis zum 21. Oktober waren 724.599 Briefwahlstimmzettel zurückgesandt worden, ungefähr so viele wie zum selben Zeitpunkt 2022 (730.100), davon 67,0 % von registrierten Demokraten und 24,1 % von registrierten Republikanern, gegenüber 72,6 % und 19,5 % zum selben Datum 2022 sowie 59,9 % und 30,0 % im Jahr 2024[4]. Der demokratische Vorsprung bei der Briefwahl (42,9 Punkte) ist also geringer als 2022 (53,1 Punkte), aber deutlich größer als 2024 (29,9 Punkte). Dennoch ist zu bedenken, dass die Zusammensetzung dieser Stimmen auch von den Empfehlungen der Parteien zur Art der Stimmabgabe abhängt und daher für sich allein keine Präferenz misst.

PA-01: BOB HARVIE GEGEN BRIAN FITZPATRICK (AMTSINHABER)

Brian Fitzpatrick würde den Sitz laut unserem Modell knapp behalten. Der Amtsinhaber liegt seit Langem vor dem republikanischen Präsidentschaftskandidaten, und dieser Bonus hebt das für die Demokraten günstige landesweite Klima fast vollständig auf.

[3] Amtliche Ergebnisse der Präsidentschaftswahlen nach County, 2020 und 2024, zusammengestellt von T. McGovern (github.com/tonmcg); Berechnungen von Le Millénaire.
[4] Pennsylvania Department of State, zurückgesandte Stimmzettel zum 21. Oktober 2026 (data.pa.gov), Zusammenstellung von Le Millénaire; für 2024: https://data.pa.gov/resource/3q5t-ddp8.json.

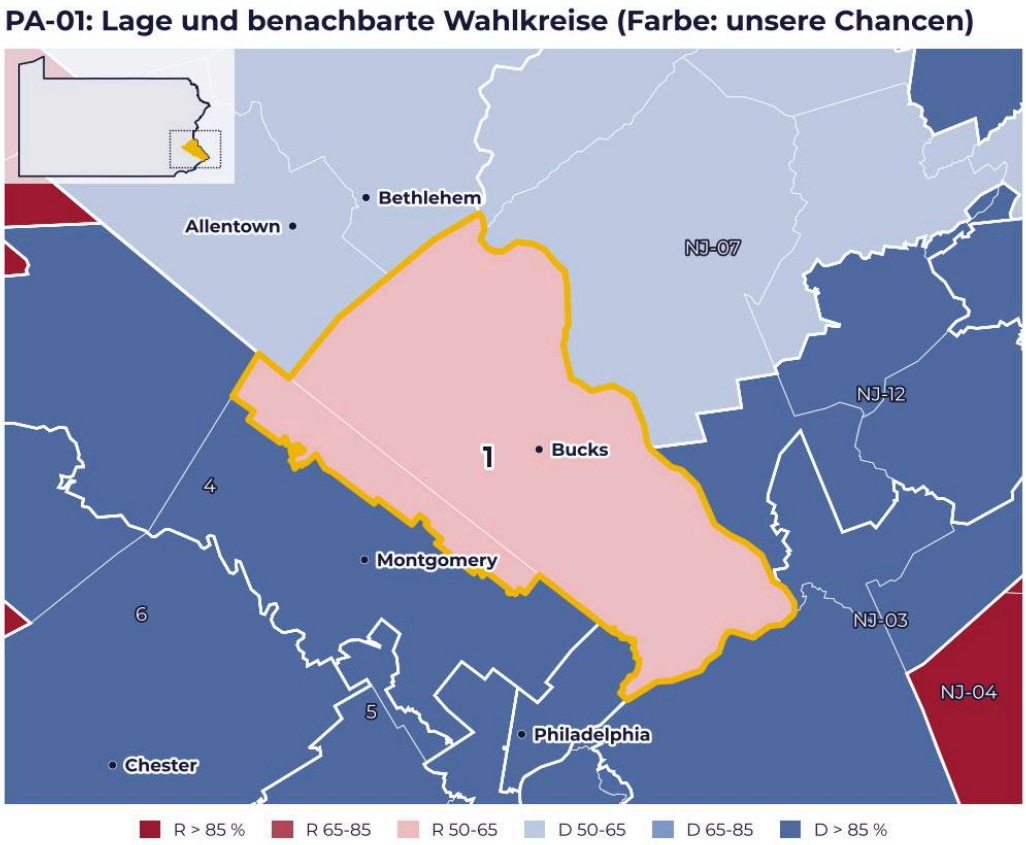


Abbildung 9. *PA-01 (gelbe Umrandung) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen, Stand 1. November 2026; im Ausschnitt der gesamte Bundesstaat.*

PA-01 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Harris gewinnt mit 0,3 Punkten Vorsprung
Bucks County, 2020 und 2024	Demokratischer Vorsprung von 4,4 Punkten, dann republikanischer Vorsprung von 0,1 Punkten
Repräsentantenhaus 2022	Fitzpatrick wiedergewählt; Ehasz bei 45,1 % der Stimmen der beiden Parteien
Repräsentantenhaus 2024	Fitzpatrick 56,4 %, etwa 13 Punkte Vorsprung
Countywahlen 2025	Demokraten gewinnen mit etwa 10 Punkten Vorsprung
Demokratische Vorwahl	Harvie 65,1 %, Simonelli 34,9 %
Geld zum 30. September	Fitzpatrick: 7,77 Millionen Dollar eingeworben, 9,81 ausgegeben, 2,39 Kassenbestand; Harvie: 721.019 Kassenbestand
Umfragen in der Datenbank	GSG (dem.), 5. bis 9. August: Fitzpatrick 47, Harvie 43; GQR (dem.), 19. bis 23. August: 49:48; POS (rep.), 11. bis 14. September, 400 registrierte Wähler: 49:40

Kennzahl	Wert
Aufgenommene Umfragen	NYT/Philadelphia Inquirer/Siena, 16. bis 22. Oktober, 400 wahrscheinliche Wähler: Harvie 48, Fitzpatrick 46; RedBox Research (dem.), 20. bis 23. Oktober: 46:46[5]
Projektion	Demokratischer Anteil 49,0 %, Fitzpatrick 2,0 Punkte vorn
Chancen von Harvie	41 %
Allein mit der Siena-Umfrage (unsere Berechnung vom 26. Oktober)	Demokratischer Anteil 50,2 %, Chancen von etwa 52 %
Zerlegung	Anteil Harris 50,2 %; lokale Abweichung −3,6; Finanzierung +0,4; externe Ausgaben −0,3; Umfragen −0,8; landesweites Klima +3,1
Entwicklung der Chancen	44 % (1. August), 23,3 % (1. September), 33,6 % (15. September), 32,2 % (1. Oktober), 46,5 % (15. Oktober), 47,1 % (26. Oktober), 41,0 % (1. November)
Einstufungen	Cook, Sabato, Inside Elections: Tendenz Republikaner (23., 20. und 15. Oktober)
Märkte	Polymarket: Fitzpatrick gewinnt mit 55 bis 60 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; Ergebnisse und FEC-Daten wie im Steckbrief zitiert.

Der Wahlkreis

Der 1. Wahlkreis umfasst das gesamte Bucks County und einen Teil des Montgomery County, nördlich von Philadelphia[6]. Seine Grenzen haben sich seit 2022 nicht verändert. 2024 wurde Donald Trump der erste Republikaner seit den 1980er-Jahren, der Bucks gewann[7]. Fitzpatrick hingegen siegte deutlich in einem Wahlkreis, den Harris gewann. Im Jahr darauf eroberten die Demokraten die Ämter des Countys zurück.

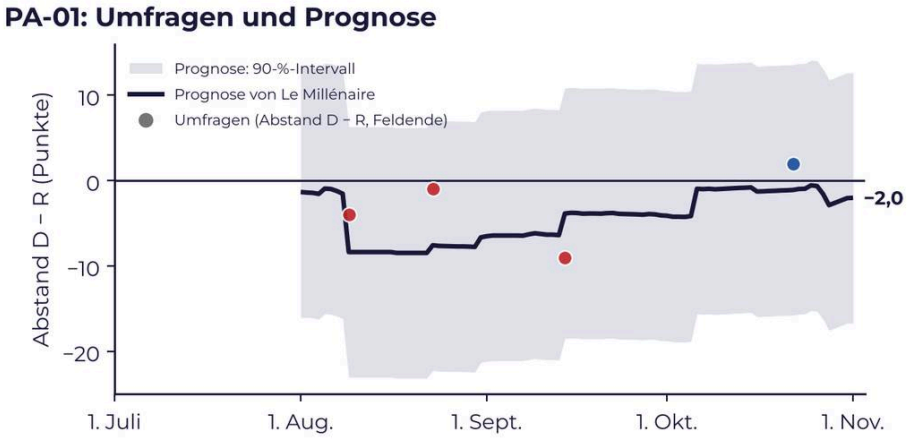
Die Kandidaten und der Wahlkampf

Bob Harvie ist Vorsitzender des Board of Commissioners von Bucks. Er hat die Vorwahl mit den Themen Gesundheit und Mindestlohn gewonnen. Brian Fitzpatrick ist ein ehemaliger FBI-Agent. Er hat gegen die „One Big Beautiful Bill“ und für den SAVE Act gestimmt. Donald Trump unterstützt ihn nicht, ein einzigartiger Fall unter den Republikanern aus Pennsylvania im Repräsentantenhaus (PoliticsPA). Das Geld spricht deutlich für den Amtsinhaber, der sogar mehr ausgegeben als eingeworben hat.

[5] RealClearPolling, „Pennsylvania 1st District: Harvie vs. Fitzpatrick“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://www.realclearpolling.com/polls/house/general/2026/pennsylvania/district-1/harvie-vs-fitzpatrick; Stichprobengröße laut pollsmax, https://www.pollsmax.com/2026-us-house/pennsylvania-1/.
[6] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Pennsylvania“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Pennsylvania.
[7] PoliticsPA, „Can Bob Harvie end Brian Fitzpatrick's tenure in Congress?“, 31. März 2026, https://politicspa.com/can-bob-harvie-end-brian-fitzpatricks-tenure-in-congress/146005/.

Die Umfragen und das Modell

Die drei Umfragen aus dem Sommer sind aus dem 21-Tage-Fenster gefallen. Zwei Umfragen vom Oktober sind in unsere Datenbank aufgenommen worden, die nun täglich ergänzt wird. Die von Siena sieht Harvie vorn. Die von RedBox Research, in Auftrag gegeben von A Fight Worth Having, einer als demokratisch eingestuften Gruppe, ermittelt einen Gleichstand bei 46 %. Nach der Korrektur ziehen sie die Projektion in Richtung Fitzpatrick, und die Chancen von Harvie fallen auf 41 %. Das Rennen bleibt offen.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Umfragen: in der Studie zitierte Umfragen, ein Punkt je Umfrage am Feldende. Prognose: tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen. Repräsentantenhaus: Abstand der beiden großen Parteien; nur in den vorangegangenen 21 Tagen abgeschlossene Umfragen gehen in das Modell ein (interne Umfragen um ihre Verzerrung korrigiert), daher die Sprünge der Prognose.

Abbildung 10. *Pennsylvania, Wahlkreis 1: veröffentlichte Umfragen und Projektion unseres Modells (Abstand zwischen Demokrat und Republikaner), vom 1. August bis 1. November 2026.*

Die Abbildung zeigt die Mechanik des Fensters. Als die Umfrage der Global Strategy Group am 9. August hinzukommt, stürzen Harvies Chancen ab: Von seinem eigenen Lager in Auftrag gegeben, sieht sie ihn als Verlierer, und das Modell korrigiert sie um weitere 3,5 Punkte zu seinen Ungunsten. Als sie herausfällt, steigen sie wieder. Das Herausfallen der republikanischen Umfrage am 6. Oktober lässt sie von 32 % auf 46 % steigen. Ende Oktober bringt die Aufnahme der Umfragen von Siena und RedBox sie auf 41 % zurück.

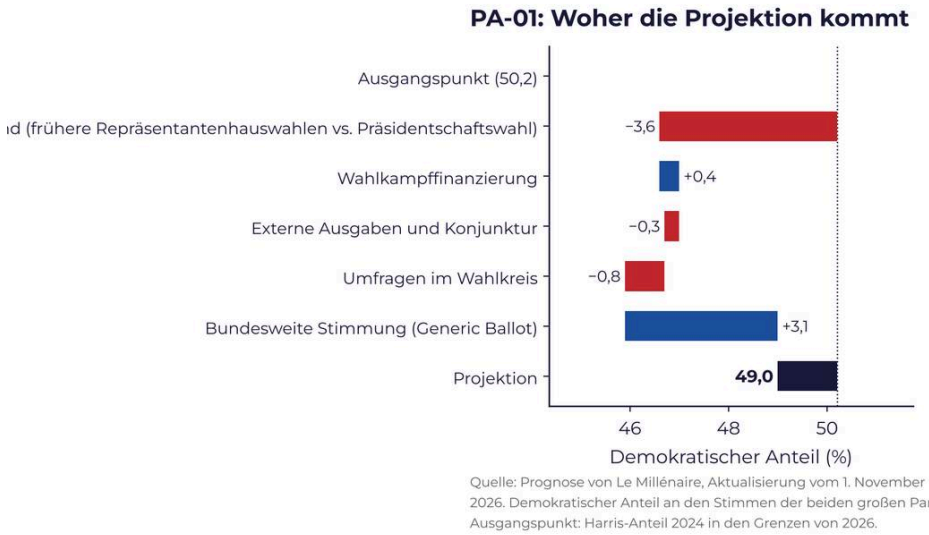


Abbildung 11. *Pennsylvania, Wahlkreis 1: Zerlegung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Das ist die aufschlussreichste Zerlegung des Kapitels. Die lokale Abweichung misst den Fitzpatrick-Effekt bei seinen Wahlen von 2022 und 2024, und sie löscht fast das gesamte landesweite Klima aus. Die Finanzierung hilft Harvie ein wenig: Das Modell setzt seine Einzelspenden ins Verhältnis zu dem, was gegen einen Amtsinhaber zu erwarten ist.

Unsere Analyse

Fitzpatrick ist der einzige Republikaner, den unser Modell in einem von Kamala Harris gewonnenen Wahlkreis als Favoriten sieht. Dieser Status hängt an einer einzigen Variablen, seiner Fähigkeit, demokratische Wähler anzuziehen. Wird dieser Bonus einem für seine Partei ungünstigen Klima standhalten? Wir glauben ja, auch wenn die Siena-Umfrage nahelegt, dass er schwindet. Harvie fehlt nur ein Punkt; bei unverändertem Klima würde es genügen, dass der Bonus von 3,6 auf 2,6 Punkte sinkt. Am 3. November wird man Bucks im Auge behalten müssen. Wir schätzen, dass Harvie gewinnt, wenn er dort das Ergebnis von Harris übertrifft, und dass Fitzpatrick wiedergewählt wird, wenn er seinen Gegner bei etwa 45,1 % der Stimmen der beiden Parteien hält, dem Niveau von Ehasz im Jahr 2022.

PA-07: BOB BROOKS GEGEN RYAN MACKENZIE (AMTSINHABER)

Das Lehigh Valley bildet einen der ausgeglichensten Wahlkreise des Staates. Die bundesweite Stimmung reicht aus, um den demokratischen Kandidaten Bob Brooks dort zum Favoriten unseres Modells zu machen.

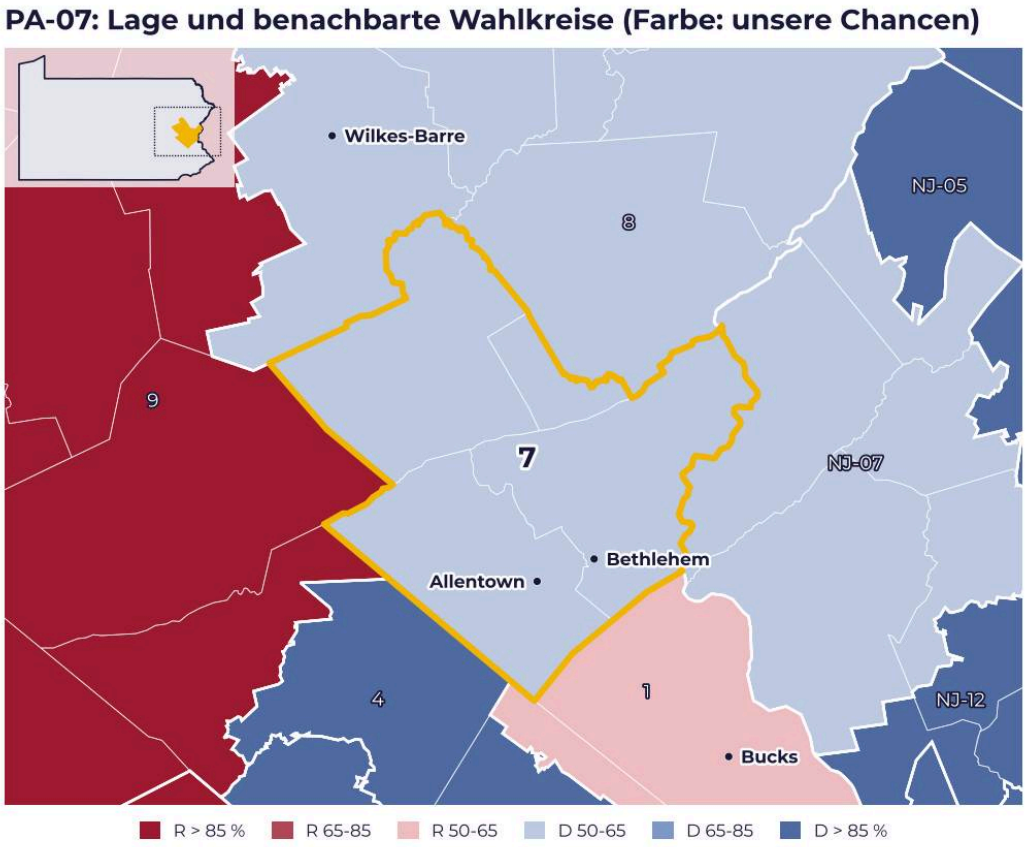


Abbildung 12. *PA-07 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Ausschnitt der gesamte Staat.*

PA-07 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump gewinnt mit 3,2 Punkten Vorsprung
Lehigh County	Demokratischer Vorsprung von 7,6 auf 2,7 Punkte geschrumpft
Northampton County	Von 0,7 Punkten demokratischem Vorsprung zu 1,8 Punkten republikanischem Vorsprung
Carbon County	Republikanischer Vorsprung von 32,0 auf 34,8 Punkte gewachsen
Repräsentantenhaus 2022	Demokrat mit 51,0 % der Zweiparteienstimmen
Repräsentantenhaus 2024	Mackenzie mit 50,5 % gewählt
Demokratische Vorwahl	Brooks 41,0 %, Crosswell 21,3 %, McClure 19,9 %, Obando-Derstine 17,8 %
Geld zum 30. September	Mackenzie: 5,17 Millionen Dollar eingeworben, 2,18 in der Kasse; Brooks: 4,99 eingeworben, 1,29 in der Kasse
Umfragen außerhalb des Fensters	Franklin & Marshall, 9. bis 20. September, 357 registrierte Wähler: Brooks 45, Mackenzie 40; GBAO (dem.), Anfang Juli: 47:43
Umfragen in der Projektion	Muhlenberg College, 6. bis 15. Oktober, 529 wahrscheinliche Wähler: Brooks 49, Mackenzie 43; NYT/Siena, 16. bis 22. Oktober: 49:44; RedBox Research (dem.), 20. bis 23. Oktober: 49:44[8]
Projektion	Demokratischer Anteil 51,4 %, Vorsprung von 2,8 Punkten
Chancen von Brooks	62,2 % am 1. November; 66,4 % am 26. Oktober, zuvor zwischen 64,8 % (1. Oktober) und 71,1 % (15. September)
Aufschlüsselung	Anteil Harris 48,4 %; lokale Abweichung +0,7; Finanzierung +0,6; externe Ausgaben −0,9; Umfragen −0,6; landesweites Klima +3,1
Einstufungen	Cook, Sabato: Tendenz Demokraten; Inside Elections: leicht demokratisch
Märkte	Polymarket: Brooks gewinnt mit 85 bis 88 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Stand 1. November 2026; Ergebnisse und FEC-Daten wie im Steckbrief zitiert.

Der Wahlkreis

Der 7. Wahlkreis umfasst Lehigh, Northampton, Carbon und einen kleinen Teil von Monroe, in unveränderten Grenzen. Die Verschiebung zu Trump zeigte sich 2024 in jedem der drei vollständig enthaltenen Countys. Mackenzie eroberte den Sitz im selben Jahr, zwei Jahre nach einem Sieg der Demokraten.

Kandidaten und Wahlkampf

Bob Brooks hat eine demokratische Vorwahl mit vier Bewerbern gewonnen. Er war 20 Jahre lang Feuerwehrmann in der Stadt Bethlehem und stieg in der Gewerkschaft bis zum Präsidenten der Pennsylvania Professional Fire Fighters Association auf. Um den Wahlkreis zu drehen und die hispanischen Wähler (ein Viertel der Einwohner) zu gewinnen, setzt die Kampagne von Bob Brooks

[8] RealClearPolling, „Pennsylvania 7th District: Brooks vs. Mackenzie“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://www.realclearpolling.com/polls/house/general/2026/pennsylvania/district-7/brooks-vs-mackenzie.

auf das Image eines „ganz normalen Bürgers“[9]. Ryan Mackenzie ist der republikanische Kandidat, der sich zur Wiederwahl stellt. Um seine Chancen auf eine Wiederwahl zu maximieren, zeigt sich Mackenzie mit Galionsfiguren der Partei, die in den Wahlkreis kommen. So machte etwa der Sprecher des Repräsentantenhauses, Mike Johnson, im August 2026 an seiner Seite Wahlkampf[10]. Andrew Tupone, dem per Gerichtsentscheid die Nominierung der Grünen Partei auf dem Stimmzettel verwehrt wurde, wirbt als Kandidat, dessen Name von Hand auf dem Stimmzettel eingetragen werden muss (*write in candidate*). Die einzige geplante Debatte zwischen den beiden Kandidaten am 21. Oktober wurde abgesagt, nachdem Brooks sich zurückgezogen hatte. Beim Geld liegen die beiden gleichauf.

Umfragen und Modell

In die Projektion vom 26. Oktober ging keine Umfrage ein: Die von Franklin & Marshall war am 12. Oktober herausgefallen. Seitdem sind drei Umfragen vom Oktober in unsere Datenbank aufgenommen worden, die nun täglich ergänzt wird: die des Muhlenberg College, von NYT/Siena und von RedBox Research, in Auftrag gegeben von A Fight Worth Having, einer als demokratisch eingestuften Gruppe. Alle sehen Brooks mit 5 oder 6 Punkten vorn. Nach der Korrektur lassen sie ihm etwas weniger als den Vorsprung, den die Struktur ergibt, und seine Chancen gehen von 66 % auf 62 % zurück.

[9] Bob Brooks. (2026). https://www.cityandstatepa.com/prediction-markets/candidates/bob-brooks
[10] 2026 midterm election races to watch - 2026 - Hubbard, Linton, Yilek, Walsh. CBS News. https://www.cbsnews.com/news/2026-midterm-election-races/

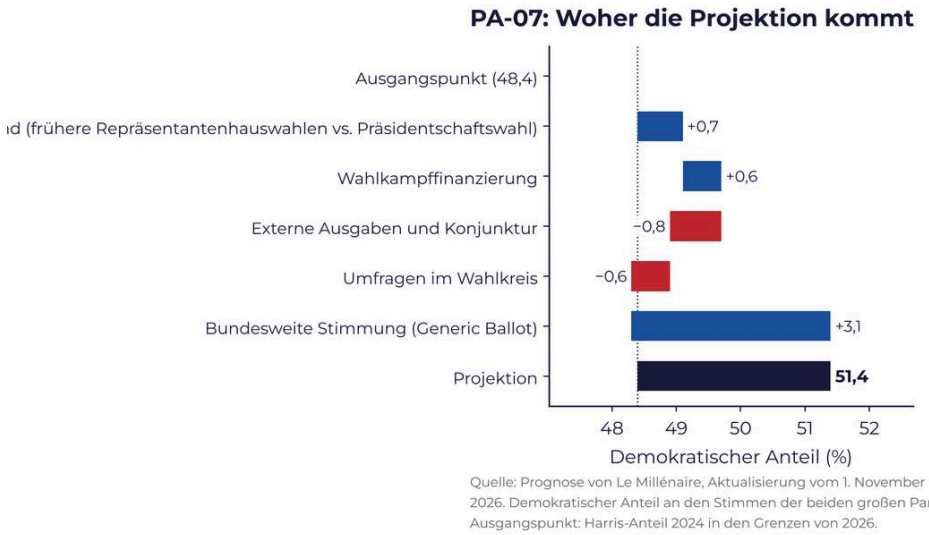


Abbildung 13. *Pennsylvania, Wahlkreis 7: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Die Aufschlüsselung ist ausgewogen. Die Demokraten schnitten 2022 und 2024 etwas besser ab als Harris, daher eine leichte lokale Abweichung zu ihren Gunsten. Die externen Ausgaben wirken in die andere Richtung, und den Ausschlag gibt das landesweite Klima.

Unsere Analyse

Es ist der einfachste Fall in Pennsylvania. Struktur, Umfragen und Einstufungen weisen in dieselbe Richtung. Mackenzie bleibt kein anderer Weg als eine für die Republikaner bessere Stimmung als erwartet oder eine Demobilisierung der Demokraten in Lehigh und Northampton. **Achten Sie am Wahlabend auf Lehigh.** Eine Rückkehr zu Joe Bidens Vorsprung von 7,6 Punkten aus dem Jahr 2020 würde nach unserer Einschätzung den Sieg von Brooks besiegeln. Ein auf 2 bis 3 Punkte begrenzter Vorsprung würde das Rennen wieder öffnen.

PA-08: PAIGE COGNETTI GEGEN ROB BRESNAHAN (AMTSINHABER)

Unter den Wahlkreisen Pennsylvanias, in denen die Demokraten als Favoriten gelten, ist der 8. für Donald Trump am günstigsten. Dennoch liegt Paige

Cognetti in unserem Modell vorn, dank des Erbes des früheren demokratischen Abgeordneten und der bundesweiten Stimmung.

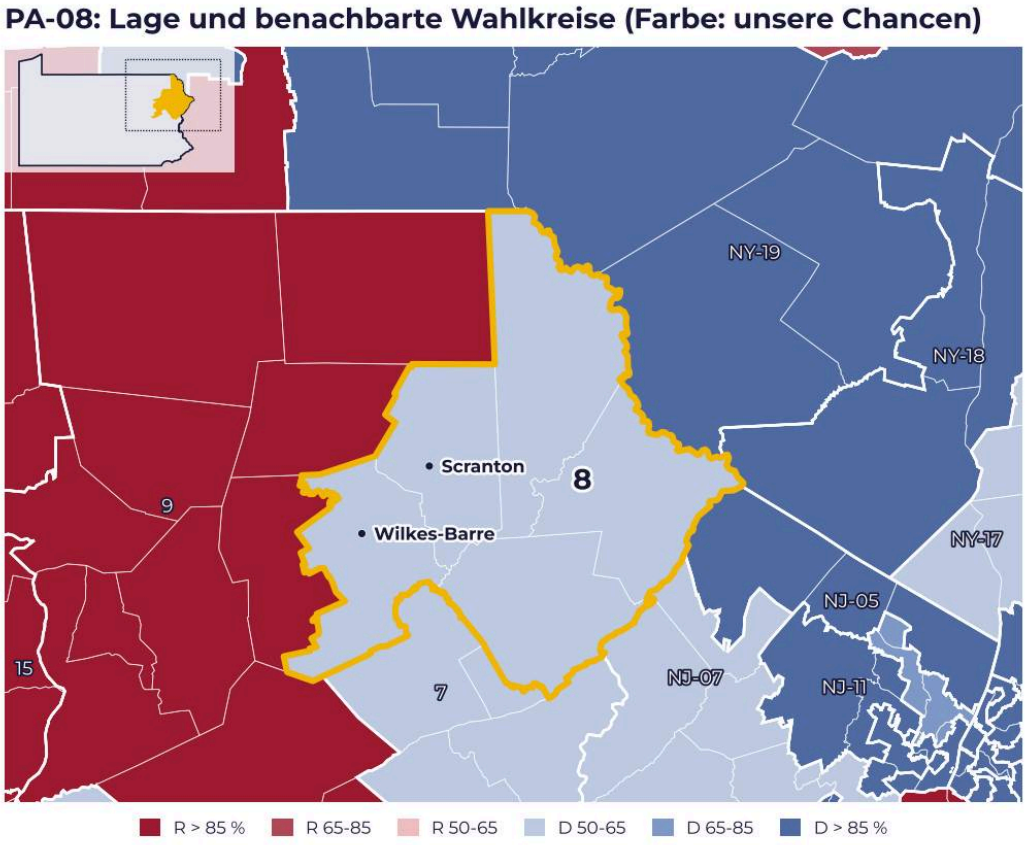


Abbildung 14. *PA-08 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Ausschnitt der gesamte Staat.*

PA-08 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 54,0 %, Harris 45,0 %[11]
Lackawanna County	Demokratischer Vorsprung von 8,4 auf 2,8 Punkte gefallen
Repräsentantenhaus 2022	Cartwright (dem.) mit 51,2 % wiedergewählt
Repräsentantenhaus 2024	Bresnahan mit 50,7 % gewählt
Spenden zum 30. September	Cognetti 4,99 Millionen Dollar, Bresnahan 1,58 Millionen (FEC-Dateien des Modells)
Frühere dem. Umfragen	Lake Research, Impact Research, PPP: Cognetti mit 1 bis 2 Punkten vorn
Umfrage außerhalb der Datenbank	Emerson College für Poll Vault, 12. bis 14. Oktober, 396 wahrscheinliche Wähler: Cognetti 52, Bresnahan 48[12]
Umfragen in der Projektion	NYT/Siena, 16. bis 22. Oktober, 400 wahrscheinliche Wähler: Cognetti 51, Bresnahan 46; RedBox Research (dem.), 20. bis 23. Oktober: 49:46[13]
Projektion	Demokratischer Anteil 50,6 %, Vorsprung von 1,1 Punkten
Chancen von Cognetti	55 %; 60,0 % am 1. August, 64,8 % am 26. Oktober, 55,0 % am 1. November
Aufschlüsselung	Anteil Harris 45,7 %; lokale Abweichung +2,1; Finanzierung +0,8; Umfragen −1,2; landesweites Klima +3,1
Märkte	Polymarket: Cognetti gewinnt mit 82 oder 83 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Stand 1. November 2026; Ergebnisse und FEC-Daten wie im Steckbrief zitiert.

Der Wahlkreis

Der 8. Wahlkreis umfasst den Nordosten Pennsylvanias, rund um das Wyoming Valley und die Poconos. Lackawanna, das County von Scranton, hat sich 2024 deutlich zu Trump verschoben.

Dennoch hielt der Demokrat Matt Cartwright den Sitz lange, bis zu seiner Niederlage 2024 gegen Rob Bresnahan (Ballotpedia).

Kandidaten und Wahlkampf

Paige Cognetti, Bürgermeisterin von Scranton, tritt gegen den Amtsinhaber Rob Bresnahan Jr. an. 2019 schrieb sie Lokalgeschichte, als sie als erste Frau zur Bürgermeisterin dieser Stadt gewählt wurde. Die Demokraten werfen ihm vor, einen privaten Hubschrauber verschwiegen zu haben. Im Sommer 2025 hatten in einer von House Majority PAC in Auftrag gegebenen Umfrage bereits 54 %

[11] Ballotpedia, „Pennsylvania's 8th Congressional District election, 2026“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://ballotpedia.org/Pennsylvania%27s_8th_Congressional_District_election,_2026.
[12] US Polling Data, „PA-08“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://uspollingdata.com/races/house/pa-08/.
[13] RealClearPolling, „Pennsylvania 8th District: Cognetti vs. Bresnahan“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://www.realclearpolling.com/polls/house/general/2026/pennsylvania/district-8/cognetti-vs-bresnahan.

der Wähler davon gehört[14]. Im Mittelpunkt seines Wahlkampfs steht der gesunde Menschenverstand gegen den Wahnsinn. Im August 2026 zeigte sich Bresnahan bei einer großen Kundgebung in Wilkes-Barre an der Seite des Sprechers des Repräsentantenhauses, Mike Johnson, um aus der Unterstützung der nationalen Parteistrukturen Kapital zu schlagen und die Demokraten als ihr genaues Gegenteil darzustellen, abgehoben von der wirtschaftlichen Realität[15]. Beim Geld liegt Cognetti vorn, im Verhältnis von mehr als drei zu eins. Ihr wichtigstes Wahlkampfargument ist zudem ihre Haushaltsführung. Sie hat Scranton aus dem Status der „finanziellen Notlage“ herausgeführt, der Stadt wieder eine solide Kreditwürdigkeit verschafft und zugleich mehr als 155 Millionen Dollar an Bundesmitteln eingeworben[16].

Umfragen und Modell

Zwei Umfragen gehen nun in die Projektion ein, da unsere Datenbank der Wahlkreisumfragen täglich ergänzt wird: die von NYT/Siena (16. bis 22. Oktober) und die von RedBox Research (20. bis 23. Oktober), in Auftrag gegeben von A Fight Worth Having, einer als demokratisch eingestuften Gruppe. Beide sehen Cognetti vorn, mit 5 und mit 3 Punkten. Nach der Korrektur lassen sie ihr weniger als die Struktur, und ihre Chancen fallen von 65 % auf 55 %. Die Umfrage von Emerson für Poll Vault (12. bis 14. Oktober) ist weiterhin nicht in unserer Datenbank enthalten.

[14] House Majority PAC, Pressemitteilung vom 2. September 2025, https://www.thehousemajoritypac.com/news/new-hmp-polling-shows-rob-bresnahan-trailing-paige-cognetti-in-pa-08.
[15] Bresnahan. (2026). https://bresnahan.house.gov/Robert Paul Bresnahan Jr.. (2026). https://www.cityandstatepa.com/prediction-markets/candidates/robert-paul-bresnahan-jr Ballotpedia. (2026). Pennsylvania's 8th Congressional District election, 2026. https://ballotpedia.org/Pennsylvania%27s_8th_Congressional_District_election,_2026
[16] Paige Gebhardt Cognetti. (2026). https://www.cityandstatepa.com/prediction-markets/candidates/paige-gebhardt-cognetti

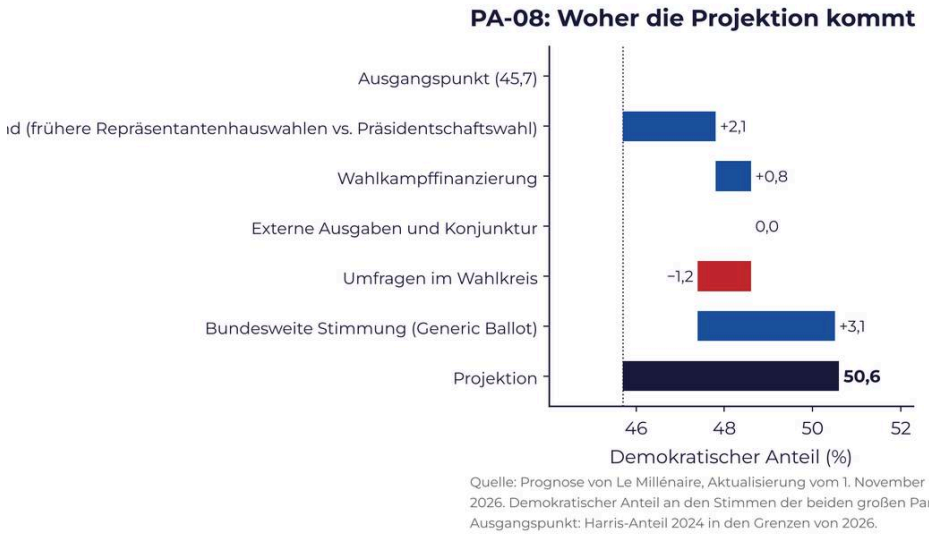


Abbildung 15. *Pennsylvania, Wahlkreis 8: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Der Ausgangspunkt ist niedrig, und drei Beiträge heben ihn an. Polymarket ist sich weit sicherer als das Modell (RealClearPolling).

Unsere Analyse

Kehren die weißen Arbeiterwähler im Nordosten Pennsylvanias ohne Donald Trump zu den Demokraten zurück? Die Umfragen vom Oktober deuten darauf hin. Allerdings ist Cognetti hier noch nie angetreten. Die 2,1 Punkte lokaler Abweichung stammen aus den Siegen von Cartwright, und sie gehen womöglich nicht auf sie über. Ein republikanischer Vorsprung von unter 15 Punkten in Luzerne, gegenüber 19,2 im Jahr 2024, wäre aus unserer Sicht ein starkes Signal.

PA-10: JANELLE STELSON GEGEN SCOTT PERRY (AMTSINHABER)

Nach ihrer knappen Niederlage 2024 trifft Janelle Stelson erneut auf Scott Perry. Das Modell sieht sie noch als Favoritin, um Haaresbreite. Die in die Datenbank aufgenommenen Umfragen vom Oktober haben sie nahe an den Gleichstand zurückgebracht.

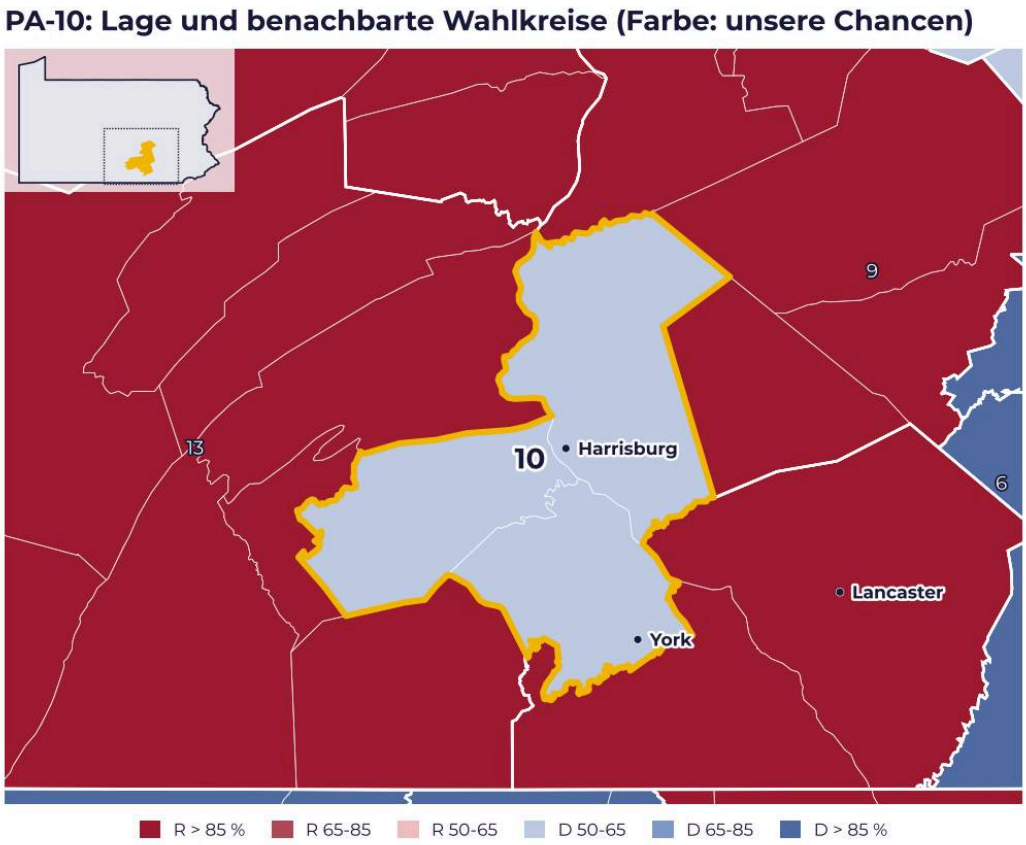


Abbildung 16. *PA-10 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Ausschnitt der gesamte Staat.*

PA-10 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 52,0 %, Harris 47,0 %
Entwicklung der Countys 2024	Dauphin: −2,6 Punkte demokratischer Abstand; York: −0,7; Cumberland: +1,1
Repräsentantenhaus 2022	Perry 53,8 %, Daniels 46,2 %
Repräsentantenhaus 2024	Perry 50,5 %, Stelson 49,3 %, rund 5.100 Stimmen Unterschied
Geld zum 30. Juni	Stelson 6,36 Millionen Dollar eingeworben, Perry 5,19 (Ballotpedia News)
Spenden zum 30. September	Stelson 5,43 Millionen Dollar an detailliert ausgewiesenen Einzelspenden, Perry 2,42 Millionen (FEC-Dateien des Modells)
Umfrage in der Datenbank	Franklin & Marshall, 24. September, 390 registrierte Wähler: Stelson 47, Perry 44
Umfragen in der Projektion	Susquehanna (rep.), 5. bis 11. Oktober, 300 wahrscheinliche Wähler: Stelson 49, Perry 46; NYT/Siena, 16. bis 22. Oktober, 404 wahrscheinliche Wähler: Gleichstand bei 48 %; RedBox Research (dem.), 20. bis 23. Oktober: Stelson 48, Perry 45[17]
Projektion	Demokratischer Anteil 50,1 %, Vorsprung von 0,2 Punkten
Chancen von Stelson	51 %; 66 % am 26. Oktober, vor der Aufnahme der Umfragen vom Oktober
Entwicklung der Chancen	58 %, dann 68 % beim Herausfallen der Umfrage am 12. Oktober; 63 % am 16. Oktober; 51 % am 1. November
Aufschlüsselung	Anteil Harris 47,4 %; lokale Abweichung +1,3; Finanzierung +0,6; externe Ausgaben −0,4; Umfragen −1,8; landesweites Klima +3,1
Einstufungen	Cook, Sabato: Tendenz Demokraten; Inside Elections: offen

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Stand 1. November 2026; Ergebnisse und FEC-Daten wie im Steckbrief zitiert.

Der Wahlkreis

Der 10. Wahlkreis rund um Harrisburg und York liegt im südlichen Zentrum des Staates[18]. 2024 verschoben sich Dauphin, das County von Harrisburg, und York zu Trump. Cumberland ging in die andere Richtung. Perry seinerseits behielt den Sitz ganz knapp gegen Stelson (Ballotpedia).

Kandidaten und Wahlkampf

Perry und Stelson treffen erneut aufeinander, diesmal zusätzlich mit einer unabhängigen Kandidatin, Isabelle Harman[19]. Stelson arbeitete mehr als 30 Jahre lang als Journalistin und bekannte Nachrichtensprecherin beim Lokalsender WGAL-TV. Diese Laufbahn verschafft ihr einen enormen

[17] 270toWin, „Pennsylvania District 10 polls“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://www.270towin.com/2026-house-polls/pennsylvania/district-10; RealClearPolling, https://www.realclearpolling.com/polls/house/general/2026/pennsylvania/district-10/stelson-vs-perry.
[18] Ballotpedia, „Pennsylvania's 10th Congressional District election, 2026“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://ballotpedia.org/Pennsylvania%27s_10th_Congressional_District_election,_2026.
[19] Ballotpedia News, „Perry (R) and Stelson (D) set for PA-10 rematch after 2024 race decided by 1.2 points“, 3. August 2026, https://news.ballotpedia.org/2026/08/03/perry-r-and-stelson-d-set-for-pa-10-rematch-after-2024-race-decided-by-1-2-points/.

Bekanntheitsgrad und großes Vertrauen bei den Einwohnern Zentralpennsylvanias. Zudem ist ihr politischer Werdegang ungewöhnlich, denn sie ist eine ehemalige gemäßigte Republikanerin, die zu den Demokraten gewechselt ist. Scott Perry ist der republikanische Amtsinhaber. Er diente 39 Jahre lang in der Nationalgarde der Armee von Pennsylvania und ist Veteran des Irakkriegs.

Ihre einzige Debatte fand am 14. Oktober auf WHTM ABC27 statt. Stelson bezeichnete Perry als „Architekten" des 6. Januar. Perry sprach von einer „glatten Lüge"[20]. Am 19. Oktober behauptete ein Werbespot von Perry, Stelson habe sich vor der Enkelin einer Nachbarin nackt gezeigt. Der Philadelphia Inquirer fand keinerlei Belege, und auch Republikaner kritisierten den Spot. Stelson erwägt eine Verleumdungsklage[21].

Umfragen und Modell

Bis zum 26. Oktober hatte nur eine einzige Umfrage gezählt. Ihr Herausfallen aus dem Fenster ließ die Chancen von Stelson steigen, dann drückten die Meldungen zum dritten Quartal und die Ausgaben Dritter sie wieder nach unten. Drei Umfragen vom Oktober sind seither in die Datenbank aufgenommen worden, und sie haben das Rennen in Richtung Gleichstand gezogen.

[20] City & State Pennsylvania, „PA-10 debate night: Scott Perry and Janelle Stelson spar over economy, Iran war and elections", Oktober 2026, https://www.cityandstatepa.com/politics/2026/10/pa-10-debate-night-scott-perry-and-janelle-stelson-spar-over-economy-iran-war-and-elections/416604/.
[21] Philadelphia Inquirer, 22. Oktober 2026, https://www.inquirer.com/politics/pennsylvania/scott-perry-attack-ad-congress-stelson-20261022.html.

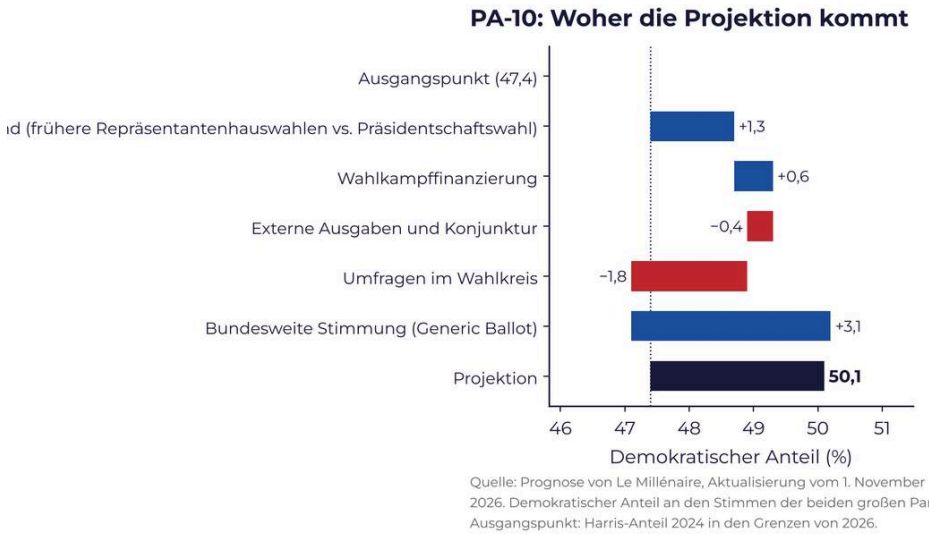


Abbildung 17. *Pennsylvania, Wahlkreis 10: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

2024 hatte Stelson mit 49,4 % der Zweiparteienstimmen besser abgeschnitten als Harris: Die lokale Abweichung spricht also für sie. Die Finanzierung ebenfalls. Nach unserer Lesart zeigt der von Siena ermittelte Gleichstand, dass die bundesweite Stimmung hier nicht voll durchschlägt oder dass Perry über eine Basis verfügt, die seine früheren Wahlergebnisse nicht erfassen.

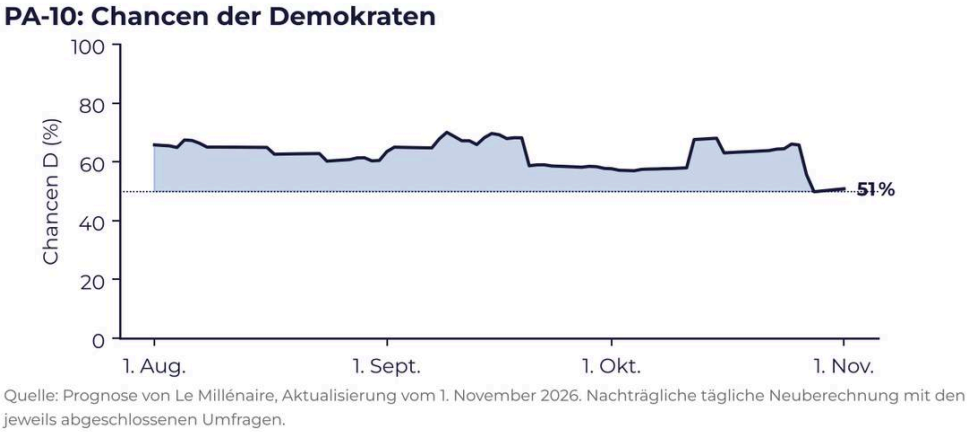


Abbildung 18. *Pennsylvania, Wahlkreis 10: Chancen der Demokraten in unserem Modell, vom 1. August bis zum 1. November 2026.*

Unsere Analyse

Mit den Umfragen von Susquehanna, NYT/Siena und RedBox ist das Rennen wieder offen, und die Projektion zeigt das nun auch. Am Wahlabend wird Cumberland das Signal geben. Es ist das einzige County der Region, das sich

2024 zu den Demokraten bewegt hat, und der Spot vom 19. Oktober kann Perry dort moderate Republikaner kosten. Verbessert Stelson dort ihr Ergebnis von 2024, gewinnt sie.

NY-17: CAIT CONLEY GEGEN MIKE LAWLER (AMTSINHABER)

Kamala Harris hat den 17. Wahlkreis von New York gewonnen. Die Projektion stützt sich auf diesen Ausgangspunkt und auf das landesweite Klima, aber auch auf eine jüngere, von einer demokratischen Gruppe in Auftrag gegebene Umfrage, die sie in Richtung Mike Lawler zieht. Cait Conley bleibt knapp Favoritin, mit einer Chance von 50 %.

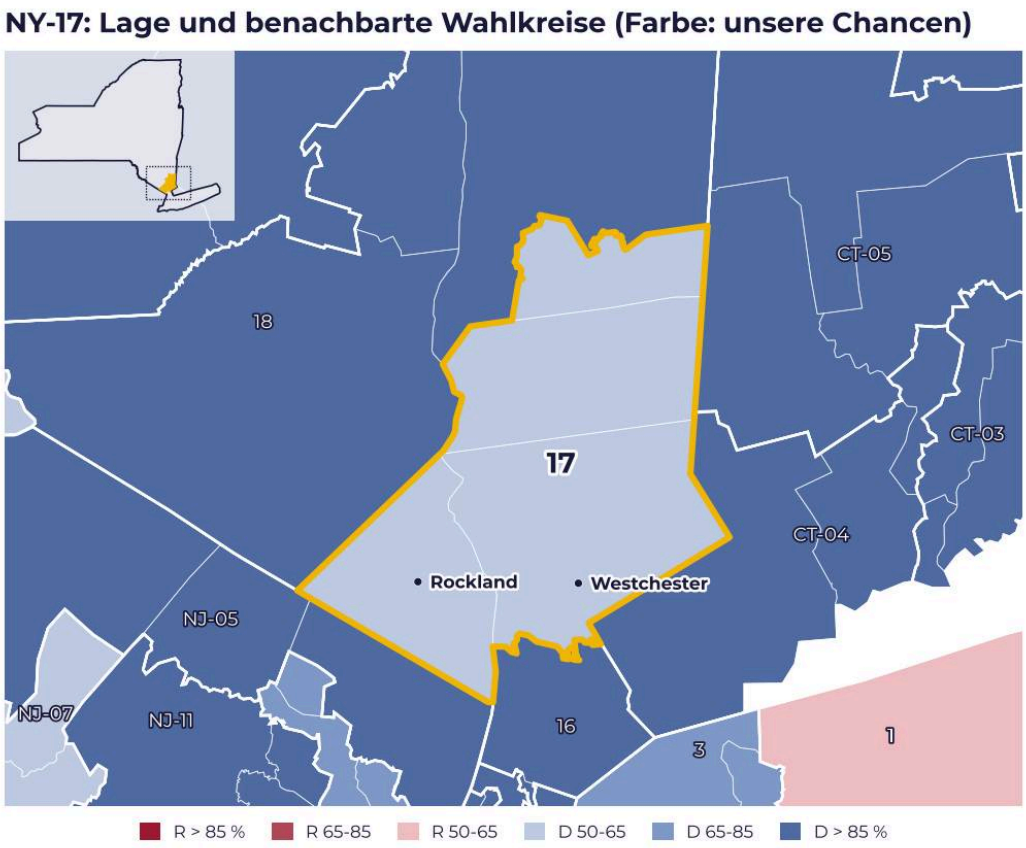


Abbildung 19. *NY-17 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Ausschnitt der gesamte Staat.*

NY-17 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Harris mit 0,6 Punkten vorn

Kennzahl	Wert
Amtsinhaber	Mike Lawler (Republikaner), einer von nur drei Republikanern des 119. Kongresses, die in einem Harris-Wahlkreis gewählt wurden[22]
Repräsentantenhaus 2022 und 2024	Lawler schlägt 2022 knapp Sean Patrick Maloney[23] und wird 2024 mit 52,2 % wiedergewählt, rund 6 Punkte besser als der Abstand bei der Präsidentschaftswahl
Verschiebung 2020 bis 2024 nach County	Rockland von 1,7 Punkten demokratischem Vorsprung zu 11,8 republikanischem Vorsprung; Putnam von 7,9 auf 13,7 republikanischen Vorsprung; Westchester verliert 10 Punkte demokratischen Abstand
Demokratische Vorwahl	Conley 49,6 %, Davidson 31,8 %, Phillips-Staley 15,3 %
Gesamtausgaben im Rennen	mehr als 32,7 Millionen Dollar laut Punchbowl News[24]
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Conley 10,71 Millionen Dollar, Lawler 10,32
Kassenbestand zum 14. Oktober	Lawler 1,96 Millionen, Conley 0,95
Emerson College (27. bis 29. September, 400 wahrscheinliche Wähler)	Conley 48, Lawler 46
McLaughlin & Associates, republikanisch (28. bis 30. September)	Lawler 50, Conley 47[25]
Umfragen vom Juli	co/efficient (republikanisch): Lawler mit 5 Punkten vorn; FM3 für House Majority PAC (demokratisch): Conley mit 6 vorn
Chancen von Conley	50 %, prognostizierter demokratischer Anteil 50,0 %, Vorsprung von weniger als 0,1 Punkten
Aufschlüsselung	Anteil Harris 50,3 %; lokale Abweichung minus 0,6; Finanzierung plus 0,4; externe Ausgaben minus 0,8; Umfrage minus 2,4; landesweites Klima plus 3,1
Entwicklung der Chancen	Von 74,8 % auf 62,7 % mit der Aufnahme der Umfragen von Ende September; Umfrageterm etwa vom 21. Oktober bis zur Aufnahme der Umfrage von RedBox Research (20. bis 23. Oktober, Conley 48, Lawler 46) null; 50,2 % am 1. November
Einstufungen	Cook, Sabato und Inside Elections: offen
Kalshi	Conley gewinnt mit 61 %[26]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Stand 1. November 2026; Ergebnisse und FEC-Daten wie im Steckbrief zitiert.

Der Wahlkreis

Der 17. Wahlkreis liegt im unteren Hudson Valley und umfasst die Countys Rockland und Putnam vollständig, den Norden des Westchester County und

[22] Sabato's Crystal Ball, 16. Januar 2025, https://centerforpolitics.org/crystalball/the-2024-crossover-house-seats-overall-number-remains-low-with-few-harris-district-republicans/, zitiert nach Wikipedia.
[23] Newsweek, 14. Oktober 2026, https://www.newsweek.com/how-midterm-forecast-maps-compare-previous-elections-12565502.
[24] Punchbowl News, 6. Oktober 2026, https://punchbowl.news/article/campaigns/blockbuster-house-races/, zitiert nach Wikipedia.
[25] Emerson College Polling, 1. Oktober 2026, https://emersoncollegepolling.com/ny-17-2026-poll/; New York Post, 2. Oktober 2026, https://nypost.com/2026/10/02/us-news/gop-rep-mike-lawler-leads-dem-cait-conley-in-battleground-ny-house-district-new-internal-poll/.
[26] predictionedge.com, „New York District 17“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://www.predictionedge.com/elections/us-house/new-york-district-17-race-winner-by-party/.

einen kleinen Teil von Dutchess[27]. Nur wenige Republikaner wurden in einem von Harris gewonnenen Wahlkreis gewählt. Lawler gehört dazu.

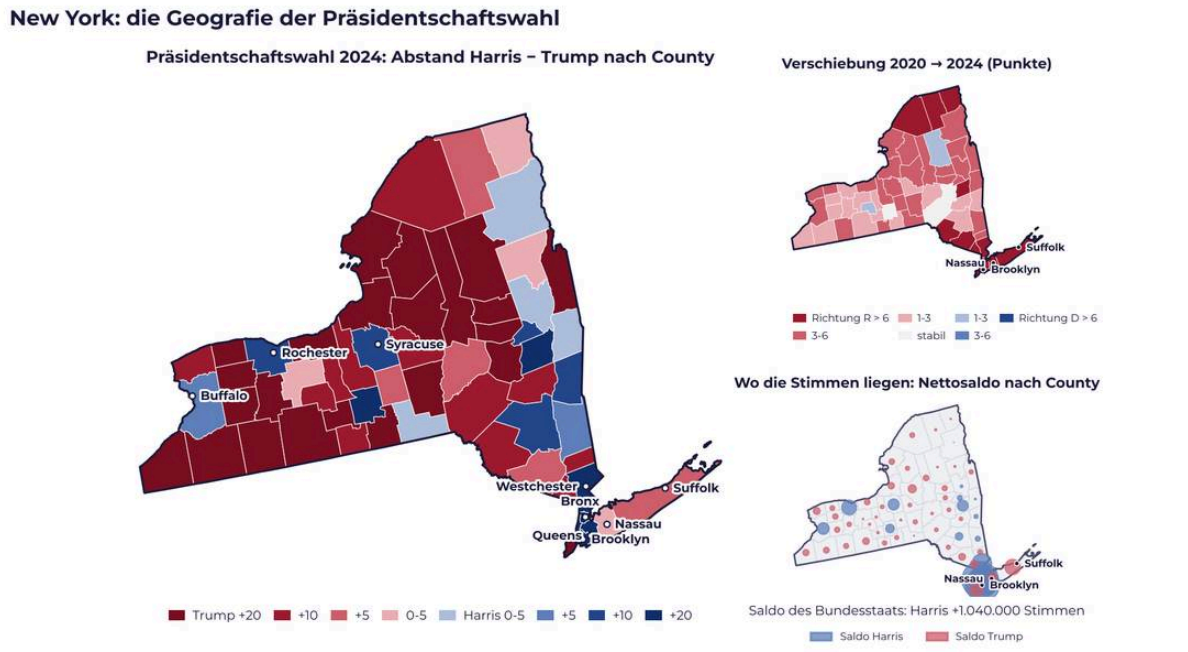


Abbildung 20. *New York: Abstand zwischen Kamala Harris und Donald Trump nach County 2024 (große Karte), Verschiebung zwischen 2020 und 2024 sowie Nettosaldo der Stimmen nach County (proportionale Kreise).*

Die Verschiebung von 2024 war in Rockland heftig, in Putnam bescheidener. Lawler seinerseits lag im selben Jahr deutlich vor Trump.

Kandidaten und Wahlkampf

Cait Conley, frühere Beraterin der Bundesbehörde für Cybersicherheit (CISA), setzte sich in der Vorwahl gegen Beth Davidson durch, eine Mandatsträgerin des Rockland County. Die beiden Kandidaten debattierten am 28. September auf News 12 Hudson Valley. Beim Spendensammeln liegen sie gleichauf. Lawler verfügt dagegen über doppelt so viel Geld in der Kasse.

[27] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in New York“, Abschnitt zum 17. Wahlkreis, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_New_York.

Umfragen und Modell

Die beiden Umfragen von Ende September, die eine unabhängig, die andere von einem republikanischen Institut, ließen Conley im Modell zurückfallen. Sie fielen um den 21. Oktober aus dem Fenster. Seitdem wirkt nur eine einzige Umfrage auf die Projektion: die von RedBox Research (20. bis 23. Oktober), in Auftrag gegeben von A Fight Worth Having, einer als demokratisch eingestuften Gruppe, die Conley mit 2 Punkten vorn sieht. Um die Verzerrung durch ihren Auftraggeber und den landesweiten Fehler korrigiert, setzt sie sie hinter Lawler, und ihre Chancen fallen von 70 % auf 50 %.

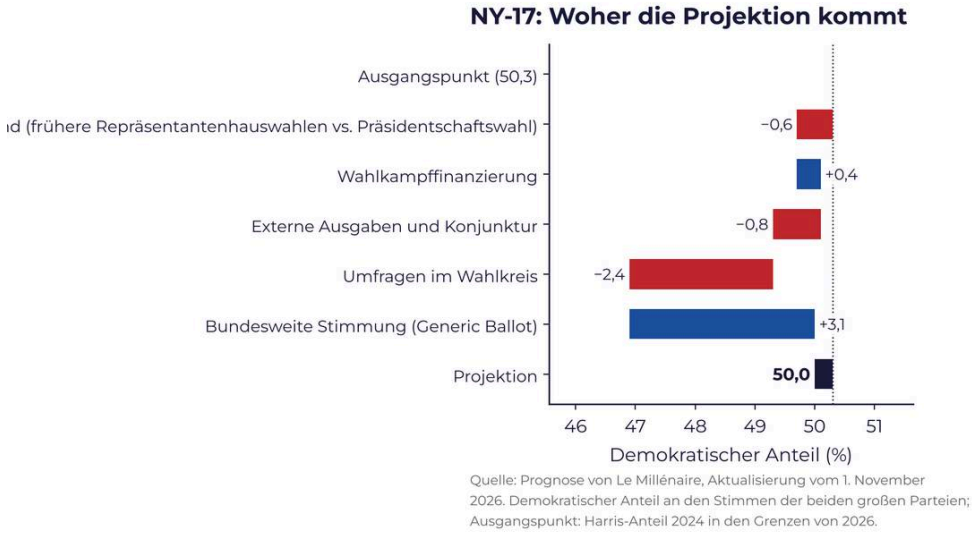


Abbildung 21. *New York, Wahlkreis 17: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Die lokale Abweichung zieht trotz der Überperformance von Lawler 2024 fast nichts ab. Das Modell misst sie über eine Reihe von Wahlen, und der Wahlkreis von 2022 ist nicht vergleichbar: New York hat die Wahlkreise zwischen 2022 und 2024 neu zugeschnitten. Das landesweite Klima macht den Großteil des Rests aus.

Unsere Analyse

Wir halten unsere Projektion für etwas zu optimistisch für Conley. Der lokale Abstand unterschätzt vermutlich den Bonus von Lawler, der 2024 6 Punkte besser abgeschnitten hatte als Trump. Die beiden Umfragen von Ende September weisen in dieselbe Richtung. Alles entscheidet sich in Rockland.

NY-21: BLAKE GENDEBIEN GEGEN ANTHONY CONSTANTINO (OFFENER SITZ)

In einem Wahlkreis, den Donald Trump deutlich gewonnen hat, sah das Modell den Demokraten Blake Gendebien bis zum 26. Oktober im Vorteil, gestützt auf eine einzige Umfrage, die von Siena. Diese Umfrage ist am 28. Oktober aus dem 21-Tage-Fenster gefallen, und Anthony Constantino ist nun Favorit, mit einer Chance von 74 %. Die Projektion hängt weiterhin an einem Finanzierungsterm, dessen Grundlage noch überprüft werden muss.

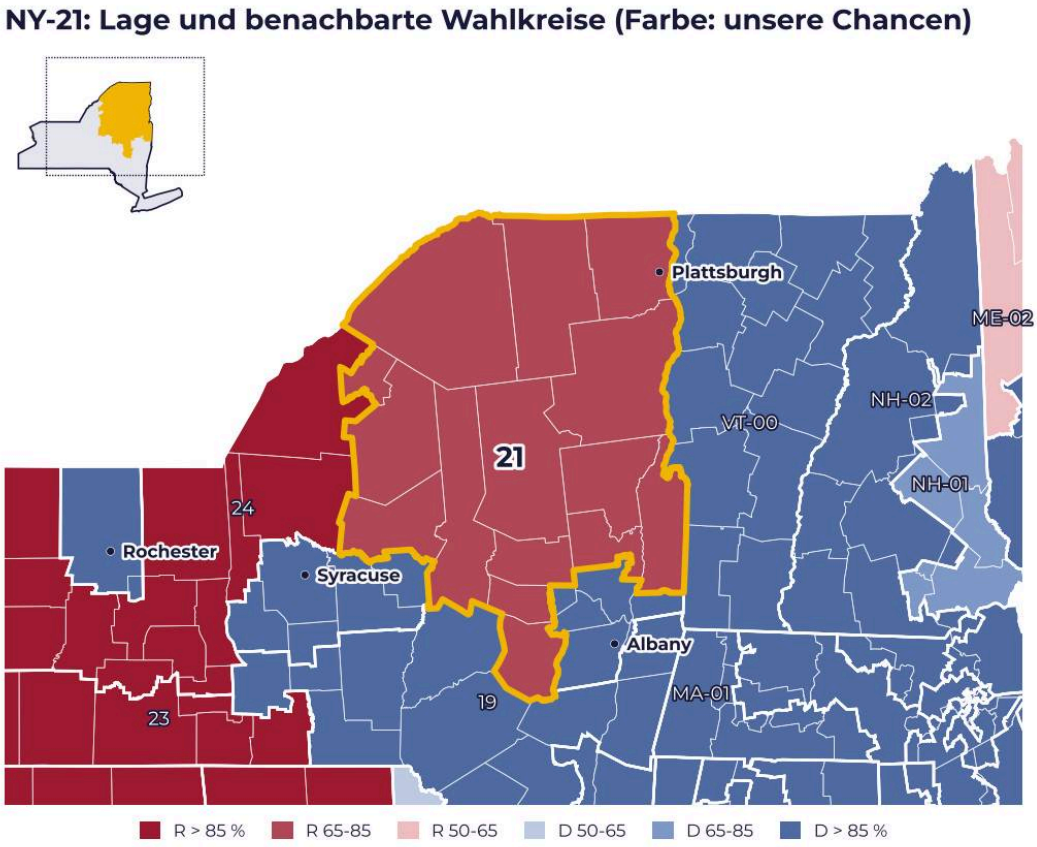


Abbildung 22. *NY-21 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Ausschnitt der gesamte Staat.*

NY-21 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump mit 20,8 Punkten vorn; vom Modell verwendeter Harris-Anteil 39,6 %
Offener Sitz	Elise Stefanik, 2024 mit 62,1 % wiedergewählt, tritt nicht wieder an

Kennzahl	Wert
Verschiebung 2024 nach County	Clinton von 5,2 Punkten demokratischem Vorsprung zu 2,2 republikanischem Vorsprung; St. Lawrence von 11,7 auf 18,0 republikanischen Vorsprung; Warren von 0,2 auf 4,2; Herkimer von 30,5 auf 36,4
Republikanische Vorwahl	Constantino 59,2 %, Smullen 40,3 %
Demokratische Vorwahl	Gendebien 64,6 % gegen Stuart Amoriell
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Constantino 14,46 Millionen Dollar, Gendebien 7,66
Kassenbestand zum 14. Oktober	Constantino 2,30 Millionen, Gendebien 364.012 Dollar
Detailliert ausgewiesene Einzelspenden (FEC-Datei des Modells)	Gendebien 2,74 Millionen, Constantino keine
Chancen von Gendebien	26 %, prognostizierter demokratischer Anteil 47,1 %, Rückstand von rund 6 Punkten
Aufschlüsselung	Anteil Harris 39,6 %; Finanzierung plus 4,8; PPP-Umfrage minus 0,1; landesweites Klima plus 3,0
Siena-Umfrage im Modell, bis zum 27. Oktober	Rohvorsprung von 4 Punkten, 8,75 nach Korrekturen für Staat und Institut, 6,31 nach nationaler Korrektur; die Struktur allein sah Constantino mit 6,0 vorn
Entwicklung der Chancen	16,2 % am 1. Oktober; 45 % vor dem Herausfallen von Impact Research, 66,9 % am 26. Oktober, 25,8 % am 1. November
PPP-Umfrage vom 12. und 13. Oktober, in die Datenbank aufgenommen	Einzige am 1. November berücksichtigte Umfrage; Constantino nach den Korrekturen 5,8 Punkte vorn
Ohne Siena, nach dem 28. Oktober	Demokratischer Anteil 47,1 % und Chancen von 25,8 % am 1. November (wir hatten rund 47 % und 25 % erwartet)
Einstufungen	Cook, Sabato und Inside Elections: Tendenz Republikaner
Kalshi	Constantino gewinnt mit 67 %[28]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Stand 1. November 2026; Ergebnisse und FEC-Daten wie im Steckbrief zitiert.

Der Wahlkreis

Der 21. Wahlkreis umfasst das North Country und die Adirondacks, dazu einen Teil des Mohawk Valley und der Capital Region: Glens Falls, Lake George, Plattsburgh, Potsdam, Herkimer und Rome. Es ist ein Wahlkreis aus ländlichen Gebieten und Kleinstädten. Trump legte dort 2024 überall zu, bis hin zum Kippen des Clinton County.

Kandidaten und Wahlkampf

Anthony Constantino, Chef des Unternehmens Sticker Mule, war Kandidat für die Nachwahl 2025, die abgesagt wurde[29]. In der Vorwahl schlug er den Kandidaten des Parteiapparats, den Abgeordneten im Staatsparlament Robert

[28] predictionedge.com, „New York District 21“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://www.predictionedge.com/elections/us-house/new-york-district-21-race-winner-by-party/.
[29] WNYT, 24. November 2025, https://wnyt.com/top-stories/sticker-mule-ceo-anthony-constantino-launches-bid-for-ny-21-seat/, zitiert nach Wikipedia.

Smullen. Der Milchbauer Blake Gendebien war der demokratische Kandidat derselben Nachwahl.

Das Geld fließt massiv zu den Republikanern. Das Modell liest es dennoch umgekehrt, weil die von ihm verwendete FEC-Datei für Constantino keine einzige detailliert ausgewiesene Einzelspende verzeichnet. Eigenfinanzierung, nicht detailliert ausgewiesene Mittel oder ein Zuordnungsfehler in unserer Datei? Wir konnten es nicht überprüfen. In jedem Fall ist ein Term dieser Größe in einem so republikanischen Wahlkreis mit Vorsicht zu lesen.

Umfragen und Modell

Der 21. Wahlkreis gehört zu den am häufigsten befragten der Karte, mit acht seit Ende Mai veröffentlichten Umfragen, die Tabelle 8 zusammenstellt.

Tabelle 8. New York, Wahlkreis 21: Umfragen seit Mai 2026

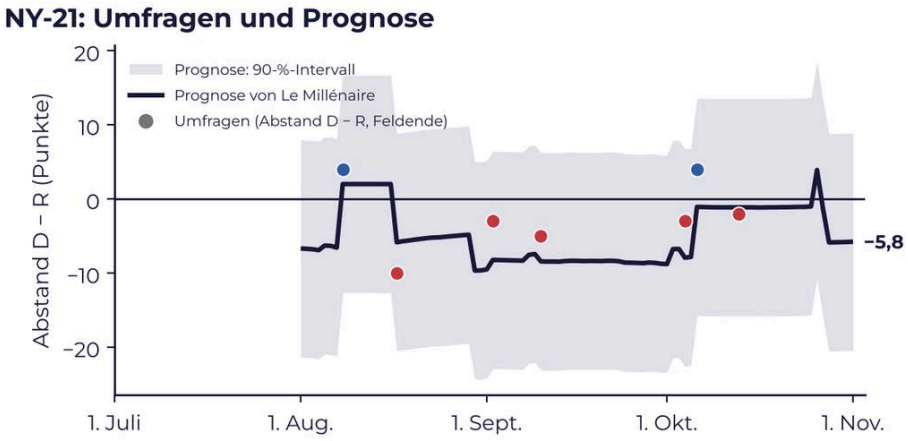
Institut (Auftraggeber)	Feldzeit	Stichprobe	Constantino	Gendebien	In unserer Datenbank
PPP (demokratisch)	12. und 13. Okt.	613 LV	46	44	ja, als einzige berücksichtigt
Siena	30. Sept. bis 6. Okt.	496 LV	42	46	ja, am 28. Okt. herausgefallen
Impact Research (demokratisch)	29. Sept. bis 4. Okt.	500 LV	48	45	ja, am 26. Okt. herausgefallen
PPP (demokratisch)	9. und 10. Sept.	557 RV	48	43	ja, außerhalb des Fensters
Impact Research (demokratisch)	30. Aug. bis 2. Sept.	500 LV	47	44	ja, außerhalb des Fensters
J.L. Partners	15. bis 17. Aug.	500 LV	50	40	ja, außerhalb des Fensters
SurveyUSA	4. bis 8. Aug.	612 LV	39	43	ja, außerhalb des Fensters
Impact Research (demokratisch)	26. bis 31. Mai	500 LV	45	44	nein (früher)

Quelle: Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in New York“, abgerufen am 27. Oktober 2026, sowie zitierte Primärquellen (Times Union, Watertown Daily Times, Politico, SurveyUSA, J.L. Partners). „In unserer Datenbank“: Umfrage, die am 1. November in den Daten des Modells enthalten war.

Constantino führt in sechs von acht Umfragen, darunter in allen fünf von den Demokraten in Auftrag gegebenen. Gendebien liegt nur zweimal vorn: bei SurveyUSA im August, dann bei Siena Anfang Oktober[30]. Am 26. Oktober zählte

[30] Times Union, 9. Oktober 2026, https://www.timesunion.com/state/article/constantino-gendebien-poll-data-22469290.php, zitiert nach Wikipedia.

jedoch nur noch diese Siena-Umfrage. Das Herausfallen von Impact Research hat genügt, um Gendebien mit einer einzigen Aktualisierung nach oben schnellen zu lassen. Die PPP-Umfrage vom 12. und 13. Oktober, am 21. Oktober auf X verbreitet[31], **ist seither in unsere Datenbank aufgenommen worden, und die Siena-Umfrage ist am 28. Oktober aus dem Fenster gefallen. Die PPP-Umfrage ist nun die einzige berücksichtigte Umfrage, und Gendebien hat seine Favoritenrolle verloren.**



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Umfragen: in der Studie zitierte Umfragen, ein Punkt je Umfrage am Feldende. Prognose: tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen. Repräsentantenhaus: Abstand der beiden großen Parteien; nur in den vorangegangenen 21 Tagen abgeschlossene Umfragen gehen in das Modell ein (interne Umfragen um ihre Verzerrung korrigiert), daher die Sprünge der Prognose.

Abbildung 23. *New York, Wahlkreis 21: veröffentlichte Umfragen und Projektion unseres Modells (Abstand zwischen Demokrat und Republikaner), vom 1. August bis zum 1. November 2026.*

[31] Beitrag auf X vom 21. Oktober 2026, https://x.com/cjwarnke/status/2112877284684341727, zitiert nach Wikipedia; nicht anhand der Primärquelle überprüft.

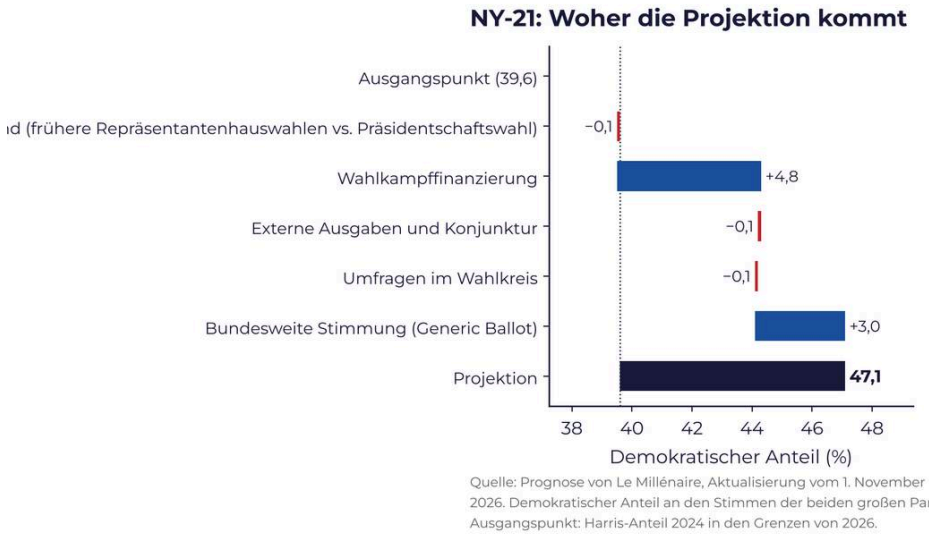


Abbildung 24. *New York, Wahlkreis 21: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Am 26. Oktober wog die Siena-Umfrage allein so viel wie die Finanzierung, da die Korrekturen für Bundesstaat und Institut ihren Rohvorsprung mehr als verdoppelten. Sie ist aus der Aufschlüsselung verschwunden. Die PPP-Umfrage kommt nach der Korrektur fast auf die Struktur zurück, die Constantino vorn sieht.

Nach dem 28. Oktober ist die Projektion auf die Struktur zurückgefallen, weiterhin mit den Finanzierungspunkten, an denen wir zweifeln. Die Einstufungen und der Markt sehen ebenfalls Constantino als Sieger.

Unsere Analyse

Gendebien war aus unserer Sicht nicht Favorit, und er ist es auch im Modell nicht mehr. Seine Führung verdankte er allein der Siena-Umfrage und fast 5 Punkten aus der Finanzierung, die auf einer vermutlich unvollständigen Datengrundlage beruhen. Sechs der acht Umfragen sehen Constantino vorn, auch die aus dem Lager von Gendebien. Der Sitz ohne Amtsinhaber und das Profil von Gendebien als Milchbauer machen das Rennen offener, als es das Ergebnis von Trump vermuten ließe. Wir erwarten eher einen republikanischen Sieg mit einigen Punkten Vorsprung.

NJ-07: REBECCA BENNETT GEGEN THOMAS KEAN JR. (AMTSINHABER)

Am 26. Oktober lag in unserer Rangliste im 7. Wahlkreis von New Jersey der Sitz, der die Mehrheit brächte, wenn die Demokraten alle Wahlkreise gewönnen, in denen ihre Chancen besser stehen, und alle anderen verlören. Seitdem ist er in den 1. Wahlkreis von Arizona gewandert. Rebecca Bennett geht als leichte Favoritin ins Rennen.

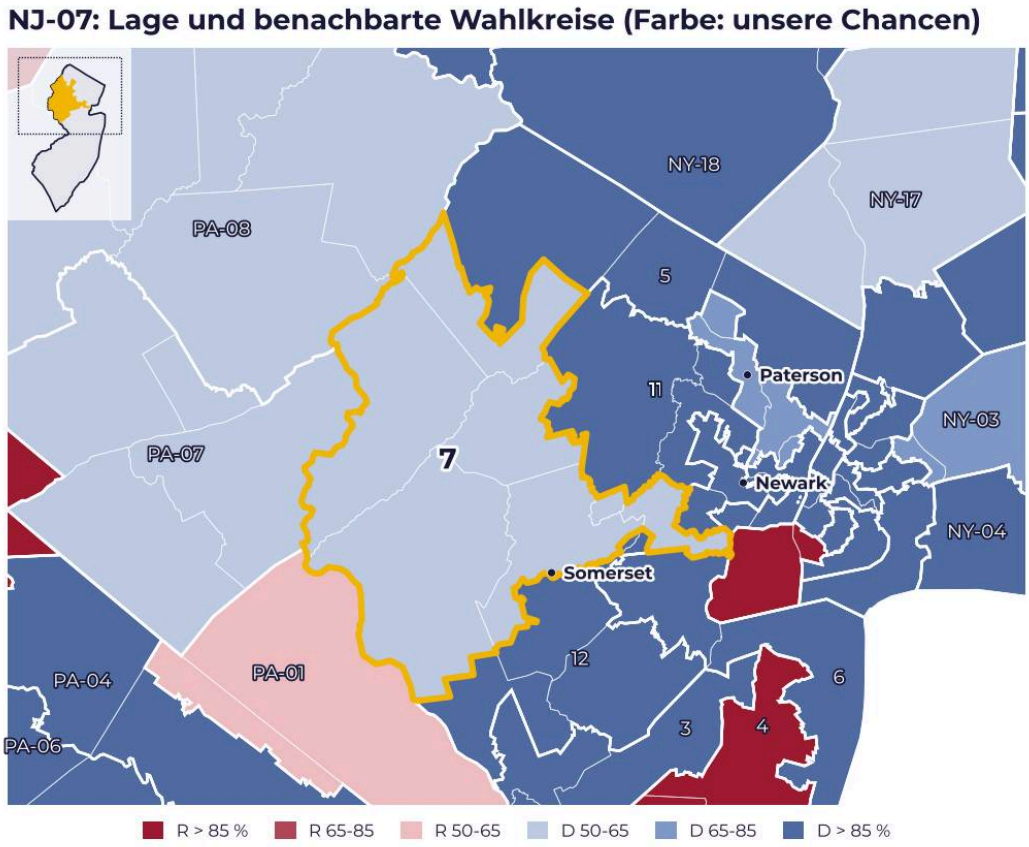


Abbildung 25. *NJ-07 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Ausschnitt der gesamte Staat.*

NJ-07 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Rang in unserer Rangliste	218. Sitz, der Sitz der Mehrheit, am 26. Oktober; 215. am 1. November
Amtsinhaber	Thomas Kean Jr. (Republikaner)
Präsidentschaftswahl 2024	Trump mit 1,2 Punkten vorn
Repräsentantenhaus 2024	Kean mit 51,8 % gegen 46,4 % wiedergewählt
Countys 2024	Sussex von 19,5 auf 24,9 Punkte republikanischen Vorsprung; Passaic verliert 19,4 Punkte demokratischen Abstand, Bergen 13,0
Eingeworbenes Geld zum 30. Juni	Kean 4,89 Millionen Dollar, Bennett 4,27
Kassenbestand zum 30. Juni	Kean 3,63 Millionen, Bennett 1,45
Vom Modell verwendete detailliert ausgewiesene Einzelspenden	Bennett 3,27 Millionen, Kean 1,73 (30. Juni); Bennett meldet 5,96 Millionen zum 30. September
StimSight Research (8. bis 12. September)	Bennett 47, Kean 42; nicht in der Projektion
Chancen von Bennett	61 %, prognostizierter demokratischer Anteil 51,3 %, Vorsprung von 2,6 Punkten
Aufschlüsselung	Anteil Harris 49,4 %; lokale Abweichung minus 1,1; Finanzierung plus 0,8; externe Ausgaben minus 0,9; landesweites Klima plus 3,1
Entwicklung der Chancen	58,0 % am 16. Oktober, 60,8 % am 26. Oktober, 61,5 % am 1. November
Einstufungen	Cook und Sabato: Tendenz Demokraten
Kalshi	Bennett gewinnt mit 92 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Stand 1. November 2026; Ergebnisse und FEC-Daten wie im Steckbrief zitiert.

Der Wahlkreis

Der 7. Wahlkreis umfasst den Nordwesten und die Mitte von New Jersey, darunter das Sussex County[32], das republikanischste County des Wahlkreises. Kean schnitt 2024 besser ab als Trump, daher ein für Bennett ungünstiger lokaler Abstand.

Kandidaten und Wahlkampf

Über den Wahlkampf von Rebecca Bennett sagen unsere Quellen nur eines: Donald Trump hat Kean zu Beginn der vorzeitigen Stimmabgabe unterstützt. Kean hat keinen Bericht für das dritte Quartal eingereicht. Das Modell hält sich daher an die detailliert ausgewiesenen Spenden zum 30. Juni, obwohl Bennett Ende September deutlich mehr meldete.

Umfragen und Modell

Keine Umfrage geht in die Projektion ein, nicht einmal die von StimSight Research, die Bennett im September vorn sah.

[32] predictionedge.com, „New Jersey District 7“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://www.predictionedge.com/elections/us-house/new-jersey-district-7-primary/.

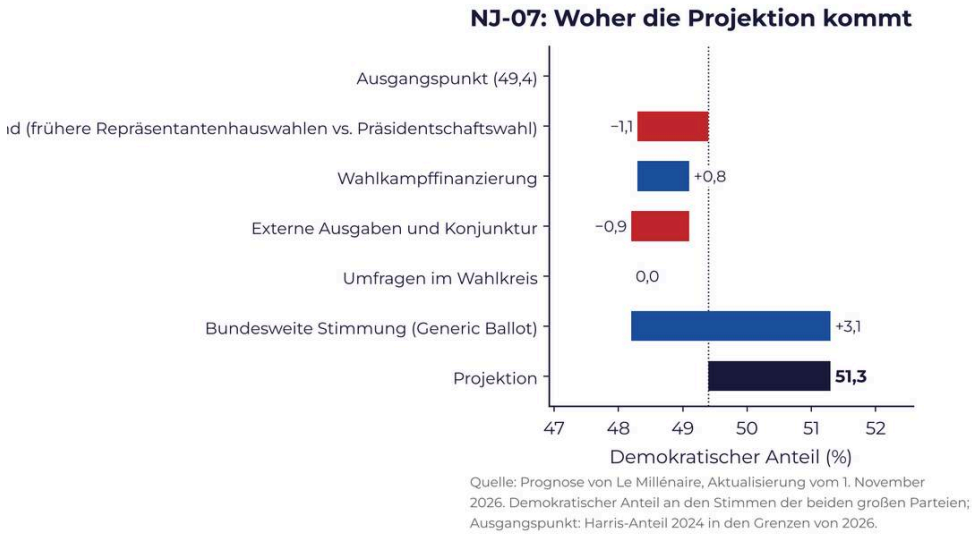


Abbildung 26. *New Jersey, Wahlkreis 7: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Das landesweite Klima überwiegt die lokale Abweichung und die republikanischen Ausgaben. Die Chancen von Bennett gingen Mitte Oktober zurück und stiegen dann wieder.

Unsere Analyse

Kalshi und die Einstufungen sehen Bennett als Favoritin, weit deutlicher als unser Modell. Der Unterschied liegt vor allem am lokalen Bonus von Kean und an den republikanischen Ausgaben. Hinzu kommt 2024: Passaic und Bergen sind stark nach rechts gerückt. Bildet sich diese Verschiebung zurück, gewinnt Bennett deutlich. Bestätigt sie sich, kann Kean sich halten.

VA-01: SHANNON TAYLOR GEGEN ROB WITTMAN (AMTSINHABER)

Die Vororte von Richmond haben sich 2024 zu den Demokraten bewegt. Auch die externen Ausgaben der Demokraten fallen ins Gewicht, allein mehr als 2 Punkte Stimmenanteil. Das reicht nicht mehr, um Shannon Taylor zur Favoritin des Modells von Le Millénaire zu machen: Zwei von Demokraten in Auftrag gegebene Umfragen geben nach der Korrektur dem Amtsinhaber den Vorteil zurück.

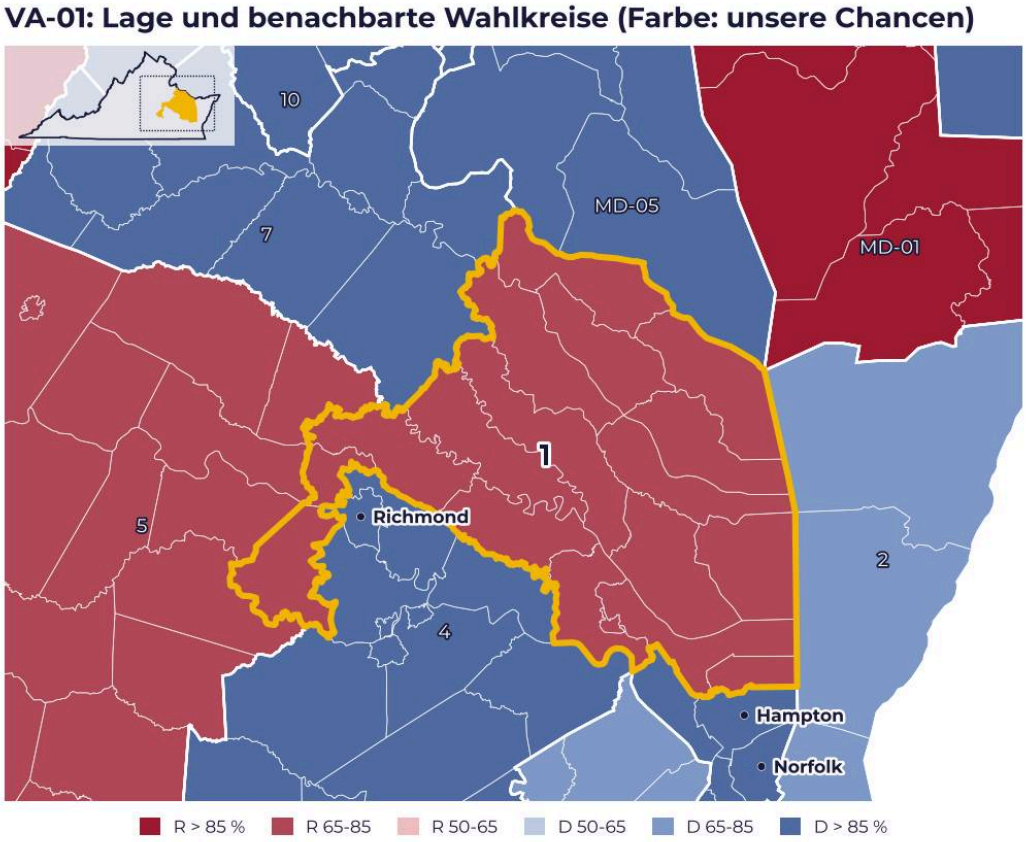


Abbildung 27. *VA-01 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Ausschnitt der gesamte Staat.*

VA-01 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump mit 5,0 Punkten vorn
Amtsinhaber	Rob Wittman (Republikaner), seit der Nachwahl 2007 im Amt, 2024 mit 56,3 % wiedergewählt
Gouverneurswahl 2025	Abigail Spanberger gewinnt im Wahlkreis
Vorort-Countys 2024	Chesterfield von 6,7 auf 9,0 Punkte demokratischen Vorsprung; James City von 4,8 auf 6,2; Hanover von 26,8 auf 25,8 republikanischen Vorsprung; Henrico stabil bei 29 demokratischem Vorsprung
Ländliche Countys 2024	Westmoreland (Colonial Beach) von 8,2 auf 14,3 Punkte republikanischen Vorsprung
Demokratische Vorwahl	Taylor 52,8 % bei sieben Bewerbern, Salaam Bhatti 19,9 %
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Wittman 5,43 Millionen Dollar, Taylor 4,60
DCCC, interne Umfrage der Demokraten	Wittman 47, Taylor 46; um 3,5 Punkte zulasten von Taylor korrigiert; am 9. Oktober herausgefallen
Washington Post und Schar School (609 wahrscheinliche Wähler)	Taylor 50, Wittman 46[33]; am 20. Oktober herausgefallen
PPP für House Majority PAC (21. und 22. Oktober)	Taylor 47, Wittman 46; in die Datenbank aufgenommen, zulasten von Taylor korrigiert[34]
Chancen von Taylor	33 %, prognostizierter demokratischer Anteil 48,0 %, Rückstand von 4,0 Punkten
Aufschlüsselung	Anteil Harris 47,5 %; lokale Abweichung minus 2,1; Finanzierung plus 0,4; externe Ausgaben plus 2,0; Umfragen minus 2,9; landesweites Klima plus 3,1
Entwicklung der Chancen	34,4 % am 1. August; von 42 % auf 53 % beim Herausfallen der DCCC-Umfrage; 57,6 % am 26. Oktober; 32,9 % am 1. November, mit den Umfragen von PPP und DCCC (24. und 25. Oktober, Taylor 48, Wittman 47)
Einstufungen	Cook und Sabato: offen (Sabato zuvor Tendenz Republikaner); Inside Elections: Tendenz Republikaner

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Stand 1. November 2026; Ergebnisse und FEC-Daten wie im Steckbrief zitiert.

Der Wahlkreis

Der 1. Wahlkreis erstreckt sich über das Westufer der Chesapeake Bay bis in die Vororte von Richmond: den Westen der Countys Henrico und Chesterfield, Mechanicsville, Williamsburg und Colonial Beach[35]. Er beginnt im York County[36]. Er behält seine Grenzen von 2022. Der Oberste Gerichtshof von Virginia hat nämlich am 8. Mai 2026 die per Referendum angenommene Karte

[33] Washington Post, 1. Oktober 2026, https://www.washingtonpost.com/documents/c5cba6fd-7edb-4550-93c3-0580e8084bfb.pdf, zitiert nach Wikipedia; Political Wire, 1. Oktober 2026, https://politicalwire.com/2026/10/01/two-virginia-districts-shift-left/.
[34] Beitrag auf X vom 23. Oktober 2026, https://x.com/cjwarnke/status/2113633843999605102, zitiert nach Wikipedia; predictionedge.com, https://www.predictionedge.com/elections/us-house/virginia-district-1-race-winner-by-party/.
[35] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Virginia“, Abschnitt zum 1. Wahlkreis, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Virginia.
[36] WTVR, 4. Oktober 2026, https://www.wtvr.com/news/virginia-politics/virginia-1st-congressional-district-wittman-faces-toughest-reelection-battle-oct-4-2026.

für nichtig erklärt[37].

Es ist einer der wenigen Wahlkreise dieser Studie, in denen sich die Vororte 2024 zu den Demokraten verschoben haben. Die ländlichen Countys rückten nach rechts, und Trump gewann den Wahlkreis trotzdem. Der Sieg von Abigail Spanberger bei der Gouverneurswahl 2025 hat Rob Wittman erstmals zur Zielscheibe gemacht.

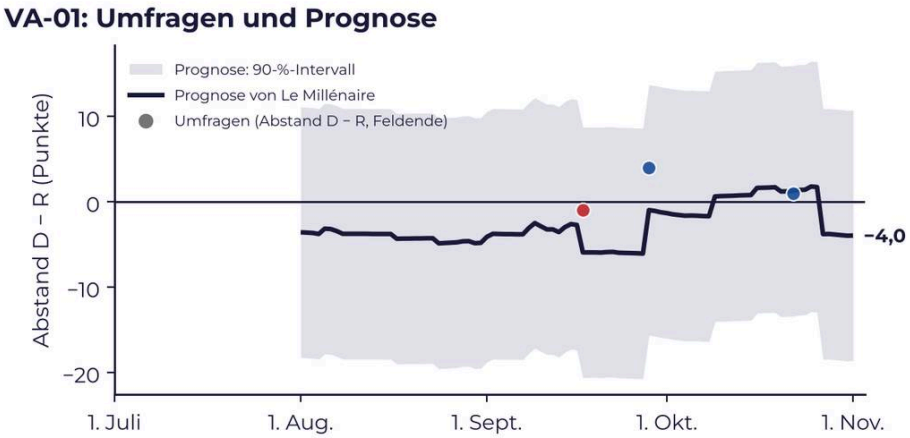
Kandidaten und Wahlkampf

Shannon Taylor ist seit 2012 Staatsanwältin des Henrico County. Sie war die erste Frau, die in dieses Amt gewählt wurde. Der Wahlkampf hat sich im Oktober verschärft, und der Sender WAVY hat die Angriffe beider Lager unter die Lupe genommen. Die Behauptung, das Vermögen von Wittman habe sich vervierzigfacht, hält er für nicht überprüfbar. Für zutreffend hält er dagegen den Vorwurf, 2023 Aktiengeschäfte nach Ablauf der 30-Tage-Frist des STOCK Act gemeldet zu haben. Auch der Vorwurf gegen Taylor trifft zu: Sie war 2020 Mitgründerin einer Gruppe progressiver Staatsanwälte, die Kürzungen der Polizeibudgets befürwortete, und hat die Gruppe übrigens wegen dieser Frage verlassen[38].

Umfragen und Modell

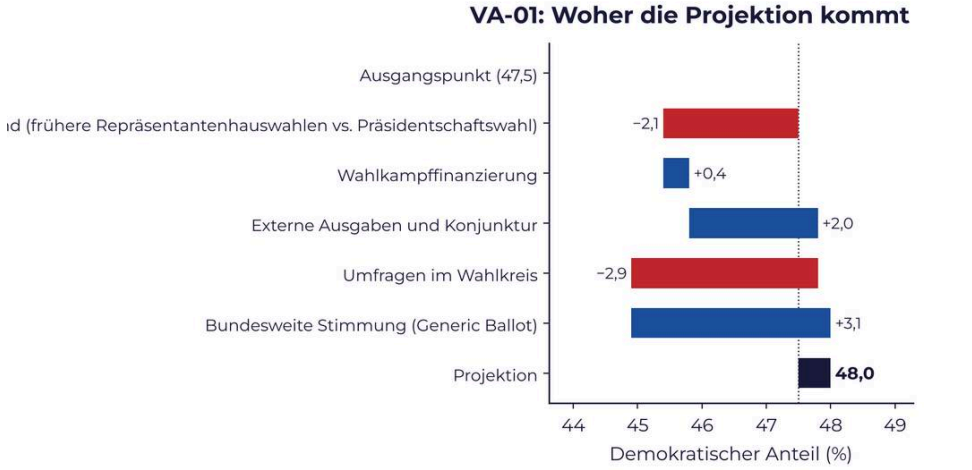
Die interne Umfrage des DCCC wirkte nach der Korrektur gegen die Kandidatin des eigenen Lagers. Ihr Herausfallen aus dem Fenster am 9. Oktober brachte Taylor im Modell nach vorn. **Die am 23. Oktober veröffentlichte und von House Majority PAC in Auftrag gegebene PPP-Umfrage ist seither in unsere Datenbank aufgenommen worden, zusammen mit einer neuen Umfrage des DCCC (24. und 25. Oktober, Taylor 48, Wittman 47). Zulasten von Taylor korrigiert, lassen sie sie deutlich zurückfallen: Ihre Chancen sinken von 58 % auf 33 %.**

[37] KPBS/NPR, 8. Mai 2026, https://www.kpbs.org/news/politics/2026/05/08/court-rejects-virginia-redistricting-in-a-blow-to-democrats-counter-to-trump-gop.
[38] WAVY, „Truth Tracker: 1st District congressional race“, 2. Oktober 2026, https://www.wavy.com/news/politics/truth-tracker/truth-tracker-1st-district-congressional-race/amp/.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Umfragen: in der Studie zitierte Umfragen, ein Punkt je Umfrage am Feldende. Feldende aus dem Datum des Ausscheidens aus dem 21-Tage-Fenster abgeleitet: DCCC, Washington Post/Schar School. Prognose: tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen. Repräsentantenhaus: Abstand der beiden großen Parteien; nur in den vorangegangenen 21 Tagen abgeschlossene Umfragen gehen in das Modell ein (interne Umfragen um ihre Verzerrung korrigiert), daher die Sprünge der Prognose.

Abbildung 28. *Virginia, Wahlkreis 1: veröffentlichte Umfragen und Projektion unseres Modells (Abstand zwischen Demokrat und Republikaner), vom 1. August bis zum 1. November 2026.*



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Demokratischer Anteil an den Stimmen der beiden großen Parteien; Ausgangspunkt: Harris-Anteil 2024 in den Grenzen von 2026.

Abbildung 29. *Virginia, Wahlkreis 1: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Die lokale Abweichung spiegelt die Bilanz von Wittman wider, der weit besser abschneidet als die republikanischen Präsidentschaftskandidaten. Die externen Ausgaben gleichen das fast aus. Die Meldungen zum dritten Quartal zeigen einen klaren Vorteil der Demokraten, der in diesem Kapitel nur von Minnesota 1 übertroffen wird. Bis zum 26. Oktober hatten sich die Einstufungen in dieselbe Richtung bewegt wie das Modell, außer bei Inside Elections.

Unsere Analyse

Das Rennen erscheint uns wirklich offen. Die beiden jüngsten Umfragen geben Taylor nur einen knappen Vorsprung, und Wittman behält seinen lokalen Bonus. Taylor braucht, dass Chesterfield und der Westen von Henrico ihre Verschiebung von 2024 fortsetzen. Wittman setzt auf die ländlichen Countys. **Am Wahlabend sollte man zuerst auf Chesterfield achten.**

VA-02: ELAINE LURIA GEGEN JEN KIGGANS (AMTSINHABERIN)

Die Umfrage der Christopher Newport University sieht Elaine Luria mit 3 Punkten vorn. Sie ist in unseren Daten enthalten. Dennoch hat sie ihre Chancen gesenkt, statt sie zu erhöhen, bis sie am 1. November aus dem Fenster fiel. Das Modell bleibt auf ihrer Seite, gegenüber Jen Kiggans, seither deutlicher.

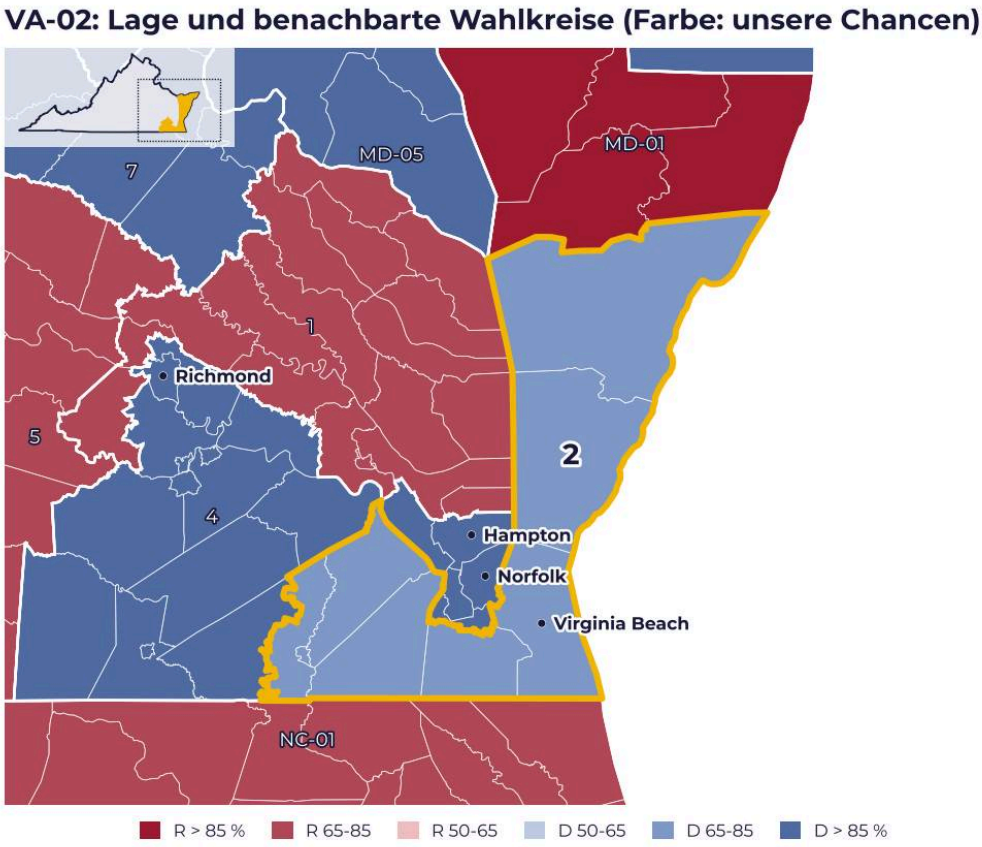


Abbildung 30. *VA-02 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Ausschnitt der gesamte Staat.*

VA-02 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Grenzen und Cook-Index	Seit 2022 unverändert; parteipolitischer Index EVEN (Wikipedia, Seite zu Virginia)
Präsidentschaftswahl 2024	Trump knapp vorn, am selben Tag gewinnt Tim Kaine die Senatswahl
Demokratischer Vorsprung in Virginia Beach	5,4 Punkte 2020, 2,7 im Jahr 2024
Demokratischer Vorsprung in Chesapeake	6,4 Punkte 2020, 3,8 im Jahr 2024
Repräsentantenhaus 2022 und 2024	Kiggans schlägt Luria 2022 und wird dann mit 50,7 % wiedergewählt
Demokratische Vorwahl	Luria 80,3 %
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Luria 8,04 Millionen Dollar, Kiggans 7,59 Millionen
Kassenbestand zum 14. Oktober	Kiggans 1,29 Millionen, Luria 0,48 Millionen
Wason Center, Christopher Newport University (1. bis 10. Oktober, 702 wahrscheinliche Wähler)	Luria 46 %, Kiggans 43 %, Unentschlossene 10 %; 19 % haben bereits gewählt
Anliegen und Zustimmung (dieselbe Umfrage)	Lebenshaltungskosten 24 %, Demokratie 20 %, Einwanderung 11 %; Zustimmung zu Trump 33 %[39]
Tulchin Research für House Majority PAC (Juli)	Gleichstand bei 47 %
Chancen von Luria	70 %; 65 % vor dem 10. Oktober, 56 % an diesem Tag, 57 % am 26. Oktober
Prognostizierter demokratischer Anteil	52,3 %, Luria mit 4,7 Punkten vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 49,9 %; lokale Abweichung minus 0,8; Finanzierung plus 0,3; externe Ausgaben neutral; landesweites Klima plus 3,0; Umfragen seit dem 1. November null
Ohne Umfrage	Struktur allein am 1. November, nach dem Herausfallen der Wason-Umfrage: 52,3 % und 70 % Chancen (wir hatten rund 52 % und 68 % erwartet)
Einstufungen	Cook und Sabato: Tendenz Demokraten; Inside Elections: offen

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Stand 1. November 2026; Ergebnisse und FEC-Daten wie im Steckbrief zitiert.

Der Wahlkreis

Der 2. Wahlkreis umfasst Hampton Roads mit den Städten Chesapeake, Franklin, Suffolk und Virginia Beach sowie die Eastern Shore. Stimmensplitting ist hier verbreitet. 2025 gewannen hier Abigail Spanberger und Ghazala Hashmi und zugleich der republikanische Attorney General Jason Miyares. Die beiden großen Städte sind in vier Jahren dennoch nach rechts gerückt.

[39] WHRO, 15. Oktober 2026, https://www.whro.org/elections/2026-10-15/new-poll-in-virginias-2nd-district-luria-leads-kiggans-by-3-points.

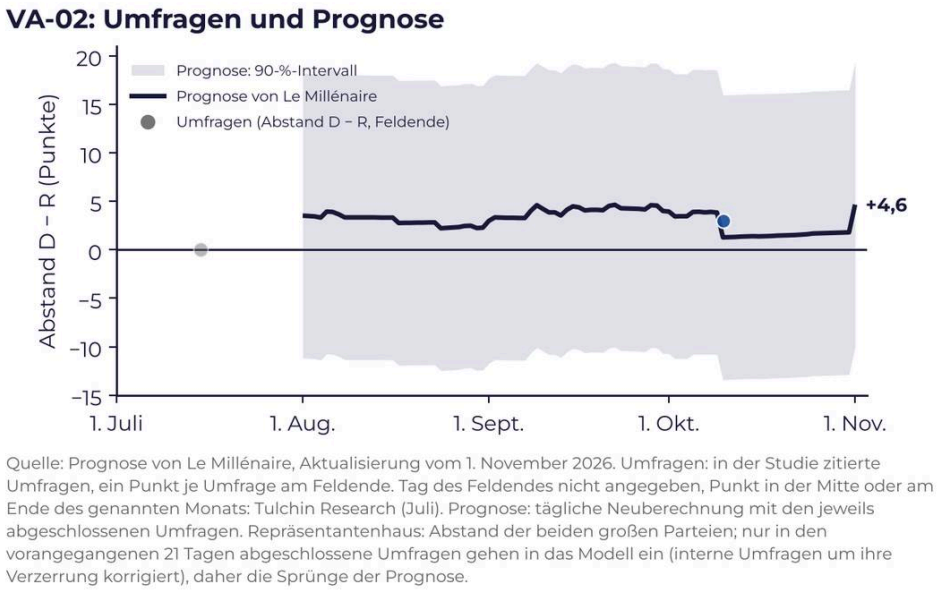
Kandidaten und Wahlkampf

Luria vertrat den Wahlkreis von 2019 bis 2023 und trifft zur Revanche erneut auf Kiggans. Im Mai 2026 pflichtete Kiggans im Radio einem Moderator bei, der Hakeem Jeffries vorwarf, die Wahlkreise Virginias neu zuschneiden zu wollen. Er rief ihm zu: „get your cotton-picking hands off of Virginia“. Sie entschuldigte sich danach und distanzierte sich von der Anspielung auf die Sklaverei[40]. Im September zog Luria vor Gericht, um den unabhängigen Kandidaten Bishop Staten vom Stimmzettel streichen zu lassen, dessen 18 zusätzliche Unterschriften sie anfocht[41]. Staten steht in unserer Referenzdatei weiterhin unter den Kandidaten.

Luria hat etwas mehr eingeworben. Die Amtsinhaberin verfügt dagegen über weit mehr Geld in der Kasse.

Umfragen und Modell

Die Umfrage des Wason Center ist in unserer Datenbank. Sie ist am 1. November aus dem 21-Tage-Fenster gefallen.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Umfragen: in der Studie zitierte Umfragen, ein Punkt je Umfrage am Feldende. Tag des Feldendes nicht angegeben, Punkt in der Mitte oder am Ende des genannten Monats: Tulchin Research (Juli). Prognose: tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen. Repräsentantenhaus: Abstand der beiden großen Parteien; nur in den vorangegangenen 21 Tagen abgeschlossene Umfragen gehen in das Modell ein (interne Umfragen um ihre Verzerrung korrigiert), daher die Sprünge der Prognose.

Abbildung 31. *Virginia, Wahlkreis 2: veröffentlichte Umfragen und Projektion unseres Modells (Abstand zwischen Demokrat und Republikaner), vom 1. August bis zum 1. November 2026.*

[40] USA Today, 12. Mai 2026, https://www.usatoday.com/story/news/politics/2026/05/12/rep-jen-kiggans-virginia-radio-remarks/90042789007/, zitiert nach Wikipedia.
[41] Virginia Scope, 4. September 2026, https://www.virginiascope.com/luria-files-lawsuit-against-department-of-elections-questioning-validity-of-independent-candidates-signatures/, zitiert nach Wikipedia.

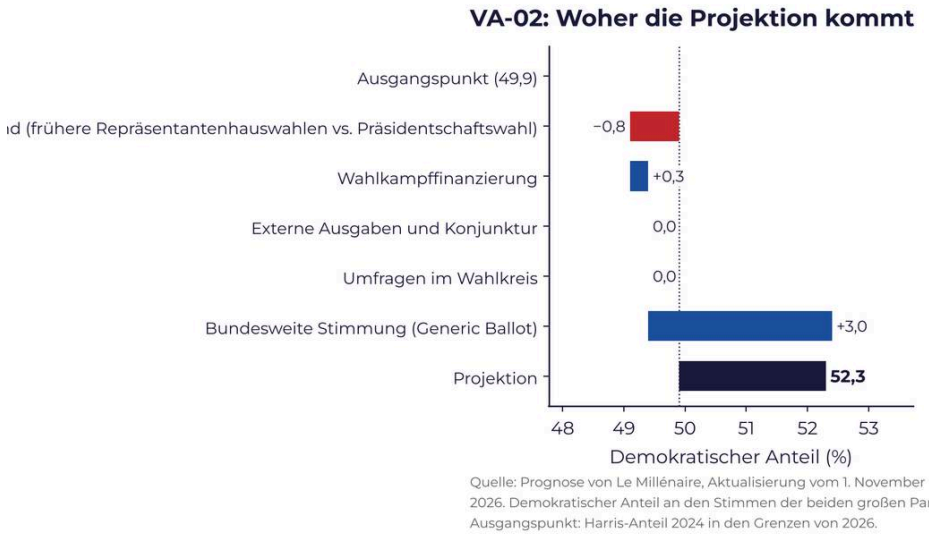


Abbildung 32. *Virginia, Wahlkreis 2: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

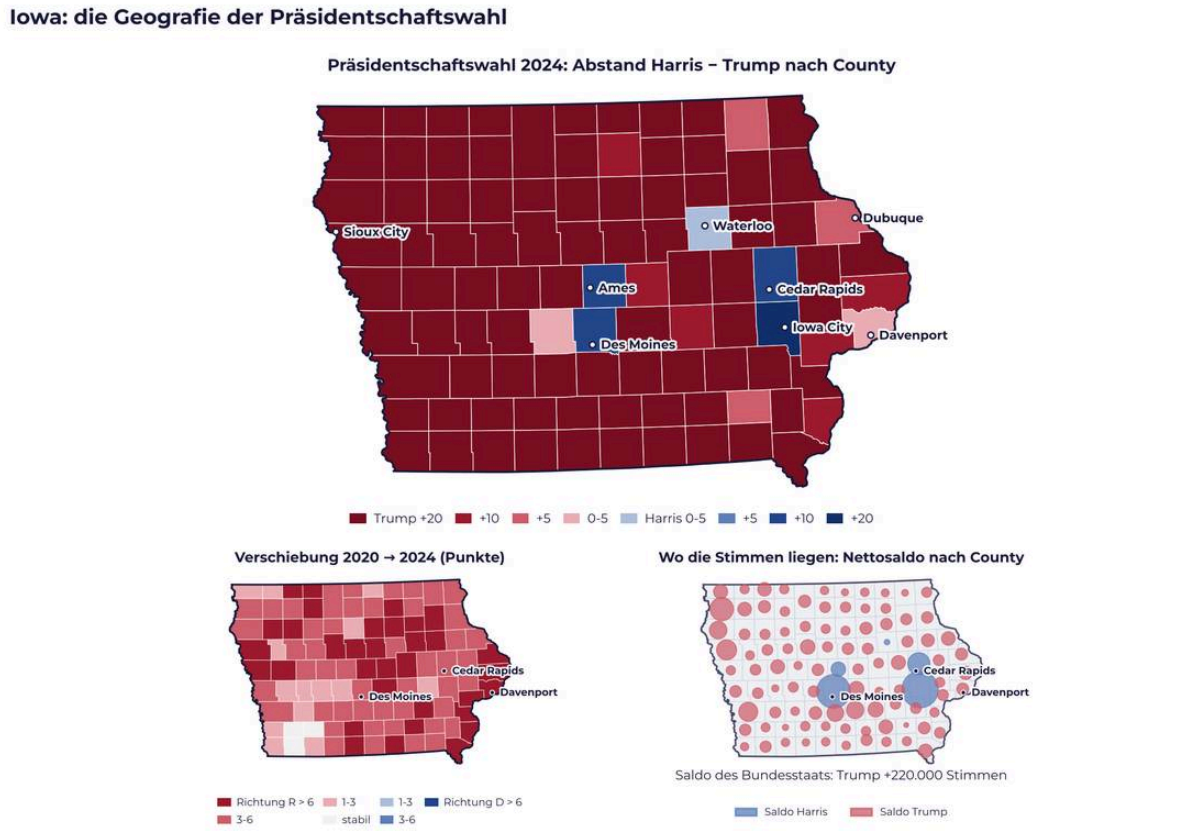
Die Aufschlüsselung löst das Paradox auf. Ohne Umfrage sehen die Struktur des Wahlkreises und die bundesweite Stimmung Luria höher, als es die Wason-Umfrage tut. Um den historischen Fehler korrigiert, ließ diese ihr nur einen Vorsprung von 1,0 Punkten. Das Modell hat sich ihr angenähert, und die Chancen der Demokratin sanken genau an dem Tag, an dem die Umfrage in die Datenbank aufgenommen wurde. Sie ist am 1. November aus dem Fenster gefallen, und die Projektion ist wieder auf 52,3 % gestiegen.

Unsere Analyse

Im 2. Wahlkreis sehen wir das klassischste Rennen des Kapitels: eine Revanche zwischen zwei bekannten Abgeordneten in einem Wahlkreis mit gesplittetem Stimmverhalten. Die Amtsinhaberin hat den Vorteil der Kasse, die Herausforderin den der bundesweiten Stimmung. Wir halten das Rennen für offen, mit einem leichten Vorteil für Luria. Am Wahlabend entscheidet sich alles in Virginia Beach. Luria muss dort einen Vorsprung nahe dem von Spanberger 2025 erreichen. Gewinnt Kiggans dort, wird sie wiedergewählt.

DER MITTLERE WESTEN: IOWA, MINNESOTA, WISCONSIN UND MICHIGAN

Die fünf Wahlkreise des Mittleren Westens ähneln sich, denn jeder verbindet eine oder zwei Universitäts- oder Verwaltungsstädte, die demokratisch wählen (Iowa City, Des Moines, Rochester, Eau Claire, La Crosse, Lansing), mit ländlichen Countys und Kleinstädten, die sich 2024 weiter zu Donald Trump verschoben haben, und die republikanischen Amtsinhaber haben dort 2024 alle knapp gewonnen, mit Ausnahme von Brad Finstad in Minnesota. Unser Modell sieht die Demokraten in vier von ihnen als Favoriten, mit Chancen von 61 bis 70 %. Der 1. Wahlkreis von Minnesota, am 26. Oktober noch offen und das überraschendste Ergebnis der Gruppe, zeigt nun eine Tendenz zu den Republikanern.



Quelle: amtliche Ergebnisse nach County, zusammengestellt von T. McGovern (github.com/tonmcg), Präsidentschaftswahlen 2020 und 2024; Berechnungen und Kartografie von Le Millénaire. Kreise proportional zum Stimmenabstand zwischen Harris und Trump. Grau: County ohne Zuordnung.

Abbildung 33. *Iowa: Abstand zwischen Kamala Harris und Donald Trump nach County 2024 (große Karte), Verschiebung zwischen 2020 und 2024 sowie Nettosaldo der Stimmen nach County (proportionale Kreise).*

Iowa veranschaulicht die Bewegung von 2024 gut. Das Scott County (Davenport), das bevölkerungsreichste des 1. Wahlkreises, ging von 3,5 Punkten demokratischem Vorsprung zu 3,9 Punkten republikanischem Vorsprung über, während das Johnson County (Iowa City) massiv demokratisch blieb, mit einem allerdings von 43,2 auf 38,1 Punkte geschrumpften Vorsprung; im 3. Wahlkreis verlor das Polk County (Des Moines) 4,4 Punkte demokratischen Abstand (von 15,2 auf 10,9). In Minnesota ist das Olmsted County (Rochester) das einzige der Region, das sich nicht bewegt hat (10,7 Punkte demokratischer Vorsprung 2020 wie 2024), während Blue Earth (Mankato) 5,7 Punkte und Winona 5,3 verloren. In Wisconsin blieb Eau Claire stabil (10,6 Punkte demokratischer Vorsprung), während La Crosse 4,1 Punkte verlor, und in Michigan verlor das Ingham County (Lansing) 2,5 Punkte und das Livingston

County 1,3[42]. 2026 wird der Ausgang in diesen Wahlkreisen also sowohl von der Mobilisierung in den Universitätsstädten abhängen als auch davon, wie weit die ländlichen Countys zu ihrem Wahlverhalten vor 2024 zurückkehren.

Die vorzeitige Stimmabgabe in Iowa deutet derzeit nicht auf eine außergewöhnliche Mobilisierung der Demokraten hin. Bis zum 23. Oktober waren 207.858 Briefwahlstimmen eingegangen, gegenüber 167.105 zum selben Zeitpunkt 2022. Doch 50,9 % stammten von registrierten Demokraten und 32,0 % von registrierten Republikanern. 2022 lag der demokratische Anteil mit 55,2 % höher, bei einem fast identischen republikanischen Anteil von 31,4 %[43].

Iowa: Das Modell gibt dem Demokraten Rob Sand bei der Gouverneurswahl eine Chance von 66,6 %. Gewänne der Republikaner Zach Lahn, fielen die Chancen der Demokraten auf eine Mehrheit im Repräsentantenhaus von 78,1 % auf 56,9 %. Ein Sieg von Sand würde sie auf 88,7 % heben. In Michigan ließe ein Sieg von John James sie auf 44,2 % fallen. In Minnesota ließe ein Sieg von Lisa Demuth sie auf 31,0 % fallen. In Wisconsin ließe ein Sieg von Tom Tiffany sie auf 59,8 % fallen. Wir behaupten nicht, dass das eine Ergebnis das andere verursacht. Eine solche Niederlage der Demokraten würde eher eine weniger günstige bundesweite Stimmung als erwartet anzeigen. Diese Stimmung aber würde die Demokraten auch die Wahlkreise dieses Teils kosten.

IA-01: CHRISTINA BOHANNAN GEGEN MARIANNETTE MILLER-MEEKS (AMTSINHABERIN)

Es ist das dritte Duell zwischen Christina Bohannan und Mariannette Miller-Meeks. Diesmal geht Bohannan als Favoritin ins Rennen. Der Wahlkreis wählt bei Wahlen zum Repräsentantenhaus tendenziell demokratischer als bei Präsidentschaftswahlen. Diese Tendenz reicht zusammen mit der bundesweiten Stimmung aus, um sie nach vorn zu bringen.

[42] Offizielle Ergebnisse der Präsidentschaftswahlen nach County, 2020 und 2024, zusammengestellt von T. McGovern (github.com/tonmcg); Berechnungen von Le Millénaire.
[43] Iowa Secretary of State, bis zum 23. Oktober 2026 eingegangene Briefwahlstimmen, Zusammenstellung von Le Millénaire.

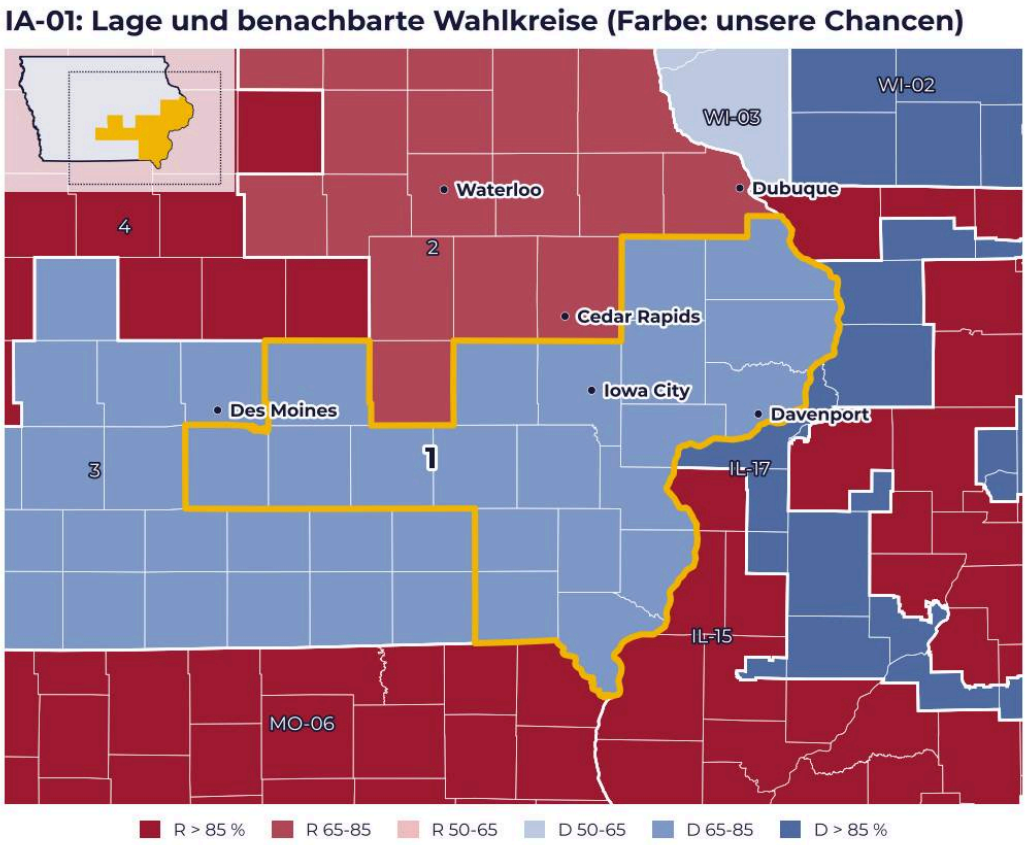


Abbildung 34. *IA-01 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Ausschnitt der gesamte Staat.*

IA-01 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Grenzen	Unverändert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump mit 8,6 Punkten vorn
Repräsentantenhaus 2022	Bohannan 46,6 % der Zweiparteienstimmen
Repräsentantenhaus 2024	Miller-Meeks mit 50,0 % wiedergewählt, der knappste Sieg unter den republikanischen Amtsinhabern (Wikipedia); Bohannan 49,9 % der Zweiparteienstimmen
Vorwahlen	Miller-Meeks 71,5 %, David Pautsch 28,4 %; Bohannan 81,5 %
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Bohannan 9,91 Millionen Dollar, Miller-Meeks 9,10 Millionen, Bridgford 0,34 Millionen (FEC, über Wikipedia)
Kassenbestand zum 14. Oktober	Bohannan 2,11 Millionen, Miller-Meeks 1,70 Millionen
Detailliert ausgewiesene Einzelspenden (FEC-Dateien des Modells)	Bohannan 6,25 Millionen Dollar, Miller-Meeks 2,73 Millionen
Wavefield Research (29. September bis 2. Oktober, 297 wahrscheinliche Wähler, nicht im Modell)	Bohannan 45 %, Miller-Meeks 29 %, Bridgford 18 %[44]

[44] River Cities' Reader, Pressemitteilung vom 5. Oktober 2026, https://www.rcreader.com/news-releases/new-poll-independent-michael-bridgford-surges-18-three-way-iowa-01-race-posts-highest, zitiert nach Wikipedia.

Kennzahl	Wert
Bullfinch Group für das Independent Center (Juli)	40 %, 35 % und 11 %
Chancen von Bohannan	65 %
Prognostizierter demokratischer Anteil	51,7 %, Bohannan mit 3,4 Punkten vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 45,7 %; lokale Abweichung plus 2,5; Finanzierung plus 0,6; externe Ausgaben minus 0,1; landesweites Klima plus 3,1
Entwicklung der Chancen	Zwischen 60,1 % und 66,5 % an den Stichtagen seit August
Einstufungen	Cook: Tendenz Demokraten seit dem 9. Oktober, zuvor offen[45]; Sabato: Tendenz Demokraten; Inside Elections: leicht demokratisch
Prognosemarkt	Kalshi: Bohannan gewinnt mit 92 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Stand 1. November 2026; Ergebnisse und FEC-Daten wie im Steckbrief zitiert.

Der Wahlkreis

Der 1. Wahlkreis umfasst den Südosten Iowas mit Davenport und Iowa City[46]. Trump gewann ihn 2024 mühelos, und doch rettete die Amtsinhaberin dort ihren Sitz nur hauchdünn. Bohannan hat sich von Wahl zu Wahl verbessert. Daraus ergibt sich einer der höchsten lokalen Abstände des Kapitels.

Kandidaten und Wahlkampf

Bohannan ist eine frühere Abgeordnete im Repräsentantenhaus von Iowa. Ein Unabhängiger stört das Duell: der Finanzberater Michael Bridgford, unterstützt von Joe Manchin und der Forward Party. Er wurde von der einzigen Debatte, die am 20. Oktober von der St. Ambrose University und den Sendern KWQC, KCRG und KTIV veranstaltet wurde, ausgeschlossen, weil er keine Million Dollar eingeworben hatte.

Die republikanische Kandidatin ist Mariannette Miller-Meeks, die sich zur Wiederwahl stellt. Die Amtsinhaberin erhielt die Unterstützung von Donald Trump, Mike Johnson, Scott Bessent, Robert F. Kennedy Jr., Brooke Rollins und der Handelskammer. Die Strategie von Miller-Meeks besteht darin, ihre lange politische Laufbahn als Ausweis von Glaubwürdigkeit auszuspielen, aber auch die Bilanz von Trump zu verteidigen, indem sie insbesondere erklärt, die Steuersenkungen (2025 *One Big Beautiful Bill Act*) hätten den Beschäftigten

[45] Karmactive, 10. Oktober 2026, https://www.karmactive.com/cook-political-report-18-house-race-ratings-democrats/.

[46] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Iowa“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Iowa.

der verarbeitenden Industrie in Iowa geholfen[47]. Bohannan erhielt die Unterstützung von Giffords und der früheren Abgeordneten Dave Loebsack und Abby Finkenauer. Die beiden Frauen haben ähnliche Summen eingeworben.

Umfragen und Modell

Keine Umfrage geht in die Projektion ein. Die jüngste, verbreitet über eine Bridgford wohlgesonnene Pressemitteilung, ist nun in unseren Daten enthalten, aber aus dem 21-Tage-Fenster gefallen. Wikipedia ordnet diesem Wahlkreis außerdem zwei Marist-Umfragen vom September und Oktober zu. Dabei handelt es sich in Wirklichkeit um Umfragen zum Generic Ballot auf Ebene des Staates.

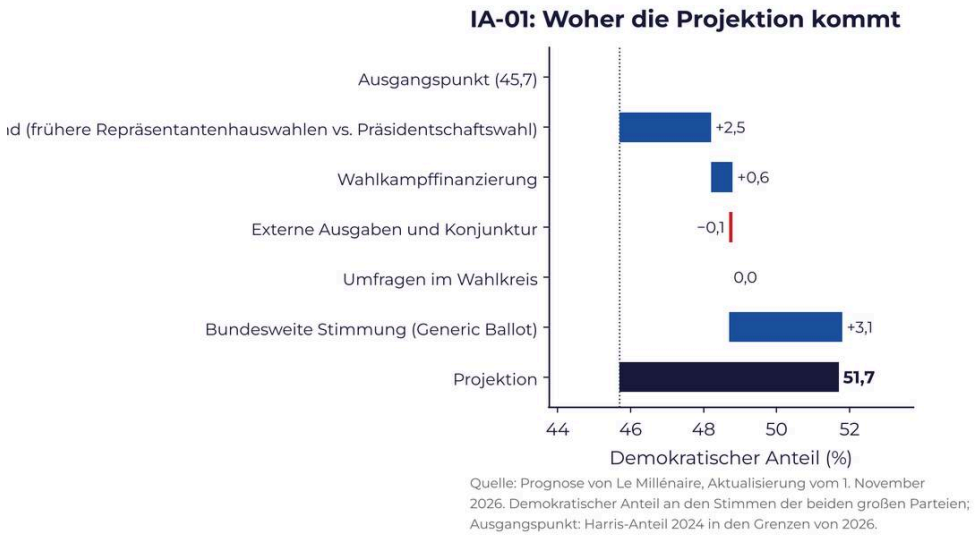


Abbildung 35. *Iowa, Wahlkreis 1: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Die lokale Abweichung und das landesweite Klima leisten den Großteil. Die Finanzierung kommt hinzu: Bei den detailliert ausgewiesenen Einzelspenden liegt Bohannan im Verhältnis von mehr als zwei zu eins vor der Amtsinhaberin. Die Einstufungen wie auch Kalshi sehen sie ebenfalls vorn.

[47] Opshal, R. (2026). U.S. Rep. Miller-Meeks says 2025 GOP tax cuts help Iowa manufacturing workers. Iowa Capital Dispatch. https://iowacapitaldispatch.com/2026/08/28/u-s-rep-miller-meeks-says-2025-gop-tax-cuts-help-iowa-manufacturing-workers/Balotpedia. (2026). Mariannette Miller-Meeks. https://ballotpedia.org/Mariannette_Miller-Meeks

Unsere Analyse

Bohannan hat nach unserer Lesart den Vorteil einer bereits bekannten Kandidatin. Sie hat 2024 den Sieg knapp verfehlt, in einem eigentlich ungünstigen Umfeld. Bridgford bleibt die Unbekannte. Das Modell rechnet nur mit den beiden Hauptkandidaten, während ein Unabhängiger mit 10 % oder mehr den beiden Lagern ungleich viele Stimmen abnehmen könnte. Am Wahlabend wird das Scott County als Gradmesser dienen: Bohannan muss dort wieder vorn liegen, wie Joe Biden 2020. Außerdem braucht sie einen Vorsprung von fast 40 Punkten im Johnson County, dem County von Iowa City.

IA-03: SARAH TRONE GARRIOTT GEGEN ZACH NUNN (AMTSINHABER)

Donald Trump hat diesen Wahlkreis gewonnen. Dennoch kommt hier der finanzielle Vorsprung von Sarah Trone Garriott zur bundesweiten Stimmung hinzu, und das Modell sieht sie gegenüber Zach Nunn als Favoritin.

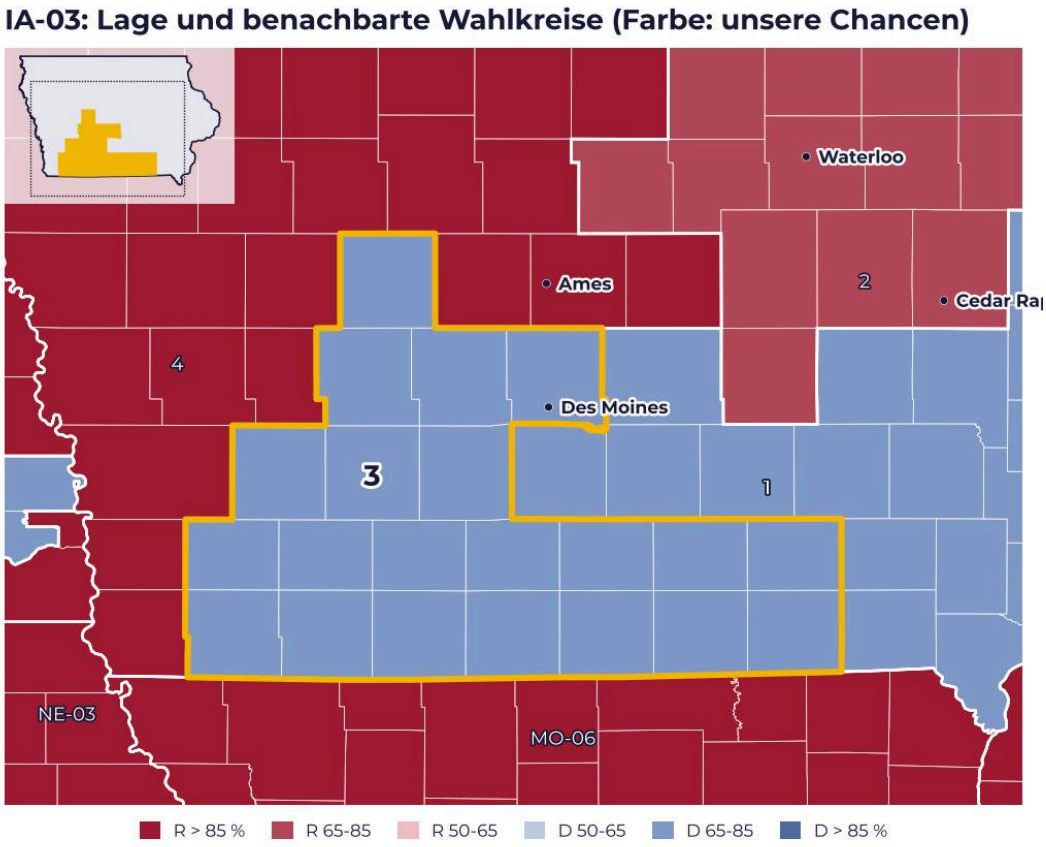


Abbildung 36. *IA-03 (gelbe Umrandung) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Staat.*

IA-03 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump mit 4,5 Punkten vorn
Polk County (Des Moines), demokratischer Vorsprung	15,2 Punkte für Biden 2020, 10,9 für Harris 2024
Repräsentantenhaus 2022 und 2024	Demokratischer Anteil 49,6 %, dann 48,1 % der Stimmen beider Parteien; Nunn 2024 mit 51,8 % wiedergewählt
Vorwahlen	Ohne Gegenkandidatin, nach dem Rückzug von Jennifer Konfrst
Eingeworbene Mittel bis 14. Oktober	Trone Garriott 8,07 Millionen Dollar, Nunn 6,12 Millionen
Kassenbestand am 14. Oktober	Trone Garriott 1,15 Millionen, Nunn 0,62 Millionen
Vom Modell verwendete ausgewiesene Einzelspenden (30. Juni)	Trone Garriott 3,83 Millionen Dollar, Nunn 0,88 Millionen; 5,51 Millionen von der Demokratin zum 30. September gemeldet
Ragnar Research, republikanisches Umfrageinstitut (März)	Nunn 48 %, Trone Garriott 42 %[48]
Chancen von Trone Garriott	70 %
Prognostizierter demokratischer Anteil	52,3 %, Trone Garriott mit 4,6 Punkten vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 47,8 %; lokale Abweichung plus 0,3; Finanzierung plus 1,4; externe Ausgaben minus 0,3; landesweites Klima plus 3,1
Entwicklung der Chancen	Zwischen 63,8 % und 69,9 % an den Stichtagen seit August
Einstufungen	Cook: Tendenz Demokraten seit dem 9. Oktober, vorher offen (Karmactive); Sabato: Tendenz Demokraten; Inside Elections: leicht demokratisch

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 3. Wahlkreis umfasst den Südwesten Iowas und Des Moines. Sein Schwerpunkt ist Polk County. Nunn hat dort keinen persönlichen Bonus: Der lokale Effekt ist nahezu null.

Kandidaten und Wahlkampf

Sarah Trone Garriott ist seit 2021 Senatorin im Parlament des Bundesstaates. Nunn wird von Donald Trump, J. D. Vance, Pete Hegseth und Chuck Grassley unterstützt. Trone Garriott hat ihrerseits Pete Buttigieg, Tim Walz, Elissa Slotkin und die Ortsgruppe 238 der Teamsters hinter sich. Beim Geld liegt die Demokratin vorn.

[48] Ragnar Research Partners, April 2026, https://punchbowl.news/wp-content/uploads/CFA_IA-CD-3_Benchmark_Analysis_v1.0_260323.pdf, zitiert nach Wikipedia.

Umfragen und Modell

Die einzige veröffentlichte Umfrage stammt vom März und von einem republikanischen Institut. Keine Umfrage fließt in die Projektion ein.

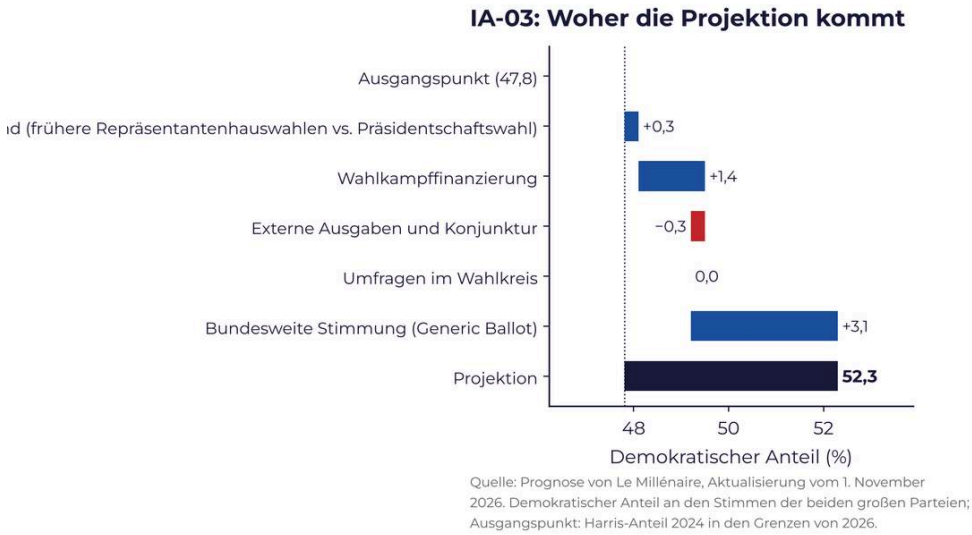


Abbildung 37. *Iowa, Wahlkreis 3: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Die Finanzierung erzeugt hier den stärksten Effekt dieses Teils. Dafür gibt es einen Grund: Der Bericht von Nunn für das dritte Quartal fehlt. Das Modell stützt sich daher auf die ausgewiesenen Spenden zum 30. Juni, während die Demokratin Ende September bereits deutlich mehr meldete. Ihre Chancen sind seit dem Sommer stabil geblieben.

Unsere Analyse

Wir lesen diesen Wahlkreis als Vorstadtwahlkreis. Sein Kern, Des Moines und seine Vororte, hat sich 2024 weniger nach rechts verschoben als das ländliche Iowa. Trone Garriott verfügt hier über einen klaren finanziellen Vorteil gegenüber einem Amtsinhaber ohne messbaren persönlichen Bonus. Ihr Risiko liegt im völligen Fehlen einer unabhängigen Umfrage: Nichts erlaubt zu überprüfen, ob sich die bundesweite Stimmung hier tatsächlich niederschlägt. Am Wahlabend wird Polk entscheidend sein. Ein demokratischer Vorsprung, der wieder bei etwa 15 Punkten liegt, dem Niveau von 2020, würde ihren Sieg sichern.

MN-01: JAKE JOHNSON GEGEN BRAD FINSTAD (AMTSINHABER)

Brad Finstad würde den Sitz halten, mit einer Chance von 72 %. Donald Trump hat diesen Wahlkreis deutlich gewonnen (mit 12,2 Punkten im Jahr 2024). Bis zum 26. Oktober war das Rennen offen, die überraschendste Schätzung dieses Teils. Sie stützte sich auf eine für Jake Johnson günstige SurveyUSA-Umfrage, die seither aus dem Fenster gefallen ist, sowie auf massive externe Ausgaben der Demokraten und einen Vorsprung des Demokraten bei den Einzelspenden.

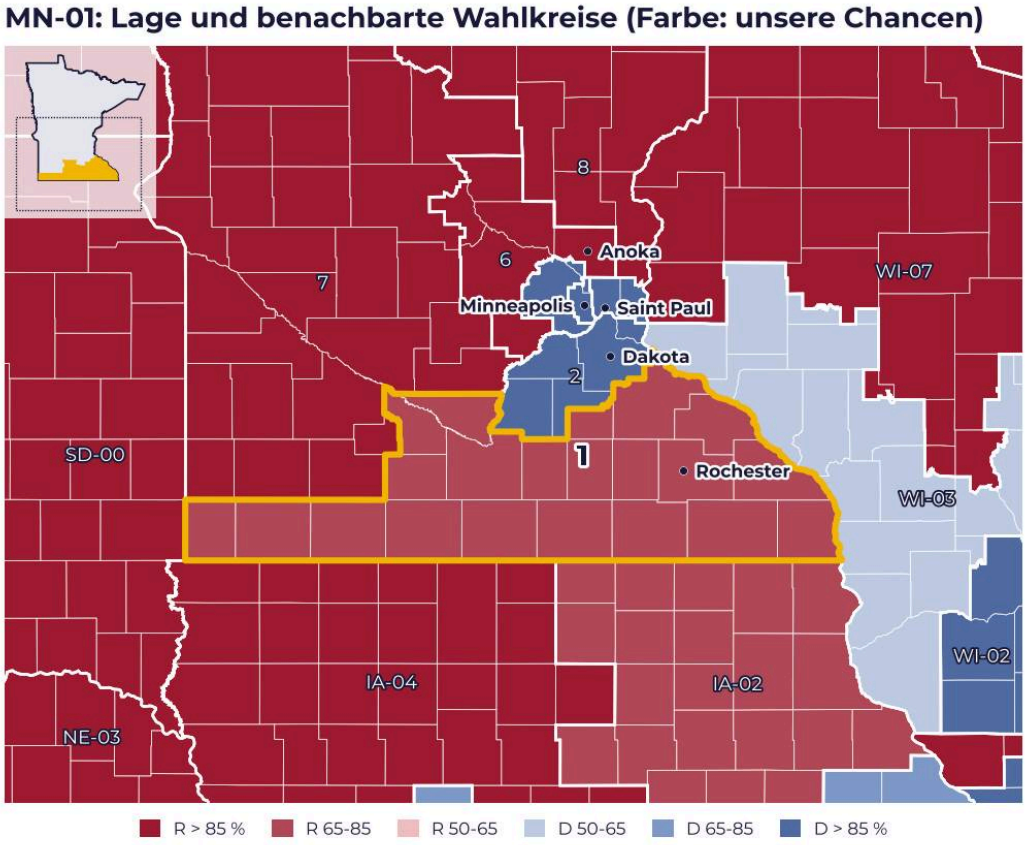


Abbildung 38. *MN-01 (gelbe Umrandung) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Staat.*

MN-01 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump mit 12,2 Punkten vorn
Repräsentantenhaus 2024	Finstad mit 58,5 % wiedergewählt, etwa 17 Punkte Vorsprung
Städtische Countys 2024	Olmsted (Rochester): demokratischer Vorsprung von 10,7 Punkten; Blue Earth (Mankato): von Harris mit 1,2 Punkten verloren

Kennzahl	Wert
Agrarcountys, republikanischer Vorsprung	Freeborn (Albert Lea) von 16,0 auf 21,3 Punkte; Nobles (Worthington) von 30,6 auf 35,6; Mower (Austin) von 5,8 auf 10,5
Vorwahl vom 11. August	Zehn Countys von KTTC: Johnson etwa 1.500 Stimmen mehr, DFL 53 % der Wählenden (48 % im Jahr 2024); gesamter Wahlkreis: Finstad etwa 3.200 Stimmen mehr[49]
Eingeworbene Mittel bis 22. Juli	Je etwa 2 Millionen Dollar (predictionedge, nach Angaben der FEC)
Ausgewiesene Einzelspenden zum 30. September	Johnson 1,85 Millionen Dollar, Finstad 0,83 Millionen
SurveyUSA (4. bis 9. Oktober, 565 wahrscheinliche Wähler)	Johnson 46, Finstad 44; am 31. Oktober aus dem Fenster gefallen
GBAO für die demokratische Kampagne (18. bis 21. September, außerhalb des Fensters)	Johnson 47, Finstad 46
Ältere Umfragen	PPP, demokratisch (Februar): Johnson 44, Finstad 41[50]; Ragnar, republikanisch (März): Finstad 52, Johnson 42
Chancen von Johnson	18,2 % am 1. August; 26,3 % am 1. Oktober; 41,4 % am 9. Oktober; 48,9 % am 26. Oktober; 28,0 % am 1. November
Prognostizierter demokratischer Anteil	47,4 %, Finstad mit 5,2 Punkten vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 43,9 %; lokale Abweichung minus 1,2; Finanzierung plus 1,0; externe Ausgaben plus 2,3 (aufgenommen am 16. Oktober); Umfrage minus 1,5; landesweites Klima plus 3,0
Projektion ohne ihre Stützen	Ohne Umfrage und ohne externe Ausgaben: etwa 46,7 %; am 1. November, allein mit der PPP-Umfrage für House Majority PAC (13. und 14. Oktober, Gleichstand bei 43 %): 47,4 % und eine Chance von 28 %
Einstufungen und Markt	Cook, Sabato und Inside Elections: Tendenz Republikaner (Cook: wahrscheinlich republikanisch im Juni); Kalshi: Sieg von Finstad zu 67 %
Simulator, Minnesota	Klobuchar 93,9 % für das Gouverneursamt, Flanagan 80,2 % für den Senat

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 1. Wahlkreis umfasst den gesamten Süden Minnesotas, von der Grenze zu South Dakota bis zu der zu Wisconsin. Dazu gehören Rochester, Mankato, Winona, Austin, Owatonna, Albert Lea, New Ulm und Worthington[51]. Dieser landwirtschaftlich geprägte Wahlkreis ist seit 2018 republikanisch. Sein letzter demokratischer Abgeordneter war Tim Walz im Jahr 2006. Rochester und

[49] KTTC, 18. August 2026, https://www.kttc.com/2026/08/18/southeast-minnesota-primary-results-show-shift-toward-dfl-1st-district/.
[50] Dickinson Press/Forum, Februar 2026, https://www.dglobe.com/news/local/new-poll-fundraising-shows-jake-johnson-within-striking-distance-of-brad-finstad.
[51] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Minnesota“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Minnesota.

Mankato wachsen jedoch und wählen zunehmend links[52]. Die County-Karte zeigt den Kontrast: Die Städte halten, aber das Land rückt nach rechts.

Kandidaten und Wahlkampf

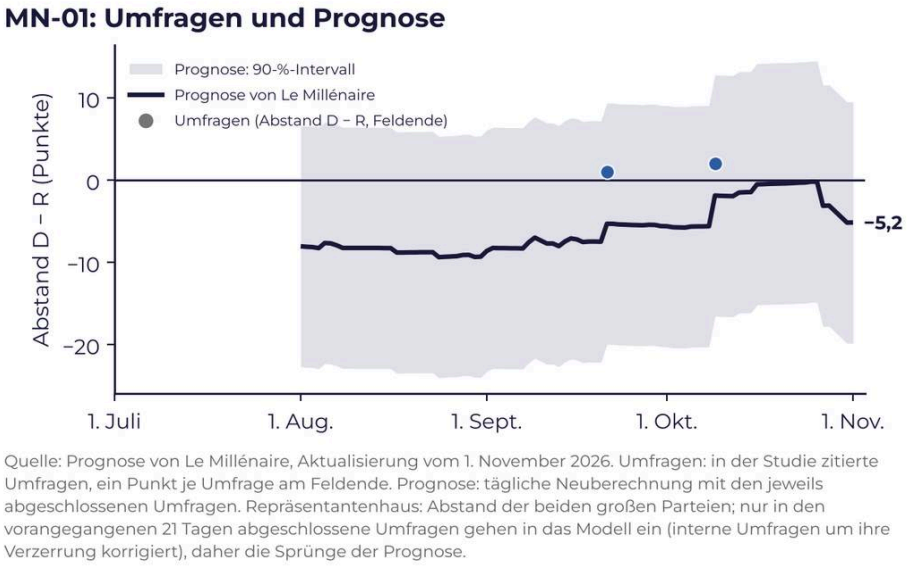
Jake Johnson unterrichtet Mathematik an einer High School in Rochester und kandidiert zum ersten Mal. Er gehört zum Programm „Red to Blue“ des DCCC (Democratic Congressional Campaign Committee), des Wahlkampfkomitees der Demokraten. Ein ehemaliger Berater von Finstad, Gerald Woodley, hat angekündigt, für ihn zu stimmen. Finstad wird von Donald Trump unterstützt. Debattiert wird über die Kosten landwirtschaftlicher Betriebsmittel, die Zölle und den Handelskrieg mit Kanada, den Krieg im Iran und die Biokraftstoffe. Hinzu kommt die Verteidigung von SNAP (das Supplemental Nutrition Assistance Program ist ein Bundesprogramm für Lebensmittelhilfe, das jedoch auf Ebene der Bundesstaaten verwaltet wird), von Medicaid und der Pell-Stipendien (MPR News).

Die Vorwahl im August hat ein Signal gesendet. In den zehn Countys, die der Sender KTTC abdeckt, lag Johnson vor Finstad, und die DFL mobilisierte stärker als 2024. Im gesamten Wahlkreis lag der Amtsinhaber weiterhin vorn.

Umfragen und Modell

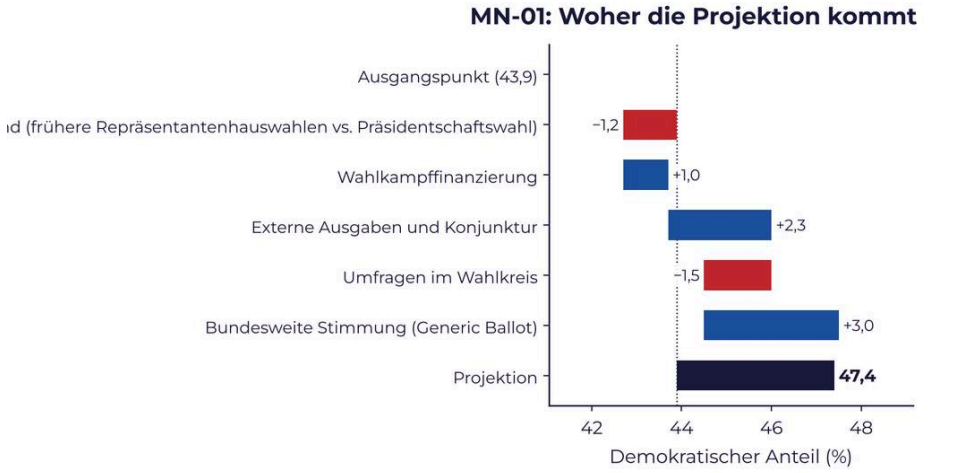
Am 26. Oktober zählten unsere Daten zwei Umfragen. Die von GBAO war aus dem Fenster gefallen, und maßgeblich war die von SurveyUSA. Ihre Aufnahme hatte die Chancen von Johnson in die Höhe schnellen lassen. Sie ist am 31. Oktober aus dem Fenster gefallen. Die einzige am 1. November berücksichtigte Umfrage ist die von PPP für House Majority PAC (13. und 14. Oktober), die einen Gleichstand bei 43 % ermittelt und nach der Korrektur Finstad vorn sieht. Die Umfragen vom Februar und März widersprachen sich.

[52] MPR News, 3. September 2026, https://www.mprnews.org/story/2026/09/03/jake-johnson-hopes-hustle-political-conditions-add-up-to-upset-over-republican-brad-finstad.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Umfragen: in der Studie zitierte Umfragen, ein Punkt je Umfrage am Feldende. Prognose: tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen. Repräsentantenhaus: Abstand der beiden großen Parteien; nur in den vorangegangenen 21 Tagen abgeschlossene Umfragen gehen in das Modell ein (interne Umfragen um ihre Verzerrung korrigiert), daher die Sprünge der Prognose.

Abbildung 39. *Minnesota, Wahlkreis 1: veröffentlichte Umfragen und Projektion unseres Modells (Abstand zwischen Demokrat und Republikaner), vom 1. August bis 1. November 2026.*



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Demokratischer Anteil an den Stimmen der beiden großen Parteien; Ausgangspunkt: Harris-Anteil 2024 in den Grenzen von 2026.

Abbildung 40. *Minnesota, Wahlkreis 1: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Der Ausgangspunkt ist niedrig, die Anpassungen sind enorm. Die externen Ausgaben wiegen hier schwerer als in jedem anderen unserer 27 Wahlkreise. Am 26. Oktober hätte es genügt, sie zusammen mit der Umfrage herauszunehmen, damit Finstad wieder deutlich vorn liegt. Die SurveyUSA-Umfrage ist am 31. Oktober aus dem Fenster gefallen und durch die von PPP ersetzt worden, die gegen Johnson wirkt, und Finstad hat die Führung zurückerobert.

Unsere Analyse

Wir dachten, dass das Modell Johnson etwas überschätzte. Eine seiner beiden Stützen, die SurveyUSA-Umfrage, ist aus dem Fenster gefallen. Bleibt die Wirkung der externen Ausgaben, die anhand der gemeldeten Beträge geschätzt, ohne dass man weiß, ob diese in einem ländlichen Wahlkreis ebenso viele Stimmen bringen. Das Rennen erscheint uns dennoch wirklich offen. Das Signal der Vorwahl und die SurveyUSA-Umfrage weisen in dieselbe Richtung. Der Simulator erinnert auch daran, dass dieser Wahlkreis der Stimmung im Staat folgt, wo die Projektion Amy Klobuchar und Peggy Flanagan klar begünstigt. Am Wahlabend wird man auf Olmsted achten müssen, wo Johnson den Vorsprung von Harris deutlich übertreffen muss. Dann auf Blue Earth, das County von Mankato: Gewinnt Johnson es, würde er sich durchsetzen.

WI-03: REBECCA COOKE GEGEN DERRICK VAN ORDEN (AMTSINHABER)

Rebecca Cooke hatte schon bei ihrem ersten Anlauf besser abgeschnitten als Kamala Harris. Für diese Revanche sieht das Modell sie gegenüber Derrick Van Orden als Favoritin.

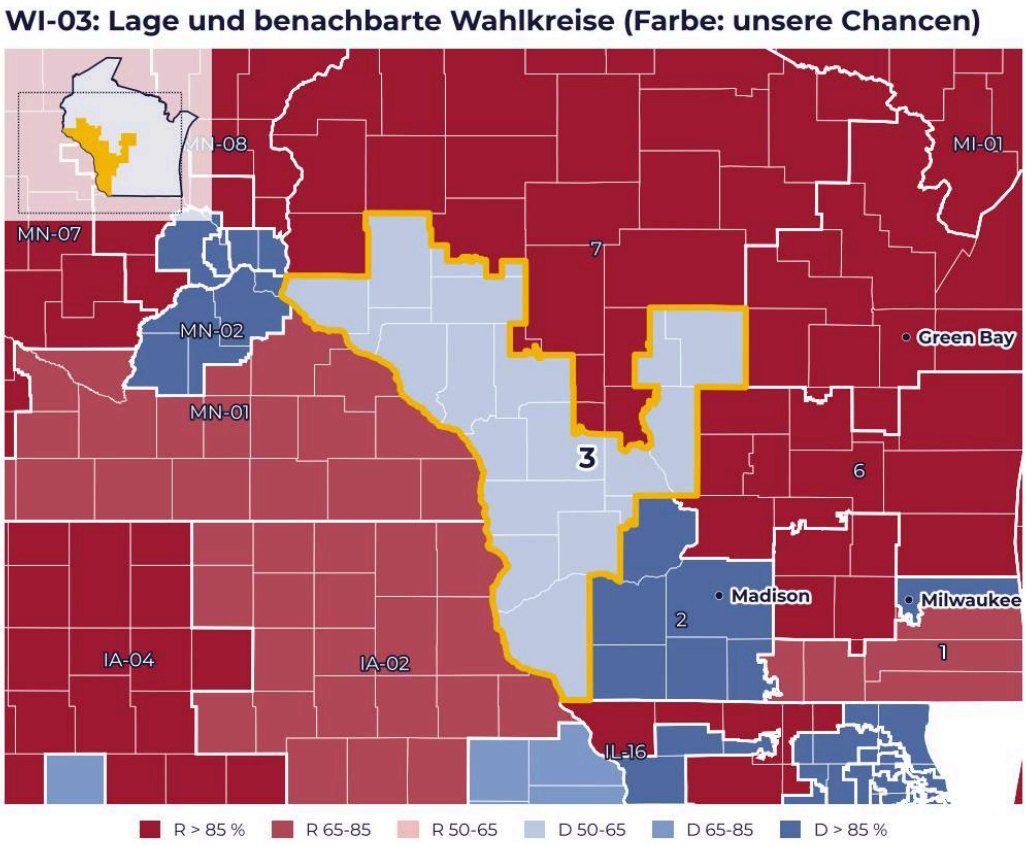


Abbildung 41. *WI-03 (gelbe Umrandung) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Staat.*

WI-03 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump gewinnt mit 7,5 Punkten; vom Modell verwendeter Anteil von Harris 46,2 %
Schlüsselstädte 2024	Eau Claire: demokratischer Vorsprung von 10,6 Punkten; La Crosse: Rückgang um 4,1 Punkte
Repräsentantenhaus 2022	Demokratischer Anteil 48,2 % der Stimmen beider Parteien
Repräsentantenhaus 2024	Van Orden mit 51,4 % wiedergewählt; Cooke 48,6 % der Stimmen beider Parteien
Amtsinhaber	Derrick Van Orden
Vorwahlen	Cooke 60,5 %, Emily Berge 39,5 %; Van Orden 99 %
Gesamtausgaben	Mehr als 31,6 Millionen Dollar, laut Punchbowl News[53]
Eingeworbene Mittel bis 14. Oktober	Cooke 12,68 Millionen Dollar, Van Orden 9,10 Millionen
Kassenbestand am 14. Oktober	Cooke 0,45 Millionen, Van Orden 1,17 Millionen
FM3 Research für House Majority PAC (20. bis 25. Juni)	Cooke 50, Van Orden 46
Impact Research für Cooke	50 zu 46 im Mai; 49 zu 48 im Februar

[53] Punchbowl News, 6. Oktober 2026, https://punchbowl.news/article/campaigns/blockbuster-house-races/, zitiert nach Wikipedia.

Kennzahl	Wert
Chancen von Cooke	63,7 % am 1. November, 63,0 % am 26. Oktober, gegenüber 56,7 % am 1. August
Prognostizierter demokratischer Anteil	51,6 %, Cooke mit 3,1 Punkten vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 46,2 %; lokale Abweichung plus 1,5; Finanzierung plus 0,6; externe Ausgaben plus 0,1; landesweites Klima plus 3,1
Einstufungen	Cook (23. Oktober) und Sabato (20. Oktober): Tendenz Demokraten; Inside Elections: offen; Decision Desk HQ: wahrscheinlich demokratisch (8. Oktober)
Wechselwirkung, Gouverneur	David Crowley mit einer Chance von 59,4 %; demokratische Mehrheit im Repräsentantenhaus zu 90,5 %, wenn er gewinnt

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 3. Wahlkreis umfasst die Driftless Area im Südwesten Wisconsins mit Eau Claire und La Crosse[54]. Die beiden Städte haben der Verschiebung von 2024 unterschiedlich standgehalten. Cooke hatte dort besser abgeschnitten als der Kandidat von 2022, daher ein günstiger lokaler Effekt.

Kandidaten und Wahlkampf

Rebecca Cooke saß im Vorstand der Wisconsin Economic Development Corporation. Sie setzte sich mühelos gegen Emily Berge durch, die frühere Vorsitzende des Stadtrats von Eau Claire. Ihre Spendensammlung gehört zu den stärksten unserer 27 Wahlkreise. Sie hat jedoch fast alles ausgegeben, und Van Orden verfügt über die größeren Reserven. Er ist unter anderem ein ehemaliges Mitglied der Navy SEALs. Er absolvierte fünf Kampfeinsätze und zahlreiche weitere Missionen, unter anderem in Bosnien und Herzegowina, am Horn von Afrika, in Asien, in Europa und im Irak.

Umfragen und Modell

Alle veröffentlichten Umfragen wurden von den Demokraten in Auftrag gegeben. Die letzte stammt vom Juni, und keine fließt in die Projektion ein.

[54] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Wisconsin“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Wisconsin.

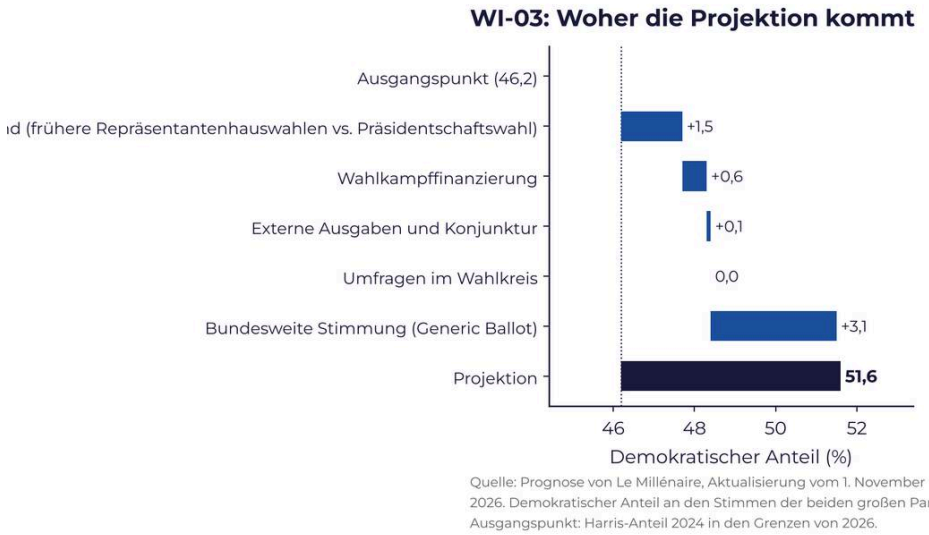


Abbildung 42. *Wisconsin, Wahlkreis 3: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Der Großteil des Anstiegs stammt aus der bundesweiten Stimmung. Die Chancen von Cooke sind seit dem Sommer gestiegen.

Unsere Analyse

Cooke startet mit einem persönlichen Kapital: Sie hat 2024 beim Stimmenanteil 2,4 Punkte besser abgeschnitten als Harris. Wenn sie diesen Vorsprung hält und die bundesweite Stimmung tatsächlich der von uns angenommenen entspricht, wird sie sich unserer Ansicht nach durchsetzen. Das Risiko liegt im Fehlen jeglicher unabhängigen Umfrage seit dem Frühjahr. Der Simulator verknüpft diesen Wahlkreis zudem mit dem Rennen um das Gouverneursamt, das das Modell als offen einstuft. Am Wahlabend müssen Eau Claire und La Crosse Cooke unserer Ansicht nach jeweils mehr als 12 Punkte Vorsprung bringen.

MI-07: WILLIAM LAWRENCE GEGEN TOM BARRETT (AMTSINHABER)

Die einzige unabhängige Umfrage vom Oktober sieht William Lawrence deutlich vorn. Sie ist nicht in unseren Daten enthalten, und das Modell bleibt gegenüber Tom Barrett vorsichtiger.

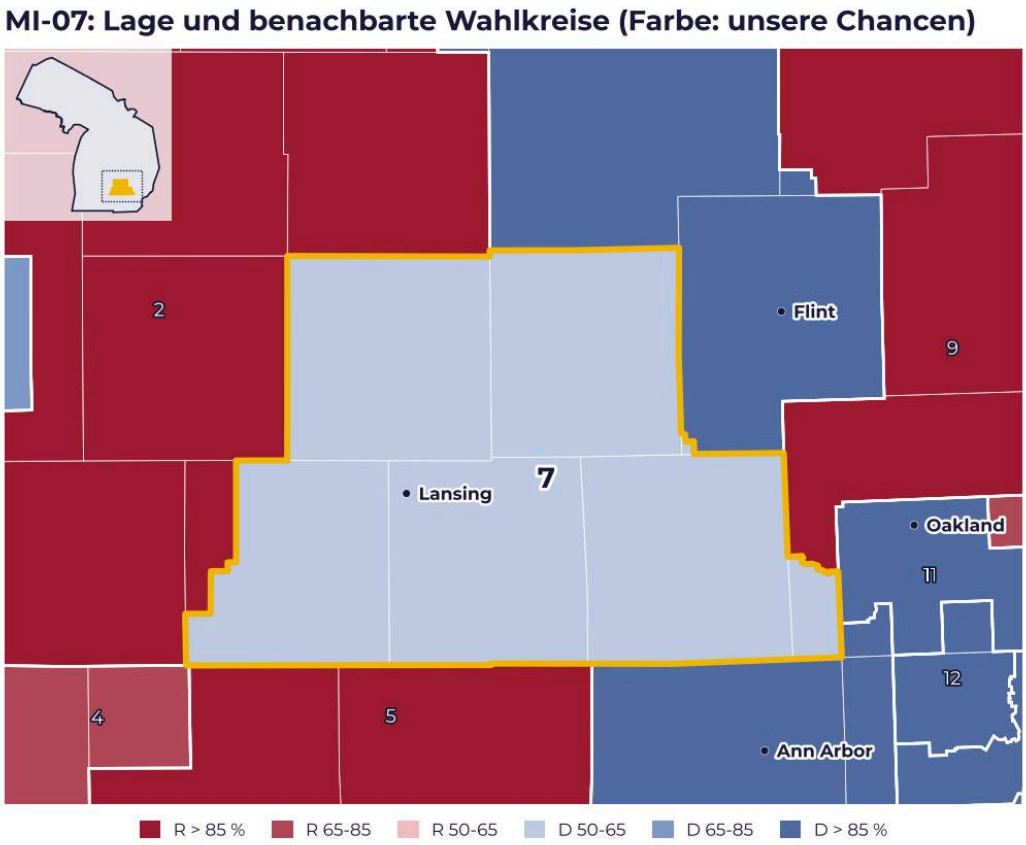


Abbildung 43. *MI-07 (gelbe Umrandung) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Staat.*

MI-07 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump gewinnt mit 1,3 Punkten; vom Modell verwendeter Anteil von Harris 49,4 %
Schlüssel-Countys 2024	Ingham: Harris +29,7 Punkte (148.012 Wählende); Livingston: Trump +24,0 Punkte (132.402 Wählende)
Repräsentantenhaus 2022	Demokratischer Sieg, 52,8 % der Stimmen beider Parteien
Repräsentantenhaus 2024	Barrett gewinnt den Sitz mit 50,3 %
Amtsinhaber	Tom Barrett, unterstützt von Donald Trump, Mike Johnson, AIPAC und Americans for Prosperity
Demokratische Vorwahl	Lawrence 43,7 %, Bridget Brink 28,8 %, Matt Maasdam 27,6 %[55]
Gesamtausgaben	Mehr als 51,5 Millionen Dollar, das zweitteuerste Rennen des Landes um das Repräsentantenhaus[56]
Eingeworbene Mittel bis 14. Oktober	Barrett 8,24 Millionen Dollar, Lawrence 4,16 Millionen

[55] The Detroit News, 26. August 2025, https://www.detroitnews.com/story/news/politics/2025/08/26/progressive-climate-housing-activist-william-lawrence-sunrise-movement-michigan-congress-tom-barrett/85833342007/, zitiert nach Wikipedia.
[56] WKAR, 8. Oktober 2026, https://www.wkar.org/election-2026/2026-10-08/51-5-million-later-michigans-7th-is-the-nations-second-most-expensive-house-race.

Kennzahl	Wert
Verwendete ausgewiesene Einzelspenden	Zum 30. Juni: Barrett 1,66 Millionen, Lawrence 0,70 Millionen; Barrett 2,42 Millionen zum 30. September
Emerson College für Poll Vault (12. bis 14. Oktober, 314 wahrscheinliche Wähler)	Lawrence 53, Barrett 45; veröffentlicht am 21. Oktober, nicht in der Datenbank[57]
Global Strategy Group für House Majority PAC (11. bis 13. August)	Lawrence 49, Barrett 47; um 3,5 Punkte zulasten des Demokraten korrigiert
Data for Progress für Lawrence (Juni)	Lawrence 48, Barrett 46
Chancen von Lawrence	61 % am 1. November, 60 % am 26. Oktober; am 13. August von 57 % auf 38 % gefallen; etwa 77 % mit der Emerson-Umfrage
Prognostizierter demokratischer Anteil	51,3 %, Lawrence mit 2,5 Punkten vorn; 53,3 % mit der Emerson-Umfrage
Aufschlüsselung	Anteil Harris 49,4 %; lokale Abweichung minus 0,6; Finanzierung minus 0,4; externe Ausgaben minus 0,2; landesweites Klima plus 3,1
Einstufungen	Cook, Sabato und Inside Elections: offen; Decision Desk HQ: wahrscheinlich demokratisch (20. Oktober)
Wechselwirkungen	Jocelyn Benson mit einer Chance von 82,9 % auf das Gouverneursamt; Abdul El-Sayed 65,7 % für den Senat

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 7. Wahlkreis ist auf den Ballungsraum Lansing und East Lansing zentriert. Er umfasst außerdem Livingston County und einen kleinen Teil von Oakland County[58]. Zwei gegensätzliche Blöcke vergleichbarer Größe stehen sich hier gegenüber.

Kandidaten und Wahlkampf

William Lawrence war Mitbegründer des Sunrise Movement, einer aktivistischen Klimaschutzorganisation. Sie ist eine der einflussreichsten Organisationen für Klimagerechtigkeit in den Vereinigten Staaten und hat an der Seite von Abgeordneten wie Alexandria Ocasio-Cortez den Umweltgesetzentwurf des Green New Deal aktiv bekannt gemacht. Fest im Vereinsleben von Mid-Michigan verankert, wurde Lawrence durch seine Arbeit für die Koalition Michigan Rent Is Too Damn High und das Mid-Michigan Tenant Resource Center bekannt, die von Zwangsräumung bedrohten Familien helfen. Folglich führt er für die Zwischenwahlen 2026 einen sehr

[57] Poll Vault, „Levee math“, 21. Oktober 2026, https://pollvault.substack.com/p/levee-math, zitiert nach Wikipedia.
[58] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Michigan“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Michigan.

linken Wahlkampf. Er schlägt ein bundesweites Moratorium von 12 Monaten für den Bau von Mega-Rechenzentren (hyperscale data centers) vor, um deren Auswirkungen auf Energie, Umwelt und lokale Beschäftigung zu bewerten, ein Thema, das Wähler aller politischen Lager eint. Er setzt sich für ein vom Beschäftigungsstatus unabhängiges System universeller Krankenversicherung, das allgemeine Recht auf gewerkschaftliche Organisierung, Mietobergrenzen und eine massive Finanzierung der Betreuungsinfrastruktur für Kleinkinder und Senioren ein. Um im November zu gewinnen, stützt sich Lawrence auf die motivierten und stark mobilisierten Aktivisten des linken Parteiflügels. Darüber hinaus kann sich sein Wahlkampf auf die offizielle Unterstützung von Persönlichkeiten wie Senator Bernie Sanders stützen, aber auch auf mächtige, in Michigan stark verankerte Gewerkschaften wie die United Auto Workers (UAW) und den Landesverband der AFL-CIO[59].

In der Vorwahl schlug er Bridget Brink, die ehemalige Botschafterin der Vereinigten Staaten in der Ukraine, die unter anderem von Jennifer Granholm unterstützt wurde. Der republikanische Kandidat Tom Barrett diente 22 Jahre in der US-Armee und absolvierte mehrere Auslandseinsätze, unter anderem im Irak und in Guantanamo Bay. Die Debatte vom 6. Oktober drehte sich vor allem um den Krieg im Iran, die Zölle und die Rechenzentren[60]. Bei den eingeworbenen Mitteln liegt Barrett fast zwei zu eins vorn.

Umfragen und Modell

Die Umfrage vom August hatte großes Gewicht, solange sie im Fenster war, bis zum 4. September. Die von Emerson, die einzige unabhängige des Herbstes, sieht Lawrence deutlich vorn. **Diese am 21. Oktober veröffentlichte Umfrage**

[59] William Lawrence for Congress. (2026). https://wewill2026.com/William Lawrence (Michigan). (2026). Ballotpedia. https://ballotpedia.org/William_Lawrence_(Michigan) Kamisar, B. (2026). Progressive activist wins Democratic primary in one of the country's biggest House races. NBC News. https://www.nbcnews.com/politics/2026-election/progressive-activist-wins-democratic-primary-one-nations-biggest-house-rcna590892 NBC News. (2026). William Lawrence wins Democratic primary in Michigan House race, NBC News projects. https://www.youtube.com/watch?v=HOO9EkEvGyk CBS News. (2026). AI fears are fueling progressive Democrat's campaign in Michigan's 7th Congressional District. https://www.cbsnews.com/detroit/news/ai-fears-fueling-progressive-democrats-campaign-michigan-battleground-district/

[60] Michigan Advance, 6. Oktober 2026, https://michiganadvance.com/2026/10/06/iran-war-trump-tariffs-and-michigan-data-centers-dominate-questions-during-barrett-lawrence-debate/, zitiert nach Wikipedia.

ist noch immer nicht in unserer Datenbank der Wahlkreisumfragen enthalten, obwohl diese seither täglich ergänzt wird.

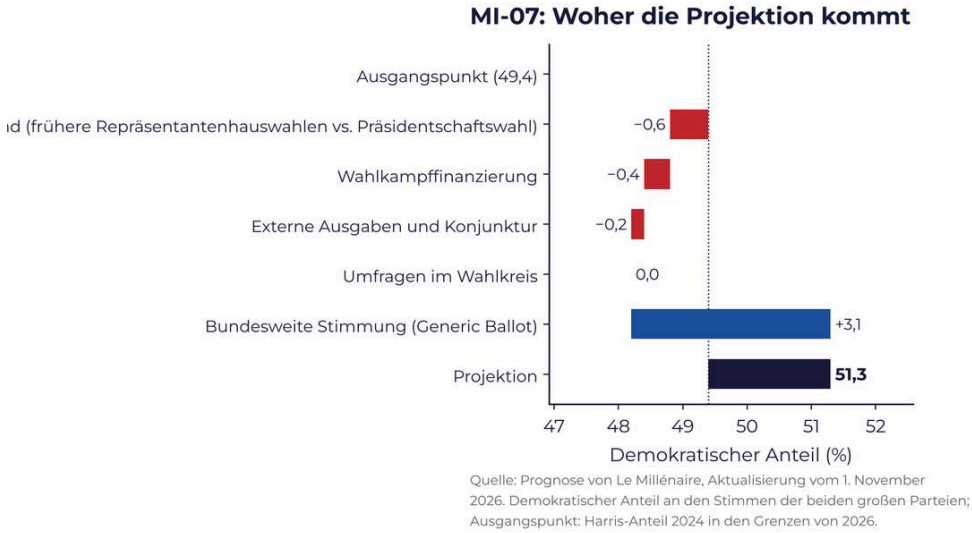


Abbildung 44. *Michigan, Wahlkreis 7: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

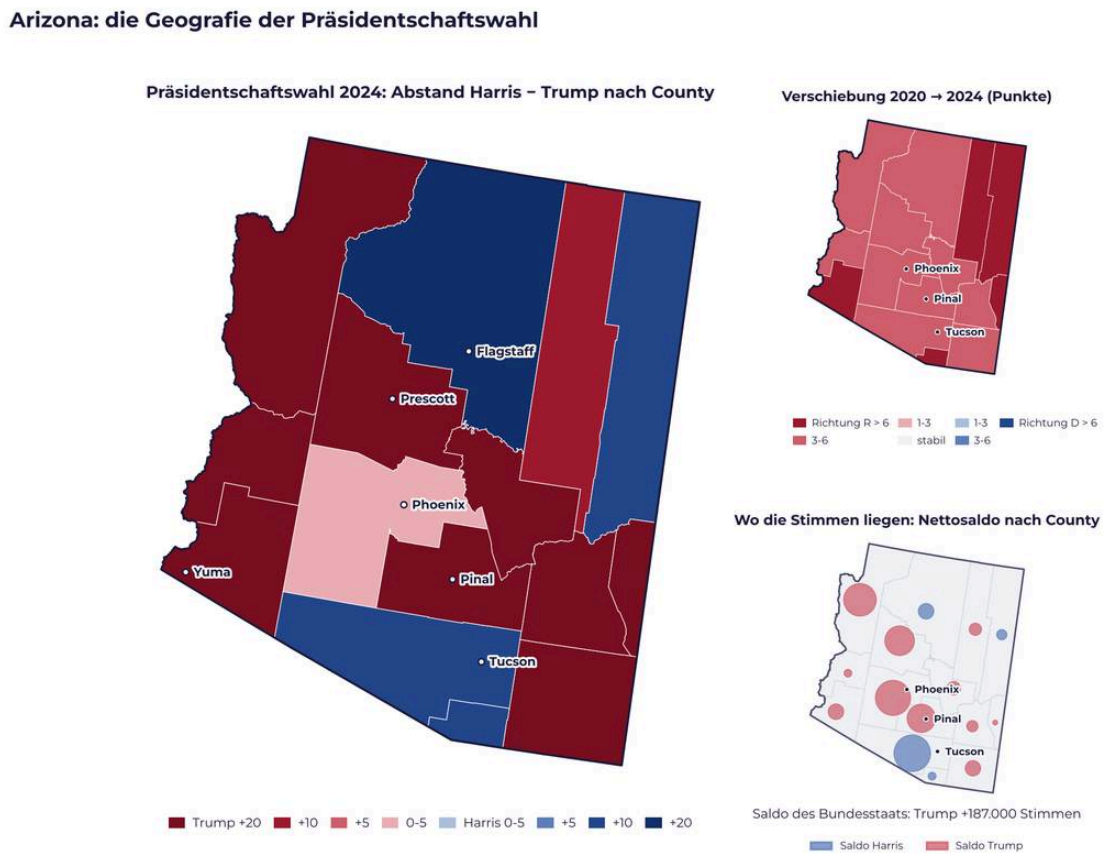
Der Finanzierungsterm ist aus einem einfachen Grund negativ: Für Lawrence gibt es keinen Bericht für das dritte Quartal. Das Modell greift daher auf die ausgewiesenen Einzelspenden zum 30. Juni zurück, bei denen Barrett klar vorn lag.

Unsere Analyse

Nach unserer Lesart ist Lawrence etwas stärker favorisiert, als die Projektion angibt. Die Emerson-Umfrage gibt ihm einen klaren Vorsprung, über das hinaus, was die Struktur erwarten lässt. Sein Aktivistenprofil bleibt ein Risiko in einem Wahlkreis, in dem das sehr republikanische Livingston fast so viel Gewicht hat wie Lansing. Der Simulator verknüpft diesen Wahlkreis zudem mit den beiden großen Rennen im Staat. Am Wahlabend wird man auf Livingston achten müssen. Fällt der Vorsprung von Barrett dort unter 20 Punkte, gewinnt Lawrence. Bleibt er bei 24 Punkten, hängt alles von der Wahlbeteiligung in East Lansing ab.

DER SÜDWESTEN, KALIFORNIEN UND DAS RIO GRANDE VALLEY

Die fünf Wahlkreise dieses Teils messen, was vom Umschwung der Latinos und der Vorstädte von 2024 übrig bleibt. In den Vororten von Phoenix, Tucson, Denver und Kaliforniens gewann Donald Trump mit 0,8 bis 3,1 Punkten. Im Rio Grande Valley gewann er den 15. Wahlkreis von Texas mit 18 Punkten, nach einer für ihn vorgenommenen Neueinteilung. Das Modell sieht die Demokraten in allen fünf als Favoriten. Am 26. Oktober sah es im fünften noch Monica De La Cruz als klare Favoritin, da unsere Datenbank der Wahlkreisumfragen damals nur bis zum 16. Oktober reichte. Wir erklären das in ihrem Porträt.



Quelle: amtliche Ergebnisse nach County, zusammengestellt von T. McGovern (github.com/tonmcg), Präsidentschaftswahlen 2020 und 2024; Berechnungen und Kartografie von Le Millénaire. Kreise proportional zum Stimmenabstand zwischen Harris und Trump. Grau: County ohne Zuordnung.

Abbildung 45. *Arizona: Abstand zwischen Kamala Harris und Donald Trump nach County 2024 (große Karte), Verschiebung zwischen 2020 und 2024 und Nettosaldo der Stimmen je County (proportionale Kreise).*

Die Verschiebung von 2024 war im Südwesten allgemein, aber sehr unterschiedlich stark. In Arizona ging Maricopa County, zu dem die Vororte des 1. Wahlkreises gehören, von 2,2 Punkten demokratischem Vorsprung auf 3,5 Punkte republikanischen Vorsprung über. Pima, das Herz des 6. Wahlkreises, ging von 18,7 auf 15,2 Punkte demokratischen Vorsprung zurück. In Colorado verlor Adams County (Thornton, Brighton) im 8. Wahlkreis 7,3 Punkte demokratischen Abstand. Weld County (Greeley) verlor 3,0. Im Rio Grande Valley ändert sich der Maßstab. Hidalgo ging von 17,1 Punkten demokratischem Vorsprung auf 2,9 Punkte republikanischen Vorsprung über, also eine

Verschiebung um 19,9 Punkte. Webb (Laredo) ging von 23,3 Punkten demokratischem Vorsprung auf 2,2 Punkte republikanischen Vorsprung über[61].

Colorado ist der einzige Staat dieses Teils, für den die vorzeitige Stimmabgabe nach Parteizugehörigkeit vorliegt. Am 22. Oktober waren 730.614 Stimmzettel zurückgesandt, gegenüber 442.889 zum gleichen Zeitpunkt 2022. Registrierte Demokraten hatten 32,8 % davon zurückgegeben, Republikaner 24,6 %, Wähler ohne Parteizugehörigkeit 41,5 %. Der Abstand zwischen Demokraten und Republikanern betrug zum gleichen Datum 2022 3,2 Punkte, 2024 2,6 Punkte. 2026 erreicht er 8,2 Punkte[62]. Auf Ebene des Staates ist das ein Zeichen für eine höhere demokratische Beteiligung als 2022.

Der Simulator unterstreicht schließlich die Verbindung zwischen den Wahlkreisen dieses Teils und der Gouverneurswahl in Arizona, bei der das Modell Katie Hobbs eine Chance von 84,7 % gibt. Ein Sieg von Andy Biggs würde die demokratischen Chancen auf eine Mehrheit im Repräsentantenhaus von 78,1 % auf 42,0 % sinken lassen. Er würde nämlich bedeuten, dass sich der Umschwung von 2024 in Arizona bestätigt hat, und die beiden Wahlkreise des Staates wären dann als erste betroffen. In Colorado hat Phil Weiser eine Chance von 64 %, Gouverneur zu werden. Ein republikanischer Sieg würde dort dieselben Mehrheitschancen auf 67,1 % sinken lassen.

AZ-01: AMISH SHAH GEGEN JAY FEELY (OFFENER SITZ)

Der Sitz ist offen, in einem Wahlkreis, der 2024 für den demokratischen Senator Ruben Gallego gestimmt hat. Er sollte zu Amish Shah tendieren. Doch die Finanzierung und die externen Ausgaben wirken zugunsten der Republikaner und haben das Rennen gegenüber Jay Feely lange auf Gleichstand gebracht. Seit der Aufnahme einer Umfrage von Keating Research hat Shah eine Chance von 59 %, und in unserer Rangliste liegt nun in diesem Wahlkreis der 218. Sitz, der die Mehrheit bringt.

---

[61] Offizielle Ergebnisse der Präsidentschaftswahlen nach County, 2020 und 2024, zusammengestellt von T. McGovern (github.com/tonmcg); Berechnungen von Le Millénaire.
[62] Colorado Secretary of State, zurückgesandte Stimmzettel zum 22. Oktober 2026, Zusammenstellung von Le Millénaire; für 2024: https://www.coloradosos.gov/pubs/newsRoom/pressReleases/2024/20241024GeneralElectionActivity.xlsx.

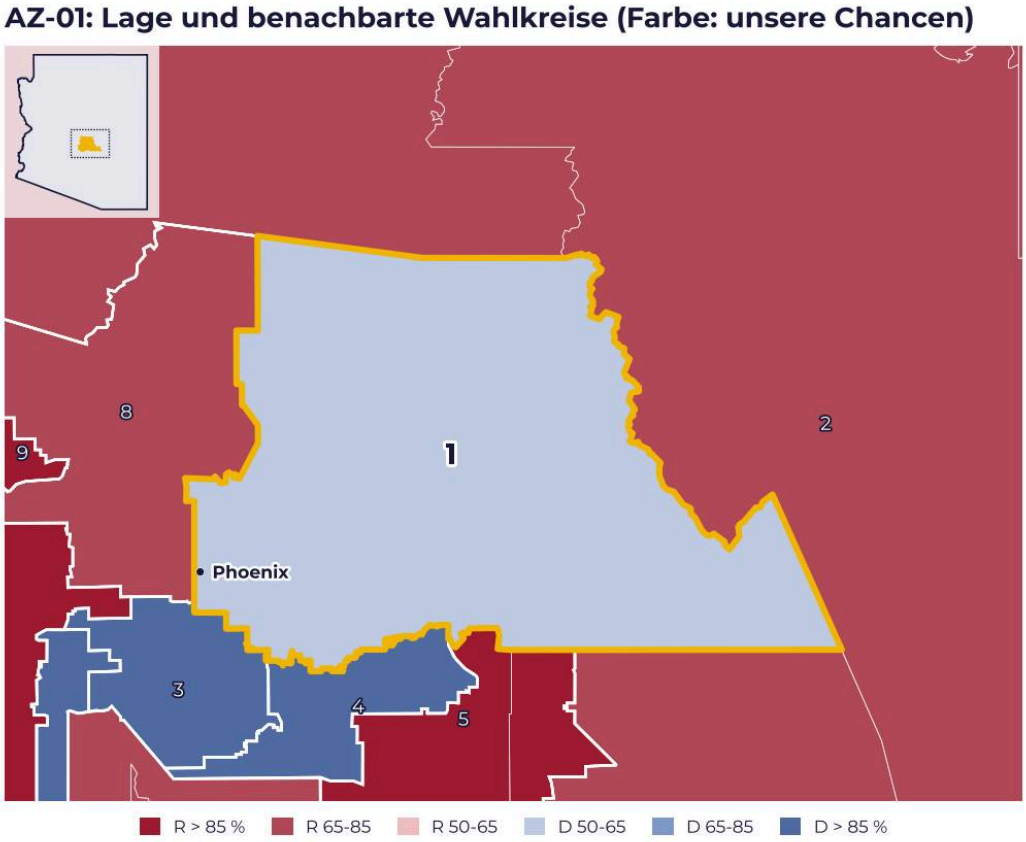


Abbildung 46. *AZ-01 (gelbe Umrandung) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Staat.*

AZ-01 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump gewinnt mit 3,1 Punkten; vom Modell verwendeter Anteil von Harris 48,4 %
Registrierte Wähler	Etwa 62 % nicht republikanisch
Repräsentantenhaus 2022	Demokratischer Anteil 49,6 % der Stimmen beider Parteien
Repräsentantenhaus 2024	Schweikert schlägt Shah, 51,9 % zu 48,1 %[63]
Amtsinhaber	Offener Sitz: David Schweikert bewirbt sich um das Gouverneursamt
Republikanische Vorwahl	Feely etwa 49 %, vor Joseph Chaplik und John Trobough
Demokratische Vorwahl	Shah 40,5 % (vorläufig), Marlene Galán-Woods 33,6 %
Eingeworbene Mittel bis 14. Oktober	Shah 5,65 Millionen Dollar, Feely 3,80 Millionen; je etwa 0,2 Millionen Kassenbestand
Verwendete ausgewiesene Einzelspenden	Zum 30. Juni: Feely 1,25 Millionen, Shah 0,98 Millionen
FirstStrategic (1. Oktober, 400 wahrscheinliche Wähler, Auftraggeber unbekannt)	Shah 44, Feely 42; am 23. Oktober aus der Datenbank gefallen[64]
Chancen von Shah	58,9 % am 1. November, 52,4 % am 26. Oktober; 51,2 % am 1. August, 48,8 % am 1. September, 55,5 % am 15. September, 49,7 % am 1. Oktober
Prognostizierter demokratischer Anteil	51,0 %, Shah mit 2,0 Punkten vorn, mit der Umfrage von Keating Research (26. bis 28. Oktober, 500 wahrscheinliche Wähler: Shah 49, Feely 45)
Aufschlüsselung	Anteil Harris 48,4 %; lokale Abweichung null; Finanzierung minus 0,7; externe Ausgaben minus 0,5; Umfrage plus 0,7; landesweites Klima plus 3,1
Einstufungen	Cook und Sabato: Tendenz Demokraten; Inside Elections: leicht demokratisch
Prognosemarkt	Kalshi: Sieg von Shah zu 80 %[65]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 1. Wahlkreis umfasst die nordöstlichen Vororte von Phoenix: Scottsdale, den Norden von Phoenix, Cave Creek, Fountain Hills und Paradise Valley. 2024 stimmte er zugleich für David Schweikert, für Donald Trump und für Ruben Gallego im Senat[66].

Schweikert hatte zunächst angekündigt, erneut zu kandidieren. Im September 2025 zog er sich zurück, um sich um das Gouverneursamt zu bewerben[67]. Der

[63] KTAR, 22. bis 24. Juli 2026, https://ktar.com/?p=5891196.
[64] Beitrag auf X vom 5. Oktober 2026, https://x.com/Garrett_Archer/status/2107166943052808575, zitiert nach Wikipedia; US Polling Data, https://uspollingdata.com/candidates/jay-feely/.
[65] predictionedge.com, „Arizona District 1“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://www.predictionedge.com/elections/us-house/arizona-district-1-race-winner-by-party/.
[66] KJZZ, 21. und 22. Juli 2026, https://www.kjzz.org/elections/2026-07-21/jay-feely-wins-republican-primary-in-arizona-cd1-amish-shah-leads-for-democrats.
[67] The Arizona Republic, 30. September 2025, https://www.azcentral.com/story/news/politics/elections/2025/09/30/david-schweikert-announces-run-for-arizona-governor/86426620007/, zitiert nach Wikipedia.

Sitz ist daher offen.

Kandidaten und Wahlkampf

Jay Feely ist ein ehemaliger Kicker der NFL, der für die Arizona Cardinals und die New York Jets spielte. Als Experte für CBS Sports steht er Donald Trump nahe, der ihn unterstützt. Um den Wahlkreis zu gewinnen, setzt Feely auf diese Bekanntheit als ehemaliger Star-Kicker der NFL und auf seine Laufbahn als Sportanalyst bei CBS Sports, denn sie erlaubt ihm, bei wenig politisierten Wählern die üblichen politischen Gräben zu überwinden[68]. Amish Shah, Notfallmediziner, saß im Repräsentantenhaus von Arizona und gewann eine demokratische Vorwahl mit vier Kandidaten. Die beiden Männer kennen sich: Shah war Spielfeldarzt der Jets, als Feely dort spielte[69]. Feely sagt, er werde sich dem Weißen Haus notfalls widersetzen. Das Programm von Amish Shah ist darauf zugeschnitten, die Wähler der Mitte und die Unabhängigen anzusprechen. Der Schwerpunkt liegt auf der Gesundheit: Er macht die Senkung der Arzneimittelpreise, die Verteidigung des Zugangs zu Medicaid und den Kampf gegen missbräuchliche Preisgestaltung der Pharmakonzerne zu seinen Prioritäten. Anders als der linke Flügel seiner Partei vertritt Shah in den Debatten eine feste Haltung. Er unterstützt die Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Sicherung der Grenze Arizonas und tritt zugleich für vernünftige Reformen zur Modernisierung des Einwanderungssystems ein.

Umfragen und Modell

Die erste veröffentlichte Umfrage, die von FirstStrategic, ist am 23. Oktober aus der Datenbank gefallen. Eine zweite, von Keating Research (26. bis 28. Oktober), sieht Shah mit 4 Punkten vorn und geht in die Projektion ein: Sie hebt seine Chancen von 52 % auf 59 %.

---

[68] Iversen, D. (2026). Ex-NFL kicker Jay Feely, 2 GOP rivals debate for CD1 as early voting opens. KTL News. https://ktar.com/arizona-politics-news/election/jay-feely-cd1-primary-debate Yanora, M. (2026). Jay Feely defeats Joseph Chaplik and John Trobough in the Republican primary for Arizona's 1st Congressional District. Ballotpedia News. https://news.ballotpedia.org/2026/07/24/jay-feely-defeats-joseph-chaplik-and-john-trobough-in-the-republican-primary-for-arizonas-1st-congressional-district/Jay Feely for Congress. (2026). https://www.jayfeelyforcongress.com/

[69] ABC7 New York, 23. Juli 2026, https://abc7ny.com/post/former-jets-colleagues-feely-shah-face-off-arizona-election/19564045/.

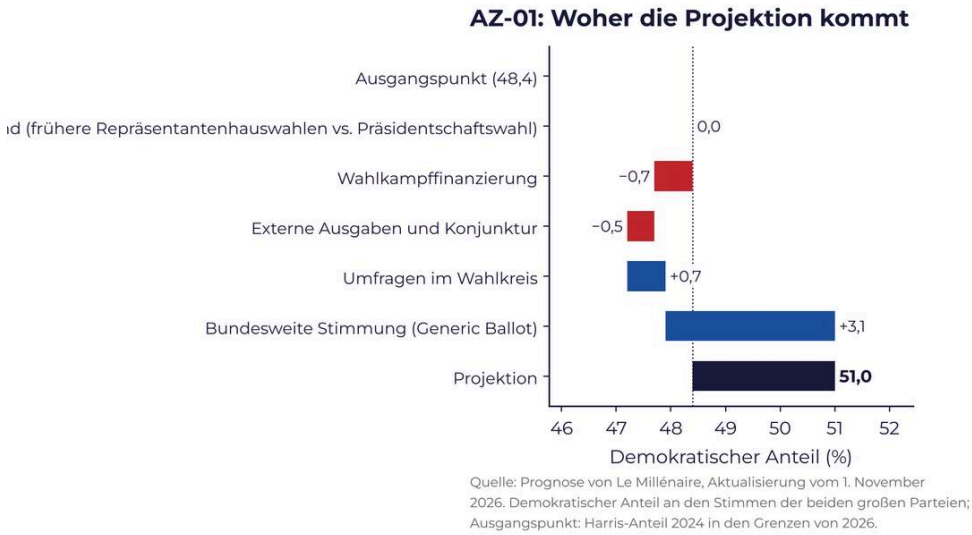


Abbildung 47. *Arizona, Wahlkreis 1: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Die Aufschlüsselung erklärt, warum das Modell vorsichtiger ist als die Einstufungen. Da für beide Kandidaten kein Bericht für das dritte Quartal vorliegt, stützt sich der Finanzierungsterm auf die ausgewiesenen Spenden vom Juni, bei denen Feely vorn lag. Die externen Ausgaben wirken in dieselbe Richtung, und die Chancen von Shah schwankten von August bis zum 26. Oktober um 50 %.

Unsere Analyse

Woher kommt der Abstand zwischen dem Modell und den anderen Quellen? Nach unserer Lesart vom Geld. Der Finanzierungsterm beruht auf unvollständigen FEC-Berichten. Shah hat jedoch nach den Zahlen vom 14. Oktober über den gesamten Zyklus mehr eingeworben. Wenn die Daten des dritten Quartals seinen Vorteil bestätigen, wird die Projektion steigen. Der Wahlkreis ist zudem geprägt von Wählern, die ihre Stimmen aufteilen: Er stimmte am selben Tag für Gallego und für Trump. Auf sie setzt Feely, ein bekannter ehemaliger Sportler, der Unabhängigkeit verspricht. Am Wahlabend wird man zuerst auf Scottsdale schauen.

AZ-06: JOANNA MENDOZA GEGEN JUAN CISCOMANI (AMTSINHABER)

Ein ausgeglichener Wahlkreis, ein Amtsinhaber ohne messbaren persönlichen Bonus, eine finanziell besser ausgestattete Gegnerin: Unser Modell sieht JoAnna Mendoza als Favoritin gegenüber Juan Ciscomani.

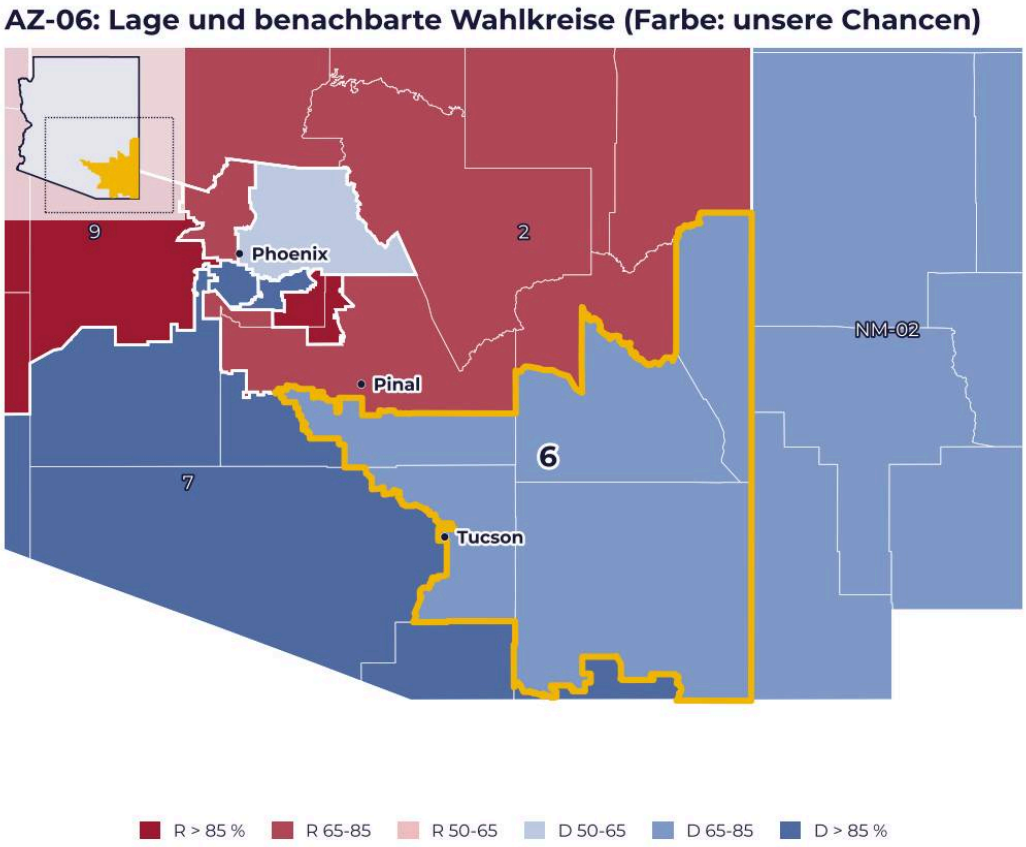


Abbildung 48. *AZ-06 (gelbe Umrandung) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Staat.*

AZ-06 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump gewinnt mit 0,8 Punkten; vom Modell verwendeter Anteil von Harris 49,6 %
Pima County 2020	Demokratischer Vorsprung von 18,7 Punkten
Repräsentantenhaus 2022	Demokratischer Anteil 49,3 % der Stimmen beider Parteien
Repräsentantenhaus 2024	Ciscomani mit 50,0 % wiedergewählt; demokratischer Anteil 48,7 % der Stimmen beider Parteien
Amtsinhaber	Juan Ciscomani
Vorwahlen	Mendoza und Ciscomani einzige Kandidaten
Weitere Kandidaten	Jereme Peters (Libertärer), ein grüner Kandidat, dessen Name handschriftlich einzutragen ist
Eingeworbene Mittel bis 14. Oktober	Mendoza 11,24 Millionen Dollar, Ciscomani 7,65 Millionen
Ragnar Research, republikanisches Umfrageinstitut (März)	Mendoza 47, Ciscomani 44[70]
Normington Petts, für die Demokraten (Juni)	Mendoza 47, Ciscomani 45
Chancen von Mendoza	73 % am 1. November; seit August zwischen 67,4 % und 73,3 %
Prognostizierter demokratischer Anteil	52,8 %, Mendoza mit 5,5 Punkten vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 49,6 %; lokale Abweichung minus 0,4; Finanzierung plus 0,7; externe Ausgaben minus 0,2; landesweites Klima plus 3,1
Einstufungen	Cook und Sabato: Tendenz Demokraten; Inside Elections: offen (Einstufung von 2025); Decision Desk HQ: wahrscheinlich demokratisch

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 6. Wahlkreis umfasst einen Großteil des Südostens von Arizona, auch wenn der größte Teil seiner Bevölkerung im Norden von Tucson und dessen Vororten lebt[71]. Ciscomani hat seinen Sitz dort 2024 knapp verteidigt.

Kandidaten und Wahlkampf

JoAnna Mendoza kümmerte sich bei dem demokratischen Abgeordneten Tom O'Halleran um die Veteranen. Sie hat deutlich mehr eingeworben als der Amtsinhaber.

[70] Punchbowl News, 29. April 2026, https://punchbowl.news/article/campaigns/bad-gop-polls/, zitiert nach Wikipedia.
[71] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Arizona“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Arizona.

Umfragen und Modell

Keine Umfrage geht in die Projektion ein, und seit Juni wurde keine veröffentlicht. Selbst das republikanische Institut sah Mendoza im Frühjahr vorn.

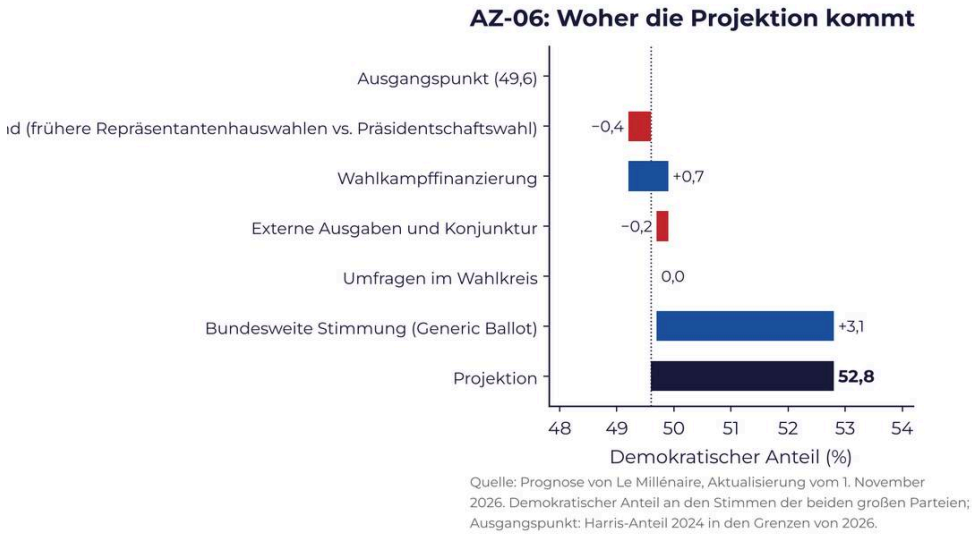


Abbildung 49. *Arizona, Wahlkreis 6: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Die Finanzierung gleicht den leichten lokalen Nachteil von Mendoza ungefähr aus. Das landesweite Klima erledigt den Rest, und ihre Chancen sind seit dem Sommer stabil geblieben.

Unsere Analyse

Ein Amtsinhaber ohne persönlichen Bonus, in einem bei der Präsidentschaftswahl ausgeglichenen Wahlkreis, gegen eine finanziell besser ausgestattete Gegnerin: Das ist unserer Ansicht nach die ungünstigste Konstellation für einen Republikaner in einem Jahr mit demokratischer bundesweiter Stimmung. Retten könnte Ciscomani nur eines: die Bestätigung der Verschiebung der Latinos von 2024 im Süden Arizonas. Am Wahlabend wird Pima County die Richtung vorgeben. Ein demokratischer Vorsprung, der dort wieder das Niveau von 2020 erreicht, würde den Sieg von Mendoza sichern.

CO-08: MANNY RUTINEL GEGEN GABE EVANS (AMTSINHABER)

Gabe Evans gewann den Sitz 2024 mit weniger als 50 % der Stimmen, in einem Wahlkreis, den Donald Trump nur knapp gewann. Das Modell sieht Manny Rutinel als Favoriten, um ihn ihm wieder abzunehmen.

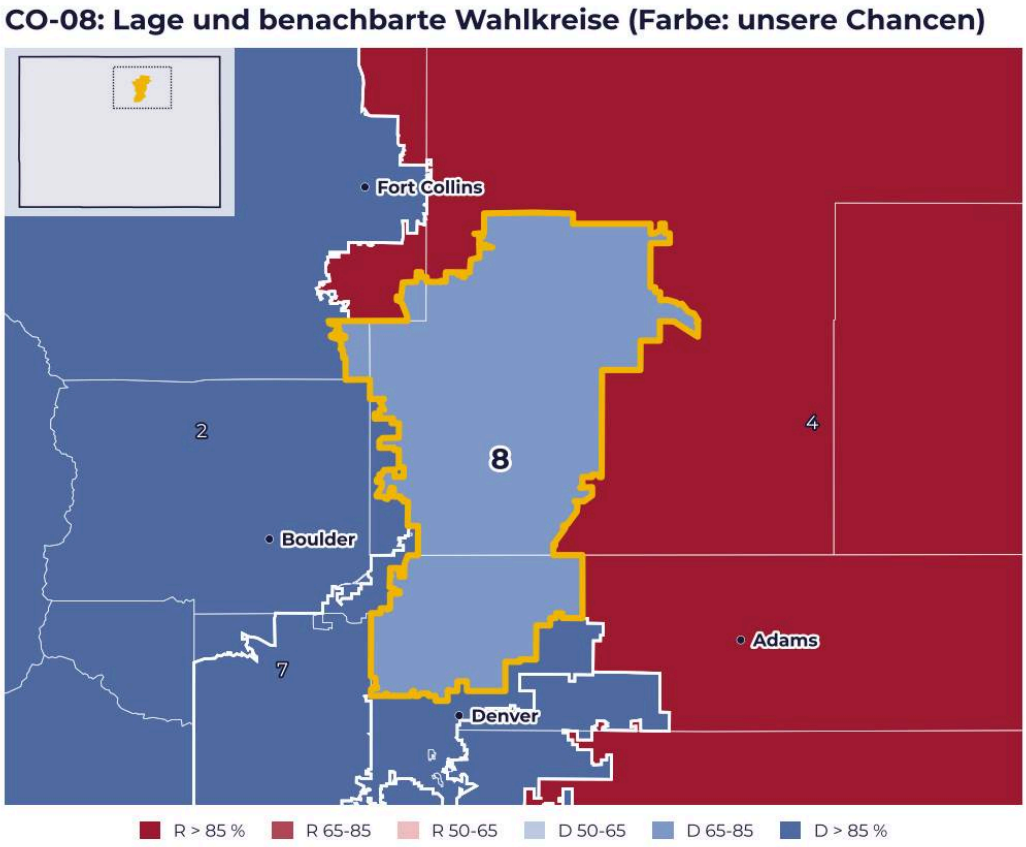


Abbildung 50. *CO-08 (gelbe Umrandung) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Staat.*

CO-08 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump mit 1,9 Punkten vorn; Anteil von Harris 49,1 %
Repräsentantenhaus 2022	demokratischer Anteil 50,4 % der Stimmen beider Parteien
Repräsentantenhaus 2024	Evans mit 49,0 % gewählt; demokratischer Anteil 49,6 % der Stimmen beider Parteien
Demokratische Vorwahl	Rutinel 62,8 %, Shannon Bird 32,5 %; Evans einziger Republikaner
Eingeworbene Mittel bis 14. Oktober	Rutinel 9,46 Millionen Dollar, Evans 7,25 Millionen
Kassenbestand am 14. Oktober	Evans 1,33 Millionen, Rutinel 1,00 Millionen (Wikipedia)
McLaughlin & Associates (republikanisch, 16. und 17. September, 400 wahrscheinliche Wähler)	Evans 48, Rutinel 46[72]; Anfang Oktober aus der Datenbank gefallen
Chancen von Rutinel	73 % am 1. November; zwischen 68,8 % und 74,5 % an den Stichtagen seit August
Prognostizierter demokratischer Anteil	52,7 %, Vorsprung von 5,4 Punkten
Aufschlüsselung	Anteil Harris 49,1 %; lokale Abweichung plus 0,4; Finanzierung plus 0,6; externe Ausgaben minus 0,5; landesweites Klima plus 3,1
Einstufungen	Cook, Sabato: Tendenz Demokraten; Inside Elections: offen (März 2025)
Adams County 2024	7,3 Punkte Abstand von den Demokraten verloren

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 8. Wahlkreis umfasst die Städte der nördlichen Front Range und die nördlichen Vororte von Denver, von Thornton und Brighton bis Johnstown und Greeley[73]. Der Demokrat schnitt dort 2024 etwas besser ab als Kamala Harris.

Kandidaten und Wahlkampf

Manny Rutinel ist ein ehemaliger Abgeordneter im Repräsentantenhaus von Colorado. Er wirbt mehr Mittel ein als Evans, der jedoch über einen höheren Kassenbestand verfügt. Um den Wahlkreis zu gewinnen, setzt Manny Rutinel auf ein progressives Image. Als ehemaliger Umweltanwalt bei *Earthjustice*, Ökonom und Abgeordneter im Repräsentantenhaus von Colorado legte er im September 2026 sein Landesmandat nieder, um sich ausschließlich dieser Wahlschlacht der *Midterms* zu widmen. Rutinel greift die Abstimmungen von Gabe Evans scharf an, die auf Kürzungen beim *Affordable Care Act* und bei *Medicaid* zielten. Er tritt dagegen für eine Ausweitung der Lebensmittelhilfe

[72] The Colorado Sun, 23. September 2026, https://coloradosun.com/2026/09/23/gabe-evans-manny-rutinel-poll/.
[73] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Colorado“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Colorado.

(*food stamps*) und einen strikten Schutz der *Social Security* ein. In der Einwanderungsfrage hält Rutinel an einer Linie der Festigkeit und Wachsamkeit gegenüber den Auswüchsen der ICE fest, fordert mehr Transparenz und die Achtung der Bürgerrechte und versucht zugleich, auf lokale Sicherheitsbedenken einzugehen. Um die Kaufkraft der Familien zu schützen und den Energiesektor des Wahlkreises nicht gegen sich aufzubringen, vertritt er eine „umfassende" Energiestrategie, die saubere und fossile Energien verbindet. Fast 40 % der Bevölkerung des Wahlkreises sind hispanischer Herkunft, eine demografische Schlüsselgruppe, die sich bei der Wahl 2024 leicht von den Demokraten abgewandt hatte. Rutinel, selbst dominikanischer Abstammung, wird von großen politischen Aktionskomitees der Latinos stark unterstützt. Er setzt auf gezielte, zweisprachige Basiskampagnen, um wieder Verbindungen zu knüpfen und diese Wählerbasis zu mobilisieren[74]. Um diesen 8. Wahlkreis von Colorado bei den Zwischenwahlen im November 2026 zu halten, stützt sich der republikanische Amtsinhaber Gabe Evans auf seinen Status als gemäßigter Amtsinhaber, verbunden mit einem ausgeprägten Praxisprofil (ehemaliger Polizist und Militärpilot). Die öffentliche Sicherheit ist Evans' Priorität: Er greift die demokratische Strafrechtspolitik an, die er für zu nachgiebig hält, und macht den Kampf gegen die Fentanyl-Plage zu einer seiner Prioritäten im Kongress. Evans tritt für eine strikte Kontrolle der Südgrenze ein. Auf gesetzgeberischer Ebene hat er jedoch den *Dignity Act* mit eingebracht, eine große parteiübergreifende Reform, die Mittel für die Grenzsicherung bereitstellen und zugleich kostenpflichtige, überprüfte Arbeitserlaubnisse für seit Langem ansässige Einwanderer ohne Vorstrafen gewähren soll. Im 8. Wahlkreis gibt es eine starke Energiewirtschaft (Öl und Gas in Weld County). Evans verteidigt entschieden die fossile Energiewirtschaft sowie die Investitionen in die saubere Industrieproduktion und wirft der Linken vor, diese Industriearbeitsplätze zerstören zu wollen. Um zu gewinnen, zeigt sich Gabe Evans an der Seite von Mitgliedern der Trump-Regierung, die Colorado

[74] Toomer, L. (2026). Manny Rutinel wins Democratic primary in Colorado's 8th Congressional District. Colorado Newsline. https://coloradonewsline.com/2026/06/30/manny-rutinel-democratic-primary-in-colorado-8th-district/ Howard, A. (2026). Progressive Manny Rutinel wins primary in battleground Colorado House district. Politico. https://www.politico.com/news/2026/06/30/rutinel-wins-colorado-house-primary-00983300 Birkeland, B. (2026). Manny Rutinel resigns from Colorado legislature to focus on pivotal congressional race. The Colorado Sun. https://coloradosun.com/2026/09/07/manny-rutinel-resigns-from-colorado-legislature/Manny for Colorado. https://www.mannyforcolorado.com/

besuchen, und sichert sich so eine maximale Mobilisierung seiner republikanischen Basis[75].

Umfragen und Modell

Die einzige veröffentlichte Umfrage stammt von einem republikanischen Institut. Sie sieht Evans mit zwei Punkten vorn und zählt bereits nicht mehr für die Projektion.

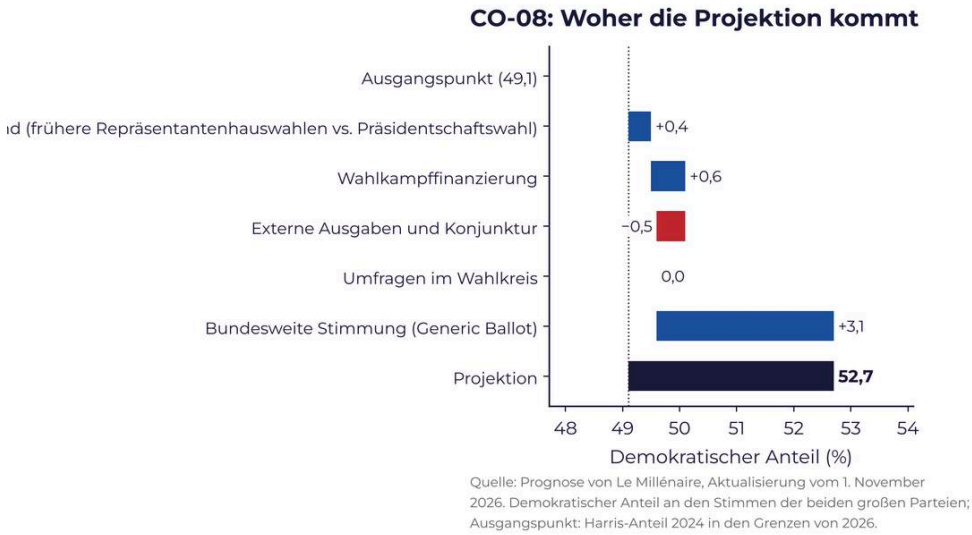


Abbildung 51. *Colorado, Wahlkreis 8: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Der Großteil des Vorsprungs von Rutinel stammt aus der bundesweiten Stimmung. Sein Geld hilft ihm ein wenig. Die externen Ausgaben nehmen ihm fast ebenso viel wieder ab. Seine Chancen haben sich seit dem Sommer kaum bewegt.

Unsere Analyse

Der demokratische Rückgang von 2024 war im vorstädtischen Teil des Wahlkreises deutlich, vor allem in Adams County. Die vorzeitige Stimmabgabe in Colorado ist dagegen auf Ebene des Staates deutlich demokratischer als

[75] Paul, J. (2026). Gabe Evans isn't shying away from Trump as he runs for reelection in Colorado's most competitive congressional district. The Colorado Sun. https://coloradosun.com/2026/08/19/gabe-evans-donald-trump-colorado-8th-district/Denver7. (2026). CD8 race in 2026: Where Gabe Evans stands on the issues. YouTube. https://www.youtube.com/watch?v=TEguQYkN6to&t=1348s Elect Gab Evans. https://www.electgabeevans.com/

2022 und spricht für Rutinel. Am Wahlabend wird Adams entscheidend sein. Nach unserer Lesart muss Rutinel dort wieder einen Vorsprung von etwa 15 Punkten erreichen.

CA-22: RANDY VILLEGAS GEGEN DAVID VALADAO (AMTSINHABER, NEU GEZOGEN)

Proposition 50 hat den 22. Wahlkreis zugunsten der Demokraten neu gezogen, und er lässt sich kaum mit früheren Wahlen vergleichen. Das Modell stützte sich fast ausschließlich auf das neu berechnete Präsidentschaftsergebnis und die bundesweite Stimmung, bis Ende Oktober eine Umfrage der University of Southern California aufgenommen wurde. Es sieht Randy Villegas gegenüber David Valadao klar als Favoriten.

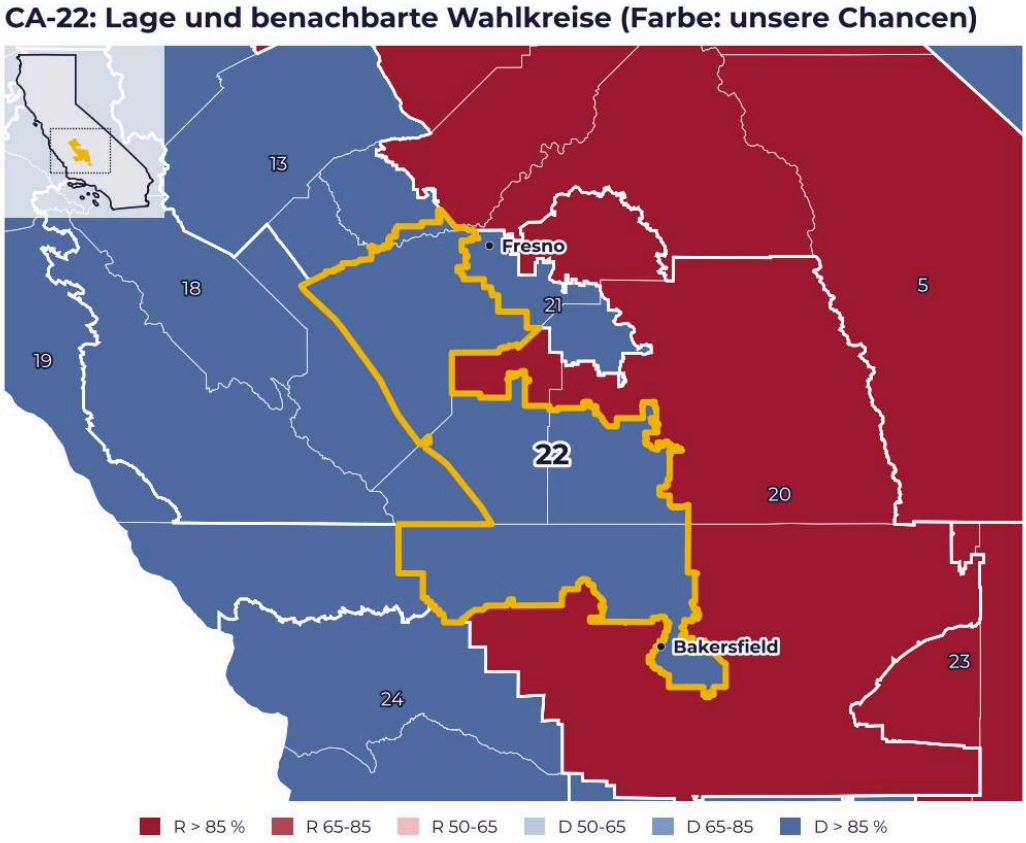


Abbildung 52. *CA-22 (gelbe Umrandung) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Staat.*

CA-22 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Zuschnitt	durch Proposition 50 neu gezogen, per Volksabstimmung am 4. November 2025 angenommen
Präsidentschaftswahl 2024 (neue Grenzen)	Trump mit 1,9 Punkten vorn; Anteil von Harris 49,1 %
Repräsentantenhaus 2022 und 2024	Ergebnisse von Valadao auf einem anderen Zuschnitt gemessen
Parteiunabhängige Vorwahl im Juni	Valadao 40,7 %, Villegas 32,4 %[76]
Eingeworbene Mittel bis 30. Juni	Valadao 4,93 Millionen Dollar, Villegas 2,65 Millionen
Kassenbestand am 30. Juni	Valadao 3,37 Millionen, Villegas 0,57 Millionen (predictionedge, FEC)
Tulchin Research (Juni, Auftraggeber unbekannt)	Villegas 48, Valadao 44; nicht in der Projektion
Chancen von Villegas	62,2 % am 1. August, 67,3 % am 26. Oktober, 89,0 % am 1. November
Prognostizierter demokratischer Anteil	55,5 %, Vorsprung von 11,0 Punkten, mit der Umfrage der University of Southern California (22. bis 28. Oktober, 356 wahrscheinliche Wähler: Villegas 52, Valadao 41)
Aufschlüsselung	Anteil Harris 49,1 %; lokale Abweichung minus 0,1; Umfrage plus 3,4; landesweites Klima plus 3,1; weder Finanzierung noch externe Ausgaben
Einstufungen	Cook, Inside Elections: offen; Sabato: Tendenz Demokraten
Kalshi-Markt	Sieg von Villegas zu 91 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Bekannt ist nur, dass Proposition 50 den 22. Wahlkreis zugunsten der Demokraten neu gezogen hat[77]. Welche Gebiete im Einzelnen hinzugekommen und weggefallen sind, ist uns nicht bekannt.

Kandidaten und Wahlkampf

Der Republikaner David Valadao dominierte sowohl die Vorwahl im Juni als auch die Spendensammlung. Der Herbstwahlkampf ist in unseren Quellen nicht dokumentiert. Um den Wahlkreis zu halten, stellt er seine Arbeit im Kongress heraus, insbesondere bei der Wasserversorgung in einer wüstenartigen Gegend Kaliforniens. Der demokratische Kandidat Randy Villegas hat seine Erfahrung als Pädagoge und Mitglied des Schulrats von

[76] The Daily Signal, 18. September 2026, https://www.dailysignal.com/2026/09/18/can-valadao-beat-leftist-villegas/.
[77] predictionedge.com, „California District 22“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://www.predictionedge.com/elections/us-house/california-district-22-race-winner-by-party/.

Visalia hervorgehoben und wirft Valadao vor, den Bau von Rechenzentren im Tal ermöglicht zu haben[78].

Umfragen und Modell

Die Umfrage vom Juni, die Villegas vorn sah, fließt nicht in die Projektion ein. Die der University of Southern California (22. bis 28. Oktober) gibt ihm 11 Punkte Vorsprung und geht in die Projektion ein: Sie hebt seine Chancen von 67 % auf 89 %.

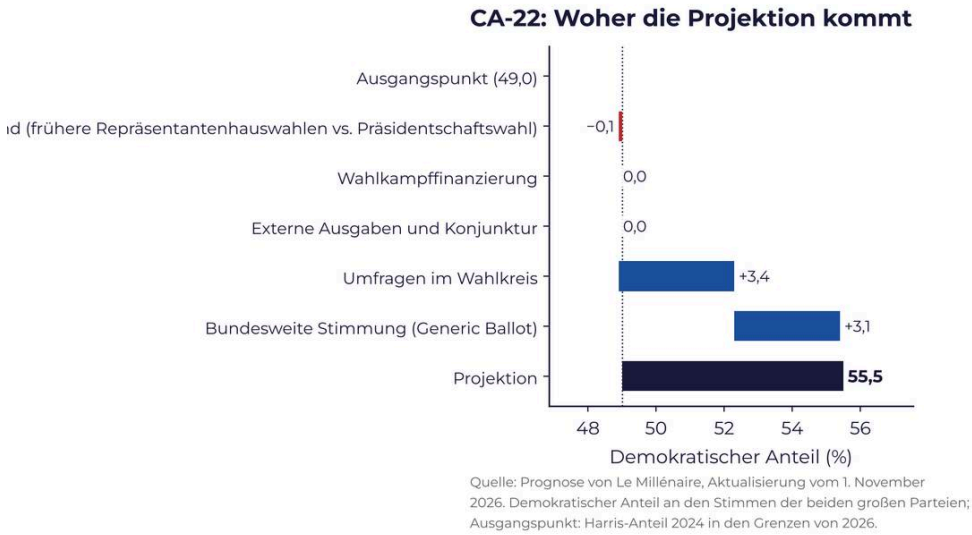


Abbildung 53. *Kalifornien, Wahlkreis 22: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Das ist die schlichteste Aufschlüsselung dieses Kapitels. Das Modell wendet auf neu gezogene Wahlkreise weder Finanzierung noch externe Ausgaben an. Es bleiben nur das Präsidentschaftsergebnis, das landesweite Klima und, seit Ende Oktober, die Umfrage. Die Einstufungen schwanken. Der Markt deutlich weniger.

Unsere Analyse

Die Projektion ignoriert die größte Stärke von Valadao, nämlich seine persönliche Verankerung als Amtsinhaber und ehemaliger Landwirt, die in

[78] Torrea, A. David Valadao and Randy Villegas spar over economy, immigration and water in District 22 debate. ABC 30. https://abc30.com/post/david-valadao-randy-villegas-spar-economy-immigration-water-district-22-debate/19916209/

anderen Grenzen gemessen wurde, sowie seinen finanziellen Vorteil. In dieser Hinsicht ist sie wohl zu günstig für Villegas. Sie ignoriert aber auch die eigene Wirkung der neuen Karte, die so angelegt ist, dass die Republikaner verlieren. Wir sehen daher ein knapperes Rennen, als der Markt sagt, mit einem leichten demokratischen Vorteil.

TX-15: BOBBY PULIDO GEGEN MONICA DE LA CRUZ (AMTSINHABERIN, NEU GEZOGEN)

Bobby Pulido hatte im Modell am 26. Oktober nur eine Chance von 12 %. Diese Zahl beruhte darauf, dass die letzte unabhängige Umfrage, die Pulido mit 7 Punkten vorn sieht, in unseren Daten fehlte. Diese Umfrage ist seither in unsere Datenbank aufgenommen worden, und Pulido kommt auf eine Chance von 60 %, wie es die Berechnung von Le Millénaire vorhergesagt hatte.

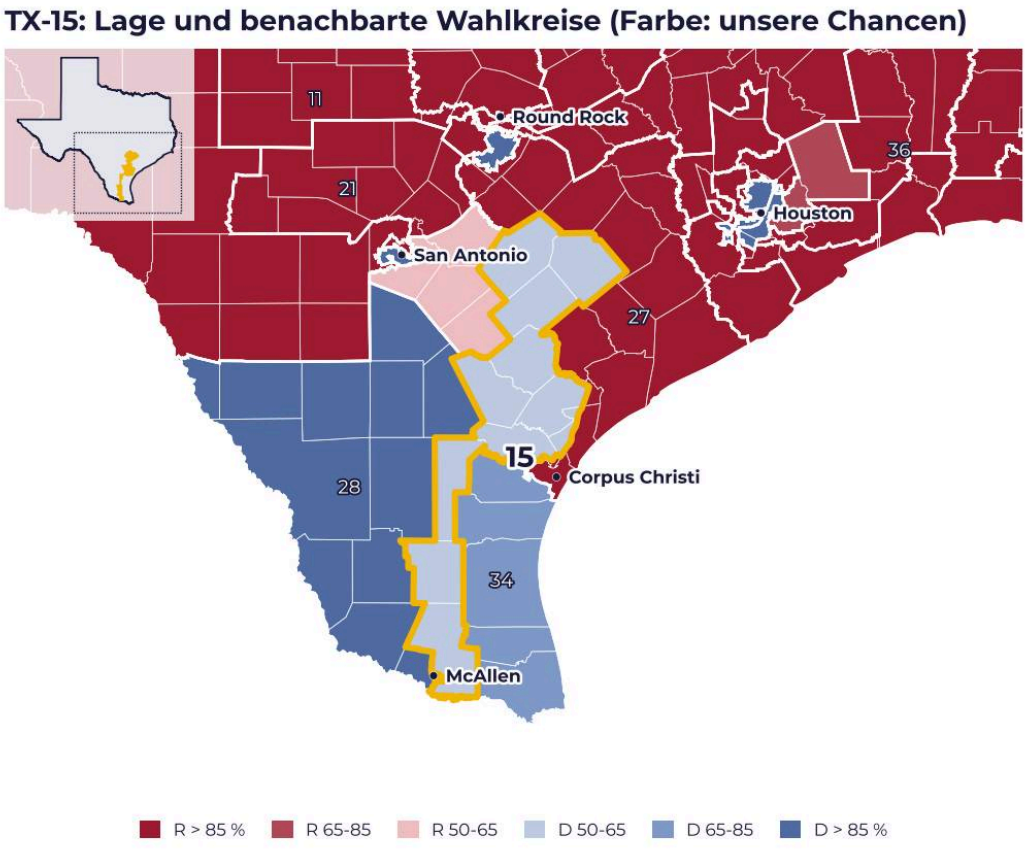


Abbildung 54. *TX-15 (gelbe Umrandung) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Staat.*

TX-15 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Hispanischer Bevölkerungsanteil	etwa 81 %[79]
Präsidentschaftswahlen 2016 und 2020 (neue Grenzen)	Clinton 55 %; Trump 50,7 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 58,5 %; Anteil von Harris 41,0 %, also 18,0 Punkte Abstand
Senat	O'Rourke 55,4 %, dann Cruz 53,5 % sechs Jahre später (Wikipedia)
Repräsentantenhaus 2024 (alter Zuschnitt)	De La Cruz 57,1 %, Michelle Vallejo 42,9 %
Demokratische Vorwahl vom 3. März	Pulido 67,5 % gegen Ada Cuellar; De La Cruz einzige Republikanerin
Eingeworbene Mittel bis 30. September	De La Cruz 6,55 Millionen Dollar, Pulido 6,21 Millionen
Kassenbestand am 30. September	Pulido 1,37 Millionen, De La Cruz 0,80 Millionen (Wikipedia)
Hidalgo	Biden 2020 mit 17,1 Punkten vorn, Trump 2024 mit 2,9
Ländliche Countys (republikanischer Vorsprung, 2020, dann 2024)	Bee 28,9, dann 39,9; San Patricio 29,1, dann 36,4; Jim Wells 9,8, dann 15,5; Brooks, demokratischer Vorsprung von 19,0, dann 9,6
Chancen von Pulido	12 % am 26. Oktober; 60 % am 1. November, mit der Umfrage vom 21. Oktober
Prognostizierter demokratischer Anteil	51,2 %, Vorsprung von 2,3 Punkten; 44,7 % am 26. Oktober, ohne diese Umfrage
Aufschlüsselung	Anteil Harris 41,0 %; lokale Abweichung plus 0,7; Umfragen plus 6,4; landesweites Klima plus 3,1; weder Finanzierung noch externe Ausgaben
Einstufungen und Markt	Cook, Sabato, Inside Elections: offen; Kalshi: Sieg von Pulido zu 89 %[80]
Wechselwirkung, Senat	Talarico mit einer Chance von 51,3 %; demokratische Mehrheitschancen im Repräsentantenhaus von 88,3 %, wenn er gewinnt

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der neue 15. Wahlkreis geht von Hidalgo County im Rio Grande Valley mit Edinburg und Weslaco aus. Er erstreckt sich dann nach Nordosten in ländliche Countys zwischen Corpus Christi, San Antonio und Victoria, mit Falfurrias, Alice, Sinton, Beeville, Cuero und Gonzales[81]. Die von Greg Abbott am 29. August 2025 unterzeichnete Karte hat seinen Grenzanteil verringert. Sie hat konservativere Countys östlich von San Antonio hinzugefügt. Der Wahlkreis bleibt ganz überwiegend hispanisch.

[79] Texas Standard, 21. Oktober 2026, https://texasstandard.org/stories/new-poll-shows-tejano-star-bobby-pulido-is-poised-to-flip-tx-15-in-battle-for-border-voters/; Texas Public Radio, 11. Oktober 2026, https://www.tpr.org/government-politics/2026-10-11/bobby-pulidos-challenge-to-monica-de-la-cruz-tests-republicans-gains-in-south-texas.
[80] predictionedge.com, „Texas District 15“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://www.predictionedge.com/elections/us-house/texas-district-15-race-winner-by-party/.
[81] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Texas“, Abschnitt zum 15. Wahlkreis, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Texas.

Seine Wahlgeschichte folgt Schritt für Schritt dem Umschwung der Latinos. 2016 demokratisch, gab er Trump 2024 einen Vorsprung von 18 Punkten. Ted Cruz gewann hier sechs Jahre, nachdem er hier gegen Beto O'Rourke verloren hatte (Wikipedia).

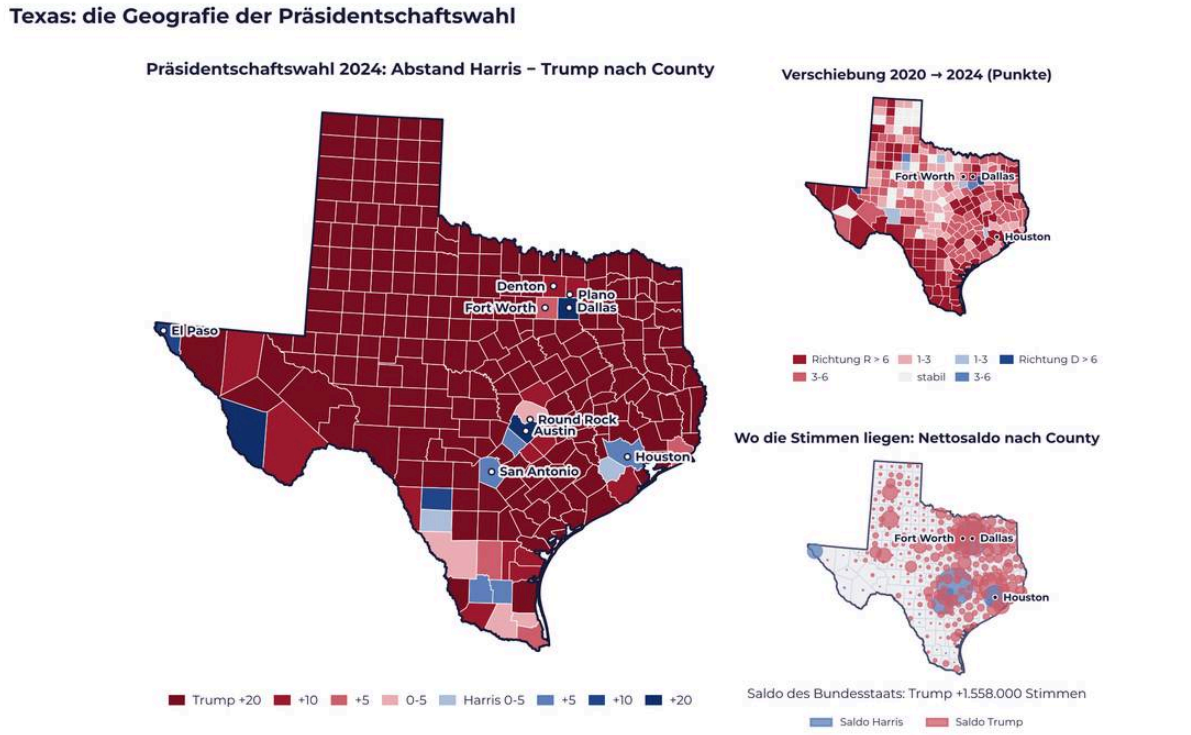


Abbildung 55. *Texas: Abstand zwischen Kamala Harris und Donald Trump nach County 2024 (große Karte), Verschiebung zwischen 2020 und 2024 und Nettosaldo der Stimmen je County (proportionale Kreise).*

Die County-Karte zeigt das Ausmaß der Bewegung. Hidalgo, mit Abstand das bevölkerungsreichste, ging vom Lager Bidens in das Lager Trumps über. Die hinzugefügten ländlichen Countys waren bereits republikanisch und sind es noch stärker geworden. Selbst in Brooks, das demokratisch blieb, ist der Vorsprung um die Hälfte geschrumpft.

Kandidaten und Wahlkampf

Monica De La Cruz, 2022 gewählt und 2024 wiedergewählt, bewirbt sich um eine dritte Amtszeit. Ihr gegenüber kandidiert Bobby Pulido, Tejano-Sänger und Latin-Grammy-Preisträger, zum ersten Mal, als in gesellschaftlichen Fragen konservativer Demokrat (Texas Public Radio). NRCC und RNC greifen

ihn wegen eines Interviews von 2016 an, in dem er ein gewalttätiges Musikvideo des Sängers Gerardo Ortiz verteidigte. Seine Kampagne spricht von verzerrten Aussagen[82]. Beide Kandidaten haben ähnliche Summen eingeworben. Die vorzeitige Stimmabgabe fand laut Texas Public Radio vom 19. bis 30. Oktober statt.

Umfragen und Modell

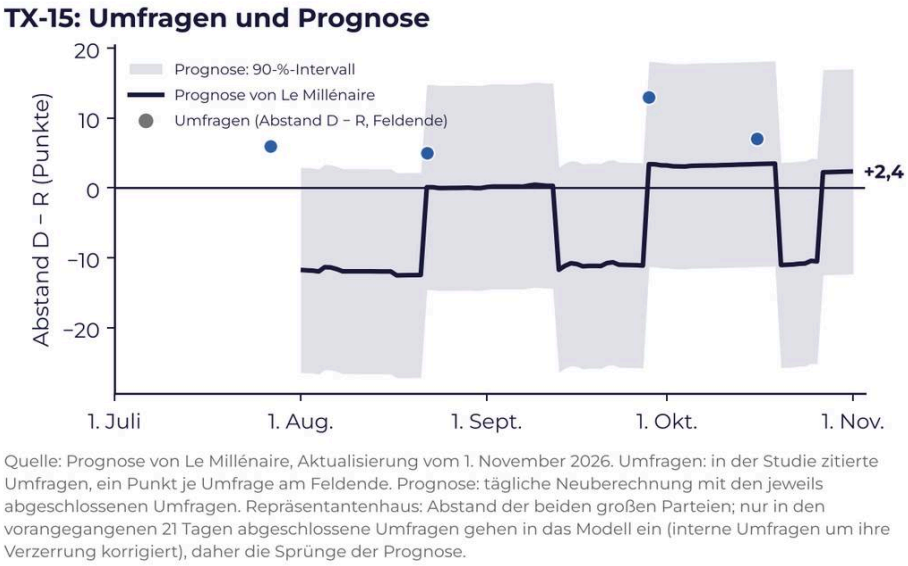
Die fünf Umfragen von 2026 sehen allesamt Pulido vorn, mit 2 bis 13 Punkten.

Tabelle 9. Texas, Wahlkreis 15: Umfragen und Projektion unseres Modells

Institut (Auftraggeber)	Feldzeit	Pulido	De La Cruz	In unserem Modell
Texas Southern University	13. bis 16. Okt.	51	44	berücksichtigt am 1.11. (60 %)
Normington Petts (House Majority PAC)	24. bis 28. Sept.	54	41	aufgenommen am 28.9. (von 9 auf 65 %), herausgefallen am 20.10. (von 65 auf 11 %)
Texas Southern University	18. bis 22. Aug.	50	45	aufgenommen am 22.8. (von 9 auf 50 %), herausgefallen am 13.9. (von 50 auf 9 %)
Normington Petts (House Majority PAC)	23. bis 27. Juli	51	45	vor dem Zeitraum
Applecart (WelcomePAC)	18. bis 25. Mai	48	46	vor dem Zeitraum
PPP (demokratisch)	10. und 11. Sept. 2025	38	41	vor dem Zeitraum

Quellen: Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Texas“, abgerufen am 27. Oktober 2026, und zitierte Primärquellen (San Antonio Express-News, Texas Southern University, House Majority PAC, WelcomePAC); Prognose von Le Millénaire (Chancen von Pulido an dem Tag, an dem die Umfrage in das 21-Tage-Fenster aufgenommen wird oder daraus herausfällt).

[82] Fox News, August 2026, https://www.foxnews.com/politics/pop-star-turned-dem-candidates-defense-graphic-murder-resurfaces-key-house-race; NRCC, 9. Oktober 2026, https://nrcc.org/2026/10/09/creepy-bobby-pulido-the-filth-scandal-and-excuses/.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Umfragen: in der Studie zitierte Umfragen, ein Punkt je Umfrage am Feldende. Prognose: tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen. Repräsentantenhaus: Abstand der beiden großen Parteien; nur in den vorangegangenen 21 Tagen abgeschlossene Umfragen gehen in das Modell ein (interne Umfragen um ihre Verzerrung korrigiert), daher die Sprünge der Prognose.

Abbildung 56. *Texas, Wahlkreis 15: veröffentlichte Umfragen und Projektion unseres Modells (Abstand zwischen Demokrat und Republikaner), vom 1. August bis 1. November 2026.*

Ohne Umfrage sieht die strukturelle Projektion De La Cruz mit etwa 10 Punkten vorn. Sie springt in Richtung Gleichstand, sobald eine für Pulido günstige Umfrage in das 21-Tage-Fenster aufgenommen wird, und fällt zurück, wenn diese wieder herausfällt. Die Umfrage von Normington Petts bleibt für Pulido günstig, selbst nach einer Korrektur um 3,5 Punkte wegen ihres demokratischen Auftraggebers. Ihr Herausfallen am 20. Oktober bringt die Projektion auf eine Chance von 10,8 % zurück.

In der Zwischenzeit hatte die Texas Southern University eine neue Welle für den San Antonio Express-News, El País und die Puente News Collaborative durchgeführt. Pulido führt darin bei den Latino-Wählern mit 57 zu 40 und bei den Unabhängigen mit 55 zu 33. Und 57 % der Befragten missbilligen die Wirtschaftspolitik von Donald Trump (Texas Standard). Diese am 21. Oktober veröffentlichte Umfrage war am 26. Oktober nicht in unserer Datenbank enthalten. Wäre sie darin enthalten gewesen, hätte es den Absturz vom 20. Oktober nicht gegeben. Seither ist sie aufgenommen worden: Ihr Abstand von 7 Punkten schrumpft nach der Korrektur auf 5,5 und lässt Pulido mit 2,3 Punkten vorn.

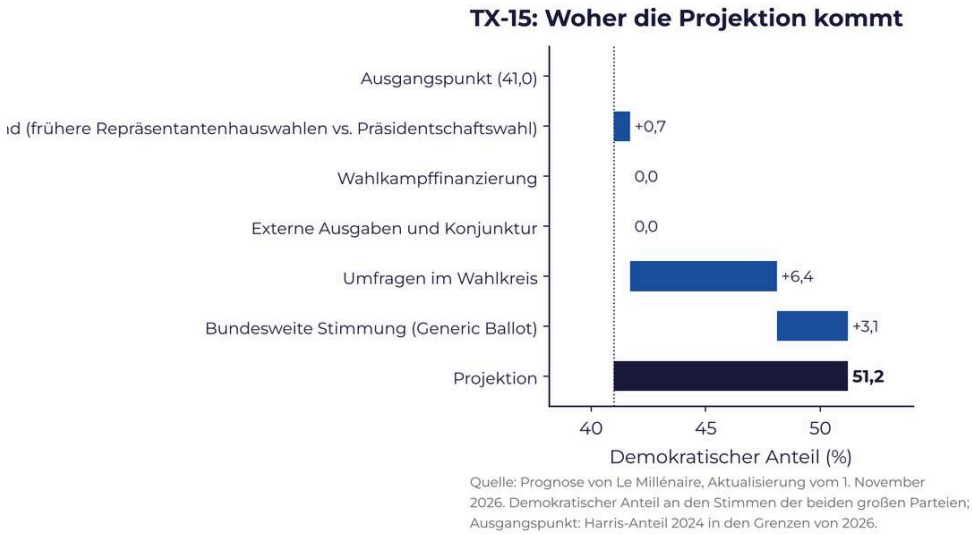


Abbildung 57. *Texas, Wahlkreis 15: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Die aktuelle Aufschlüsselung beruht also fast vollständig auf einer Umfrage. Als neu gezogener Wahlkreis erhält er weder einen Finanzierungsterm noch einen Term für externe Ausgaben. Das Modell ignoriert die untypische Kandidatur von Pulido und berücksichtigt von den fünf Umfragen, die ihn vorn sehen, nur eine, die einzige, die weniger als drei Wochen alt ist. Die Einstufungen halten das Rennen für unentschieden. Der Markt sieht Pulido als klaren Favoriten.

Unsere Analyse

Die Zahl von 12 % vom 26. Oktober war nicht als unser Urteil über das Rennen zu lesen. Sie ergab sich aus einer methodischen Regel, an früheren Wahlen getestet, die Umfragen ausschließt, die älter als drei Wochen sind, sowie aus dem Stand der Datenbank vom 16. Oktober. Wir halten Pulido für leicht favorisiert, und auch das Modell sieht ihn nun vorn. Alle Umfragen von 2026, darunter zwei unabhängige, sehen ihn vorn. Er ist zudem der Typ Kandidat, bekannt, Latino, in gesellschaftlichen Fragen konservativ, der einen Teil der Stimmen von 2024 zurückgewinnen kann. Die Struktur des Wahlkreises bleibt jedoch furchteinflößend. Wahlkreisumfragen haben die Demokraten zudem historisch überschätzt, und genau das versucht die bundesweite Korrektur von 2,31 Punkten zu messen. Der Simulator verknüpft dieses Rennen auch mit dem von James Talarico um den Senat. Am Wahlabend wird Hidalgo entscheidend

sein: Erreicht Pulido dort wieder einen Vorsprung nahe dem von Biden 2020, wird er gewinnen. Bee, San Patricio und DeWitt werden zeigen, ob die Karte von Abbott ihr Ziel erreicht hat.

DIE DEMOKRATISCHEN SITZE, DIE VERTEIDIGT WERDEN MÜSSEN

Um das Repräsentantenhaus zurückzuerobern, müssen die Demokraten auch ihre eigenen bedrohten Sitze halten, von denen die acht Wahlkreise dieses Teils die wichtigsten sind. Der 1. Wahlkreis von North Carolina, der 28. von Texas und der 1. von Ohio wurden 2025 zum Nachteil ihres Amtsinhabers neu zugeschnitten, und auch wenn die fünf übrigen unverändert geblieben sind, hat Donald Trump sie 2024 alle gewonnen, mit 0,7 bis 4,3 Punkten Vorsprung. Unser Modell sieht in sechs von ihnen den Demokraten als Favoriten, mit Chancen von 57 bis 91 %, und den Republikaner vorn im 1. Wahlkreis von North Carolina und im 3. des Bundesstaats Washington.

In den fünf nicht neu zugeschnittenen Wahlkreisen schneiden die Amtsinhaber besser ab als Kamala Harris, um 1,1 Punkte Stimmenanteil (Susie Lee) bis 3,4 Punkte (Tom Suozzi), was zusammen mit dem landesweiten Klima genügt, um sie zu Favoriten zu machen, außer Marie Gluesenkamp Perez. Die drei neu zugeschnittenen Wahlkreise werfen ein anderes Problem auf, da unser Modell dort mangels eines Ergebnisses von 2024 in denselben Grenzen weder den Finanzierungsterm noch den Term für externe Ausgaben anwendet und die Projektion dort daher stark von den Umfragen abhängt. Gerade dort aber sind unsere Umfragedaten am schwächsten: Der 1. Wahlkreis von North Carolina stützt sich auf eine einzige, als demokratisch korrigierte Umfrage, der 28. von Texas auf eine interne Umfrage des DCCC und Ohio auf zwei Umfragen, von denen eine als demokratisch eingestuft ist.

Die vorzeitige Stimmabgabe in North Carolina ist von allen Bundesstaaten, für die uns Daten vorliegen, die für die Demokraten günstigste. Bis zum 23. Oktober waren 1.453.516 Stimmzettel angenommen worden, gegenüber 1.063.702 zum gleichen Zeitpunkt 2022; 41,5 % davon stammten von registrierten Demokraten, 24,0 % von Republikanern und 34,3 % von Parteiungebundenen, während die Anteile von Demokraten und Republikanern 2022 bei 39,1 % und 31,3 % lagen und 2024, im gleichen Abstand

zum Wahltag, die Republikaner vor den Demokraten lagen (34,5 % gegenüber 33,2 %)[83]. Diese Zahlen sagen nichts über den 1. Wahlkreis im Besonderen aus, deuten aber auf keine Demobilisierung der Demokraten hin.

NC-01: DON DAVIS (AMTSINHABER, NEU ZUGESCHNITTEN) GEGEN LAURIE BUCKHOUT

Der Wahlkreis wurde so neu zugeschnitten, dass Donald Trump ihn mit 11,6 Punkten Vorsprung gewonnen hat. Don Davis war dort in unserem Modell am 26. Oktober dennoch Favorit, dank zweier Umfragen republikanischer Institute, die das Modell zugunsten des Demokraten korrigiert. Sie sind am 28. und 30. Oktober aus dem Zeitfenster gefallen. Es bleibt nur eine neuere, für Davis weniger günstige Umfrage, und Laurie Buckhout zieht an ihm vorbei.

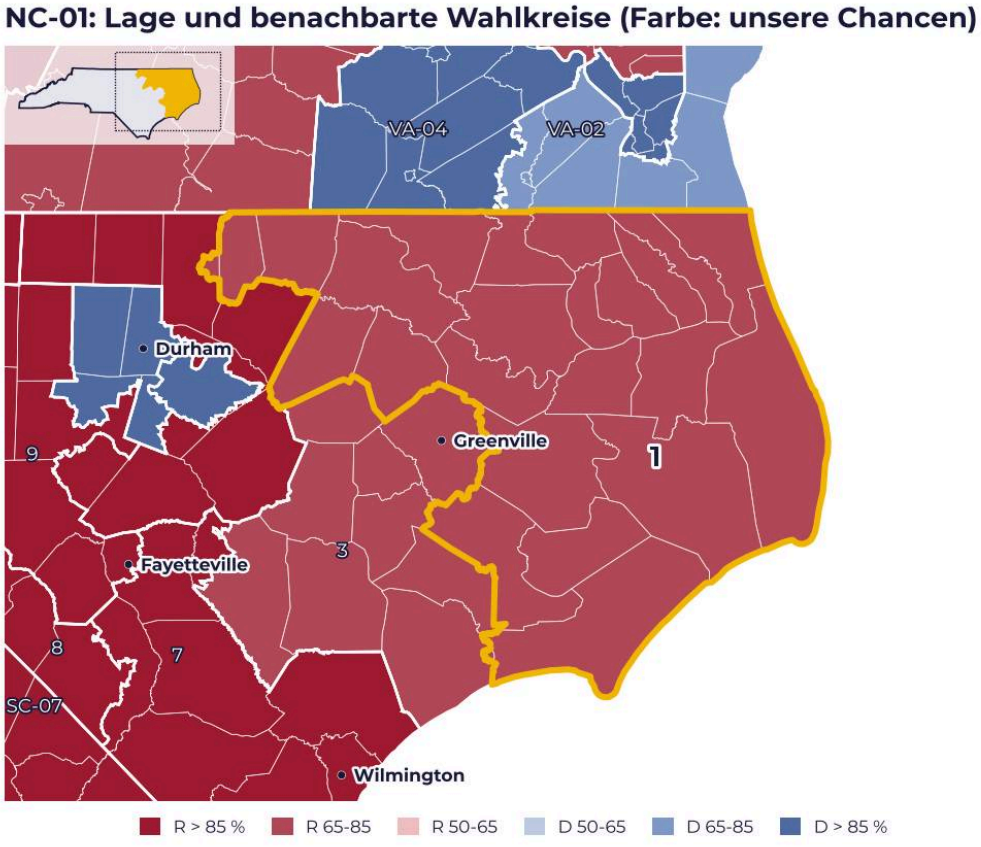


Abbildung 58. *NC-01 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Bundesstaat.*

[83] North Carolina State Board of Elections, angenommene Stimmzettel bis zum 23. Oktober 2026, Zusammenstellung von Le Millénaire; für 2024: NCSBE, Daily Absentee Stats Report, 26. Oktober 2024, https://s3.amazonaws.com/dl.ncsbe.gov/Press/2024%20General/NC%20Absentee%20Stats%20for%202024%20General/2024-10-26%20Daily%20Absentee%20Stats%20Report%20-%202024%20General.pdf.

NC-01 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Karte	angenommen am 22. Oktober 2025
Hinzugekommene und abgegebene Countys	aus dem 3. Wahlkreis hinzugekommen: Beaufort, Carteret, Craven, Dare, Hyde, Pamlico; abgegeben: Greene, Lenoir, Wayne, Wilson
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 55 % (51 % im alten Zuschnitt), also rund 12 Punkte Vorsprung gegenüber rund 3; Anteil Harris 44,2 %
Repräsentantenhaus 2024 (alter Zuschnitt)	Davis mit 49,5 % wiedergewählt, weniger als 2 Punkte Vorsprung
Demokratische Countys im Nordosten	Harris mit 13 bis 27 Punkten vorn; Rückgang um 3,5 bis 7 Punkte seit 2020; Hertford von 34,0 auf 26,8
Hinzugekommene Küstencountys (Vorsprung Trump 2024)	Carteret 43,1, Beaufort 31,1, Craven 20,5, Dare 18,8[84]
Republikanische Vorwahl	Buckhout 39,5 %, Asa Buck 34,5 %, Bobby Hanig 16,2 %[85]
Ausgaben im Rennen	mehr als 38,8 Millionen Dollar[86]
Geld am 14. Oktober	eingeworben: Davis 5,81 Millionen Dollar, Buckhout 4,79 Millionen; Kassenbestand: Buckhout 1,44 Millionen, Davis 0,83 Millionen
Chancen von Davis	33,1 % am 1. August, 30,9 % am 1. September, 50,4 % am 15. September, 48,9 % am 1. Oktober, 69,0 % am 15. Oktober, 75,8 % am 26. Oktober, 32,1 % am 1. November
Projizierter demokratischer Anteil	47,9 %, Rückstand von 4,1 Punkten
Zerlegung	Anteil Harris 44,2 %; lokale Abweichung plus 1,7; Umfragen minus 0,8; landesweites Klima plus 2,9; weder Finanzierung noch externe Ausgaben
RedBox-Umfrage im Modell	einzige berücksichtigte Umfrage, als demokratisch behandelt: Buckhout nach der Korrektur 4,6 Punkte vorn
Ohne die RedBox-Umfrage	rund 48,8 % demokratischer Anteil, Chancen in der Größenordnung von 39 %
Einstufungen und Markt	Cook: Offen, mit Neigung zu den Demokraten; Sabato: Tendenz D; Inside Elections: Offen; Kalshi: Davis siegt zu 81 %
Wechselwirkung, Senat	Cooper 86,0 % Chancen; demokratische Chancen auf die Mehrheit im Repräsentantenhaus von 51,2 %, falls Whatley gewinnt

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Steckbrief zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Die neue Karte zielte auf 11 republikanische Sitze von 14, und der Wahlkreis von Don Davis war ihr Ziel[87]. Sie hat dem 3. Wahlkreis sechs Küstencountys abgenommen und vier andere abgegeben. Davis' Wohnort Snow Hill liegt nun im 3. Wahlkreis. Die Demokraten prangern eine Verwässerung der Stimmen

[84] Amtliche Präsidentschaftsergebnisse nach County, 2020 und 2024, zusammengestellt von T. McGovern (github.com/tonmcg); Berechnungen von Le Millénaire.
[85] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in North Carolina", abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_North_Carolina.
[86] Punchbowl News, 6. Oktober 2026, https://punchbowl.news/article/campaigns/blockbuster-house-races/, zitiert nach Wikipedia.
[87] Roll Call, 21. Oktober 2025, https://rollcall.com/2025/10/21/north-carolina-republicans-map-don-davis/; ABC11, 22. Oktober 2025, https://abc11.com/post/north-carolina-house-passes-new-congressional-map/18055836/.

schwarzer Wähler im Nordosten des Bundesstaats an (ABC11). Richter haben die Verwendung der Karte dennoch zugelassen[88].

Der Wahlkreis vereint nun zwei Welten. Im Norden haben die demokratischen Countys des Nordostens, Edgecombe, Halifax, Hertford, Bertie, Vance und Warren, seit 2020 alle an Boden verloren. Im Süden und an der Küste sind die hinzugekommenen Countys stark republikanisch.

Kandidaten und Wahlkampf

Laurie Buckhout, 2025 kommissarische stellvertretende Staatssekretärin im Verteidigungsministerium für Cyberpolitik, war bereits 2024 die republikanische Kandidatin. Sie gewann eine Vorwahl mit fünf Bewerbern vor dem Sheriff des Carteret County, Asa Buck, und dem Senator des Bundesstaats Bobby Hanig. Buckhout vertritt eine typisch trumpistische Agenda; auf dem republikanischen Parteitag im September 2026 verteidigte sie Trumps Working *Families Tax Cuts Act*[89]. Um zu gewinnen, stützt sie sich auf die Unterstützung Donald Trumps, der ein Video veröffentlichte, in dem er Buckhout erneut seine volle Unterstützung zusicherte und sie als „ausgezeichnete Kommandeurin“ bezeichnete, die das Land schützen könne. Das maximiert die Beteiligung der konservativen Wähler an der Küste[90]. Eine Besonderheit dieser Wahlen 2026 ist, dass die Einwohner North Carolinas über einen Verfassungszusatz abstimmen müssen, der die Pflicht zu einem Lichtbildausweis dauerhaft in der Verfassung des Bundesstaats verankern soll. Diese von der republikanischen Mehrheit getragene Maßnahme dient als Mobilisierungshebel: Das republikanische Lager nutzt sie, um seine Basis mit dem Thema Wahlsicherheit zu elektrisieren, während die Demokraten sie einsetzen, um die afroamerikanische Wählerschaft zu mobilisieren, indem sie einen Versuch der Wählerunterdrückung anprangern[91]. Ein Libertärer, Tom Bailey, kandidiert ebenfalls. Davis sammelt mehr Geld ein, Buckhout hat den

[88] theGrio, 26. November 2025, https://thegrio.com/2025/11/26/judges-allow-north-carolina-map-drawn-to-give-republicans-us-house-seat/.
[89] Battaglia, D. (2026). NC’s Laurie Buckhout takes the stage at RNC, promoting Trump’s tax policy. News Observer. https://www.newsobserver.com/news/politics-government/article317200472.html#storylink=cpy
[90] Laurie Buckhout for Congress. (2026). https://www.lauriebuckhoutforcongress.com/
[91] Hennie, M. Michels, S. (2026). What’s Up With All These North Carolina Ballot Questions in 2026?. Citiview. https://www.cityviewnc.com/stories/whats-up-with-all-these-north-carolina-ballot-questions-in-2026/

höheren Kassenbestand. Davis, 2022 erstmals gewählt und 2024 wiedergewählt, gilt wegen eines aggressiven Neuzuschnitts der Wahlkreise (*Gerrymandering*) Ende 2025 als einer der verwundbarsten demokratischen Amtsinhaber im Kongress. Politisch tritt er für industrielle Planungssicherheit ein und wendet sich gegen eine aggressive internationale Handelspolitik, die den örtlichen Landwirten schadet. Er setzt sich für massive Bundesmittel ein, um den Zugang zur Notfallversorgung zu erhalten und die Arzneimittelpreise zu senken. Anders als die Mehrheit seiner Partei bekennt er sich unerschütterlich zum Kapitalismus, unterstützt entschieden den Haushalt der Sicherheitskräfte und hat mit den Republikanern für mehrere strenge Gesetzentwürfe zur illegalen Einwanderung oder zur Kontrolle des Bildungswesens gestimmt (insbesondere Einschränkungen in Bezug auf transgeschlechtliche Minderjährige). Folglich führt Don Davis seinen Wahlkampf, indem er seine Unabhängigkeit von der nationalen Demokratischen Partei betont. Seine Strategie besteht darin, daran zu erinnern, dass er regelmäßig mit den Republikanern stimmt, wenn dies seinem Wahlkreis dient, und er scheut sich nicht, von der Rechten getragene Maßnahmen zur Grenzsicherheit zu unterstützen, um unabhängige und trumpistische Wähler für sich zu gewinnen[92].

Umfragen und Modell

Im 1. Wahlkreis wird sehr häufig befragt, fast immer von Instituten, die einem Lager nahestehen.

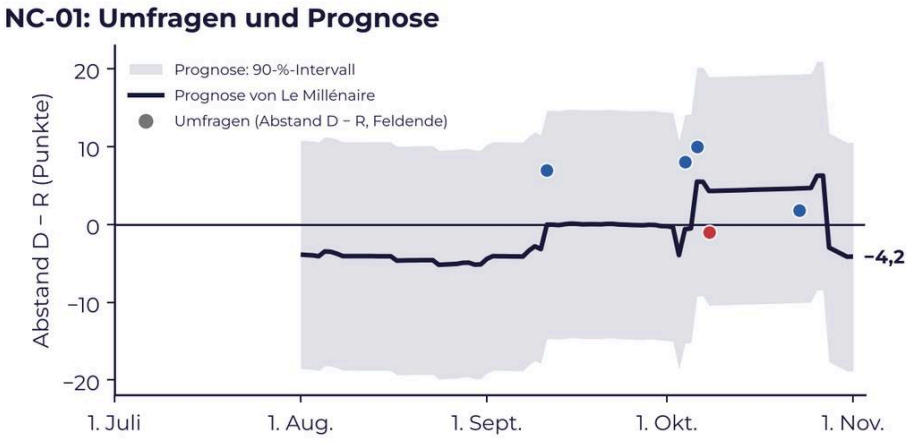
[92] Diaz, A. (2026). In Redrawn District, a Democrat in North Carolina Trumpets His Centrist Record. New York Times. https://www.nytimes.com/2026/09/19/us/politics/democrat-north-carolina-don-davis-redistricting.html Vote Don Davis. (2026). https://www.votedondavis.com/

Tabelle 10. North Carolina, Wahlkreis 1: Umfragen seit September 2026

Institut (Ausrichtung)	Feldzeit	Davis	Buckhout	In unserem Modell am 1.11.
RedBox Research	20. bis 23. Okt.	45,3	43,5	berücksichtigt, als demokratisch behandelt
co/efficient (republikanisch)	6. bis 8. Okt.	42	43	berücksichtigt, am 30.10. herausgefallen
Neighborhood Research (republikanisch)	1. bis 6. Okt.	51	41	am 28.10. herausgefallen
GQR (demokratisch)	29. Sept. bis 4. Okt.	47	39	am 26.10. herausgefallen
GBAO (demokratisch)	8. bis 11. Sept.	50	43	außerhalb des Zeitfensters

Quellen: Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in North Carolina“, abgerufen am 27. Oktober 2026, mit Angabe der parteipolitischen Ausrichtung der Institute; predictionedge.com für RedBox, https://www.predictionedge.com/elections/us-house/north-carolina-district-1-race-winner-by-party/.

Am 26. Oktober stammten die beiden maßgeblichen Umfragen von Instituten, die als republikanisch eingestuft sind. Das Modell schlägt ihnen 4,4 Punkte Abstand zugunsten von Davis zu, die durchschnittliche Korrektur einer republikanischen Umfrage, dann Korrekturen für Institut und Bundesstaat. Ihr korrigierter Durchschnitt sieht Davis 9,8 Punkte vorn, nach der nationalen Korrektur noch 7,3. Neighborhood Research hat in dieser Rechnung großes Gewicht. Wikipedia nennt jedoch für keine der beiden einen Auftraggeber. Die Korrektur unterstellt interne republikanische Umfragen, was noch zu überprüfen ist. Das Herausfallen der GQR-Umfrage, die demokratisch ist und daher nach unten korrigiert wird, hat die Chancen von Davis am 26. Oktober noch erhöht.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Umfragen: in der Studie zitierte Umfragen, ein Punkt je Umfrage am Feldende. Prognose: tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen. Repräsentantenhaus: Abstand der beiden großen Parteien; nur in den vorangegangenen 21 Tagen abgeschlossene Umfragen gehen in das Modell ein (interne Umfragen um ihre Verzerrung korrigiert), daher die Sprünge der Prognose.

Abbildung 59. *North Carolina, Wahlkreis 1: veröffentlichte Umfragen und Projektion unseres Modells (Abstand zwischen Demokrat und Republikaner), vom 1. August bis 1. November 2026.*

Bleibt die RedBox-Umfrage, die jüngste und knappste. **Am 26. Oktober fehlte sie in unserer Datenbank, seither ist sie aufgenommen worden. Ihr Auftraggeber ist nicht bekannt, und dieses Institut hat anderswo bereits für einen progressiven Super PAC gearbeitet: Das Modell behandelt sie als demokratische Umfrage. Die beiden republikanischen Umfragen sind am 28. und 30. Oktober aus dem Fenster gefallen. RedBox ist daher am 1. November die einzige berücksichtigte Umfrage. Nach der Korrektur sieht sie Buckhout mit 4,6 Punkten vorn, und die Chancen von Davis fallen auf 32 %.**

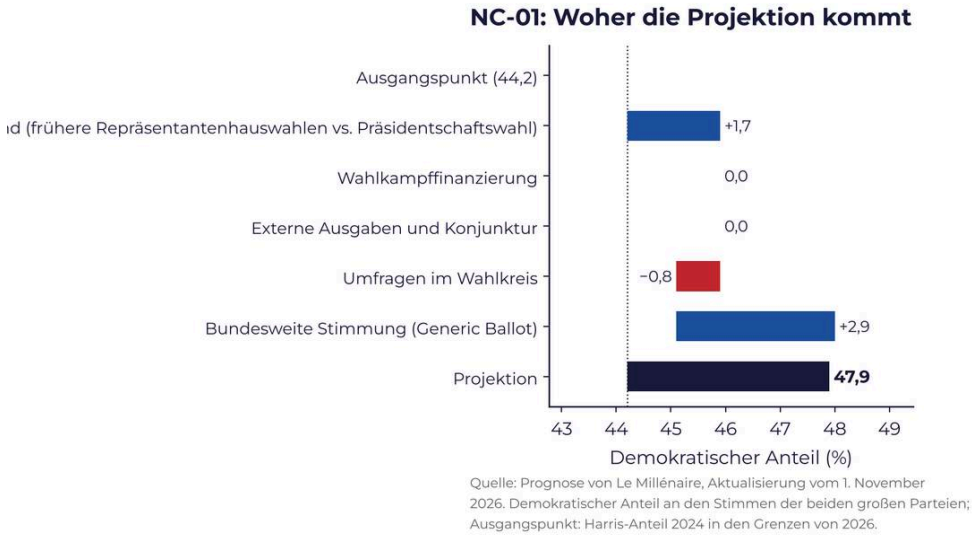


Abbildung 60. *North Carolina, Wahlkreis 1: Zerlegung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Die lokale Abweichung spiegelt den im alten Zuschnitt gemessenen Bonus von Davis wider. Da der Wahlkreis neu zugeschnitten wurde, erhält er weder einen Finanzierungsterm noch einen Term für externe Ausgaben. Die Chancen von Davis folgten den Umfragen, von etwa einem Drittel im August bis zu drei Vierteln am 26. Oktober, bevor sie am 1. November auf ein Drittel zurückfielen.

Unsere Analyse

Wir sehen Davis mit einem leichten Vorteil, während die Projektion ihm nur eine Chance von eins zu drei lässt. Alle Umfragen des Herbstes außer der von co/efficient sehen ihn vorn. Das ist ein echtes Signal in einem Wahlkreis, der mit 12 Punkten Vorsprung für Trump zugeschnitten wurde. Die Projektion

beruht nun allein auf dieser letzten, knappsten Umfrage, die als demokratisch korrigiert wird, obwohl ihr Auftraggeber nicht feststeht. Der Simulator verknüpft diesen Wahlkreis auch mit dem Senat: Ein Sieg von Michael Whatley gegen Roy Cooper würde die demokratischen Chancen auf die Mehrheit im Repräsentantenhaus deutlich senken. Am Wahlabend wird auf die Beteiligung in Edgecombe, Halifax und Hertford zu achten sein. Eine Rückkehr der Abstände auf das Niveau von 2020 würde Davis dort den Sieg sichern. Zu verfolgen ist auch der republikanische Vorsprung in Craven und Carteret, den beiden größten hinzugekommenen Countys.

TX-28: HENRY CUELLAR (AMTSINHABER, NEU ZUGESCHNITTEN) GEGEN TANO TIJERINA

Am 26. Oktober sah das Modell einen völligen Gleichstand zwischen Henry Cuellar und Tano Tijerina. Das ergab ein erfahrener Demokrat in einem zugunsten Donald Trumps neu zugeschnittenen Wahlkreis ohne jede Umfrage im Zeitfenster. Eine im Oktober veröffentlichte interne Umfrage des DCCC ist seither in die Datenbank aufgenommen worden, und Cuellar kommt auf eine Chance von 91 %.

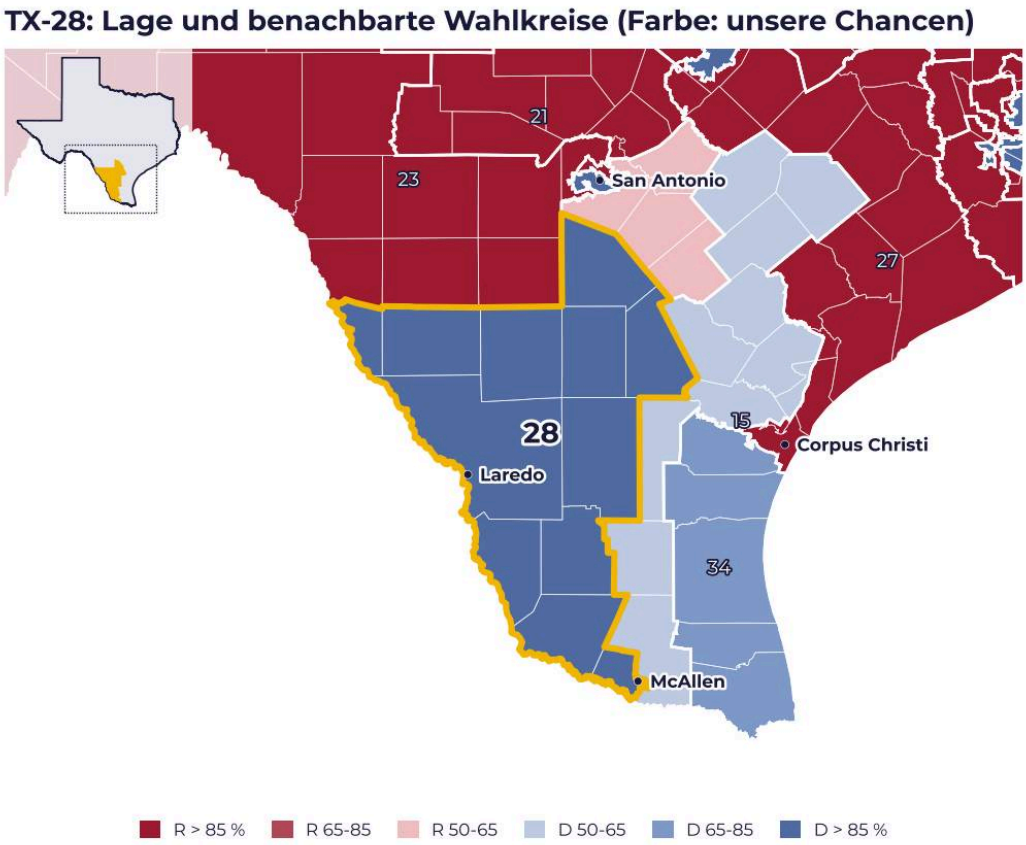


Abbildung 61. *TX-28 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Bundesstaat.*

TX-28 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2016	Clinton 66,4 % (Wikipedia)
Präsidentschaftswahl 2020	Biden 54,3 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 54,8 %; Trump im neuen Zuschnitt 10,5 Punkte vorn; verwendeter Anteil Harris 44,8 %
Senat 2024	Ted Cruz mit 228 Stimmen vorn
Repräsentantenhaus 2024, alter Zuschnitt	Cuellar fast 6 Punkte vorn, Trump 7 Punkte (Texas Tribune)
Webb County (Laredo)	demokratischer Vorsprung von 23,3 Punkten 2020, republikanischer Vorsprung von 2,2 Punkten 2024
Maverick County	demokratischer Vorsprung von 9,5 Punkten 2020, republikanischer Vorsprung von 18,5 Punkten 2024
Hispanische Bevölkerung im wahlfähigen Alter	fast 87 %, gegenüber rund 69 % im alten Zuschnitt
Vorwahlen	Cuellar 58,1 %, Ricardo Villarreal 37,0 %; Tijerina 74,3 %
Eingeworbenes Geld am 30. September	Cuellar 2,99 Millionen Dollar, Tijerina 1,78 Millionen
Kassenbestand am 30. September	Cuellar 1,05 Millionen, Tijerina 0,21 Millionen
Pulse Decision Science, für die Republikaner (Juni)	Tijerina 46, Cuellar 38

Kennzahl	Wert
Texas Southern University (18. bis 22. August, 600 wahrscheinliche Wähler)	Cuellar 45, Tijerina 34
DCCC (7. bis 13. Oktober, 536 wahrscheinliche Wähler, veröffentlicht am 19. Oktober)	Cuellar 54, Tijerina 34[93]
Chancen von Cuellar und projizierter demokratischer Anteil	91 %; 56,0 %
Entwicklung der Chancen	von 41 % auf 78 % mit der Aufnahme der Umfrage von Texas Southern am 22. August, dann Herausfallen am 13. September; 91 % am 1. November mit der DCCC-Umfrage
Zerlegung	Anteil Harris 44,8 %; lokale Abweichung plus 2,2; Umfragen plus 6,0; landesweites Klima plus 3,1; Finanzierung und externe Ausgaben nicht angewandt
DCCC-Umfrage im Modell	Korrektur von 3,5 Punkten für den Auftraggeber, Cuellar nach der Korrektur 15,0 Punkte vorn
Einstufungen	Cook: Wahrscheinlich D; Sabato: Tendenz D; Inside Elections: leicht demokratisch
Markt	Kalshi: Cuellar siegt zu 93 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Steckbrief zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der neue 28. Wahlkreis hat Laredo als Zentrum. Er reicht hinunter bis McAllen im Rio Grande Valley und hinauf bis zum Atascosa County vor den Toren San Antonios (Wikipedia, Seite zu Texas). Die republikanische Karte von 2025 hat ihn für Donald Trump günstiger gemacht[94].

Nirgendwo war der Umschwung der Latinos so spektakulär. Cuellar hat ihm 2024 dennoch standgehalten, mit 13 Punkten Abstand zur Präsidentschaftswahl. Die lokale Abweichung des Modells erfasst nur einen Teil dieses persönlichen Bonus.

Kandidaten und Wahlkampf

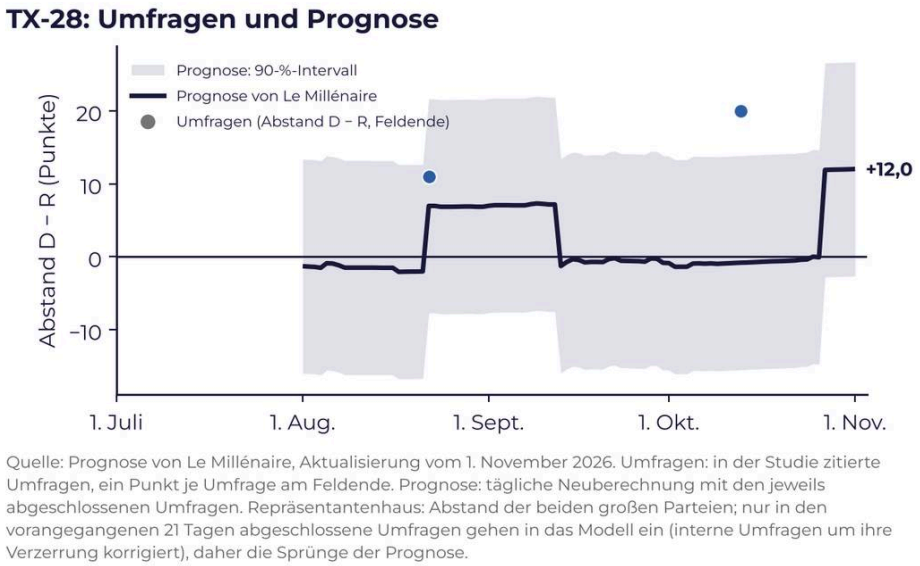
Henry Cuellar, im Mai 2024 wegen Korruption und Geldwäsche angeklagt, wurde im Dezember 2025 von Donald Trump begnadigt[95]. Sein Gegner Tano Tijerina ist County Judge des Webb County. Der frühere Demokrat ist im Dezember 2024 zu den Republikanern übergetreten (Daily Signal). Der Grüne

[93] DCCC, Memo vom 19. Oktober 2026, https://dccc.org/wp-content/uploads/2026/10/TX-28-Polling-Memo.pdf, zitiert nach Wikipedia.
[94] Texas Tribune, 9. September 2026, https://www.texastribune.org/?p=242242.
[95] The Daily Signal, 17. September 2026, https://www.dailysignal.com/2026/09/17/texas-28-cuellar-tijerina-congressional-race/.

Marlón Durán vervollständigt den Stimmzettel. Gestritten wird vor allem über die Fähigkeit, zu „liefern“: Cuellar reklamiert die Bundesmittel für sich, die Tijerina in seiner Werbung anpreist (Texas Tribune). Beim Geld liegt der Amtsinhaber klar vorn.

Umfragen und Modell

Eine frühere Welle von Texas Southern von Ende Juli wird von einigen Aggregatoren mit denselben Zahlen aufgeführt. Es könnte sich um eine Dublette handeln; wir konnten das nicht überprüfen. **Die am 19. Oktober veröffentlichte Umfrage des DCCC war am 26. Oktober nicht in unserer Datenbank enthalten. Seither ist sie aufgenommen worden. Selbst um die Verzerrung durch ihren Auftraggeber korrigiert, sieht sie Cuellar weit vorn.**



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Umfragen: in der Studie zitierte Umfragen, ein Punkt je Umfrage am Feldende. Prognose: tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen. Repräsentantenhaus: Abstand der beiden großen Parteien; nur in den vorangegangenen 21 Tagen abgeschlossene Umfragen gehen in das Modell ein (interne Umfragen um ihre Verzerrung korrigiert), daher die Sprünge der Prognose.

Abbildung 62. *Texas, Wahlkreis 28: veröffentlichte Umfragen und Projektion unseres Modells (Abstand zwischen Demokrat und Republikaner), vom 1. August bis 1. November 2026.*

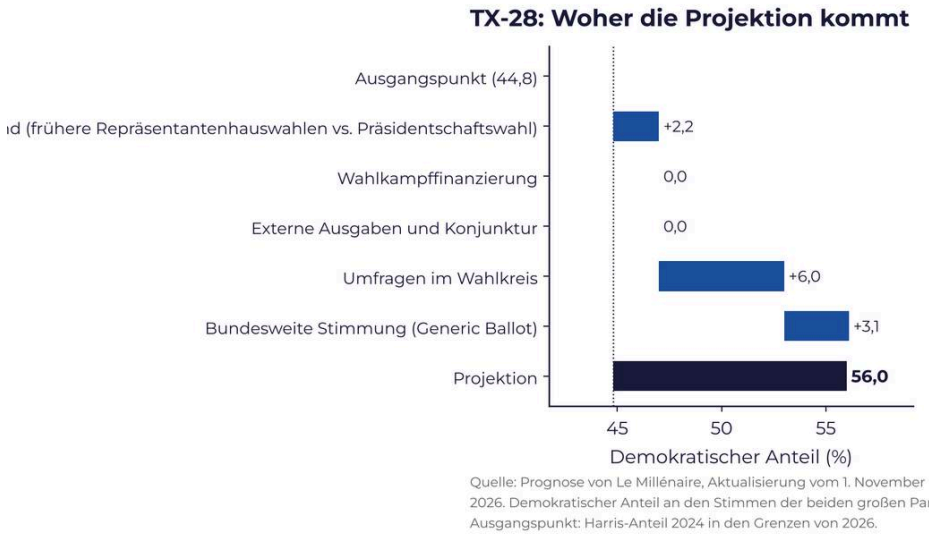


Abbildung 63. *Texas, Wahlkreis 28: Zerlegung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Da der Wahlkreis neu zugeschnitten wurde, wendet das Modell weder die Finanzierung noch die externen Ausgaben an. Es bleiben der Anteil Harris, die lokale Abweichung, die DCCC-Umfrage und das landesweite Klima.

Unsere Analyse

Wir halten Cuellar für den Favoriten, wie auch das Modell seit der Aufnahme der Umfrage vom Oktober. Diese erfasst seine Widerstandskraft gegen die Latino-Welle von 2024 allerdings nur teilweise. Das Risiko geht vom Neuzuschnitt aus, der den Wahlkreis weiter ins Rio Grande Valley verschoben hat, dorthin, wo die Stimmen am stärksten umgeschlagen waren (Texas Tribune). Am Wahlabend wird sich alles im Webb County entscheiden, dem County von Tijerina. Ein zweistelliger Vorsprung Cuellars dort käme einem Sieg gleich.

OH-01: GREG LANDSMAN (AMTSINHABER, NEU ZUGESCHNITTEN) GEGEN ERIC CONROY

Der Neuzuschnitt hat den Wahlkreis von Greg Landsman republikanischer gemacht, ohne weit genug zu gehen, um das landesweite Klima auszugleichen. Zwei Umfragen vom Oktober, die seither in unsere Daten aufgenommen wurden, sehen ihn vorn. Dennoch senken sie seine Chancen.

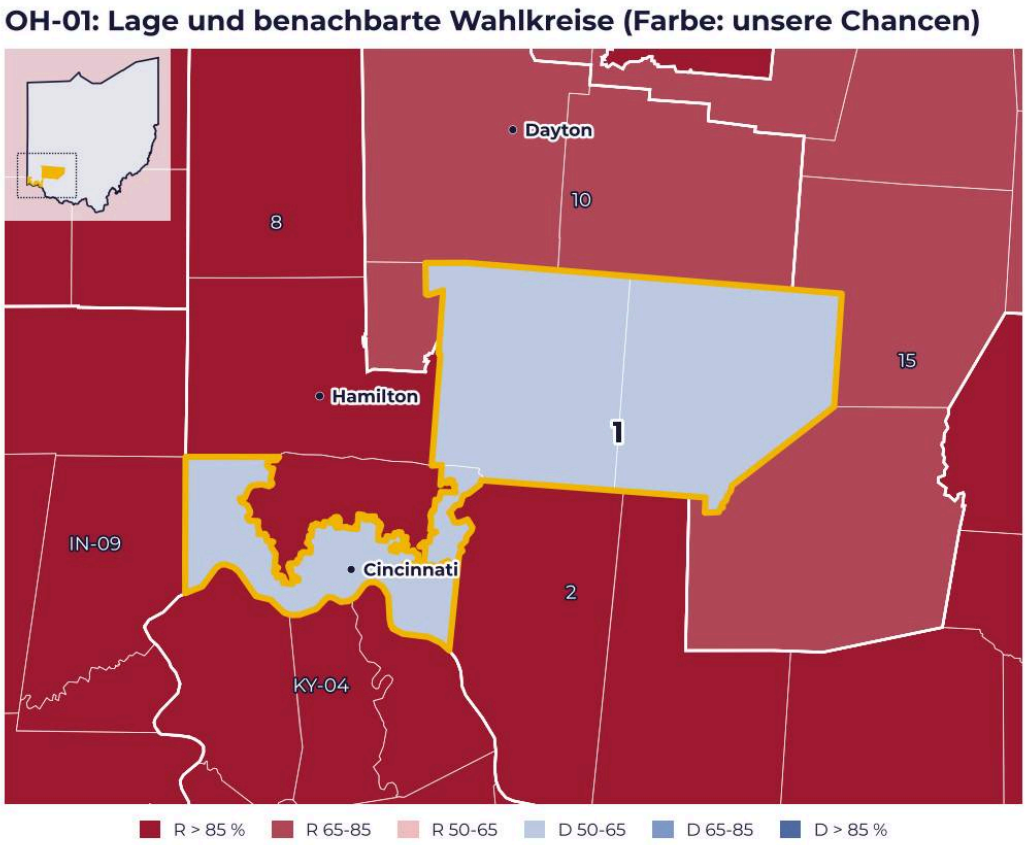


Abbildung 64. *OH-01 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Bundesstaat.*

OH-01 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024, neuer Zuschnitt	Trump rund 3 Punkte vorn (Wikipedia, Seite zu Ohio); vom Modell verwendet: 2,6 Punkte; Anteil Harris 48,7 %
Entwicklung der Countys 2020 bis 2024	Hamilton minus 1,0 Punkt demokratischer Abstand; Warren und Clinton plus 0,7 und 2,1 Punkte in Richtung Trump
Repräsentantenhaus 2024, alter Zuschnitt	Landsman mit 54,6 % wiedergewählt
Vorwahlen	Landsman 67,9 % gegen Damon Lynch IV; Conroy 71,9 %[96]
Eingeworbenes Geld am 30. September	Landsman 5,55 Millionen Dollar, Conroy 2,21 Millionen
Kassenbestand am 30. September	Landsman 1,50 Millionen, Conroy 0,33 Millionen
Quantus Insights (21. bis 24. August, 509 wahrscheinliche Wähler)	Landsman 47, Conroy 43; seit dem 15. September außerhalb des Zeitfensters
Torchlight Strategies, für die Republikaner (29. September bis 2. Oktober)	Landsman 46, Conroy 44
Quantus Insights (19. bis 21. Oktober, 561 wahrscheinliche Wähler, veröffentlicht am 24. Oktober)	Landsman 47, Conroy 42[97]
Chancen von Landsman und projizierter demokratischer Anteil	57 %; 50,8 %, also 1,5 Punkte Vorsprung
Entwicklung der Chancen	66,2 % am 1. August, 51,1 % am 1. September, 71,1 % am 26. Oktober, 56,8 % am 1. November
Zerlegung	Anteil Harris 48,7 %; lokale Abweichung plus 0,8; Umfragen minus 1,8; landesweites Klima plus 3,1; Finanzierung und externe Ausgaben nicht angewandt
Am 1. November berücksichtigte Umfragen	Quantus vom Oktober und RedBox Research (20. bis 23. Oktober, Landsman 48, Conroy 39), als demokratisch behandelt; korrigierter Vorsprung von durchschnittlich 1,1 Punkten
Einstufungen	Cook und Sabato: Wahrscheinlich D; Inside Elections: leicht demokratisch
Wechselwirkung, Senat	Sherrod Brown 20,5 % Chancen; demokratische Mehrheit im Repräsentantenhaus zu 94,8 %, falls er gewinnt

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Steckbrief zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Die am 31. Oktober 2025 gebilligte Karte sollte die theoretische Verteilung in Ohio von 10 republikanischen und 5 demokratischen Sitzen auf 12 und 3 verschieben[98]. Der 1. Wahlkreis hat Blue Ash, Evendale, Sharonville, Wyoming und Mount Healthy an den 8. abgegeben. Er hat das gesamte Clinton County und Vororte im Westen des Hamilton County hinzugewonnen und dabei

[96] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Ohio“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Ohio.
[97] Quantus Insights, 24. Oktober 2026, https://quantusinsights.org/f/ohio-1st-district-poll-landsman-brown-and-acton-all-lead, zitiert nach Wikipedia.
[98] WCPO, 5. Mai 2026, https://www.wcpo.com/news/government/local-politics/experts-discuss-how-ohios-new-congressional-map-could-impact-the-2026-midterms.

Cincinnati und das Warren County behalten[99]. Der von WCPO zitierte Politikwissenschaftler David Niven nennt ihn „blassrosa“ und stellt fest, dass die Republikaner dort keinen bekannten Kandidaten aufgeboten haben.

Kandidaten und Wahlkampf

Eric Conroy war bei der Air Force und danach bei der CIA. Er wird von Donald Trump und J. D. Vance unterstützt. Landsman behält den finanziellen Vorteil, mit mehr als doppelt so viel Geld.

Umfragen und Modell

Diese am 24. Oktober veröffentlichte Umfrage ist seither in unsere Datenbank aufgenommen worden, zusammen mit einer Umfrage von RedBox Research, die als demokratisch behandelt wird. Warum lassen günstige Umfragen Landsman zurückfallen? Die Korrekturen folgen aufeinander. Die für den Auftraggeber bei RedBox, danach die für Ohio, wo die Umfragen nach unseren Parametern die Demokraten historisch überschätzt haben, dann die nationale Korrektur. Ihr durchschnittlicher Vorsprung überlebt sie kaum: 1,1 Punkte.

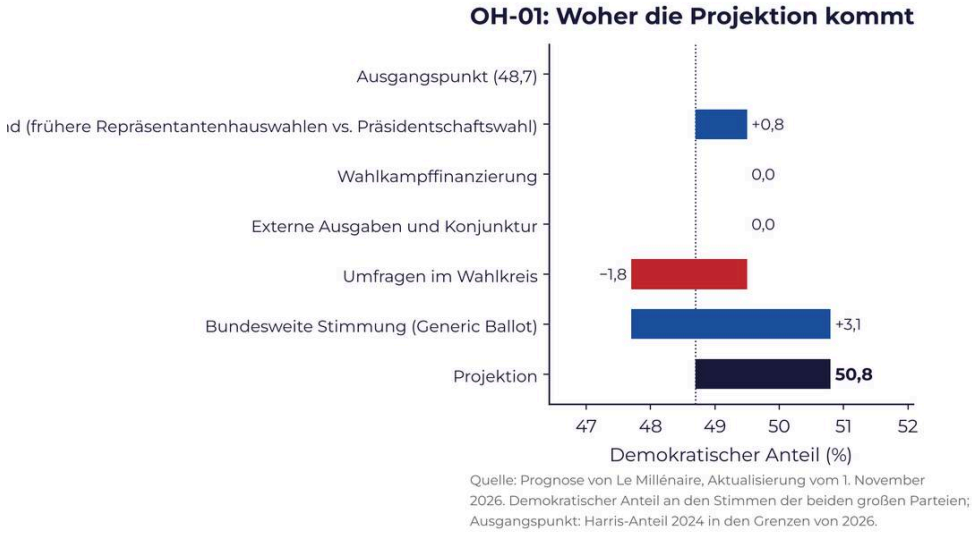


Abbildung 65. *Ohio, Wahlkreis 1: Zerlegung der Projektion (demokratischer Stimmenanteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

[99] Cincinnati Enquirer, übernommen von AOL, https://www.aol.com/articles/cincinnati-congressional-district-redrawn-more-171650256.html.

Da der Wahlkreis neu zugeschnitten wurde, lässt das Modell die Finanzierung und die externen Ausgaben außen vor. Das Tief im September entspricht dem Eintritt der ersten Quantus-Umfrage in das Zeitfenster.

Unsere Analyse

Landsman erscheint uns als Favorit. Zwei unabhängige Umfragen sehen ihn vorn, er hat mehr Geld, und sein Gegner ist ein Neuling. Unsere historische Korrektur der Umfragen in Ohio macht das Rennen allerdings knapper, als es aussieht. Der Simulator verknüpft diesen Wahlkreis auch mit dem Rest des Bundesstaats, und ein Sieg von Sherrod Brown im Senatsrennen würde die Demokraten im Repräsentantenhaus deutlich stärken. Am Wahlabend muss Landsman im Hamilton County mehr herausholen als die Republikaner in Warren und Clinton.

WA-03: MARIE GLUESENKAMP PEREZ (AMTSINHABERIN) GEGEN JOHN BRAUN

Abgesehen von den neu zugeschnittenen Wahlkreisen ist kein demokratischer Sitz stärker bedroht als der von Marie Gluesenkamp Perez. Ihr persönlicher Bonus wird durch die Finanzierung und das republikanische Geld von außen fast aufgezehrt, und die letzte Umfrage bringt im Modell John Braun nach vorn.

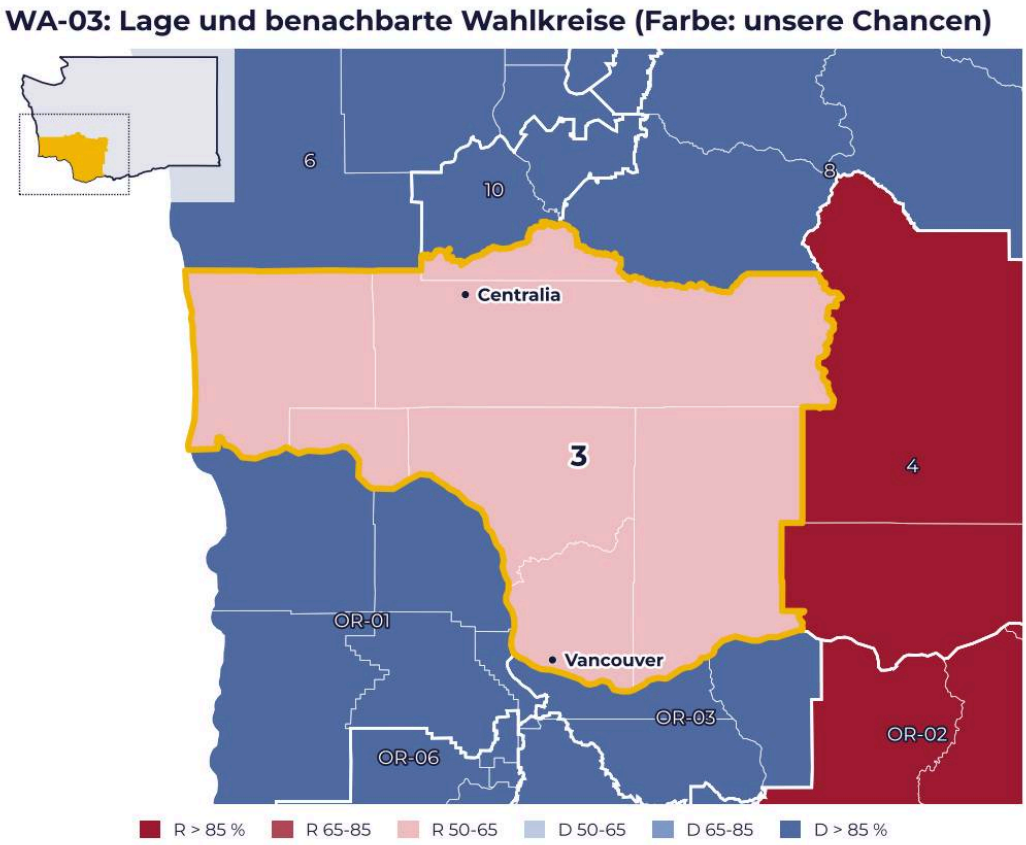


Abbildung 66. *WA-03 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Bundesstaat.*

WA-03 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahlen	Trump dreimal siegreich, jedes Mal einstellig[100]; 2024 mit 3,4 Punkten; Anteil Harris 48,3 %
Clark County (Vancouver)	demokratischer Vorsprung zwischen 2020 und 2024 von 5,1 auf 7,0 Punkte gestiegen
Cowlitz County	republikanischer Vorsprung von 17,4 auf 19,9 Punkte gestiegen
Repräsentantenhaus 2022	Gluesenkamp Perez schlägt Joe Kent mit weniger als 3.000 Stimmen Vorsprung; 50,4 % der Stimmen der beiden Parteien
Repräsentantenhaus 2024	Gluesenkamp Perez schlägt erneut Joe Kent, 52,0 % (Newsweek, 14. Oktober 2026)
Eingeworbenes Geld	Amtsinhaberin 6,29 Millionen Dollar am 15. Juli; Braun 2,21 Millionen am 18. August
Kassenbestand	Amtsinhaberin 2,06 Millionen; Braun 1,27 Millionen (predictionedge, nach Angaben der FEC)
Einzelspenden am 30. Juni, vom Modell verwendet	Amtsinhaberin 2,16 Millionen, Braun 1,31 Millionen
Ausgaben Dritter am 1. Oktober	No Going Back PAC Inc. 1,7 Millionen Dollar; demokratische Gruppen 354.000 Dollar

[100] Washington State Standard/OPB, 1. Oktober 2026, https://washingtonstatestandard.com/2026/10/01/poll-shows-gluesenkamp-perez-and-braun-neck-and-neck-in-race-for-southwest-wa-swing-district/.

Kennzahl	Wert
DHM Research für OPB (543 wahrscheinliche Wähler)	Braun 46, Gluesenkamp Perez 44; 48 zu 47 mit zugeordneten Unentschlossenen
Northwest Progressive Institute (Juli)	Braun 45, Gluesenkamp Perez 44
co/efficient für das NRCC (April)	Braun 41, Gluesenkamp Perez 34
Chancen und projizierter demokratischer Anteil	38 %; 48,7 %, also 2,7 Punkte Rückstand
Entwicklung der Chancen	von 65 % auf 44 % mit der Aufnahme der DHM-Umfrage; von 43 % auf 57 % bei ihrem Herausfallen am 23. Oktober; 38 % am 1. November mit der Umfrage von Change Research
Aufschlüsselung	Anteil Harris 48,3 %; lokaler Abstand plus 2,2; Finanzierung minus 1,2; Ausgaben Dritter minus 1,4; Umfragen minus 2,3; bundesweite Stimmung plus 3,1
Einstufungen	Cook und Sabato: Tendenz D; Inside Elections: Offen
Markt	Kalshi: Amtsinhaberin siegt zu 92 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Steckbrief zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 3. Wahlkreis umfasst den Südwesten des Bundesstaats Washington. Ein ländliches Gebiet mit Landwirtschaft, Industrie und Handwerksberufen grenzt dort an Vancouver, eine stark wachsende Stadt. Das Clark County gehört zu den wenigen Countys dieser Analyse, die zwischen 2020 und 2024 zu den Demokraten gerückt sind. Die beiden knappen Siege der Amtsinhaberin über Joe Kent begründen den lokalen Abstand, den das Modell ihr zuschreibt.

Kandidaten und Wahlkampf

John Braun, Senator des Bundesstaats, führt die republikanische Minderheit im Senat des Bundesstaats und wird von Donald Trump unterstützt. Gluesenkamp Perez setzt sich für kleine Unternehmen und die Gesundheitsversorgung auf dem Land ein und fordert ein Ende des Kriegs im Iran. Braun antwortet mit Steuern, Polizei und Energie. Der Pro-Trump-Super-PAC gibt fast fünfmal so viel aus wie die demokratischen Gruppen (Washington State Standard/OPB).

Umfragen und Modell

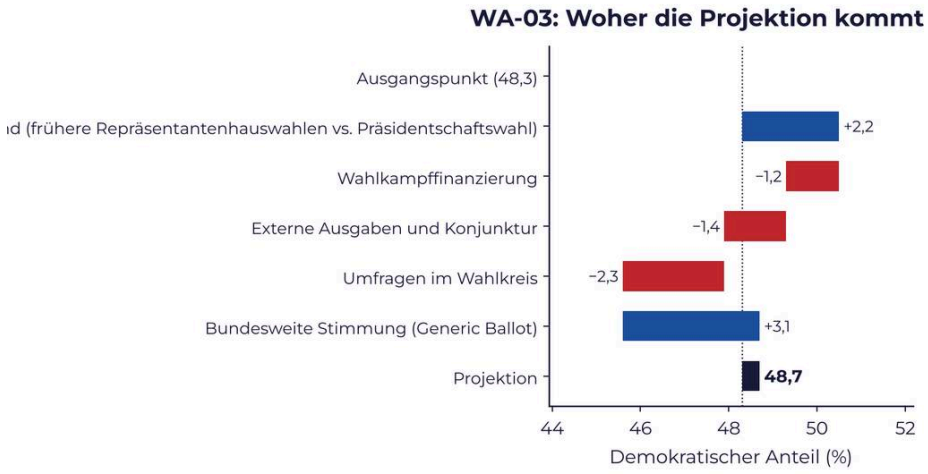
Die DHM-Umfrage steht in unseren Daten mit einem Ende der Feldzeit am 1. Oktober. Die Presse nennt eine Feldzeit vom 17. bis 27. September. Mit diesem Datum wäre sie bereits am 19. Oktober aus dem Zeitfenster gefallen, ohne die

Projektion vom 26. Oktober zu verändern. Am 1. November ist die einzige berücksichtigte Umfrage die von Change Research, vom 19. bis 21. Oktober, die in unseren Daten als demokratisch eingestuft ist: Gluesenkamp Perez 45, Braun 44. Korrigiert ergibt sie einen Vorsprung von 3,8 Punkten für Braun.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Umfragen: in der Studie zitierte Umfragen, ein Punkt je Umfrage am Feldende. Tag des Feldendes nicht angegeben, Punkt in der Mitte oder am Ende des genannten Monats: Northwest Progressive Institute (Juli). Prognose: tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen. Repräsentantenhaus: Abstand der beiden großen Parteien; nur in den vorangegangenen 21 Tagen abgeschlossene Umfragen gehen in das Modell ein (interne Umfragen um ihre Verzerrung korrigiert), daher die Sprünge der Prognose.

Abbildung 67. *Washington, Wahlkreis 3: veröffentlichte Umfragen und Projektion unseres Modells (Abstand zwischen Demokrat und Republikaner), vom 1. August bis 1. November 2026.*



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Demokratischer Anteil an den Stimmen der beiden großen Parteien; Ausgangspunkt: Harris-Anteil 2024 in den Grenzen von 2026.

Abbildung 68. *Washington, Wahlkreis 3: Zerlegung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Warum benachteiligt die Finanzierung eine gut ausgestattete Amtsinhaberin? Mangels Bericht für das dritte Quartal hält sich das Modell an ihre detaillierten Einzelspenden zum 30. Juni, ein für eine Mandatsträgerin geringer Betrag. Das Geld des Super PAC kostet sie dann noch etwas mehr.

Unsere Analyse

Kalshi, Cook und Sabato sehen eine geschützte Amtsinhaberin. Unsere Projektion und die Umfragen von DHM und Change Research beschreiben ein knappes Rennen, und unsere Einschätzung deckt sich mit der des Modells, das Braun inzwischen vorn sieht. Braun ist ein etablierterer Gegner als Joe Kent, und das Geld von außen neigt sich auf seine Seite. Am Wahlabend muss Gluesenkamp Perez im Clark County die 7 Punkte Vorsprung von Harris deutlich übertreffen. Nur unter dieser Bedingung wird sie Cowlitz und die ländlichen Countys ausgleichen.

NY-03: TOM SUOZZI (AMTSINHABER) GEGEN MIKE LIPETRI

Tom Suozzi verdankt seine Favoritenrolle dem stärksten persönlichen Bonus dieses Teils. Seine Chancen wurden jedoch Mitte Oktober deutlich geschmälert, als das Modell die republikanischen Ausgaben Dritter berücksichtigte.

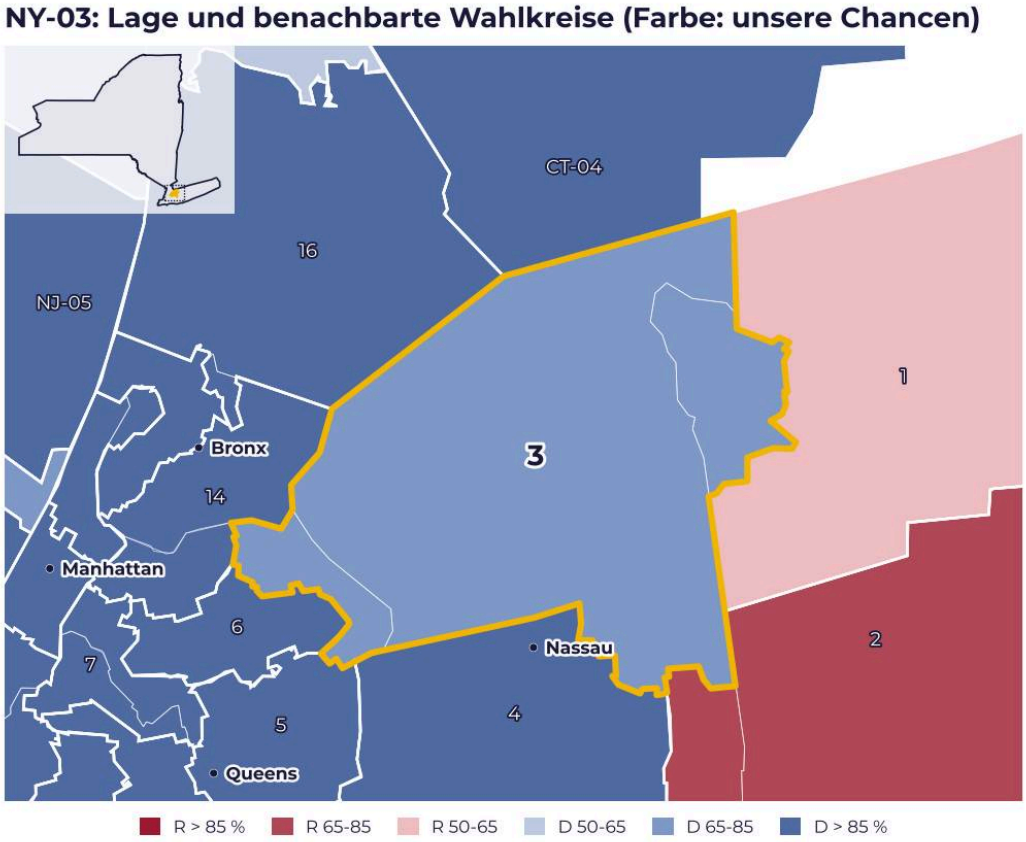


Abbildung 69. *NY-03 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Bundesstaat.*

NY-03 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 4,3 Punkte vorn; Anteil Harris 47,8 %
Nassau County	von einem demokratischen Vorsprung von 9,5 Punkten zu einem republikanischen Vorsprung von 4,2 Punkten
Queens	20,6 Punkte demokratischer Abstand verloren
Repräsentantenhaus 2022	offener Sitz, von George Santos gewonnen (Newsweek, 14. Oktober 2026)
Repräsentantenhaus 2024	Suozzi 51,8 % gegen Mike LiPetri (Wikipedia)
Vorwahlen	LiPetri 81,9 % gegen Greg Hach; Suozzi 79,3 %
Eingeworbenes Geld am 30. September	Suozzi 7,16 Millionen Dollar, LiPetri 2,32 Millionen
Kassenbestand am 30. September	Suozzi 4,99 Millionen, LiPetri 0,88 Millionen
Umfragen	keine veröffentlichte Umfrage
Chancen von Suozzi und projizierter demokratischer Anteil	73 %; 52,7 %, also 5,4 Punkte Vorsprung
Entwicklung	Aufnahme der Ausgaben Dritter am 16. Oktober: Anteil von 54,3 % auf 52,3 %, Chancen von 83 % auf 70 %
Aufschlüsselung	Anteil Harris 47,8 %; lokaler Abstand plus 3,4; Finanzierung plus 0,4; Ausgaben Dritter minus 2,0; bundesweite Stimmung plus 3,1
Einstufungen	Cook: Wahrscheinlich D (9. Oktober); Sabato und Inside Elections: Tendenz D
Markt	Kalshi: Suozzi siegt zu 90 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Steckbrief zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 3. Wahlkreis zieht sich an der Nordküste des Nassau County entlang, mit Glen Cove, North Hempstead sowie einem Teil von Oyster Bay und Hempstead. Er umfasst auch den Nordosten von Queens: Whitestone, Beechhurst, Little Neck und Douglaston[101]. Beide Countys sind bei der Präsidentschaftswahl stark nach rechts gerückt. Suozzi hat den Sitz von George Santos 2024 dennoch zurückerobert, und das Modell leitet daraus seinen lokalen Abstand ab.

Kandidaten und Wahlkampf

Es ist eine Revanche. LiPetri, früher Mitglied der State Assembly, setzte sich in der Vorwahl gegen Greg Hach durch, der von Rudy Giuliani unterstützt wurde. Donald Trump unterstützt ihn, ebenso Bruce Blakeman, Leiter der Exekutive des Nassau County und selbst republikanischer Kandidat für das

[101] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in New York“, Abschnitt zum 3. Wahlkreis, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_New_York.

Gouverneursamt[102]. Suozzi zählt auf AIPAC, Democratic Majority for Israel, die League of Conservation Voters und Gewerkschaften (Wikipedia). Er hat etwa dreimal so viel Geld eingeworben wie sein Gegner.

Umfragen und Modell

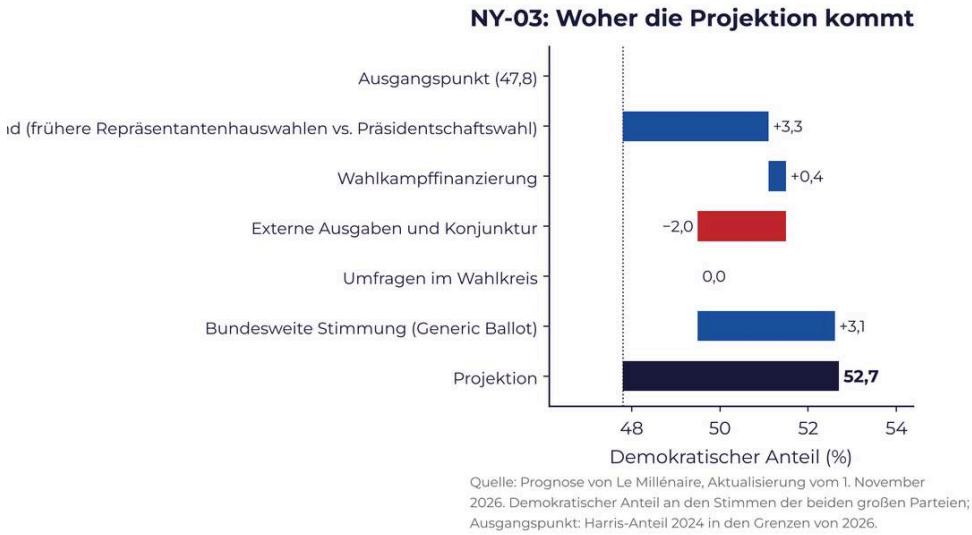


Abbildung 70. *New York, Wahlkreis 3: Zerlegung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Ohne Umfrage beruht die Projektion auf dem Anteil Harris, dem Amtsinhaberbonus und der bundesweiten Stimmung. Die einzige nennenswerte Bewegung kam von den Ausgaben Dritter.

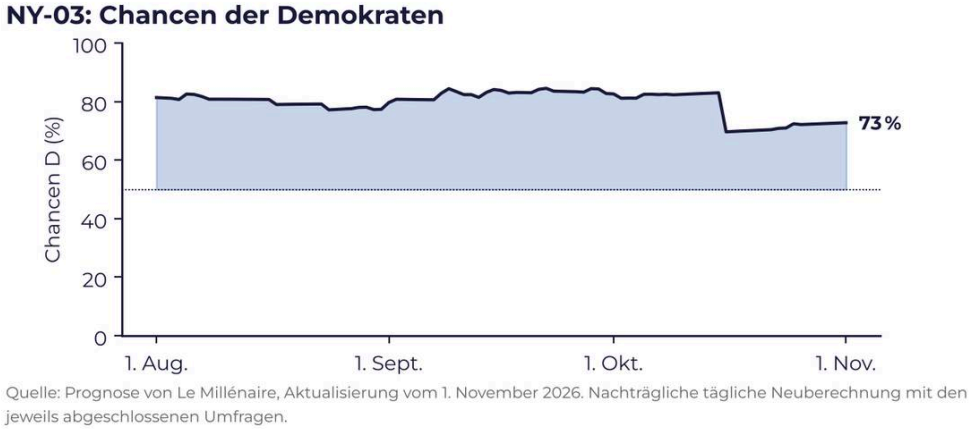


Abbildung 71. *New York, Wahlkreis 3: demokratische Chancen in unserem Modell, vom 1. August bis 1. November 2026.*

[102] NBC News, https://www.nbcnews.com/politics/2026-election/trump-endorses-bruce-blakeman-new-york-governor-race-elise-stefanik-dr-rcna250275.

Unsere Analyse

Suozzi geht als Favorit ins Rennen, mit mehr als 3 Punkten persönlichem Bonus und einem fünfmal so hohen Kassenbestand wie LiPetri. Allerdings gibt es zwei Vorbehalte. Das republikanische Geld von außen hat bereits an seinem Anteil gezehrt. Und Bruce Blakeman, der das Nassau County leitet, kandidiert selbst für das Gouverneursamt. Am Wahlabend wird der Abstand im Nassau-Teil des Wahlkreises zu verfolgen sein, wo Trump 2024 einen demokratischen Vorsprung von 9,5 Punkten ausgelöscht hatte.

NJ-09: NELLIE POU (AMTSINHABERIN) GEGEN ROSIE PINO

Im 9. Wahlkreis von New Jersey geht Nellie Pou im Modell als Favoritin ins Rennen. Außerhalb des Modells und der Einstufungen dokumentieren unsere Quellen das Rennen nicht.

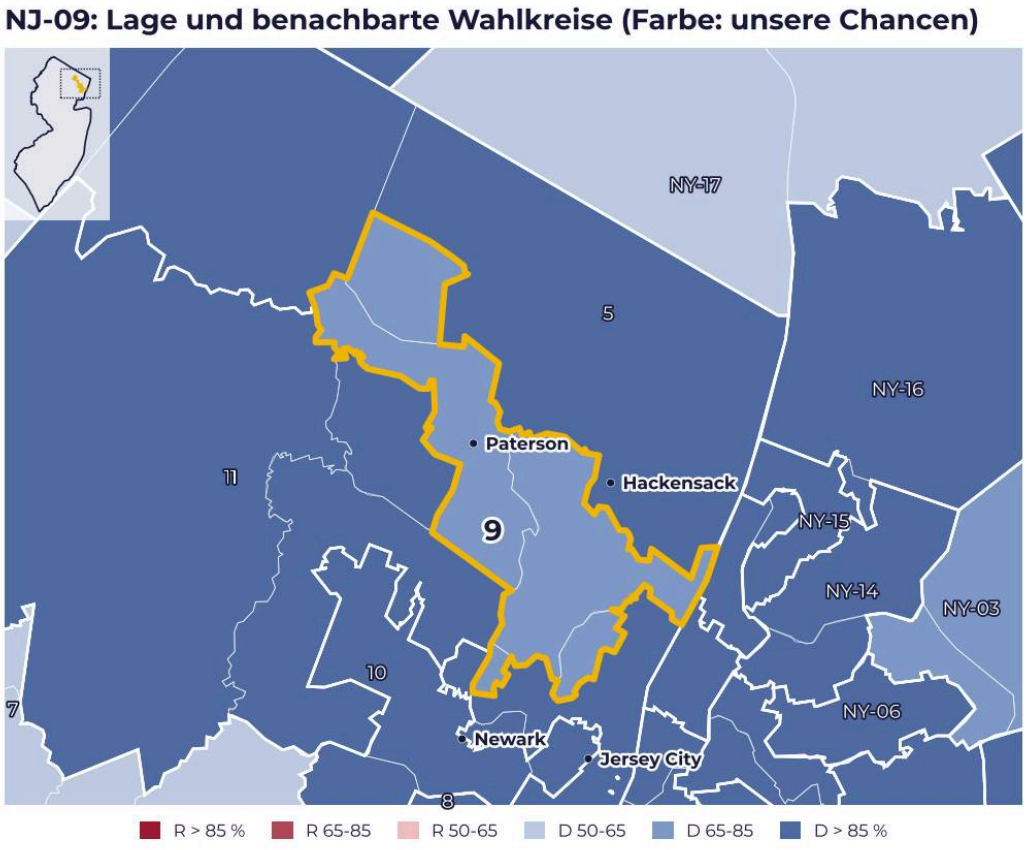


Abbildung 72. *NJ-09 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Bundesstaat.*

NJ-09 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump +1,2 Punkte
Repräsentantenhaus 2022	Demokrat 55,8 % der Stimmen der beiden Parteien
Repräsentantenhaus 2024	Pou 50,8 %, gegenüber 45,9 %
Grenzen	Unverändert
Amtsinhaberin	Nellie Pou (Demokratin)
Umfragen	Keine veröffentlichte Umfrage
Chancen von Pou	80 %
Projizierter demokratischer Anteil	53,7 %, Vorsprung von 7,5 Punkten
Ausgangspunkt (Anteil Harris)	49,4 %
Lokaler Abstand	+1,9 Punkte
Finanzierung	+0,1 Punkte
Ausgaben externer Gruppen	-0,8 Punkte
Bundesweite Stimmung	+3,1 Punkte
Entwicklung der Chancen seit August	Zwischen 78,7 % und 83,3 %
Einstufungen	Cook und Sabato: Wahrscheinlich D; Inside Elections: nicht umkämpft

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Steckbrief zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Trump hat hier 2024 gewonnen, und Pou hat den Sitz im selben Jahr dennoch behalten. Die Grenzen haben sich nicht verändert.

Kandidaten und Wahlkampf

Die Referenzdatei des Modells, die am 21. September aus Wikipedia übernommen wurde, nennt Rosie Pino als republikanische Kandidatin. Sie erwähnt auch eine Unabhängige, Terrisa Bukovinac. Keine andere Quelle bestätigt einen der beiden Namen.

Umfragen und Modell

Ohne Umfrage hängt die Projektion von der Struktur des Wahlkreises und der bundesweiten Stimmung ab.

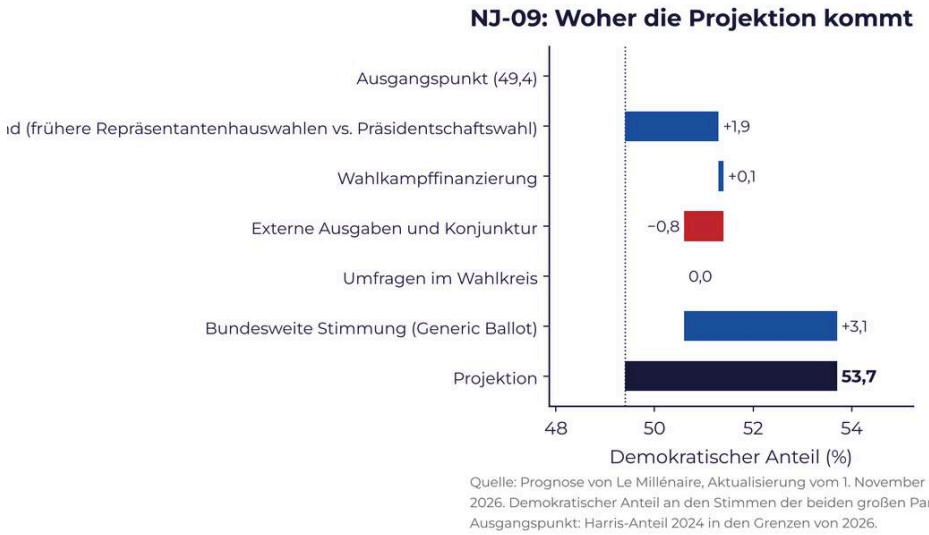


Abbildung 73. *New Jersey, Wahlkreis 9: Zerlegung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Unsere Analyse

Pou hat sich 2024 in einem Wahlkreis behauptet, den Trump gewann. 2026 trägt sie der bundesweite Rückenwind. Nichts anderes erhellt das Rennen: weder Umfragen noch Berichterstattung. Ihre Chancen beruhen daher allein auf der Struktur. Rosie Pino würde nur bei einem großen nationalen Fehler zugunsten der Republikaner gewinnen.

NM-02: GABE VASQUEZ (AMTSINHABER) GEGEN GREG CUNNINGHAM

Gabe Vasquez ist Favorit, den 2. Wahlkreis von New Mexico zu halten. Die Umfrage von Research & Polling vom Oktober landet nach der Korrektur fast genau auf der Struktur des Wahlkreises.

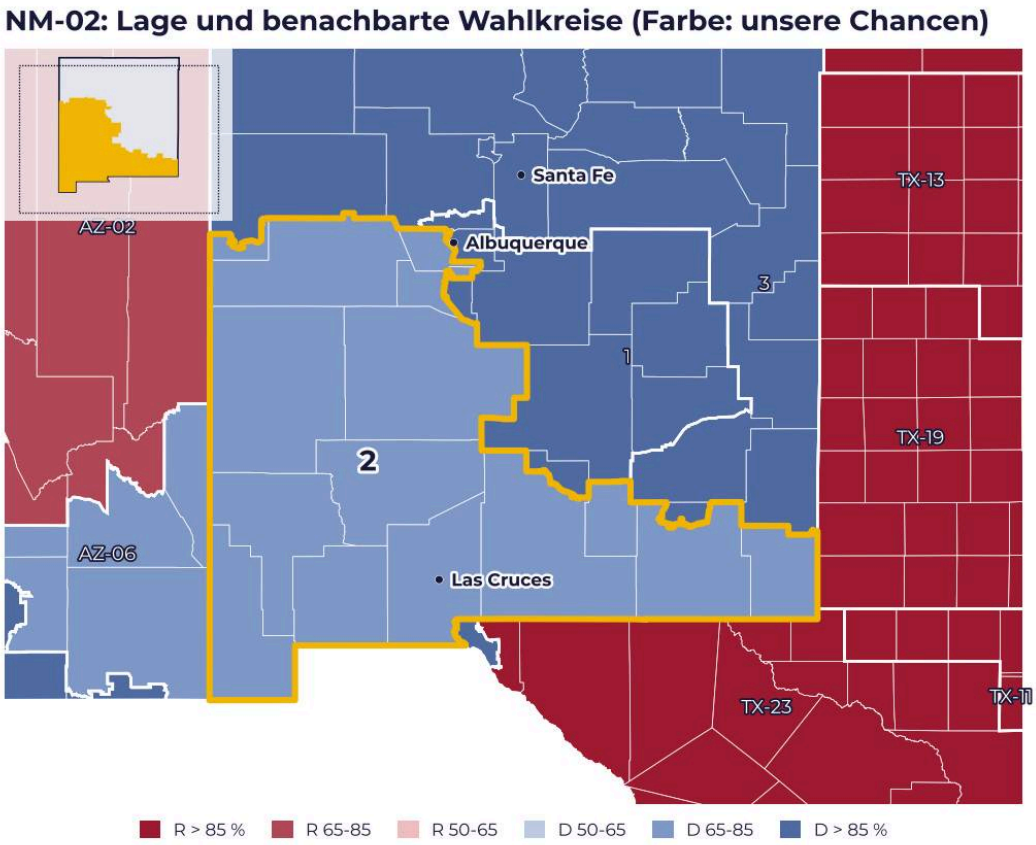


Abbildung 74. *NM-02 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Bundesstaat.*

NM-02 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump +1,8 Punkte
Repräsentantenhaus 2022	Vasquez 50,4 % der Stimmen der beiden Parteien
Repräsentantenhaus 2024	Vasquez 52,1 %, gegenüber 47,9 %
Grenzen	Unverändert
Umfrage SurveyUSA (28. August bis 2. September)	Vasquez 46, Cunningham 43
Umfrage Research & Polling (1. bis 9. Oktober, 383 wahrscheinliche Wähler)	Vasquez 48, Cunningham 44; Effekt von 0,1 Punkten, am 31. Oktober aus der Berechnung gefallen
Chancen von Vasquez	73 %
Projizierter demokratischer Anteil	52,7 %, Vorsprung von 5,4 Punkten
Ausgangspunkt (Anteil Harris)	49,1 %
Lokaler Abstand	+1,9 Punkte
Finanzierung	-0,8 Punkte
Ausgaben externer Gruppen	-0,5 Punkte
Bundesweite Stimmung	+3,0 Punkte
Entwicklung der Chancen seit August	Zwischen 66,9 % und 72,9 %
Einstufungen	Cook und Sabato: Tendenz D; Inside Elections: leicht demokratisch

Kennzahl	Wert
Wechselwirkung im Simulator	Sieg von Greggory Hull bei der Gouverneurswahl: demokratische Mehrheit zu 40,1 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Steckbrief zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Trump hat den Wahlkreis 2024 gewonnen, und Vasquez hat ihn trotzdem behalten. Die Grenzen sind dieselben. Die Quellen beschreiben seine Geografie nicht näher.

Kandidaten und Wahlkampf

Der Republikaner Greg Cunningham wird vom Sprecher des Repräsentantenhauses, Mike Johnson, unterstützt, der im August in Albuquerque für ihn Wahlkampf machte[103]. Ansonsten nichts: Weder der Wahlkampf noch die Spendeneinnahmen sind dokumentiert.

Umfragen und Modell

Die Umfrage von Research & Polling zählte am 26. Oktober noch. Sie verschob fast nichts, da ihre korrigierte Fassung dem von der Struktur vorhergesagten Vorsprung entspricht. Sie ist am 31. Oktober ohne nennenswerte Wirkung aus der Berechnung gefallen.

[103] Source NM, 24. August 2026, https://sourcenm.com/2026/08/24/us-house-speaker-mike-johnson-to-campaign-in-albuquerque-for-gop-congressional-challenger-cunningham/.

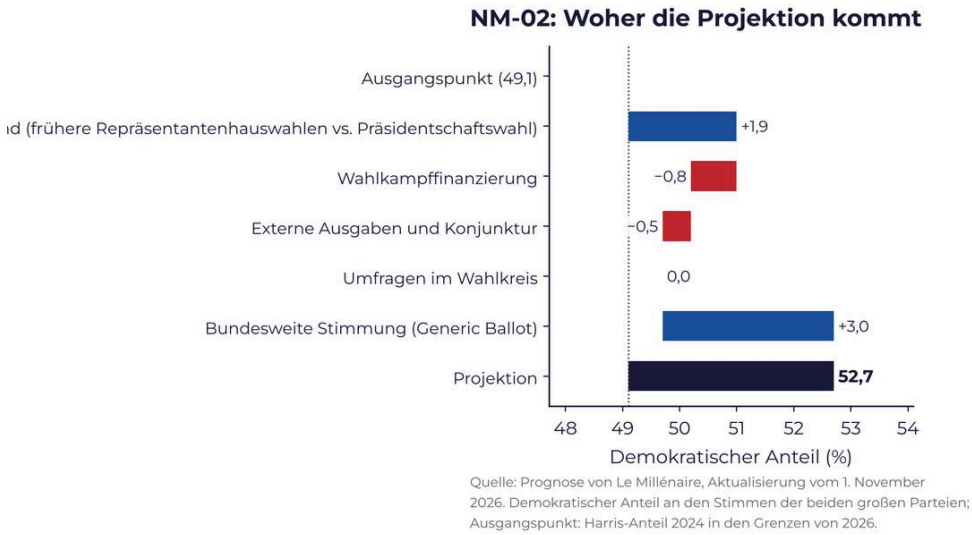


Abbildung 75. *New Mexico, Wahlkreis 2: Zerlegung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Unsere Analyse

Struktur und Umfrage sagen dasselbe: Vasquez rund 5 Punkte vorn. Seine Chancen haben sich seit August kaum bewegt. Der Wahlkreis bleibt mit der Gouverneurswahl verknüpft, bei der Deb Haaland 90,5 % Chancen hat. Der Simulator zeigt, was eine Niederlage Haalands die Demokraten im Repräsentantenhaus kosten würde.

NV-03: SUSIE LEE (AMTSINHABERIN) GEGEN MARTIN O'DONNELL

Susie Lee hielt am 26. Oktober den sichersten demokratischen Sitz dieses Kapitels. Eine seither in unsere Daten aufgenommene Umfrage bringt sie auf eine Chance von 67 % zurück. Außerhalb der Daten des Modells sagen die Quellen fast nichts über das Rennen.

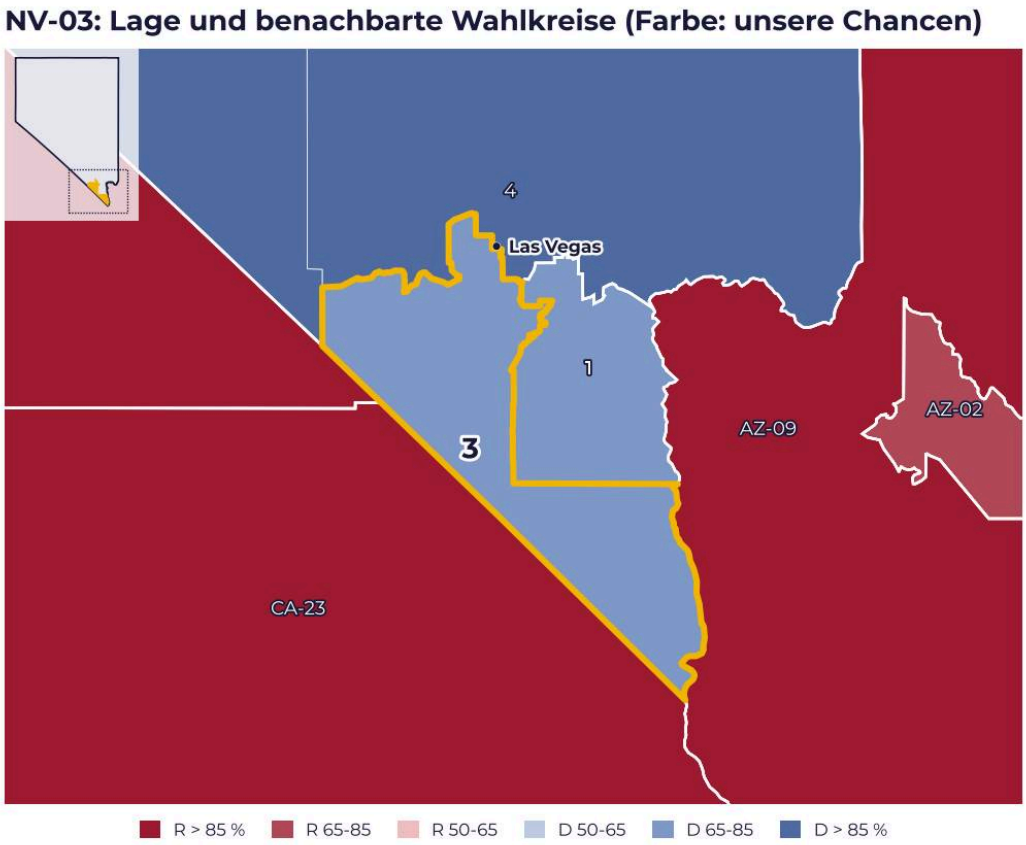


Abbildung 76. *NV-03 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Einschub der gesamte Bundesstaat.*

NV-03 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump +0,7 Punkte
Repräsentantenhaus 2022	Lee 52,0 % der Stimmen der beiden Parteien
Repräsentantenhaus 2024	Lee 51,4 %, gegenüber 48,6 %
Amtsinhaberin	Susie Lee (Demokratin)
Umfragen	RedBox Research (20.-23. Oktober), als demokratisch eingestuft: Lee 49, O'Donnell 42; Effekt von minus 1,9 Punkten
Chancen von Lee	67 %
Projizierter demokratischer Anteil	51,9 %, Vorsprung von 3,9 Punkten
Ausgangspunkt (Anteil Harris)	49,6 %
Lokaler Abstand	+1,1 Punkte
Finanzierung und Ausgaben Dritter	Kein Term (Kandidaten in den FEC-Dateien nicht zugeordnet)
Bundesweite Stimmung	+3,1 Punkte
Entwicklung der Chancen	75,8 % am 1. August, 79,9 % am 26. Oktober, 66,8 % am 1. November
Einstufungen	Cook und Sabato: Wahrscheinlich D; Inside Elections: Tendenz D
Cook, 9. Oktober	Sitz in Richtung der Demokraten verschoben[104]
Wechselwirkung im Simulator	Sieg von Aaron Ford bei der Gouverneurswahl: demokratische Mehrheit zu 94,2 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Steckbrief zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis und der Wahlkampf

Trump hat den 3. Wahlkreis von Nevada 2024 knapp gewonnen, und Lee hat ihn im selben Jahr behalten. Laut der Referenzdatei des Modells tritt Martin O'Donnell für die Republikaner an. Drei Unabhängige oder kleinere Kandidaten vervollständigen das Angebot, ohne dass sich dies anderswo überprüfen ließe.

Umfragen und Modell

Die Projektion beruht auf der Struktur, der bundesweiten Stimmung und der RedBox-Umfrage, die Lee, als demokratisch korrigiert, nur 2,9 Punkte Vorsprung lässt. Das Modell konnte das Geld nicht einbeziehen: Es findet die Kandidaten in unseren FEC-Dateien nicht.

[104] political.org, 9. Oktober 2026, https://political.org/2026/10/09/cook-political-report-shifts-18-house-races-toward-democrats-as-gop-midterm-outlook-darkens/.

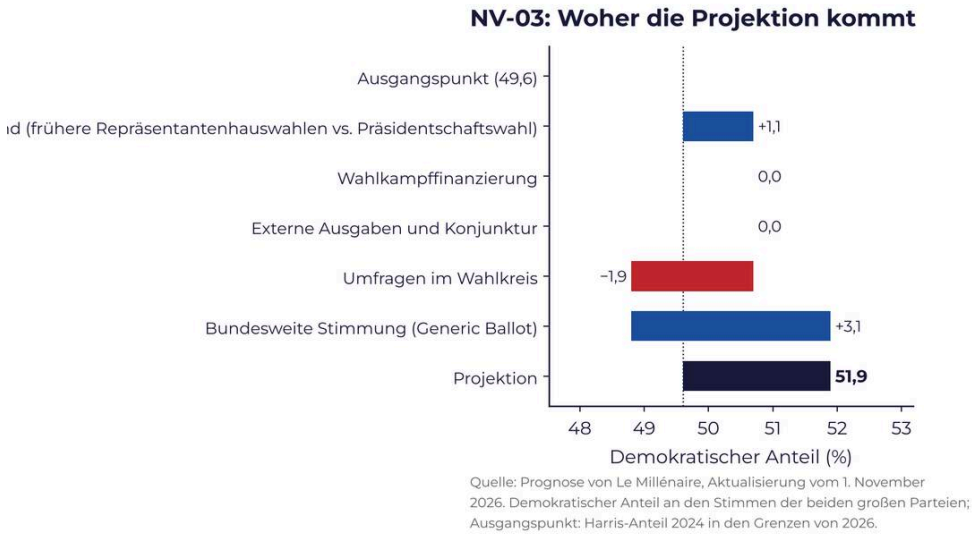


Abbildung 77. *Nevada, Wahlkreis 3: Zerlegung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Unsere Analyse

Lee bleibt Favoritin. Im selben Bundesstaat ist allerdings auch der republikanische Gouverneur Joe Lombardo Favorit: Aaron Ford hat im Modell nur 38,3 % Chancen. Sollte Ford für eine Überraschung sorgen, würde die demokratische Mehrheit im Repräsentantenhaus im Simulator nahezu sicher, und dieser Wahlkreis wäre nicht mehr umkämpft.

DIE SITZE, DIE DIE REPUBLIKANER AUF EINER NEU GEZOGENEN KARTE ODER ALS OFFENE SITZE VERTEIDIGEN

Die folgenden Steckbriefe behandeln 26 umkämpfte Wahlkreise, nämlich siebzehn von den Republikanern gehaltene Sitze (ohne Missouri 2), sechs durch den Neuzuschnitt geschwächte demokratische Sitze und drei Sonderfälle (Alaska, Maine, Missouri). Die Zahlen ohne Fußnote stammen aus der Prognose von Le Millénaire, aktualisiert am 1. November 2026, und der projizierte demokratische Anteil ist der Anteil des demokratischen Kandidaten an den Stimmen der beiden Hauptkandidaten. In Alaska ordnet unser Modell den als Demokraten registrierten Kandidaten unter dem demokratischen Etikett ein, der nicht der eigentliche Herausforderer ist (siehe den Steckbrief zu diesem Wahlkreis).

Tabelle 11. Die 26 Wahlkreise dieses Kapitels in unserem Modell

Wahlkreis	Kandidaten (D gegen R)	Harris 2024	Projizierter Anteil D	Chancen D	Cook
NY-01	Gallant gegen LaLota (Amtsinhaber)	44,9 %	49,4 %	45 %	Sicher R (06.02.2025)
MI-10	Hines gegen Bouchard Jr.	46,7 %	46,0 %	19 %	Offen (25.08.)
MI-04	McCann gegen Huizenga (Amtsinhaber)	47,2 %	46,8 %	24 %	Offen (09.10.)
KY-06	Dembo gegen Alvarado	42,3 %	47,4 %	28 %	Offen (23.10.)
NC-11	Ager gegen Balkcom	45,2 %	49,8 %	48 %	Tendenz D (23.10.)
VA-05	Perriello gegen McGuire (Amtsinhaber)	43,8 %	48,0 %	33 %	Wahrscheinlich R (25.09.)
IA-02	James gegen Mitchell	44,9 %	48,0 %	33 %	Offen (16.10.)
WI-01	Berman gegen Steil (Amtsinhaber)	47,7 %	47,9 %	32 %	Tendenz R (25.09.)
OH-15	Leonard gegen Carey (Amtsinhaber)	44,9 %	47,6 %	29 %	Tendenz R (16.10.)
CO-05	Killin gegen Crank (Amtsinhaber)	45,3 %	49,4 %	45 %	Tendenz R (25.09.)
FL-13	Gray gegen Luna (Amtsinhaberin)	43,3 %	46,7 %	23 %	Tendenz R (25.09.)
IN-05	Ford gegen Spartz (Amtsinhaberin)	41,4 %	48,6 %	38 %	Wahrscheinlich R (09.10.)

Wahlkreis	Kandidaten (D gegen R)	Harris 2024	Projizierter Anteil D	Chancen D	Cook
GA-07	Kozycki gegen McCormick (Amtsinhaber)	38,9 %	39,6 %	1 %	Sicher R (06.02.2025)
FL-07	Dalton gegen Elijah	43,7 %	46,6 %	22 %	Wahrscheinlich R (13.08.)
MT-01	Forstag gegen Flint	44,0 %	49,9 %	49 %	Offen (16.10.)
AZ-02	Nez gegen Crane (Amtsinhaber)	42,4 %	46,6 %	22 %	Tendenz R (23.10.)
FL-04	Holloway gegen Bean (Amtsinhaber)	44,0 %	46,5 %	22 %	Sicher R (06.02.2025)
OH-09	Kaptur (Amtsinhaberin) gegen Merrin	44,7 %	49,3 %	43 %	Offen (15.01.)
TX-34	Gonzalez (Amtsinhaber) gegen Flores	44,9 %	52,1 %	68 %	Tendenz D (23.10.)
FL-25	Moskowitz (Amtsinhaber im FL-23) gegen Singer	45,4 %	48,6 %	38 %	Tendenz D (16.10.)
TX-35	Garcia gegen De La Cruz	44,7 %	48,5 %	37 %	Offen (23.10.)
FL-14	Castor (Amtsinhaberin) gegen Beltran	44,7 %	48,4 %	36 %	Offen (25.08.)
FL-22	Dandiya gegen Askar	44,8 %	48,1 %	33 %	Offen (25.09.)
AK-00	Begich (Amtsinhaber) gegen Hill (unabhängig)	43,2 %	44,6 %	11 %	Tendenz R (23.10.)
ME-02	Dunlap gegen LePage	45,4 %	48,7 %	39 %	Tendenz R (09.10.)
MO-02	Wellman gegen Wagner (Amtsinhaberin)	46,0 %	46,8 %	24 %	Wahrscheinlich R (11.09.)

Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; Einstufungen des Cook Political Report zum angegebenen Datum, nach den Tabellen „Predictions“ von Wikipedia, abgerufen am 27. Oktober 2026 (ein älteres Datum bedeutet lediglich, dass Wikipedia keine Änderung verzeichnet). Harris 2024: Anteil an den Stimmen der beiden Hauptkandidaten, in den Grenzen von 2026.

Dieser erste Teil umfasst siebzehn republikanische Sitze, ohne Missouri 2. In keinem davon ist ein Demokrat Favorit. Die Chancen reichen von 1 % in Georgia 7 bis 49 % in Montana 1. Zusammengezählt ergeben sie rund fünf erwartete demokratische Siege von siebzehn. Die Fehler sind jedoch von Wahlkreis zu Wahlkreis korreliert. Übertrifft die bundesweite Stimmung die 3,1 Punkte demokratischen Vorsprung, die wir aus dem Generic Ballot ableiten, können etwa zehn Sitze gemeinsam fallen. Bleibt sie darunter, fällt fast keiner.

Sechs Sitze haben keinen Amtsinhaber. Montana 1: Ryan Zinke geht in den Ruhestand. Florida 7: Cory Mills hat seine Vorwahl verloren. Iowa 2: Ashley Hinson kandidiert für den Senat, wie Andy Barr in Kentucky 6. North Carolina 11: Chuck Edwards hat sich im August zurückgezogen. Michigan 10: John James kandidiert für das Gouverneursamt. Amtsinhaber aus Vororten und mittelgroßen Städten des Mittleren Westens und des Westens halten zudem Michigan 4, Wisconsin 1, Ohio 15, Colorado 5, Indiana 5 und New York 1. Bleiben

Georgia 7, Arizona 2, Virginia 5 und zwei Wahlkreise in Florida, der 4. und der 13. Dort sind sehr republikanische Sitze durch eine untypische demokratische Kandidatur oder durch interne Umfragen in Reichweite gerückt.

North Carolina 11, Montana 1, Iowa 2: Das Modell war dort lange deutlich vorsichtiger als die Einstufungen der amerikanischen Analysten. In allen dreien lag Donald Trump 2024 mit 4,5 bis 22 Punkten vor Kamala Harris. Und fast alle veröffentlichten Umfragen sind interne Umfragen der Demokraten. Für das Repräsentantenhaus berücksichtigt das Modell jedoch nur Wahlkreisumfragen, deren Feldzeit in den letzten 21 Tagen endete, eine Welle je Institut. Eine von einer Kampagne, einer Partei, einem Komitee oder einem PAC in Auftrag gegebene Umfrage wird zudem korrigiert. Demokratischer Auftraggeber: Sie verliert 3,5 Punkte demokratischen Abstand. Republikanischer Auftraggeber: Sie gewinnt 4,4 hinzu. Danach folgen, sofern vorhanden, die Effekte von Institut und Bundesstaat. Der korrigierte Durchschnitt verschiebt den projizierten Abstand um einen Bruchteil $n/(n+0{,}25)$ seiner Entfernung zur Struktur, wobei n die Zahl der berücksichtigten Umfragen ist: 80 % bei einer Umfrage, 89 % bei zwei. Der demokratische Anteil bewegt sich um die Hälfte dieser Verschiebung. An den Wahlen von 2014 bis 2022 getestet, erzeugt die Regel Brüche dort, wo Umfragen selten sind. Eine unabhängige Umfrage wiegt drei Wochen lang schwer. Dann verschwindet sie aus der Berechnung. Am 26. Oktober hatten in diesem Teil nur Georgia 7 und Kentucky 6 einen von null verschiedenen Umfrageterm. Mit der täglichen Erfassung der Wahlkreisumfragen sind es am 1. November siebzehn von 26, darunter North Carolina 11 und Montana 1, die nun nahe am Gleichstand liegen. In den neun übrigen, darunter Iowa 2, beruht die Projektion auf der Struktur, dem lokalen Abstand, dem Geld, den Schichten und der bundesweiten Stimmung.

Tabelle 12. Das Geld in den sechs republikanischen Sitzen ohne Amtsinhaber

Wahlkreis	Kandidat	Eingeworben	Kassenbestand	Lesart
MT-01	Sam Forstag (D)	4.312.110	726.126	Vorteil D
MT-01	Aaron Flint (R)	2.856.139	408.153	Vorteil D
FL-07	Bale Dalton (D)	2.334.664	202.254	Vorteil D bei den Einnahmen
FL-07	Ryan Elijah (R)	818.460	173.006	Vorteil D bei den Einnahmen
IA-02	Lindsay James (D)	3.917.994	265.953	Kassenvorteil R
IA-02	Joe Mitchell (R)	2.916.069	545.534	Kassenvorteil R
NC-11	Jamie Ager (D)	5.869.453	620.158	Verhältnis 1 zu 15
NC-11	Jennifer Balkcom (R)	399.492	294.818	Verhältnis 1 zu 15
KY-06	Zach Dembo (D)	3.205.462	620.330	Vorteil D
KY-06	Ralph Alvarado (R)	2.307.369	180.812	Vorteil D
MI-10	Christina Hines (D)	4.159.692	1.007.627	Kassenvorteil R
MI-10	Michael Bouchard Jr. (R)	2.884.259	1.573.469	Kassenvorteil R

Quelle: Federal Election Commission, von Wikipedia zusammengestellte Daten (Seiten „2026 United States House of Representatives elections in“ mit dem Namen des jeweiligen Bundesstaats), abgerufen am 27. Oktober 2026. Summen über den gesamten Wahlzyklus, in Dollar. Bericht „pre-general“ mit Stichtag 14. Oktober 2026.

NY-01: CHRIS GALLANT GEGEN NICK LALOTA (AMTSINHABER)

Im Osten von Long Island dürfte Nick LaLota seinen Sitz knapp behalten. Chris Gallant hat dennoch eine echte Chance, was New York 1 im Modell zu einem der für die Demokraten günstigsten republikanischen Sitze dieses Kapitels macht. Keine aktuelle Umfrage stützt dies.

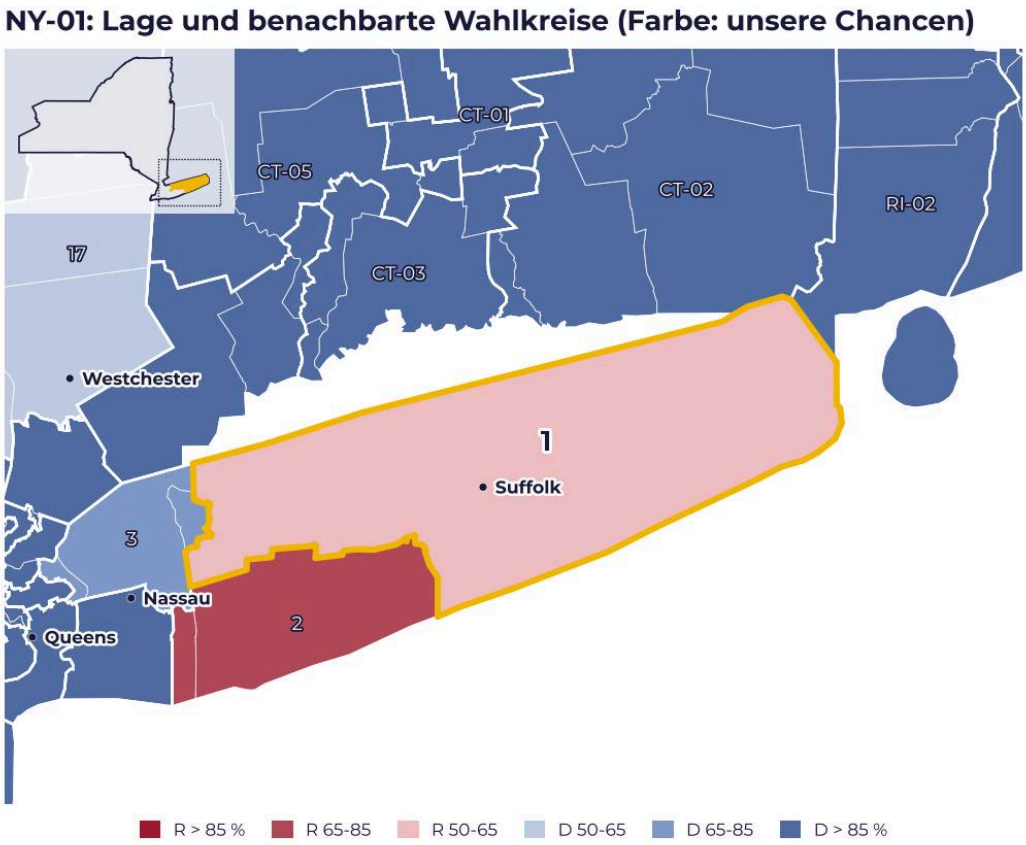


Abbildung 78. *NY-01 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen zum 1. November 2026; im Kasten der gesamte Bundesstaat.*

NY-01 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 50 %, Biden 48 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 54 %, Harris 44 %[105]
Repräsentantenhaus 2022	LaLota 55,5 %, Bridget Fleming 44,5 %
Repräsentantenhaus 2024	LaLota 55,2 %, John Avlon 44,8 %
Geld zum 30. September	LaLota: 4,40 Millionen Dollar eingeworben, 2,73 Millionen Kassenbestand; Gallant: 1,58 Millionen eingeworben, 609.773 Dollar Kassenbestand[106]
Einzige veröffentlichte Umfrage	PPP für House Majority PAC, 10. und 11. Dezember 2025, 579 Wähler: LaLota 41 %, Gallant 38 %[107]
Chancen von Gallant	45 %
Projizierter demokratischer Anteil	49,4 %, Rückstand von 1,1 Punkten
Ausgangspunkt (Anteil Harris)	44,9 %
Lokaler Abstand	+1,6 Punkte
Finanzierung	-0,1 Punkte
Schichten (Amtsinhaber, Qualität, Neuzuschnitt)	-0,1 Punkte
Bundesweite Stimmung	+3,1 Punkte
Entwicklung der Chancen	39,6 % (1. August), 37,3 % (1. September), 43,8 % (15. September), 41,4 % (1. Oktober), 42 % (15. Oktober), 44,1 % (26. Oktober), 45,0 % (1. November)
Einstufungen	Cook (6. Februar 2025) und Inside Elections: R sicher; Sabato: R wahrscheinlich; Decision Desk HQ: Tendenz R (14. Juli 2026)[108]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 1. Wahlkreis von New York umfasst den Osten von Long Island im Suffolk County. Er reicht von den Hamptons und der North Fork bis nach Riverhead, Port Jefferson, Smithtown, Shelter Island, Huntington und in den Norden von Brookhaven. Es ist der fünftreichste Wahlkreis des Bundesstaats: 28,9 % der Haushalte verdienen dort mehr als 200.000 Dollar im Jahr[109].

Zwischen 2020 und 2024 ist er deutlich nach rechts gerückt. 2024 erzielte der Demokrat Avlon fast genau das Ergebnis von Harris. Der Amtsinhaber verfügt

[105] Wikipedia, „New York's 1st congressional district“, Ergebnisse der Präsidentschaftswahlen nach Wahlkreis, zusammengestellt nach Dave's Redistricting und The Downballot, https://en.wikipedia.org/wiki/New_York%27s_1st_congressional_district.
[106] Federal Election Commission, Bericht für das dritte Quartal, Stichtag 30. September 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/NY/01/2026/.
[107] House Majority PAC, Mitteilung vom 8. Januar 2026, https://www.thehousemajoritypac.com/news/new-hmp-polling-shows-nick-lalota-vulnerable-in-november.
[108] Einstufungen aus der Tabelle „Predictions“ von Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in New York“, abgerufen am 27. Oktober 2026; Wikipedia weist auf keine jüngere Aktualisierung hin, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_New_York.
[109] Wikipedia, „New York's 1st congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/New_York%27s_1st_congressional_district.

also über keinen sichtbaren persönlichen Vorsprung.

Kandidaten und Wahlkampf

Der Demokrat Chris Gallant, Fluglotse, tritt gegen den von Donald Trump unterstützten Amtsinhaber Nick LaLota an[110]. Die Spendeneinnahmen des offen homosexuellen Chris Gallant sind sprunghaft gestiegen, seit er eingeräumt hat, dass vor mehreren Jahren aufgenommene sexuell explizite Fotos ihn zeigen[111]. Das Geld neigt sich deutlich zu LaLota. Die Quellen dokumentieren weder externe Ausgaben noch eine Debatte noch ein wahlkreisspezifisches Thema.

Umfragen und Modell

Die einzige Umfrage, in Auftrag gegeben vom Hakeem Jeffries nahestehenden Super PAC, stammt aus dem Winter. Sie zählt nicht: Das Modell berücksichtigt nur Umfragen, die vor weniger als 21 Tagen abgeschlossen wurden.

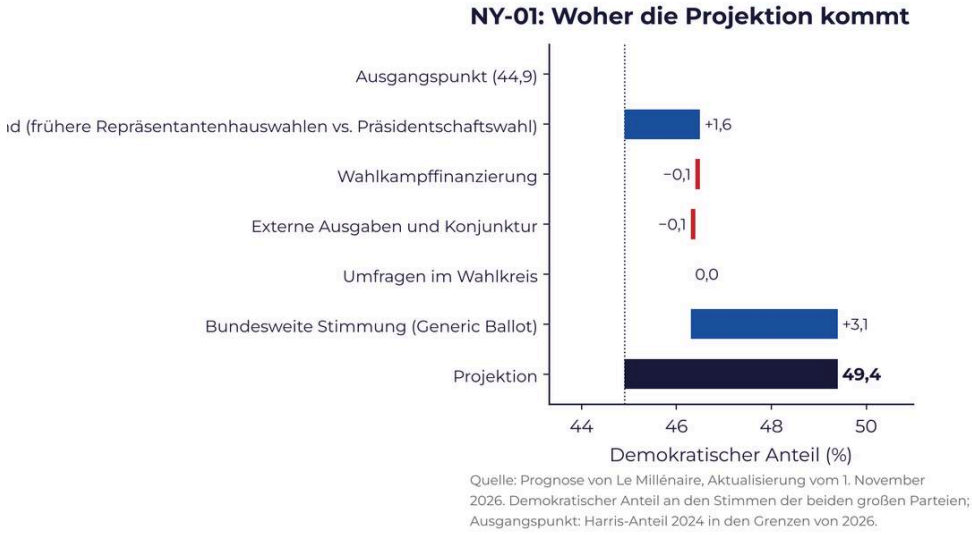


Abbildung 79. *New York, Wahlkreis 1: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

[110] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in New York“, Abschnitt zum 1. Wahlkreis, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_New_York.
[111] McLogan, J. (2026). Lack of debates in 1st Congressional District race on Long Island exposes new political reality. CBS News. https://www.cbsnews.com/newyork/news/1st-congressional-district-race-nick-lalota-chris-gallant-long-island/

Der lokale Abstand misst, ob der Wahlkreis bei der Wahl zum Repräsentantenhaus mehr oder weniger demokratisch stimmt als bei der Präsidentschaftswahl. Er ist es, der zusammen mit der bundesweiten Stimmung die Projektion bestimmt. Das Geld fällt kaum ins Gewicht, obwohl LaLotas Kassenbestand viermal so groß ist. Die Wahl von 2024 erklärt diesen positiven lokalen Abstand allerdings nicht. Die Einstufungen haben sich womöglich seit Langem nicht bewegt. Mangels rennspezifischer Informationen ist die Projektion der bundesweiten Stimmung gefolgt.

Unsere Analyse

Nach unserer Lesart überschätzt das Modell diesen Wahlkreis für die Demokraten. Gallant braucht etwa 5 Punkte mehr als Kamala Harris, also ungefähr die gesamte Verschiebung zu Trump von 2024. Liegt Gallant am Wahlabend bei etwa 45 %, bedeutet das die Wiederwahl von LaLota. Nähert er sich 50 %, reicht die demokratische Welle weit über die Vororte in Pennsylvania und Arizona hinaus.

MI-10: CHRISTINA HINES GEGEN MICHAEL BOUCHARD JR. (OFFENER SITZ)

Der Weggang von John James, der für das Gouverneursamt kandidiert, hat einen der ausgeglichensten Wahlkreise Michigans geöffnet. Das Modell sieht Michael Bouchard Jr. den republikanischen Sitz gegen Christina Hines behaupten, deutlicher seit der Aufnahme einer Umfrage vom Oktober.

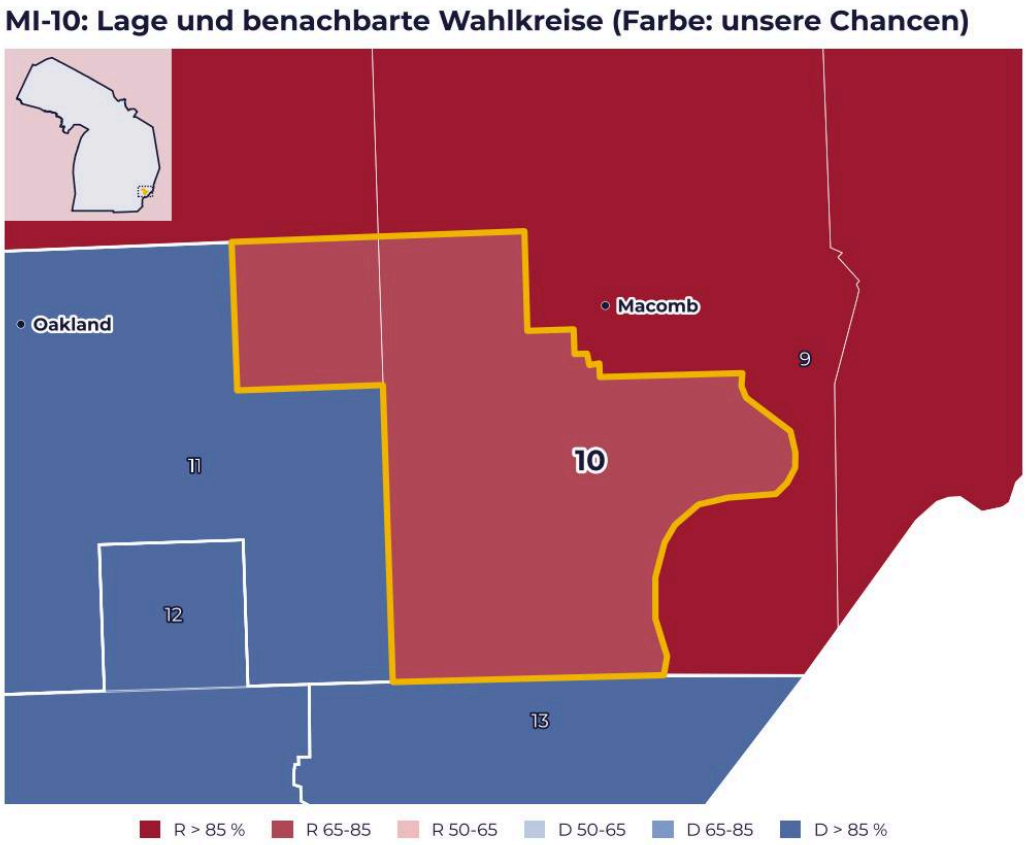


Abbildung 80. *MI-10 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen zum 1. November 2026; im Kasten der gesamte Bundesstaat.*

MI-10 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 50 %, Biden 49 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 52 %, Harris 46 %
Vom Modell verwendeter Harris-Anteil	46,7 %
Repräsentantenhaus 2022	James 48,8 %, Carl Marlinga 48,3 %
Repräsentantenhaus 2024	James 51,1 %, Demokrat 45,0 %[112]
Amtsinhaber	keiner: John James kandidiert für das Gouverneursamt
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Hines 4,16 Millionen Dollar, Bouchard 2,88 Millionen
Kassenbestand zum 14. Oktober	Bouchard 1,57 Millionen, Hines 1,01 Millionen[113]
RedBox Research für A Fight Worth Having (20. bis 23. Oktober, 889 wahrscheinliche Wähler)	Bouchard 47 %, Hines 42 %[114]

[112] Wikipedia, „Michigan's 10th congressional district“, Ergebnisse 2022 und 2024, https://en.wikipedia.org/wiki/Michigan%27s_10th_congressional_district.
[113] Federal Election Commission, „Pre-General“-Bericht, Stichtag 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/MI/10/2026/.
[114] A Fight Worth Having, „MI-10“, Oktober 2026, https://afightworthhaving.com/polling/2026/mi-10, zitiert nach Wikipedia.

Kennzahl	Wert
Global Strategy Group für House Majority PAC (10. bis 13. August)	Gleichstand bei 45 %[115]
PPP für die Kampagne von Hines (Januar)	Hines 44 %, Bouchard 42 %
Chancen von Hines	18,7 % am 1. November; 43,2 % am 26. Oktober; 36,2 % am 1. August, 27,2 % am 1. September, 40,3 % am 15. September, 38 % am 1. Oktober, 38,5 % am 15. Oktober
Projizierter demokratischer Anteil	46,0 %, Bouchard 7,9 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 46,7 %; lokaler Abstand plus 0,1; Finanzierung minus 0,3; Schichten minus 0,3; Umfragen minus 3,3; bundesweite Stimmung plus 3,1
RedBox-Umfrage im Modell	als demokratisch korrigiert: Bouchard 9,6 Punkte vorn
Einstufungen	Cook und Sabato: offen; Inside Elections: Tendenz R; Decision Desk HQ (20. Oktober): Tendenz D[116]
Rennen im Bundesstaat (Modell)	Benson 82,9 % für das Gouverneursamt, El-Sayed 65,7 % im Senat
Simulator: demokratische Mehrheit im Repräsentantenhaus	84,9 %, wenn Benson gewinnt; 44,2 %, wenn James gewinnt, 48,5 %, wenn er mit 5 Punkten oder weniger gewinnt

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 10. Wahlkreis von Michigan umfasst den Süden des Macomb County mit Warren und Sterling Heights sowie Rochester und Rochester Hills im Oakland County[117]. Seine Grenzen sind seit 2022 unverändert. Es ist ein Vorort der Arbeiter- und Mittelschicht nördlich von Detroit, in dem sich das Wahlverhalten zu den Republikanern verschoben hat.

Sicher war ihnen der Sitz dennoch nie. 2022, in einem für seine Partei günstigen Jahr, hatte John James nur mit einem halben Punkt gewonnen.

Kandidaten und Wahlkampf

Der Republikaner **Michael „Mike“ Bouchard Jr.** ist Hauptmann der Nationalgarde und Sohn des Sheriffs des Oakland County, Mike Bouchard. Unsere Kandidatendatenbank führt ihn unter dem Namen „Mike Bouchard“, es

[115] National Journal, zitiert nach Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Michigan“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Michigan.
[116] Tabelle „Predictions“ von Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Michigan“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Michigan.
[117] Wikipedia, „Michigan's 10th congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Michigan%27s_10th_congressional_district.

handelt sich aber nicht um den Sheriff[118]. Er wird offiziell von Donald Trump unterstützt. Um den Wahlkreis zu gewinnen, spielt Michael Bouchard die Karte des Dieners der Nation aus, insbesondere seine zehn Jahre in Uniform und seine Auszeichnung mit dem *Bronze Star*. Das Erbe eines einflussreichen Familiennamens ist ein weiterer Trumpf, auf den er setzt. Dass er der Sohn von Michael Bouchard Sr. ist, seit 1999 Sheriff von Oakland und in der Region angesehene republikanische Persönlichkeit, ist ein Vorteil. Das verschafft ihm sofortige Bekanntheit und eine natürliche Glaubwürdigkeit bei Sicherheitsthemen in einem Vorort von Detroit, dessen Wähler für das Thema Kriminalität empfänglich sind[119].

Christina Hines ist Staatsanwältin[120]. Hines stellt ihr Profil als Staatsanwältin heraus, ein als überparteilich wahrgenommener Beruf, um zu betonen, dass sie über politische Gräben hinweg arbeiten kann (Überparteilichkeit). Sie zielt direkt auf gemäßigte oder unentschlossene Wähler, die womöglich für Trump gestimmt haben, sich aber von den nicht eingehaltenen wirtschaftlichen Versprechen verraten fühlen[121]. Drei weitere Namen stehen auf dem Stimmzettel: der Libertäre Mike Saliba, Andrea Kirby und Kwabena Nkromo.

Hines wird von EMILY's List, Giffords und der League of Conservation Voters unterstützt. Sie hat mehr Geld eingeworben. Er hat mehr Geld in der Kasse, und das Modell leitet daraus einen leichten republikanischen Vorteil ab.

Umfragen und Modell

Die jüngste Umfrage ist zugleich die schlechteste für Hines. Bemerkenswert: A Fight Worth Having, ein progressiver Super PAC, hat sie veröffentlicht, obwohl sie die Demokratin hinten sieht.

---

[118] Detroit Free Press, 6. November 2025, https://www.freep.com/story/news/politics/2025/11/06/mike-bouchard-congress-michigan-house-army/87122295007/, zitiert nach Wikipedia.
[119] Michael Bouchard. (2026). Ballotpedia. https://ballotpedia.org/Michael_Bouchard_(Michigan_congressional_candidate) Bouchard for Congress. (2026). https://www.bouchardforcongress.com/
[120] Politico, 7. April 2025, zitiert nach Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Michigan“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Michigan.
[121] Schwab, C. (2026). Christina Hines wins Democratic congressional primary in Macomb County. The Detroit News. https://eu.detroitnews.com/story/news/politics/elections/2026/08/04/michigan-10th-congressional-district-election-results/91149898007/Christina Hines. (2026). Ballotpedia. https://ballotpedia.org/Christina_Hines Wu, N. (2026). Democrat Christina Hines launches congressional bid in Detroit suburbs. Politico. https://www.politico.com/news/2025/04/07/christina-hines-launch-congressional-bid-john-james-030931

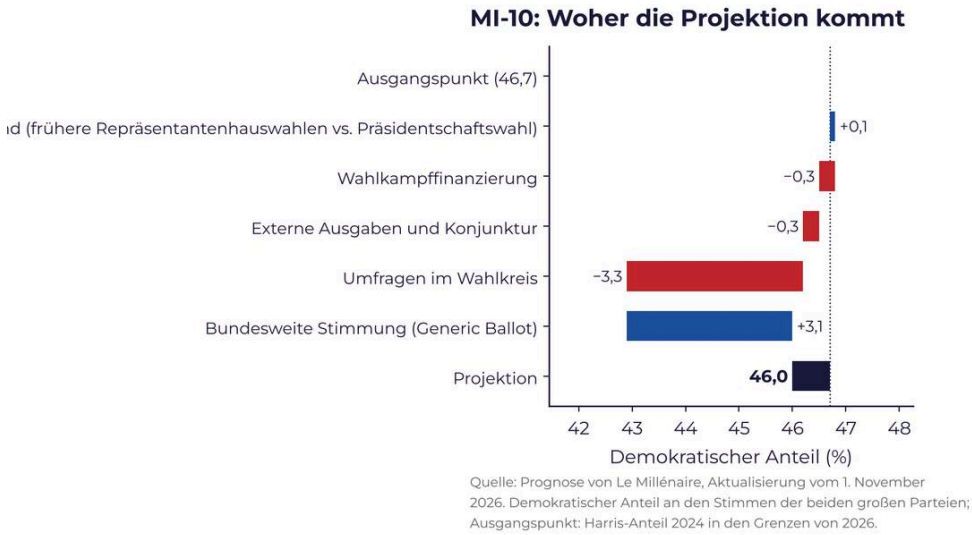


Abbildung 81. *Michigan, Wahlkreis 10: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Keine Umfrage ging in die Projektion vom 26. Oktober ein. Die vom August ist älter als 21 Tage, und die RedBox-Umfrage war noch nicht in unserer Datenbank. Alles beruhte daher auf der Struktur. Der lokale Abstand ist nahezu null: Die guten Ergebnisse von James 2024 gleichen seinen knappen Sieg von 2022 aus. Die RedBox-Umfrage ist seither in die Datenbank aufgenommen worden, mit der vorgesehenen Korrektur für eine von einem demokratischen Super PAC beauftragte Umfrage. Hines verliert dadurch den Großteil ihrer Chancen, von 43 % auf 19 %.

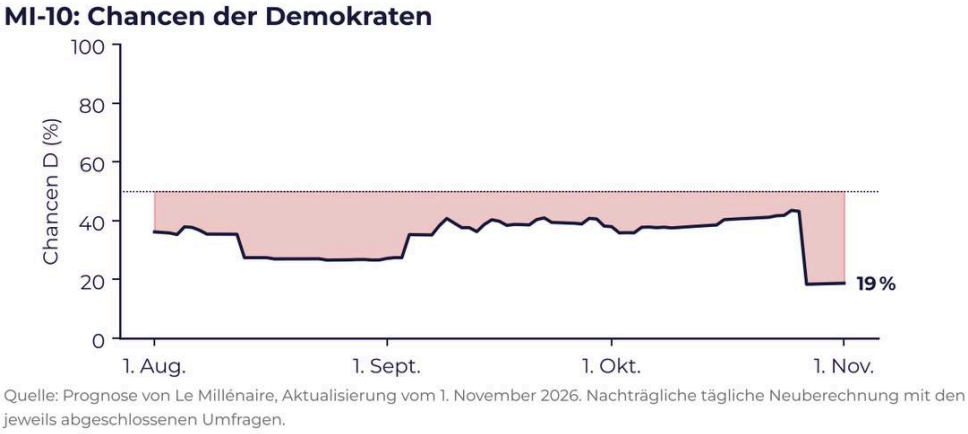


Abbildung 82. *Michigan, Wahlkreis 10: demokratische Chancen in unserem Modell, vom 1. August bis 1. November 2026.*

Ihre Chancen schwanken seit dem Sommer, mit einem Tief Anfang September, und sind dann mit der Aufnahme der RedBox-Umfrage

eingebrochen. Die Einstufungen verteilen sich zwischen einer leichten Tendenz zu den Republikanern und einer leichten Tendenz zu den Demokraten.

Der Wahlkreis ist mit den beiden großen Rennen des Bundesstaats verknüpft. John James, sein früherer Abgeordneter, tritt dort im Rennen um das Gouverneursamt gegen Jocelyn Benson an, und Abdul El-Sayed bewirbt sich um den Senat. Im Simulator wiegt der Ausgang des Duells Benson gegen James schwer für die Mehrheit im Repräsentantenhaus.

Unsere Analyse

Um den Sitz zu drehen, muss Hines mindestens die 48,3 % von Carl Marlinga aus dem Jahr 2022 erreichen. Die RedBox-Umfrage sieht sie jedoch bei 42 %, und sie kann keinen Wahlkampf gegen einen Amtsinhaber führen. Am Wahlabend sind Warren und Sterling Heights im Macomb County zu beobachten, wo sich der Großteil der Wählerschaft konzentriert. Bleibt Hines unter den 46,7 % von Harris, gewinnt Bouchard. Liegt sie über 49 %, entscheiden die letzten Stimmzettel.

MI-04: SEAN MCCANN GEGEN BILL HUIZENGA (AMTSINHABER)

Bill Huizenga schneidet besser ab als seine Partei, in einem Wahlkreis, der doch zu den am wenigsten republikanischen dieses Kapitels zählt. Dieser Bonus erlaubt es ihm im Modell, zusammen mit der jüngsten Umfrage, den Sitz gegen Sean McCann zu behalten.

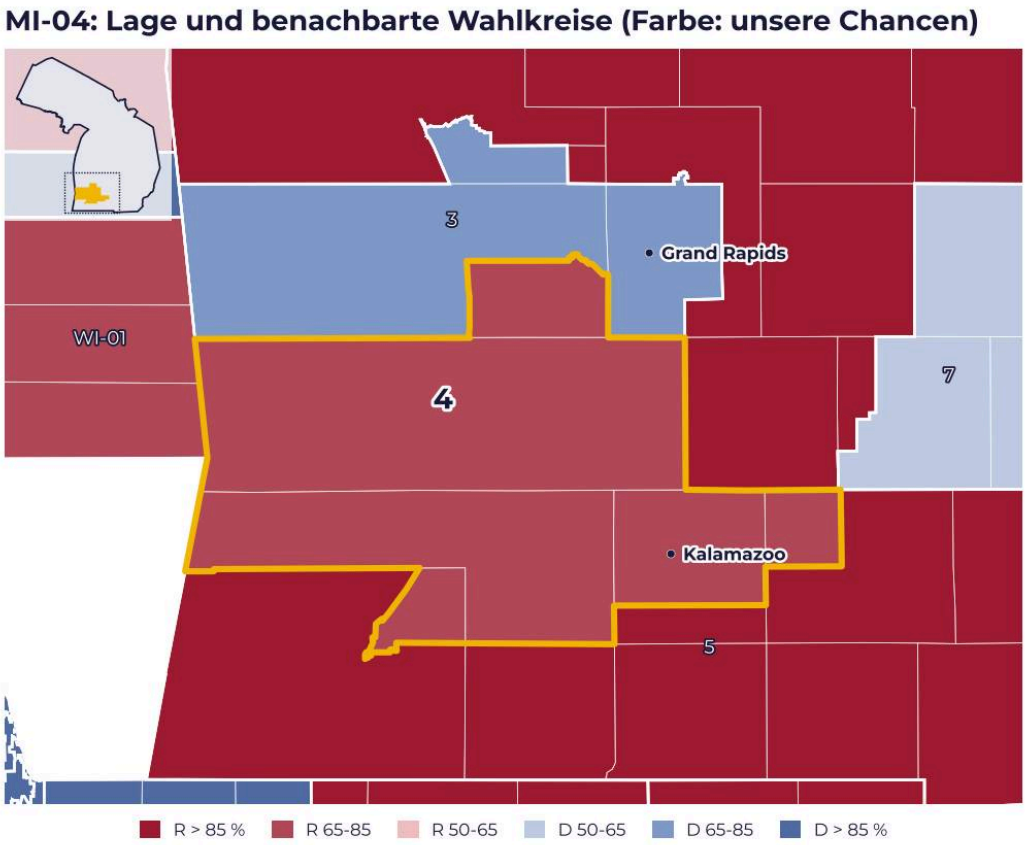


Abbildung 83. *MI-04 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen zum 1. November 2026; im Kasten der gesamte Bundesstaat.*

MI-04 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 51 %, Biden 47 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 52 %, Harris 46 % (Trump 5,6 Punkte vorn)
Vom Modell verwendeter Harris-Anteil	47,2 %
Repräsentantenhaus 2022	Huizenga 54,3 %, Joseph Alfonso 42,4 %
Repräsentantenhaus 2024	Huizenga 55,1 %, Jessica Swartz 43,4 % (etwa 44 % der Stimmen für die beiden wichtigsten Kandidaten)
Amtsinhaber	Bill Huizenga (Republikaner)
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Huizenga 5,56 Millionen Dollar, McCann 4,70 Millionen
Kassenbestand zum 14. Oktober	McCann 1,03 Millionen, Huizenga 394.221 Dollar[122]
Ausgaben externer Gruppen	von unseren Quellen nicht beziffert

[122] Federal Election Commission, „Pre-General“-Bericht, Stichtag 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/MI/04/2026/.

Kennzahl	Wert
RedBox Research für A Fight Worth Having (20. bis 23. Oktober, 787 wahrscheinliche Wähler, Fehlermarge 6,6 Punkte)	Huizenga 47 %, McCann 44 %[123]
GBAO für die Kampagne von McCann (13. bis 16. September)	McCann 47 %, Huizenga 46 % (auf X verbreitet, nicht überprüft)
GBAO für die Kampagne von McCann (Ende Mai)	McCann 48 %, Huizenga 45 %[124]
Ragnar Research, dem Republican Study Committee nahestehende Gruppe (März)	Huizenga 48 %, McCann 42 %
Chancen von McCann	23,6 % am 1. November; 41,3 % am 26. Oktober, wie am 15. September; 32,5 % am 1. Oktober
Projizierter demokratischer Anteil	46,8 %, Huizenga 6 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 47,2 %; lokaler Abstand minus 1,7; Finanzierung plus 0,6; Schichten minus 0,1; Umfragen minus 2,3; bundesweite Stimmung plus 3,1
RedBox-Umfrage im Modell	als demokratisch korrigiert: Huizenga 7,6 Punkte vorn
Einstufungen	Cook (9. Oktober) und Sabato (16. September): offen; Inside Elections (1. Oktober) und Decision Desk HQ: Tendenz R[125]
Simulator: demokratische Mehrheit im Repräsentantenhaus	86,9 %, wenn El-Sayed den Senatssitz gewinnt, 61,2 %, wenn Mike Rogers ihn gewinnt

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Von Kalamazoo bis Holland umfasst der 4. Wahlkreis von Michigan den Südwesten des Bundesstaats. Er schließt die Countys Allegan und Van Buren vollständig ein. Hinzu kommen Teile der Countys Ottawa, Kalamazoo, Calhoun und Berrien[126]. Auch seine Grenzen sind unverändert.

Huizenga liegt dort deutlich vor Trump. 2024 blieb sein demokratischer Gegner etwa 3 Punkte unter Harris, und diesen Amtsinhaberbonus übersetzt das Modell in einen negativen lokalen Abstand.

[123] A Fight Worth Having, „MI-04“, Oktober 2026, https://afightworthhaving.com/polling/2026/mi-04, zitiert nach Wikipedia.
[124] Semafor, 8. Juni 2026, https://www.semafor.com/article/06/08/2026/democrat-mccann-pulls-ahead-in-key-house-race, zitiert nach Wikipedia.
[125] Tabelle „Predictions“ von Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Michigan“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[126] Wikipedia, „Michigan's 4th congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Michigan%27s_4th_congressional_district.

Kandidaten und Wahlkampf

Sean McCann, Senator im Staatsparlament (19. Wahlkreis), stößt an die Amtszeitbegrenzung[127]. Gouverneurin Gretchen Whitmer, die League of Conservation Voters und der Sierra Club unterstützen ihn. Huizenga hat Donald Trump und AIPAC hinter sich. Shafina Che Barnett ist die Kandidatin der Grünen.

Das Geld ist die Schwachstelle des Amtsinhabers. Er hat mehr eingeworben als McCann, doch drei Wochen vor der Wahl bleibt ihm sehr wenig in der Kasse. Das Modell leitet daraus einen kleinen demokratischen Vorteil ab.

Umfragen und Modell

Die jüngste Umfrage, bezahlt von einem progressiven Super PAC, sieht dennoch den Republikaner vorn. McCanns interne Umfragen hatten ihn im Frühjahr und dann im September vorn gesehen.

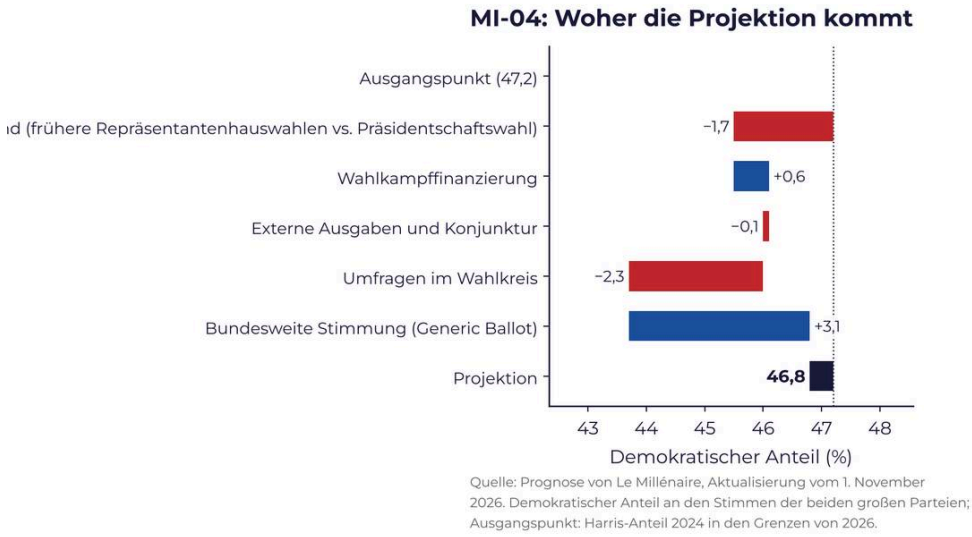


Abbildung 84. *Michigan, Wahlkreis 4: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Am 26. Oktober hatte keine Umfrage Gewicht in der Projektion. Die GBAO-Umfrage vom September ist älter als 21 Tage, und RedBox war noch nicht in unserer Datenbank. Sie ist seither aufgenommen worden, mit der für einen

[127] Michigan Advance, 14. Juli 2025, zitiert nach Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Michigan“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Michigan.

demokratischen Auftraggeber vorgesehenen Korrektur, und McCann verliert fast die Hälfte seiner Chancen.

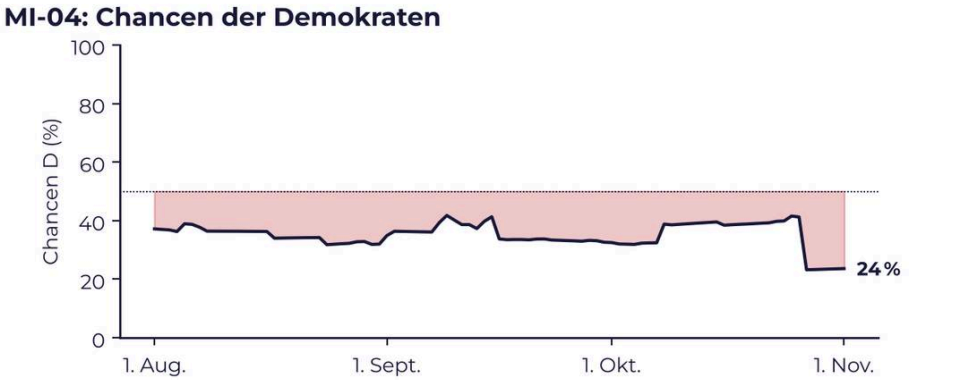


Abbildung 85. *Michigan, Wahlkreis 4: demokratische Chancen in unserem Modell, vom 1. August bis 1. November 2026.*

Nach einem Tief Anfang Oktober sind seine Chancen auf das Niveau von Mitte September zurückgekehrt, bevor sie mit der Aufnahme der RedBox-Umfrage einbrachen. Die Einstufungen schwanken zwischen offen und einer leichten Tendenz zu den Republikanern. Wie im 10. Wahlkreis zählt die Senatswahl: Der Simulator verknüpft das Schicksal des Repräsentantenhauses eng mit dem Duell zwischen El-Sayed und Rogers.

Unsere Analyse

McCann muss etwa 6 Punkte besser abschneiden als die Demokraten von 2022 und 2024. In unserer Aufschlüsselung bringt ihm die bundesweite Stimmung davon 3,1 und das Geld 0,6. Die RedBox-Umfrage zeigt dagegen eine Wählerschaft des Amtsinhabers, die hält. Am Wahlabend sind zwei Zonen zu vergleichen: der Teil des Wahlkreises im Kalamazoo County, wo McCann eine hohe Wahlbeteiligung braucht, und die Countys Allegan und Ottawa, wo er einen republikanischen Rückgang braucht. Keine öffentliche Quelle misst bislang die eine oder die andere Bewegung.

KY-06: ZACH DEMBO GEGEN RALPH ALVARADO (OFFENER SITZ)

Trump hat diesen Wahlkreis mit 15 Punkten gewonnen. Dennoch hat eine ununterbrochene Reihe demokratischer Umfragen Kentucky 6 zu dem Rennen dieses Kapitels gemacht, in dem sich die Projektion seit dem Sommer am stärksten bewegt hat. Ralph Alvarado liegt im Modell weiter vorn, aber Zach Dembo ist näher gerückt.

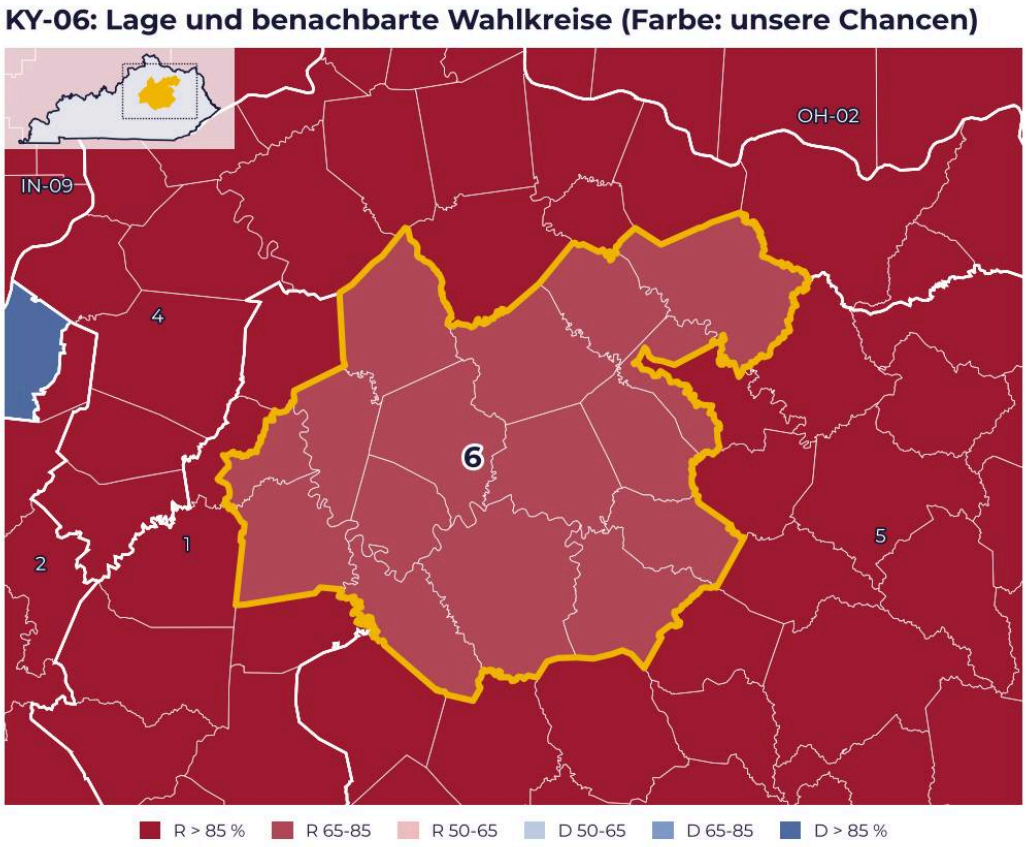


Abbildung 86. *KY-06 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen zum 1. November 2026; im Kasten der gesamte Bundesstaat.*

KY-06 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Registrierte Wähler zum 1. Januar 2026	550.815, davon 44,01 % Republikaner und 43,80 % Demokraten[128]
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 54 %, Biden 44 %

[128] Wikipedia, „Kentucky's 6th congressional district“, Registrierungsdaten zum 1. Januar 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Kentucky%27s_6th_congressional_district.

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 57 %, Harris 42 %
Vom Modell verwendeter Harris-Anteil	42,3 %
Repräsentantenhaus 2022 und 2024	Barr 62,7 %, dann 63,0 %, gegen 37,0 % für Randy Cravens 2024[129]
Amtsinhaber	keiner: Andy Barr kandidiert für den Senat
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Dembo 3,21 Millionen Dollar, Alvarado 2,31 Millionen
Kassenbestand zum 14. Oktober	Dembo 620.330 Dollar, Alvarado 180.812 Dollar[130]
GQR für die Kampagne von Dembo (25. bis 30. September, 401 wahrscheinliche Wähler)	Dembo 42 %, Alvarado 37 %; 46 % zu 43 % mit den tendierenden Unentschlossenen[131]
Change Research für Kentuckians Not Corruption (29. September bis 5. Oktober, 524 wahrscheinliche Wähler)	Dembo 47 %, Alvarado 38 %[132]
Lake Research für House Majority PAC (30. September bis 4. Oktober)	Dembo 47 %, Alvarado 40 % (auf X verbreitet, nicht überprüft)
DCCC (2. bis 5. Oktober, 606 wahrscheinliche Wähler)	Dembo 46 %, Alvarado 40 %, Bowman 5 %, Lynch 1 %[133]
PPP für House Majority PAC (19. bis 20. Oktober)	Dembo 47 %, Alvarado 41 % (auf X verbreitet, nicht überprüft)
Sommer	DCCC Ende Juli: Gleichstand bei 47 %; GQR Ende Juni: Alvarado 3 Punkte vorn
Chancen von Dembo	28,3 % am 1. November; 36,5 % am 26. Oktober; 8,7 % am 1. August, 13,9 % am 1. September, 10,6 % am 15. September, 20,9 % am 1. Oktober, 33,8 % am 15. Oktober
Projizierter demokratischer Anteil	47,4 %, Alvarado 5 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 42,3 %; lokaler Abstand minus 0,6; Finanzierung plus 0,1; Schichten minus 0,2; Umfragen plus 3,0; bundesweite Stimmung plus 2,9
Berücksichtigte Umfrage (PPP), nach Korrektur	Alvarado 3,6 Punkte vorn
Einstufungen	Cook (23. Oktober): offen; Inside Elections (15. Oktober), Sabato (29. September) und Decision Desk HQ (20. Oktober): Tendenz R[134]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

[129] Wikipedia, „Kentucky's 6th congressional district“, Ergebnisse 2022 und 2024.
[130] Federal Election Commission, „Pre-General“-Bericht, Stichtag 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/KY/06/2026/.
[131] Kentucky Lantern, 2. Oktober 2026, https://kentuckylantern.com/2026/10/02/internal-poll-shows-democrat-dembo-leads-gops-alvarado-in-central-kentucky-house-race/.
[132] Decision Desk HQ, 8. Oktober 2026, https://data.ddhq.io/polls/2026/10/08/Change-Research/Kentuckians-Not-Corruption-Kentucky--6-2026-09-29-2026-10-05.
[133] DCCC, Memo vom 14. Oktober 2026, https://dccc.org/dccc-polling-memo-zach-dembo-continues-to-lead-in-ky-06/.
[134] Tabelle „Predictions“ von Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Kentucky“, abgerufen am 27. Oktober 2026.

Der Wahlkreis

Der 6. Wahlkreis von Kentucky umfasst die Mitte des Bundesstaats, von Lexington im Fayette County bis Richmond, Georgetown, Winchester, Berea und Lawrenceburg. Seine registrierten Wähler verteilen sich fast gleichmäßig auf beide Parteien, was im Gegensatz zu den Ergebnissen der Präsidentschaftswahlen steht. Daraus folgt, dass ein Teil der registrierten Demokraten bei Bundeswahlen republikanisch wählt. Die Demokraten haben den Sitz im Übrigen seit 2010 nicht mehr gewonnen[135]. Die Grenzen wiederum sind unverändert.

Kandidaten und Wahlkampf

Da Andy Barr für den Senat kandidiert, stellen die Republikaner Ralph Alvarado auf. Der Arzt war Senator im Staatsparlament (2015 bis 2023), Gesundheitskommissar von Tennessee (2023 bis 2025) und 2019 Kandidat für das Amt des Vizegouverneurs[136]. Zach Dembo ist ein ehemaliger Bundesstaatsanwalt. Der Unabhängige Jay Bowman und Pete Lynch von der Kentucky Party vervollständigen den Stimmzettel.

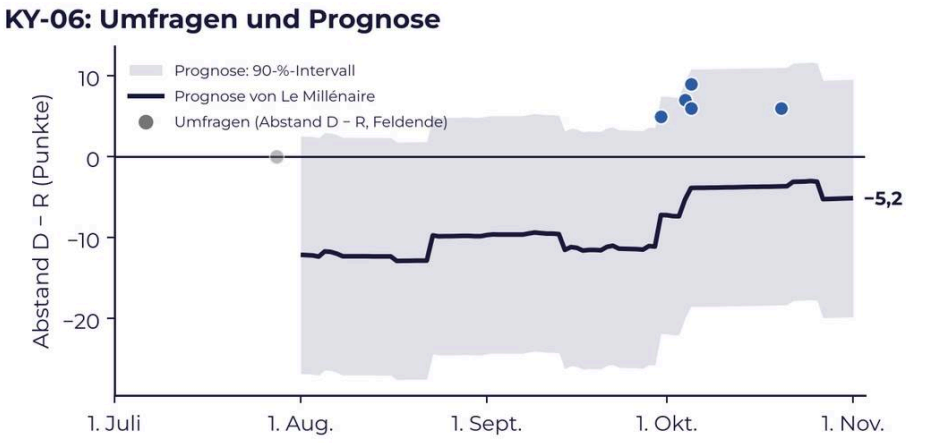
Trump, Mike Johnson und die U.S. Chamber of Commerce unterstützen Alvarado. Dembo hat Gouverneur Andy Beshear, VoteVets, den With Honor Fund und die Blue Dog Coalition hinter sich. Anfang Oktober verzeichnete der Lexington Herald-Leader einen Zustrom von Werbung, die von externen Super PACs bezahlt wird und deren Beträge nicht veröffentlicht werden[137]. Alvarado ist drei Wochen vor der Wahl fast ohne Geld.

Umfragen und Modell

Nach Alaska ist es der am häufigsten befragte Wahlkreis dieses Kapitels. Mit einem gewichtigen Vorbehalt: Alles Veröffentlichte stammt aus dem

[135] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Kentucky“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Kentucky.
[136] Kentucky Lantern, 17. Juli 2025, zitiert nach Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Kentucky“.
[137] Lexington Herald-Leader, 1. Oktober 2026, https://www.kentucky.com/news/politics-government/election/article317439116.html, zitiert nach Wikipedia.

demokratischen Lager. Seit Ende September führt Dembo dort mit 3 bis 9 Punkten. Der Sommer war deutlich knapper gewesen.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Umfragen: in der Studie zitierte Umfragen, ein Punkt je Umfrage am Feldende. Tag des Feldendes nicht angegeben, Punkt in der Mitte oder am Ende des genannten Monats: DCCC (Ende Juli). Prognose: tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen. Repräsentantenhaus: Abstand der beiden großen Parteien; nur in den vorangegangenen 21 Tagen abgeschlossene Umfragen gehen in das Modell ein (interne Umfragen um ihre Verzerrung korrigiert), daher die Sprünge der Prognose.

Abbildung 87. *Kentucky, Wahlkreis 6: Umfragen (Abstand Demokrat minus Republikaner, zum Ende der Feldzeit) und Projektion von Le Millénaire mit ihrem 90-%-Intervall.*

Am 26. Oktober war Kentucky 6 einer der beiden Wahlkreise dieses Kapitels, in denen die Umfragen in der Projektion Gewicht hatten. Zwei waren berücksichtigt, Change Research und der DCCC, beide am 5. Oktober abgeschlossen. Sie sind seither aus dem 21-Tage-Fenster gefallen. Am 1. November ist die einzige berücksichtigte Umfrage die von PPP für House Majority PAC, abgeschlossen am 20. Oktober. Sie wird um 3,5 Punkte zugunsten des Republikaners korrigiert, dann um Instituts- und Staatseffekte, und verliert zusätzlich 2,31 Punkte nationaler Korrektur. Bei einer Umfrage legt der projizierte Abstand 80 % der Strecke zwischen dieser korrigierten Umfrage und der Struktur zurück. Ergebnis: Eine Umfrage, die Dembo 6 Punkte vorn sieht, lässt Alvarado 5 Punkte in Führung.

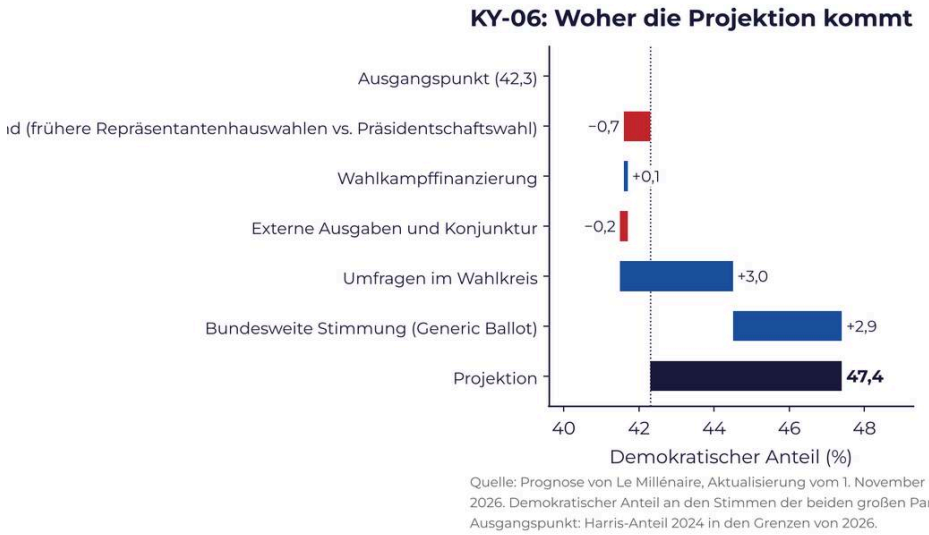


Abbildung 88. *Kentucky, Wahlkreis 6: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

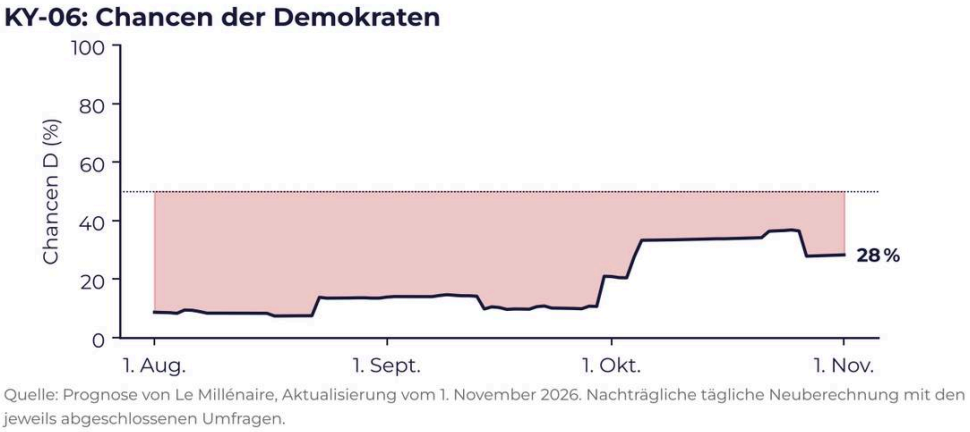


Abbildung 89. *Kentucky, Wahlkreis 6: demokratische Chancen in unserem Modell, vom 1. August bis 1. November 2026.*

Die Kurve folgt dem Wahlkampf. Bis Mitte September gering, schnellen Dembos Chancen im Oktober mit dem Eintreffen der Umfragen nach oben und gehen zurück, als die Umfragen von Anfang des Monats das Fenster verlassen. Die Einstufungen haben sich in dieselbe Richtung bewegt, Cook bis hin zu offen.

Unsere Analyse

Dembo kann sich auf fünf übereinstimmende Umfragen, einen Gegner ohne Geld und seine Vergangenheit als Bundesstaatsanwalt stützen. Alvarado verteidigt einen Wahlkreis, den seit 2010 kein Demokrat gewonnen hat. Vor allem bestätigt keine unabhängige Umfrage die demokratischen Zahlen, und

auch keine republikanische Umfrage wurde veröffentlicht. Nach unserer Lesart ist das Rennen knapper als die Projektion, ohne dass Dembo Favorit wäre: Er braucht noch etwa 8 Punkte mehr als Kamala Harris. Am Wahlabend wird das Fayette County, also Lexington, sein Niveau anzeigen. Die ländlichen Countys um Richmond, Winchester und Georgetown werden zeigen, ob der republikanische Rückgang über die Stadt hinausreicht. Übertrifft Dembo 47 % der Gesamtstimmen, entscheidet sich das Rennen um wenige tausend Stimmen.

NC-11: JAMIE AGER GEGEN JENNIFER BALKCOM (OFFENER SITZ)

Der Rückzug des Amtsinhabers Chuck Edwards mitten im Wahlkampf hat den 11. Wahlkreis von North Carolina zu demjenigen gemacht, in dem die Prognose von Le Millénaire lange am stärksten von den amerikanischen Analysten abwich. Cook und Sabato sehen ihn mit Tendenz zu den Demokraten. Unser Modell, lange deutlich zurückhaltender bei Jamie Ager, sieht ihn inzwischen nahezu gleichauf mit Jennifer Balkcom.

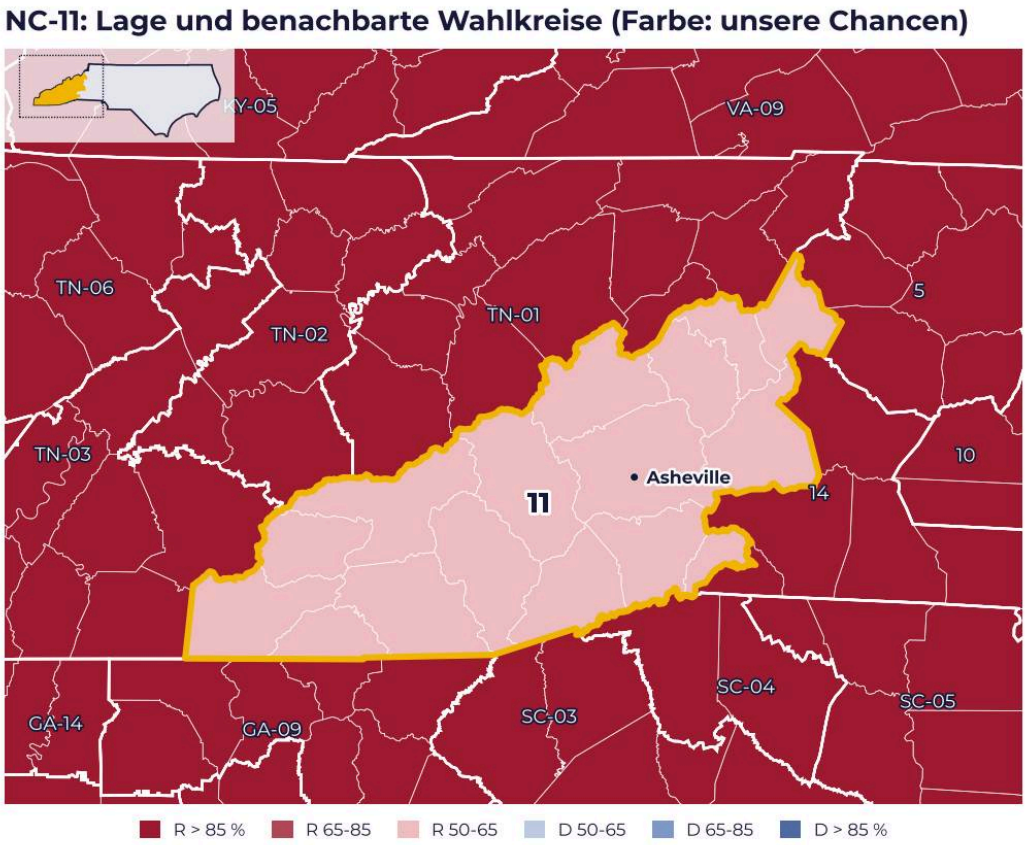


Abbildung 90. *NC-11 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen zum 1. November 2026; im Kasten der gesamte Bundesstaat.*

NC-11 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 55 %, Biden 44 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 54 %, Harris 45 %[138]
Repräsentantenhaus 2022	Edwards 53,8 %, Beach-Ferrara 44,5 %
Repräsentantenhaus 2024	Edwards 56,8 %, Rudow 43,2 %
Sitz	Offen: Rückzug von Edwards am 5. August 2026
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Ager 5,87 Millionen Dollar, Balkcom 399.492 Dollar
Kassenbestand zum 14. Oktober	Ager 620.158 Dollar, Balkcom 294.818; Edwards behält 398.402 Dollar[139]
Umfrage von PPP für The Bench (10. bis 11. September, 531 registrierte Wähler)	Ager 47 %, Balkcom 44 %; Generic Ballot 50 % republikanisch, 46 % demokratisch (nicht überprüft)

[138] Wikipedia, „North Carolina's 11th congressional district“, Ergebnisse der Präsidentschaftswahlen, zusammengestellt nach Dave's Redistricting und The Downballot, https://en.wikipedia.org/wiki/North_Carolina%27s_11th_congressional_district.
[139] Federal Election Commission, „Pre-General“-Bericht, Stichtag 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/NC/11/2026/.

Kennzahl	Wert
Emerson zugeschriebene Umfrage (12. bis 14. Oktober, 388 wahrscheinliche Wähler)	Ager 56 %, Balkcom 43 %[140]
Chancen von Ager	48 %
Projizierter demokratischer Anteil	49,8 %, Balkcom 0,4 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 45,2 %; lokaler Abstand minus 0,3; Umfragen plus 1,8; Finanzierung und Schichten null; bundesweite Stimmung plus 3,1
Entwicklung der Chancen	27,4 % am 1. August, 25,4 % am 1. September, 33,9 % am 15. September, 32,5 % am 1. Oktober, 29,5 % am 15. Oktober, 32,3 % am 26. Oktober, 48,1 % am 1. November
Einstufungen	Cook (23. Oktober) und Sabato (20. Oktober): Tendenz D; Inside Elections (15. Oktober) und Decision Desk HQ: offen[141]
Vorzeitige Stimmabgabe, gesamter Bundesstaat, zum 23. Oktober	1.453.516 Stimmzettel (1.063.702 im Jahr 2022); Demokraten 41,5 %, Republikaner 24,0 %, Parteilose 34,3 % (39,1 % und 31,3 % im Jahr 2022)[142]
Wechselwirkung mit dem Senat	Cooper bei 86,0 %; demokratische Mehrheit im Repräsentantenhaus bei 82,4 %, wenn er gewinnt, 68,8 %, wenn er mit 5 Punkten oder weniger gewinnt

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der gebirgige Westen von North Carolina, mit Asheville im Buncombe County, Henderson, Haywood und einem Dutzend weiterer ländlicher Countys, dazu ein Teil von Polk[143]. Das Gesetz SB 249 vom Oktober 2025 betraf den 1. und den 3. Wahlkreis, und unsere Quellen melden hier keine Änderung[144]. Unsere Datenbank führt den 11. dennoch unter den veränderten Geografien. Diese Einordnung schaltet die Terme für Spenden und Ausgaben externer Gruppen ab.

Eine Seltenheit in diesem Kapitel: Harris hat besser abgeschnitten als Biden.

[140] Poll Vault, „Levee Math“, 21. Oktober 2026, https://pollvault.substack.com/p/levee-math, zitiert nach Wikipedia. Auftraggeber und Methode dieser Umfragereihe sind nicht überprüft.
[141] Tabelle „Predictions“ von Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in North Carolina“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[142] North Carolina State Board of Elections, Statistik der vorzeitigen Stimmabgabe zum 23. Oktober 2026.
[143] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in North Carolina“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_North_Carolina.
[144] North Carolina General Assembly, SB 249, https://www.ncleg.gov/BillLookup/2025/S249, zitiert nach Wikipedia.

Kandidaten und Wahlkampf

Edwards hat das Handtuch geworfen, nachdem der Ethikausschuss des Repräsentantenhauses eine Rüge empfohlen hatte[145]. Die Quellen nennen keine Einzelheiten zum Sachverhalt, und wir bewerten ihn nicht. Ein Ausschuss der Republikanischen Partei des Bundesstaats hat ihn durch Jennifer Balkcom ersetzt, Abgeordnete des 117. Wahlkreises im Repräsentantenhaus des Bundesstaats[146]. Ager bewirtschaftet die Hickory Nut Gap Farm. Er ist der Enkel des früheren Abgeordneten Jamie Clarke[147]. Travis Groo tritt für die Libertären an.

Trump unterstützt Balkcom. Ager hat 314 Action, die New Democrat Coalition, Planned Parenthood und den Sierra Club hinter sich. Beim Geld ist es der größte Abstand des Kapitels: fast fünfzehn zu eins.

Umfragen und Modell

Die PPP-Umfrage wurde von einer Ager wohlgesinnten Gruppe in Auftrag gegeben, und ihre Zahlen kursierten nur auf X. Die von Poll Vault steht in keinem Verhältnis zu allem, was man anderswo sieht. Sie ist mit Vorsicht zu genießen.

[145] Axios, 5. August 2026, https://www.axios.com/2026/08/05/chuck-edwards-reelection-censure-harassment, zitiert nach Wikipedia.
[146] Wikipedia, „2026 Wisconsin gubernatorial election“, Umfragetabelle, abgerufen am 1. November 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_Wisconsin_gubernatorial_election.
[147] Wikipedia, „2026 South Carolina gubernatorial election“, Umfragetabelle, abgerufen am 1. November 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_South_Carolina_gubernatorial_election.

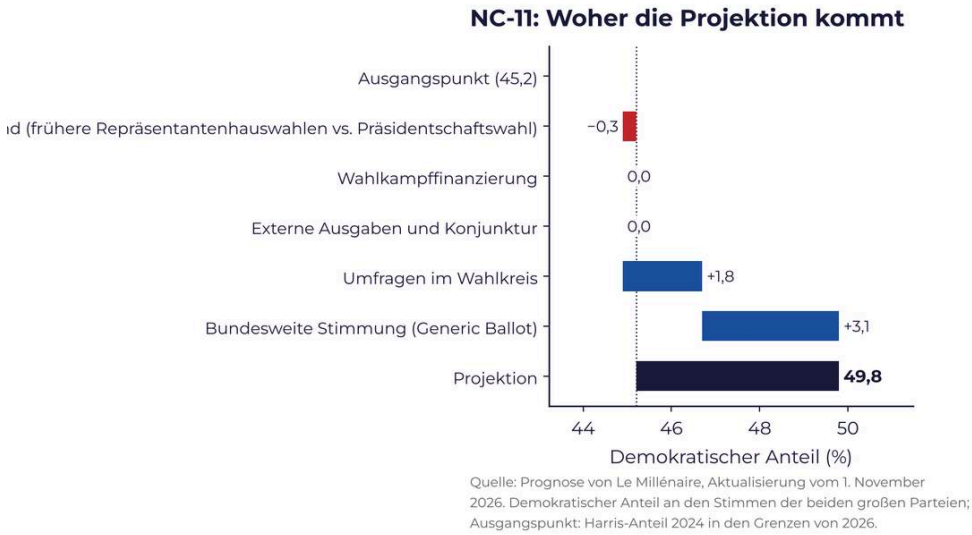


Abbildung 91. *North Carolina, Wahlkreis 11: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Die Projektion ist bis zum 26. Oktober rein strukturell geblieben. Die Finanzierung wiegt trotz des Finanzgefälles null, wegen der Einordnung als veränderte Geografie. PPP ist älter als 21 Tage und fällt aus der Berechnung. Poll Vault ist nicht in der Datenbank. Daher die von August bis Ende Oktober fast unbewegten Chancen, obwohl die amerikanischen Einstufungen deutlich großzügiger sind. Seither ist eine als demokratisch eingestufte Umfrage von RedBox Research vom 20. bis 23. Oktober (Ager 50, Balkcom 44) in die Datenbank aufgenommen worden. Korrigiert gibt sie Ager nur noch 0,4 Punkte Vorsprung, reicht aber, um ihn an den Gleichstand heranzubringen.

Die vorzeitige Stimmabgabe gilt nur für den gesamten Bundesstaat. Ihre Zusammensetzung sagt nichts über die des Wahltags voraus.

Unsere Analyse

Nach unserer Lesart unterschätzt das Modell Ager weiterhin, auch nach der Aufnahme der RedBox-Umfrage. Ohne Umfrage sieht es nur einen Wahlkreis mit Trump +9. Es ignoriert den Abgang von Edwards unter der Drohung einer Rüge und eine im August nominierte Gegnerin ohne Mittel. Ager muss dennoch fast 5 Punkte besser abschneiden als Harris. Am Wahlabend wird Buncombe das Niveau der demokratischen Mobilisierung anzeigen. Henderson und Haywood werden zeigen, ob er über seine Hochburg

hinauskommt. Nähert er sich in den ländlichen Countys des Westens 50 %, kippt der Sitz.

VA-05: TOM PERRIELLO GEGEN JOHN MCGUIRE (AMTSINHABER)

Tom Perriello, früherer Abgeordneter des Wahlkreises, hat das Geld und einen echten Bekanntheitsgrad. Die einzige unabhängige Umfrage sieht jedoch den Amtsinhaber John McGuire vorn, und das Modell folgt ihr.

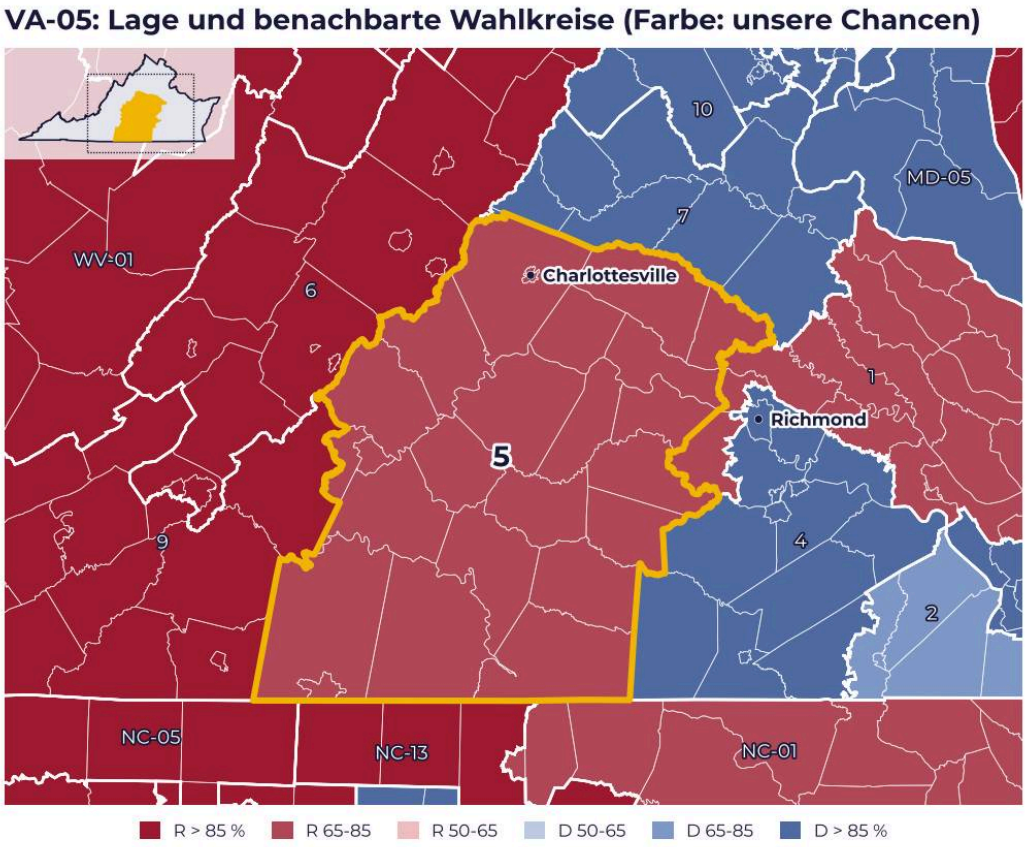


Abbildung 92. *VA-05 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen zum 1. November 2026; im Kasten der gesamte Bundesstaat.*

VA-05 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 53 %, Biden 45 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 55 %, Harris 43 %
Repräsentantenhaus 2024	McGuire schlägt Good in der Vorwahl, dann Witt mit 57,3 %[148]
Amtsinhaber	John McGuire (Republikaner)
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Perriello 3,76 Millionen Dollar, McGuire 2,42 Millionen
Kassenbestand zum 14. Oktober	Perriello 684.166 Dollar, McGuire 382.053[149]
Washington Post und Schar School (23. bis 28. September, 600 wahrscheinliche Wähler)	McGuire 51 %, Perriello 45 %[150]
Expedition Strategies für Perriello (21. bis 24. September)	McGuire 46 %, Perriello 45 %, Harvey 6 %; Generic Ballot 48 % demokratisch, 46 % republikanisch
Expedition Strategies für Perriello (Ende Juli)	McGuire 47 %, Perriello 44 %[151]
Chancen von Perriello	33 %
Projizierter demokratischer Anteil	48,0 %, McGuire 4,0 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 43,8 %; lokaler Abstand minus 0,7; Finanzierung plus 1,2; Schichten plus 0,5; Umfragen null; bundesweite Stimmung plus 3,1
Entwicklung der Chancen	17,8 % am 1. August, 27 % am 15. September, 19,6 % am 1. Oktober, 20,4 % am 15. Oktober, 32,2 % am 26. Oktober, 32,6 % am 1. November
Einstufungen	Cook (25. September) und Inside Elections (1. Oktober): R wahrscheinlich; Sabato (29. September) und Decision Desk HQ (20. Oktober): Tendenz R[152]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Die ländliche Southside, von Charlottesville bis Lynchburg und Danville, bis an den Rand von Richmond. Die Karte der Special Masters von 2021 gilt weiterhin. Das Referendum vom April 2026 sollte den Weg zu einer Karte mit 10 demokratischen von 11 Sitzen ebnen. Der Oberste Gerichtshof von Virginia hat es am 8. Mai mit 4 zu 3 Stimmen aufgehoben, und der Oberste Gerichtshof der

[148] Wikipedia, „Virginia's 5th congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Virginia%27s_5th_congressional_district.
[149] Federal Election Commission, „Pre-General“-Bericht, Stichtag 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/VA/05/2026/.
[150] Washington Post und Schar School, September 2026, https://www.washingtonpost.com/documents/c5cba6fd-7edb-4550-93c3-0580e8084bfb.pdf.
[151] Punchbowl News, Memo von Expedition Strategies, https://punchbowl.news/va05_polling_memo_vfin/.
[152] Tabelle „Predictions“ von Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Virginia“, abgerufen am 27. Oktober 2026.

Vereinigten Staaten hat die Berufung am 15. Mai abgewiesen[153]. Perriello ist gleich danach in den 5. Wahlkreis zurückgekehrt[154].

Kandidaten und Wahlkampf

Perriello vertrat diesen Wahlkreis von 2009 bis 2011, bevor er Sondergesandter der Vereinigten Staaten für den Sudan wurde[155]. Cooke Harvey versucht sein Glück als Unabhängiger. Kaine, Warner, Gouverneurin Spanberger und Ocasio-Cortez stehen hinter Perriello. McGuire hat Trump, Youngkin und AIPAC.

Der Ton wurde schnell schärfer. McGuire verweigert jede Debatte, solange Perriello sich nicht „im nationalen Fernsehen entschuldigt“ habe, ihn, wie er sagt, des Insiderhandels beschuldigt zu haben[156]. Das DCCC (Democratic Congressional Campaign Committee) hat den Sitz auf seine Zielliste gesetzt[157]. Schon im Juli hatte Perriello fast dreimal so viel Geld in der Kasse wie sein Gegner[158].

Umfragen und Modell

Selbst Perriellos interne Umfragen sehen ihn hinten. Sein Memo vom September weist dennoch einen für die Demokraten günstigen Generic Ballot aus.

---

[153] VPM, 8. Mai 2026, https://www.vpm.org/generalassembly/2026-05-08/scova-redistricting-referendum-scott-mcdougle-kelsey; SCOTUSblog, Mai 2026, https://www.scotusblog.com/2026/05/court-denies-virginias-request-to-reinstate-congressional-map-that-would-benefit-democrats/.
[154] WSLS, 8. Mai 2026, zitiert nach Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Virginia“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Virginia.
[155] WVIR, 9. Dezember 2025, zitiert nach Wikipedia.
[156] WSET, 27. August 2026, https://wset.com/news/local/rep-john-mcguire-says-an-apology-is-needed-before-he-debates-politics-august-2026-perriello.
[157] Cardinal News, 21. August 2026, https://cardinalnews.org/2026/08/21/notes-from-the-square-dccc-triples-down-on-its-push-to-flip-the-5th-congressional-district/.
[158] Cardinal News, 17. Juli 2026, zitiert nach Wikipedia.

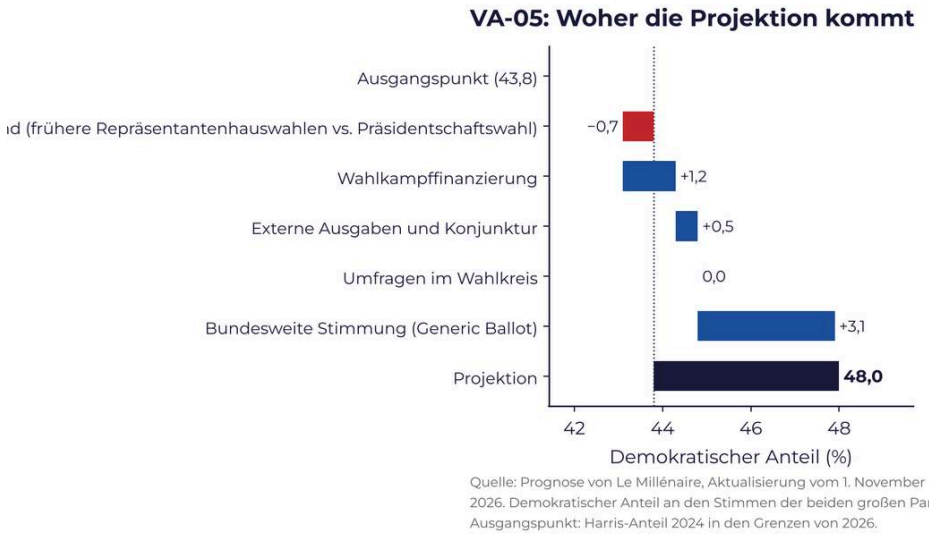


Abbildung 93. *Virginia, Wahlkreis 5: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Perriellos finanzieller Vorteil ist der einzige kandidatenspezifische Beitrag. Die „Schichten“ in unseren Abbildungen fassen Ausgaben externer Gruppen und Konjunktur zusammen.

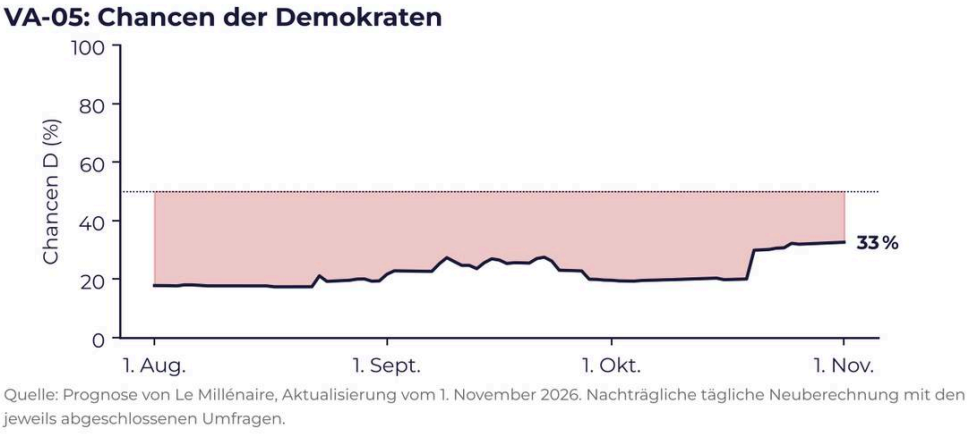


Abbildung 94. *Virginia, Wahlkreis 5: demokratische Chancen in unserem Modell, vom 1. August bis 1. November 2026.*

Der Einbruch vom 1. Oktober folgt auf die Umfrage der Post. Der Wiederanstieg vom 26. Oktober ist mechanisch. Die am 28. September abgeschlossene Post-Umfrage hat das 21-Tage-Fenster am 20. Oktober verlassen, und die letzte Expedition-Umfrage war bereits herausgefallen. Die Einstufungen dagegen haben sich nicht bewegt.

Unsere Analyse

Nach unserer Lesart sind die 33 % vom 1. November eine Obergrenze. Eher beschreiben 20 % das Rennen. Keine Umfrage sieht Perriello vorn, trotz seiner gut gefüllten Wahlkampfkasse und seiner Vergangenheit als Abgeordneter. Die Weigerung zu debattieren scheint McGuire nicht geschadet zu haben. Perriello muss gegenüber Harris etwa 6 Punkte zulegen, in der ländlichen Southside ebenso wie in Charlottesville. Zwei Städte sind am Wahlabend zu beobachten: Lynchburg und Danville. Ein deutlicher republikanischer Rückgang dort würde genügen, um das Rennen zu öffnen.

IA-02: LINDSAY JAMES GEGEN JOE MITCHELL (OFFENER SITZ)

Der 2. Wahlkreis von Iowa wurde mit der Senatskandidatur von Ashley Hinson frei. Sein Schicksal ist daher eng mit den beiden großen Wahlen des Bundesstaats verknüpft. Das Modell sieht Joe Mitchell den republikanischen Sitz behalten.

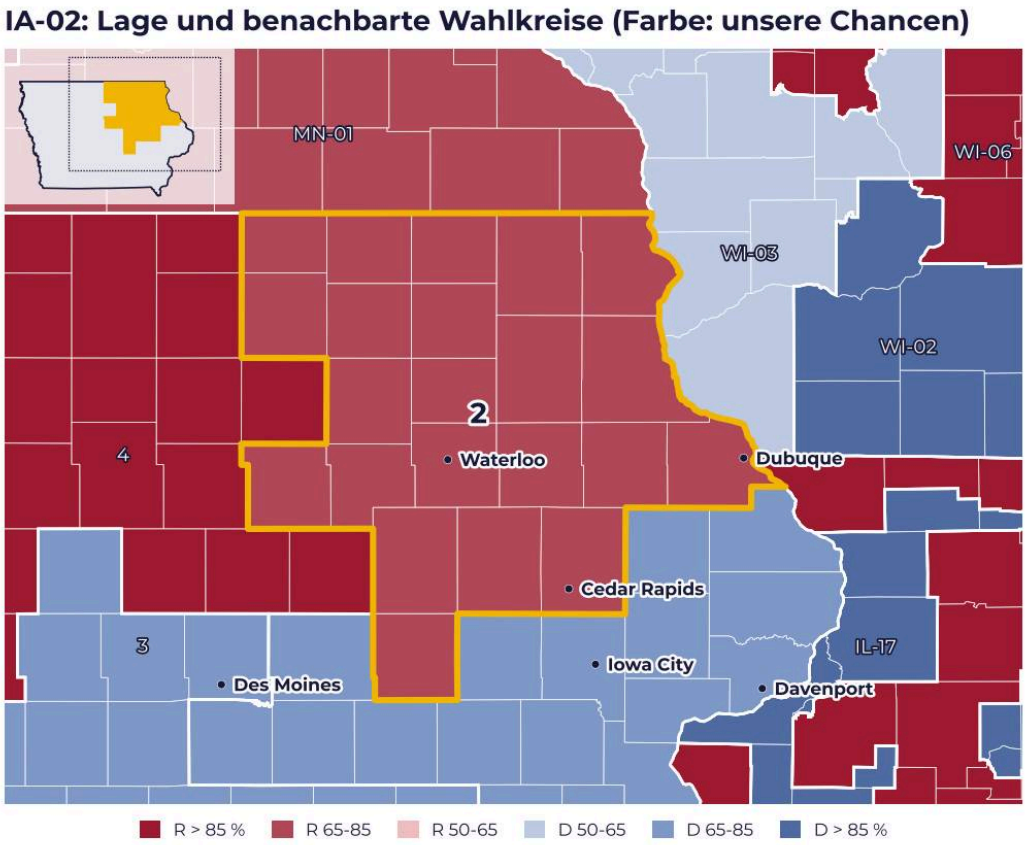


Abbildung 95. *IA-02 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen zum 1. November 2026; im Kasten der gesamte Bundesstaat.*

IA-02 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 51 %, Biden 47 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 54 %, Harris 44 %
Repräsentantenhaus 2022 und 2024	Hinson 54,1 %, dann 57,1 %
Sitz	Offen: Hinson kandidiert für den Senat
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	James 3,92 Millionen Dollar, Mitchell 2,92 Millionen
Kassenbestand zum 14. Oktober	James 265.953 Dollar, Mitchell 545.534[159]
Emerson zugeschriebene Umfrage (12. bis 14. Oktober, 344 wahrscheinliche Wähler)	James 50 %, Mitchell 47 %
Global Strategy Group für House Majority PAC (14. bis 19. Juli)	46 % zu 45 %

[159] Federal Election Commission, „Pre-General“-Bericht, Stichtag 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/IA/02/2026/.

Kennzahl	Wert
PPP für die Kampagne von James (April)	36 % zu 33 %[160]
Chancen von James	33 %
Projizierter demokratischer Anteil	48,0 %, Mitchell 4,0 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 44,9 %; lokaler Abstand minus 0,4; Finanzierung plus 0,1; Schichten plus 0,3; bundesweite Stimmung plus 3,1
Entwicklung der Chancen	Zwischen 21 und 27 % bis Mitte Oktober, 32,1 % am 26. Oktober, 32,7 % am 1. November
Einstufungen	Cook (16. Oktober), Inside Elections (15. Oktober) und Decision Desk HQ: offen; Sabato (20. Oktober): Tendenz D[161]
Briefwahlstimmzettel, gesamter Bundesstaat, zum 23. Oktober	207.858 (167.105 im Jahr 2022); Demokraten 50,9 %, Republikaner 32,0 %, Parteilose 16,8 % (55,2 % und 31,4 % im Jahr 2022)[162]
Senat und Gouverneur	Turek 29,7 % gegen Hinson; Sand 66,6 %
Wechselwirkung im Simulator	Demokratische Mehrheit im Repräsentantenhaus: 92,4 %, wenn Turek gewinnt, sonst 72,1 %; 88,7 % mit Sand als Gouverneur, 56,9 %, wenn er verliert

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der Nordosten von Iowa, von Cedar Rapids (Linn County) und Waterloo (Black Hawk County) bis Dubuque, Mason City, Waverly und Grinnell[163]. Kein Neuzuschnitt.

In vier Jahren ist Trumps Vorsprung in dieser Arbeiterregion um 6 Punkte gewachsen. James braucht 2026 die Rückkehr eines Teils der Trump-Wähler zu den Demokraten, ohne Trump auf dem Stimmzettel.

Kandidaten und Wahlkampf

Mitchell saß von 2019 bis 2023 im Repräsentantenhaus des Bundesstaats und war dann regionaler Verantwortlicher der Trump-Regierung[164]. James vertritt den 71. Wahlkreis des Bundesstaats[165]. Dave Bushaw kandidiert als Unabhängiger. Trump, Mike Johnson, Anna Paulina Luna und die Chamber of

[160] Poll Vault, „Levee Math“, 21. Oktober 2026, https://pollvault.substack.com/p/levee-math (Auftraggeber und Methode nicht überprüft); House Majority PAC, https://static.notus.org/27/58/c93f2d1946c0814f583fa25c7a31/hmp-ia-02-poll.pdf, zitiert nach Wikipedia.
[161] Tabelle „Predictions“ von Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Iowa“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[162] Iowa Secretary of State, Statistik der Briefwahlstimmzettel zum 23. Oktober 2026.
[163] Wikipedia, „Iowa's 2nd congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Iowa%27s_2nd_congressional_district.
[164] KJAN, 8. September 2025, zitiert nach Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Iowa“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Iowa.
[165] The Gazette, 19. August 2025, zitiert nach Wikipedia.

Commerce unterstützen Mitchell. James hat EMILY's List. Zwei Debatten haben stattgefunden, am 1. Oktober auf Iowa's News Now und am 8. Oktober auf Iowa PBS[166].

James hat mehr eingeworben, aber fast alles ausgegeben. Mitchell hat doppelt so viel in der Kasse. Im Modell fällt das Geld kaum ins Gewicht.

Umfragen und Modell

Keine der drei veröffentlichten Umfragen geht in das Modell ein.

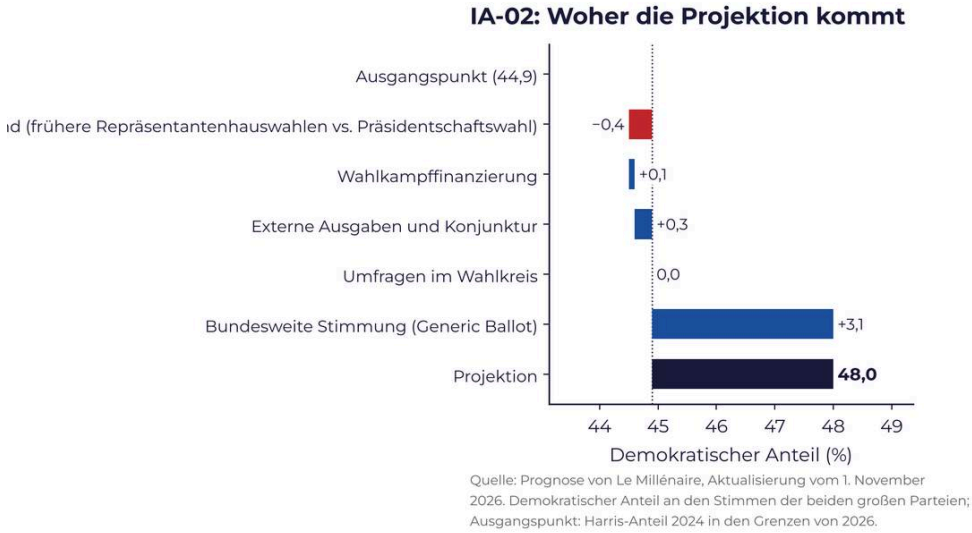


Abbildung 96. *Iowa, Wahlkreis 2: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Die Analysten sehen James günstiger als wir. Die Briefwahl lässt sich nur auf Ebene des Bundesstaats ablesen: Sie nimmt im Volumen zu, doch der demokratische Anteil geht gegenüber 2022 zurück.

Der Wahlkreis hängt auch vom oberen Teil des Stimmzettels ab. Ein Sieg von Turek im Senatsrennen oder von Sand im Rennen um das Gouverneursamt verändert im Simulator deutlich die Wahrscheinlichkeit einer demokratischen Mehrheit im Repräsentantenhaus.

[166] Iowa PBS, „Iowa Press Debates: 2nd Congressional District“, https://www.iowapbs.org/shows/iowapress/special/14525/iowa-press-debates-2nd-congressional-district.

Unsere Analyse

James muss etwa 5 Punkte besser abschneiden als Harris und einen Teil der Arbeiterwähler zurückgewinnen, die 2024 zu Trump gewechselt sind. Am Wahlabend werden Cedar Rapids und Waterloo das demokratische Niveau anzeigen. Danach kommt Dubuque, unser Referenz-County. Übertrifft James dort das Ergebnis von Harris deutlich, kann sie den Wahlkreis gewinnen. Ein Ergebnis von Rob Sand deutlich über 50 % in den drei Countys würde in dieselbe Richtung weisen.

WI-01: MITCHELL BERMAN GEGEN BRYAN STEIL (AMTSINHABER)

Harris hat im 1. Wahlkreis von Wisconsin ihr bestes Ergebnis unter den republikanischen Sitzen dieses Kapitels erzielt. Der Amtsinhaber Bryan Steil schneidet dort jedoch besser ab als seine Partei, und Mitchell Berman bleibt im Modell zurück.

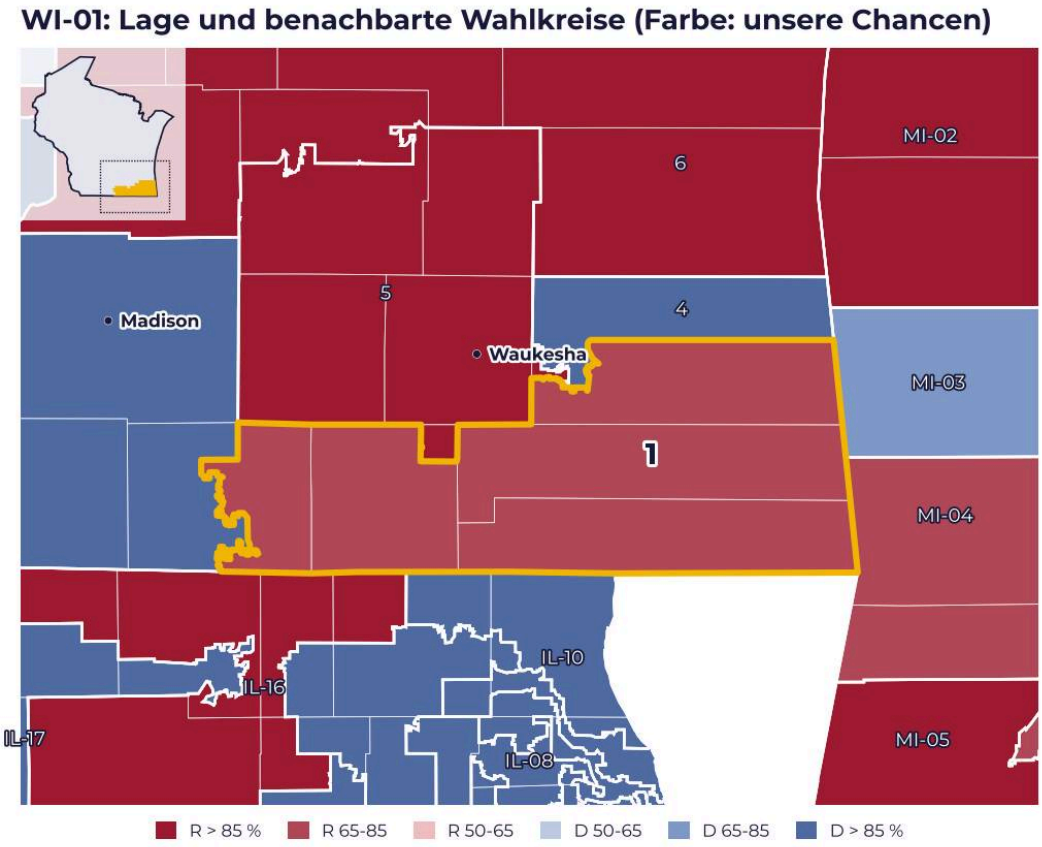


Abbildung 97. *WI-01 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen zum 1. November 2026; im Kasten der gesamte Bundesstaat.*

WI-01 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 50 %, Biden 48 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 51 %, Harris 47 %
Repräsentantenhaus 2024	Steil mit 54,0 % wiedergewählt, etwa 4 Punkte besser als Trump
Amtsinhaber	Bryan Steil (Republikaner), von Donald Trump unterstützt
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Steil 6,39 Millionen Dollar, Berman 1,98 Millionen
Kassenbestand zum 14. Oktober	Steil 2,24 Millionen, Berman 351.558 Dollar[167]
Impact Research für House Majority PAC (28. September bis 1. Oktober, 500 wahrscheinliche Wähler)	Berman 48 %, Steil 47 %; Generic Ballot Demokraten +1[168]
DCCC (21. bis 23. September)	jeweils 48 %
Impact für die Kampagne von Berman (August)	Steil 49 %, Berman 48 %
Ragnar Research, dem Republican Study Committee nahestehende Gruppe (März)	Steil 50 %, Berman 41 %
Chancen von Berman	31,6 % am 1. November (36,3 % am 15. September, 24,7 % am 1. Oktober)
Projizierter demokratischer Anteil	47,9 %, Steil 4,3 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 47,7 %; lokaler Abstand minus 1,5; Finanzierung minus 0,2; Ausgaben Dritter und Konjunktur minus 1,2; bundesweite Stimmung plus 3,1
Einstufungen	Cook (25. September), Sabato (8. Oktober) und Decision Desk HQ: Tendenz R; Inside Elections: R wahrscheinlich[169]
Wechselwirkung, Gouverneur	Crowley 59,4 % Chancen; demokratische Mehrheit bei 90,5 %, wenn er gewinnt, 59,8 %, wenn Tiffany gewinnt

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der Wahlkreis umfasst den Südosten von Wisconsin, also die Countys Kenosha und Racine, den Großteil des Walworth County und Teile der Countys Rock und Milwaukee, mit Beloit, Janesville, Kenosha, Racine, Franklin, Oak Creek und Whitewater als wichtigsten Städten[170]. Ein Richtergremium hat am 31. März

[167] Federal Election Commission, „Pre-General“-Bericht, Stichtag 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/WI/01/2026/.
[168] The Downballot, Bluesky, 3. Oktober 2026, https://bsky.app/profile/the-downballot.com/post/3mwyouhbwg22k, zitiert nach Wikipedia.
[169] Tabelle „Predictions“ von Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Wisconsin“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[170] Wikipedia, „Wisconsin's 1st congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Wisconsin%27s_1st_congressional_district.

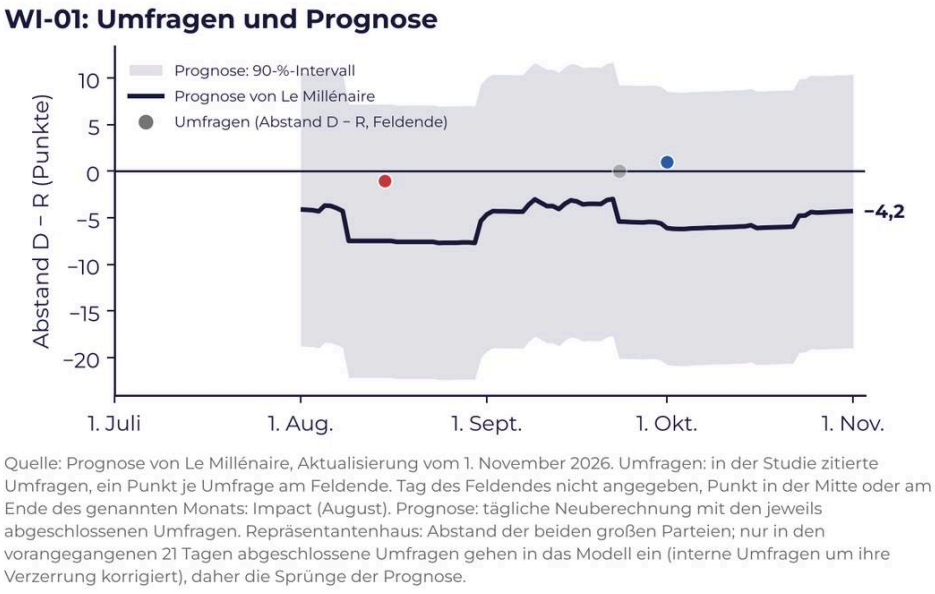
2026 eine Klage gegen die Karte abgewiesen[171]. Die Grenzen bleiben unverändert.

Kandidaten und Wahlkampf

Mitchell Berman ist Krankenpfleger[172]. Die Blue Dog Coalition und der New Dem Action Fund unterstützen ihn. Beim Geld liegt der Amtsinhaber mit mehr als drei zu eins vorn.

Umfragen und Modell

Die demokratischen Umfragen beschreiben einen Gleichstand. Nur die von Ragnar im März sah Steil weit vorn.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Umfragen: in der Studie zitierte Umfragen, ein Punkt je Umfrage am Feldende. Tag des Feldendes nicht angegeben, Punkt in der Mitte oder am Ende des genannten Monats: Impact (August). Prognose: tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen. Repräsentantenhaus: Abstand der beiden großen Parteien; nur in den vorangegangenen 21 Tagen abgeschlossene Umfragen gehen in das Modell ein (interne Umfragen um ihre Verzerrung korrigiert), daher die Sprünge der Prognose.

Abbildung 98. *Wisconsin, Wahlkreis 1: Umfragen (Abstand Demokrat minus Republikaner, zum Ende der Feldzeit) und Projektion von Le Millénaire mit ihrem 90-%-Intervall.*

Die Erhebungen vom September und vom 1. Oktober sind älter als 21 Tage. Sie fallen daher aus der Projektion. Die bundesweite Stimmung gleicht darin Steils persönlichen Bonus aus, mehr nicht.

[171] The Hill, https://thehill.com/homenews/campaign/5809613-wisconsin-congressional-map-challenge/, zitiert nach Wikipedia.
[172] WisPolitics, 12. August 2025, zitiert nach Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Wisconsin“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Wisconsin.

Unsere Analyse

Steil hat dreimal so viel Geld in einem Wahlkreis, den Trump nur mit 4 Punkten gewonnen hat. Am Wahlabend werden Kenosha und Racine entscheidend sein. Übertrifft Berman dort Harris und schneidet er auch in Janesville und Beloit im Rock County gut ab, dürfte Steil verloren haben.

OH-15: DON LEONARD GEGEN MIKE CAREY (AMTSINHABER, NEU ZUGESCHNITTEN)

Der Neuzuschnitt von 2025 hat den 15. Wahlkreis von Ohio kaum berührt. Umfragen von House Majority PAC haben ihn auf die Karte der umkämpften Rennen gesetzt, doch das Modell sieht Mike Carey deutlich vor Don Leonard.

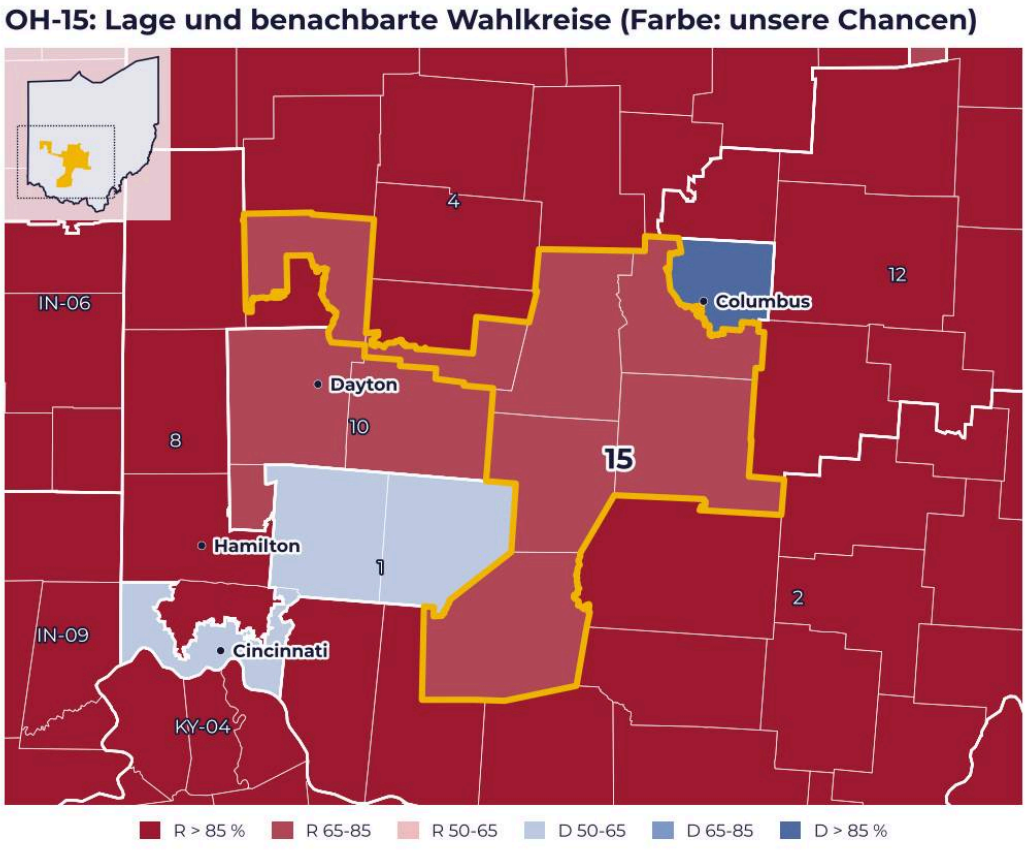


Abbildung 99. *OH-15 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen zum 1. November 2026; im Kasten der gesamte Bundesstaat.*

OH-15 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 53 %, Biden 46 % (alte und neue Grenzen)
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 54 % zu 45 % (alte Grenzen), 55 % zu 45 % (neue)[173]
Repräsentantenhaus 2022 und 2024	Carey 57,0 %, dann 56,5 % (alte Grenzen)
Amtsinhaber	Mike Carey (Republikaner), von Donald Trump und der Chamber of Commerce unterstützt
Eingeworbenes Geld zum 30. Juni	Carey 3,30 Millionen Dollar, Leonard 606.657 Dollar
Kassenbestand zum 30. Juni	Carey 2,06 Millionen, Leonard 252.401 Dollar[174]
Hart für House Majority PAC (9. bis 12. Oktober)	Leonard 48 %, Carey 45 % (auf X verbreitet, nicht überprüft)
Hart für House Majority PAC (22. bis 24. September)	Leonard 46 %, Carey 45 % (auf X verbreitet, nicht überprüft)
Hart für House Majority PAC (23. bis 25. Juni)	Carey 45 %, Leonard 40 %[175]
Hart für die Kampagne von Leonard (6. bis 9. August)	Carey 41 %, Leonard 37 %, Barrington 10 %[176]
Chancen von Leonard	29,3 % am 1. November (zwischen 20 und 26 % von August bis zum 26. Oktober)
Projizierter demokratischer Anteil	47,6 %, Carey 4,9 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 44,9 %; lokaler Abstand minus 0,8; Finanzierung und Schichten null; Umfrage plus 0,3; bundesweite Stimmung plus 3,1
Einstufungen	Cook: Tendenz R (16. Oktober); Inside Elections, Sabato, Decision Desk HQ: R wahrscheinlich[177]
Wechselwirkung, Senat	Brown 20,5 % Chancen; demokratische Mehrheit bei 94,8 %, wenn er gewinnt, 73,8 %, wenn Husted gewinnt
Gouverneur	Acton 31,5 % Chancen

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 15. Wahlkreis umfasst den Südwesten des Großraums Columbus mit Dublin, Hilliard und Grove City. Er erstreckt sich in Richtung Dayton und in die ländlichen Gebiete südlich von Columbus, darunter die Countys Clark und Fayette[178].

[173] Wikipedia, „Ohio's 15th congressional district“, nach Dave's Redistricting, https://davesredistricting.org/maps#viewmap::db6559b0-8923-471b-b219-152ba0decd9b.
[174] Federal Election Commission, Bericht mit Stichtag 30. Juni 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/OH/15/2026/.
[175] House Majority PAC, 6. Juli 2026, https://www.thehousemajoritypac.com/news/hmp-poll-don-leonard-within-striking-distance-of-mike-carey-in-oh-15.
[176] Politico, Weekly Score, 17. August 2026, https://www.politico.com/newsletters/weekly-score/2026/08/17/is-it-dans-sullivan-or-dan-sullivans-01038900.
[177] Tabelle „Predictions“ von Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Ohio“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[178] Wikipedia, „Ohio's 15th congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Ohio%27s_15th_congressional_district.

Die Neuzuschnittskommission von Ohio hat die Karte im Oktober 2025 nach einer überparteilichen Einigung beschlossen. Die Republikaner hatten zunächst 13 von 15 Sitzen angestrebt. Die Einigung hat den 1. und den 9. Wahlkreis für sie günstiger gemacht und den 13. geschützt[179]. Der 15. hat sich kaum verändert.

Kandidaten und Wahlkampf

Don Leonard ist Lehrer[180]. Brennan Barrington tritt für die Libertären an. Unsere Quellen enden mit den Finanzberichten vom Juni: Die vom Herbst fehlen.

Umfragen und Modell

Hart Research hat alle Umfragen durchgeführt, für das demokratische Lager.

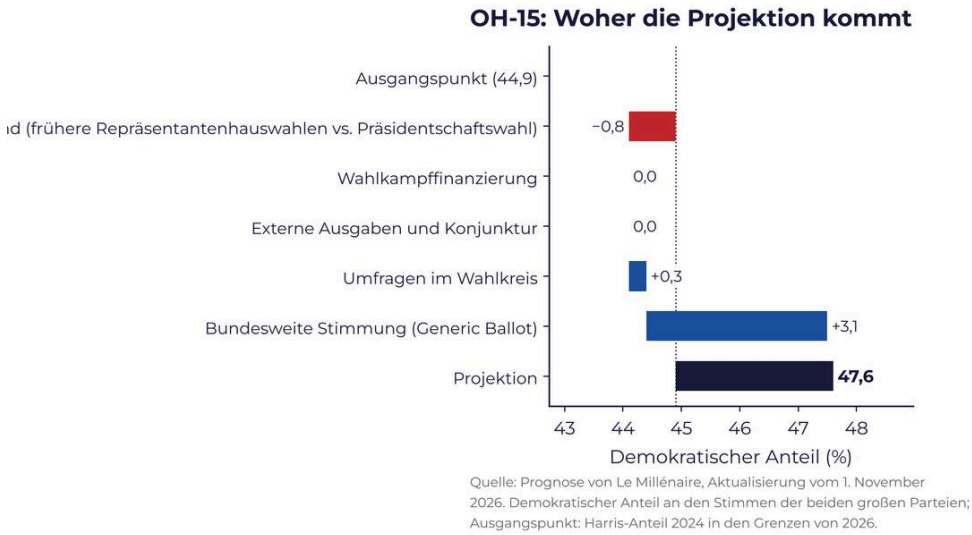


Abbildung 100. *Ohio, Wahlkreis 15: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Die Umfrage vom September ist älter als 21 Tage. Die vom Oktober, abgeschlossen am 12., geht inzwischen in die Projektion ein, bringt Leonard nach der Korrektur aber nur 0,3 Punkte. Die Projektion bleibt daher nahezu

[179] Politico, 31. Oktober 2025, https://www.politico.com/news/2025/10/31/ohio-redistricting-gerrymander-new-map-00631254.
[180] WCMH-NBC4, 26. Oktober 2025, zitiert nach Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Ohio“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Ohio.

strukturell, und vor allem die bundesweite Stimmung bringt Leonard näher heran.

Unsere Analyse

Hart hat zwischen Juni und Oktober einen Zuwachs für Leonard gemessen, allerdings nur für das demokratische Lager. Leonard muss gegenüber Harris noch etwa 5 Punkte zulegen, mit im Juni fünfmal weniger Geld. Nach unserer Lesart kippt der Sitz nur an einem Abend, an dem Brown Ohio gewinnt. Am Wahlabend werden Dublin, Hilliard und Grove City im Franklin County zeigen, ob die Vororte von Columbus dem nationalen Trend folgen. Die ländlichen Countys im Süden, wie Fayette, werden zeigen, ob Carey seine Basis hält.

CO-05: JESSICA KILLIN GEGEN JEFF CRANK (AMTSINHABER)

Jessica Killin hat fast doppelt so viel Geld eingeworben wie der Amtsinhaber Jeff Crank. Der Wahlkreis bleibt im rechten Lager verankert, doch seit der Aufnahme ihrer Umfragen vom Oktober in die Berechnung sieht das Modell ein nahezu ausgeglichenes Rennen mit einem leichten Vorteil für Crank.

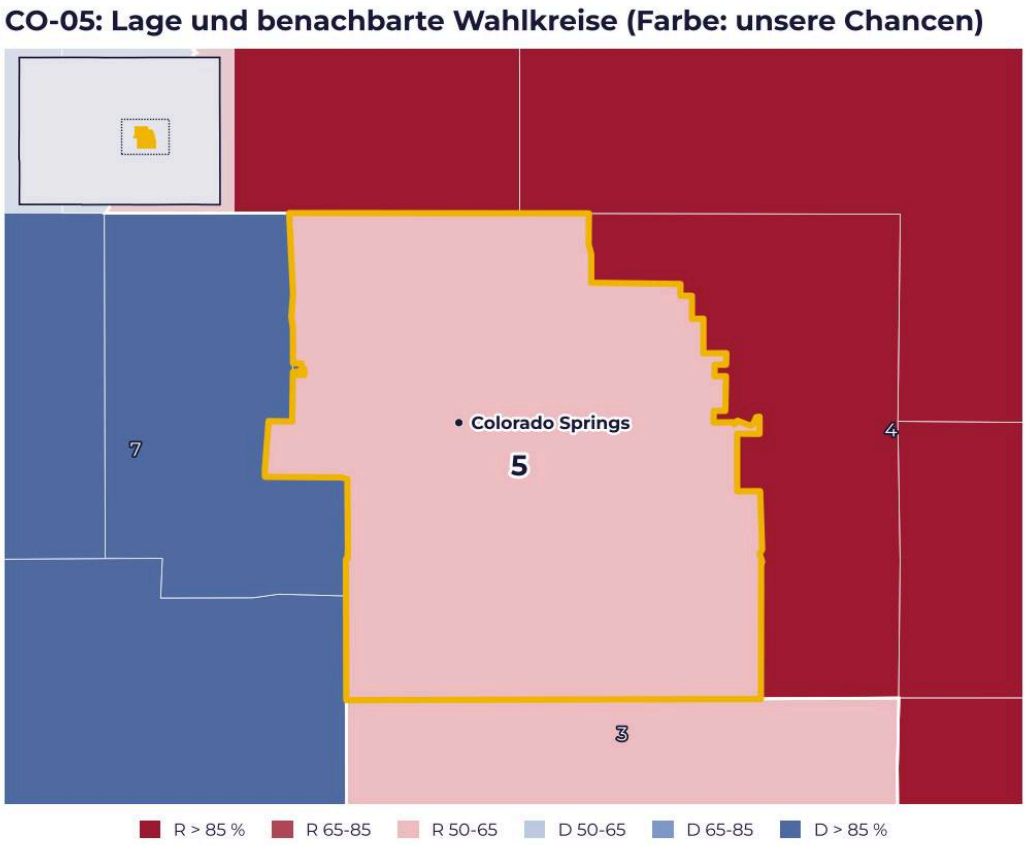


Abbildung 101. *CO-05 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

CO-05 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Profil	etwa 17 % Hispanics; Cook-Index (PVI) republikanisch +5[181]
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 53 %, Biden 43 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 53 %, Harris 44 %
Repräsentantenhaus 2022	Lamborn 56,0 % gegenüber 40,3 %
Repräsentantenhaus 2024	Crank 54,7 % gegenüber 40,9 %
Eingeworbenes Geld am 30. September	Killin 4,97 Millionen Dollar, Crank 2,78 Millionen
Kassenbestand am 30. September	Crank 1,01 Millionen, Killin 702.475 Dollar[182]
PPP für House Majority PAC (19. bis 20. Oktober)	jeweils 47 % (auf X verbreitet, nicht überprüft)
Global Strategy Group für die Kampagne Killin (14. bis 18. Oktober, 500 wahrscheinliche Wähler)	Killin 43 %, Crank 38 %, Mitchell 4 %, Elworth 3 %; 46 % zu 44 % im direkten Duell[183]
Chancen von Killin	45,1 % am 1. November (34,2 % am 15. September, 32,6 % am 15. Oktober, 26,2 % am 26. Oktober)
Projizierter demokratischer Anteil	49,4 %, Crank 1,1 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 45,3 %; lokaler Abstand minus 1,3; Finanzierung plus 1,3; Ausgaben Dritter und Konjunktur minus 1,1; Umfragen plus 2,2; bundesweite Stimmung plus 3,1
Einstufungen	Cook (25. September), Sabato (16. September): Tendenz Republikaner; Inside Elections (17. September): leicht republikanisch; Decision Desk HQ: wahrscheinlich republikanisch[184]
Im Bundesstaat zurückgesandte Stimmzettel bis 22. Oktober	730.614, gegenüber 442.889 im Jahr 2022; Demokraten 32,8 %, Republikaner 24,6 %, Parteiungebundene 41,5 % (2022: 33,0 %, 29,8 %, 36,2 %)[185]
Wechselwirkung, Gouverneur	Weiser mit einer Chance von 64 %; demokratische Chancen im Repräsentantenhaus von 84,1 %, wenn er gewinnt

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; in diesem Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 5. Wahlkreis von Colorado liegt vollständig im El Paso County: Colorado Springs und seine Vororte, darunter Cimarron Hills und Fort Carson. Er wurde nicht neu zugeschnitten.

[181] Wikipedia, „Colorado's 5th congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Colorado%27s_5th_congressional_district.
[182] Federal Election Commission, Bericht zum dritten Quartal, Stand 30. September 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/CO/05/2026/.
[183] Global Strategy Group, Memo vom Oktober 2026, https://drive.google.com/file/d/1iF5NKlbiwGQmlEOEd8AaZz_Pe2vu8-De/view, zitiert nach Wikipedia.
[184] Tabelle „Predictions“ in Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Colorado“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[185] Colorado Secretary of State, Statistik der zurückgesandten Stimmzettel, Stand 22. Oktober 2026.

Die Kandidaten und der Wahlkampf

Jessica Killin war Stabschefin des Second Gentleman Doug Emhoff[186]. Der Libertäre Mark Elworth und Christopher Mitchell von der American Constitution Party treten ebenfalls an. Killin hat die Senatoren Michael Bennet und John Hickenlooper, EMILY's List, VoteVets und den New Dem Action Fund hinter sich gebracht. Crank stützt sich auf Donald Trump und die AIPAC. Killin wirbt mehr Geld ein, Crank hat mehr in der Kasse.

Die Umfragen und das Modell

Die drei veröffentlichten Umfragen stammen aus dem demokratischen Lager. Global Strategy Group sah Crank im Juli noch einen Punkt vorn. Die beiden vom Oktober gehen inzwischen in die Projektion ein.

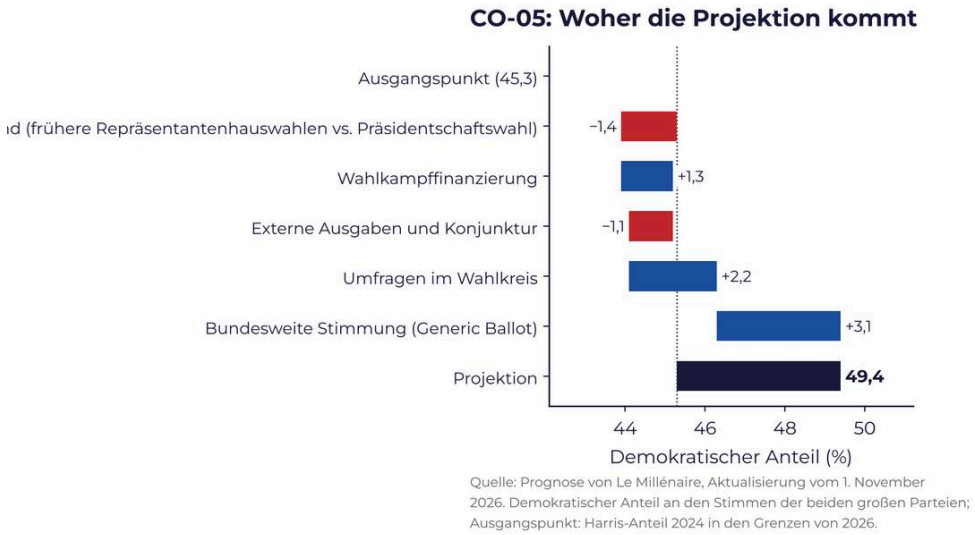


Abbildung 102. *Colorado, Wahlkreis 5: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Crank und Lamborn haben besser abgeschnitten als Trump, was Killin einen lokalen Rückstand einbringt. Ihr finanzieller Vorsprung gleicht fast ebenso viel wieder aus. Die bundesweite Stimmung und die beiden Umfragen vom Oktober, die ihr 2,2 Punkte bringen, tun das Übrige, ohne ganz auszureichen. Ihre Chancen waren Mitte Oktober zurückgegangen. Mit der Aufnahme dieser Umfragen in die Berechnung sind sie stark gestiegen.

[186] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Colorado“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Colorado.

Colorado wählt fast ausschließlich per Briefwahl. Die Beteiligungszahlen gelten für den gesamten Bundesstaat, nicht nur für den Wahlkreis. Die registrierten Republikaner haben dort weniger Gewicht als 2022, die Parteiungebundenen mehr.

Unsere Analyse

Killin hat mehr Geld, und ihre internen Umfragen sehen sie vorn. Dennoch hat Trump den Wahlkreis 2024 mit 9 Punkten gewonnen. Nach unserer Einschätzung wird das Rennen bei den Parteiungebundenen in Colorado Springs entschieden. Am Wahlabend ist Killins Ergebnis am Anteil von Harris zu messen. Crank gerät in Gefahr, wenn sie 49 % übertrifft.

FL-13: LEELA GRAY GEGEN ANNA PAULINA LUNA (AMTSINHABERIN, NEU ZUGESCHNITTEN)

Die neue Karte Floridas hat den Wahlkreis von Anna Paulina Luna republikanischer gemacht. Die für Leela Gray günstigen Umfragen stammen alle aus dem demokratischen Lager. Das Modell gibt der Demokratin fast ein Viertel der Chancen.

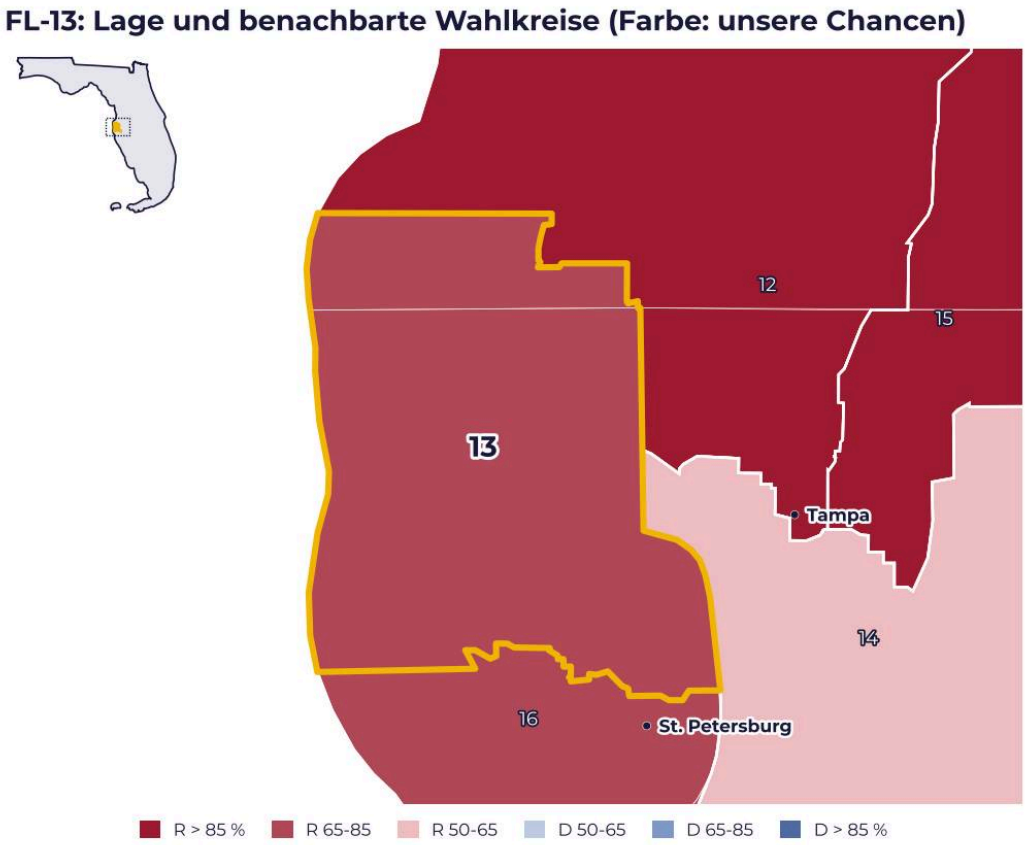


Abbildung 103. *FL-13 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

FL-13 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Neuer Zuschnitt	Süden von Pinellas herausgenommen, etwa 62.000 Einwohner im Pasco County hinzugekommen[187]
Präsidentschaftswahl 2020 (neue Grenzen)	Trump 53 %, Biden 45 %
Präsidentschaftswahl 2024 (neue Grenzen)	Trump 56 %, Harris 43 %
Vorsprung Trumps 2024, alter und neuer Zuschnitt	11,8 bzw. 13,3 Punkte[188]
Repräsentantenhaus 2022 (alte Grenzen)	Luna 53,1 %, Eric Lynn 45,1 %
Repräsentantenhaus 2024 (alte Grenzen)	Luna 54,8 %, Whitney Fox 45,2 %
Amtsinhaberin	Anna Paulina Luna, Republikanerin; Tony D'Arrigo als unabhängiger Kandidat

[187] WUSF, „A breakdown of the changes for Florida's new congressional map“, 6. Mai 2026, https://wusf.org/text/politics-issues/2026-05-06/breakdown-changes-for-florida-new-congressional-map.
[188] Wikipedia, „2026 Florida redistricting“, nach Angaben von Dave's Redistricting, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_Florida_redistricting.

Kennzahl	Wert
Geld zum 30. September	Luna: 4,09 Millionen Dollar eingeworben, 1,08 Millionen in der Kasse; Gray: 2,57 Millionen eingeworben, 600.502 in der Kasse[189]
PPP für House Majority PAC, 14. bis 15. Oktober	Gray 47 %, Luna 46 % (603 wahrscheinliche Wähler)[190]
Hart Research für House Majority PAC, 25. bis 27. August	Gray 51 %, Luna 46 %; mit D'Arrigo: Gray 44 %, Luna 43 %, D'Arrigo 7 %[191]
Kampagnenumfragen aus dem August	Fabrizio Lee für Luna: Luna 49 %, Gray 41 %; GQR für Gray: Luna 47 %, Gray 44 %
Chancen von Gray	23 %
Projizierter demokratischer Anteil	46,7 %, Luna 6,5 Punkte vorn
Aufschlüsselung der Projektion	Anteil Harris 43,3 %; lokaler Abstand +0,7 Punkte; bundesweite Stimmung +3,1 Punkte; Umfrage minus 0,3 Punkte
Chancen von Gray seit August	zwischen 20,6 % und 24,8 % an den Stichtagen
Einstufungen	Tendenz Republikaner bei Cook (25. September) und Inside Elections (1. Oktober); wahrscheinlich republikanisch bei Sabato und Decision Desk HQ[192]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; in diesem Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Vor 2026 lag der 13. Wahlkreis vollständig im Pinellas County an der Westküste, Clearwater eingeschlossen. Der neue Zuschnitt schiebt ihn nach Norden, nach Pasco, und vergrößert Trumps Vorsprung. Der vom Modell verwendete Anteil von Harris stimmt mit den neu berechneten Ergebnissen überein.

Die Karte wurde am 27. April 2026 von Ron DeSantis vorgeschlagen. Sein Mitarbeiter Jason Poreda räumte in einer Anhörung ein, sie gezeichnet und dabei parteipolitische Daten herangezogen zu haben. Das Parlament des Bundesstaats nahm sie am 29. April an, DeSantis unterzeichnete sie am 4. Mai, und der Oberste Gerichtshof Floridas bestätigte sie am 10. Juni. Das erklärte Ziel: von 20 auf 24 republikanische Sitze von 28[193].

[189] Federal Election Commission, Bericht zum dritten Quartal, Stand 30. September 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/FL/13/2026/.
[190] Florida Politics, 21. Oktober 2026, https://floridapolitics.com/archives/826223-hakeem-jeffries-affiliated-super-pac-says-leela-gray-is-polling-ahead-of-anna-paulina-luna/.
[191] Florida Politics, 1. September 2026, https://floridapolitics.com/archives/817972-democratic-poll-shows-leela-gray-winning-majority-over-anna-paulina-luna-in-cd-13/.
[192] Tabelle „Predictions“ in Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Florida“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Florida.
[193] NBC News, 29. April 2026, https://www.nbcnews.com/politics/2026-election/florida-legislature-passes-redistricting-plan-creating-four-additional-rcna342656; AP, 29. April 2026, https://apnews.com/article/florida-ron-desantis-donald-trump-redistricting-13e14f95a8d2b6afbc7e3e698f5f9256.

Die Kandidaten und der Wahlkampf

Leela Gray ist Brigadegeneralin des Heeres im Ruhestand[194]. Sie wird von Senator Mark Kelly, der Gouverneurin von Virginia Abigail Spanberger, EMILY's List, VoteVets, der Blue Dog Coalition und der AFL-CIO unterstützt. Das Geld allerdings bleibt auf Lunas Seite.

Die Umfragen und das Modell

House Majority PAC hat zwei Umfragen veröffentlicht, die Gray vorn sehen. Die von den Kampagnen in Auftrag gegebenen Erhebungen aus dem August sagten das Gegenteil.

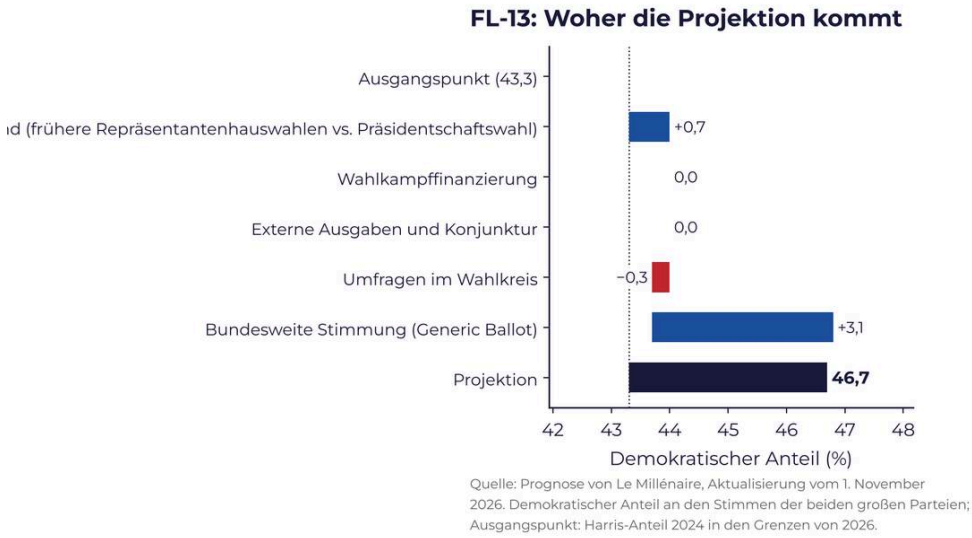


Abbildung 104. *Florida, Wahlkreis 13: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Die aus dem August sind älter als 21 Tage. Die von PPP, am 15. Oktober abgeschlossen, geht inzwischen in die Projektion ein. Zugunsten der Republikanerin korrigiert, nimmt sie Gray 0,3 Punkte ab. Das Modell hält sich daher im Wesentlichen an die Struktur des Wahlkreises und die bundesweite Stimmung, und Grays Chancen bewegen sich seit dem Sommer kaum.

[194] Tampa Bay Times, 3. Februar 2026, https://www.tampabay.com/news/florida-politics/2026/02/03/anna-paulina-luna-congress-democrats-election-leela-gray-us-house/.

Unsere Analyse

Gray muss gegenüber Harris fast 7 Punkte zulegen, in einem Wahlkreis, den die Hinzunahme von Pasco härter gemacht hat. Seit September sieht sie nur eine einzige Umfrage vorn, die von PPP für House Majority PAC. Wir betrachten sie als Ziel zweiten Ranges. Am Wahlabend lohnt der Blick auf den neuen Teil des Pasco County. Schneidet Luna dort schlechter ab als Trump 2024, ist das Rennen offen.

IN-05: J. D. FORD GEGEN VICTORIA SPARTZ (AMTSINHABERIN)

Victoria Spartz behält im 5. Wahlkreis von Indiana die Oberhand. Die Chancen von J. D. Ford haben sich jedoch am 16. Oktober fast verdreifacht, als die Ausgaben Dritter in die Berechnung eingingen.

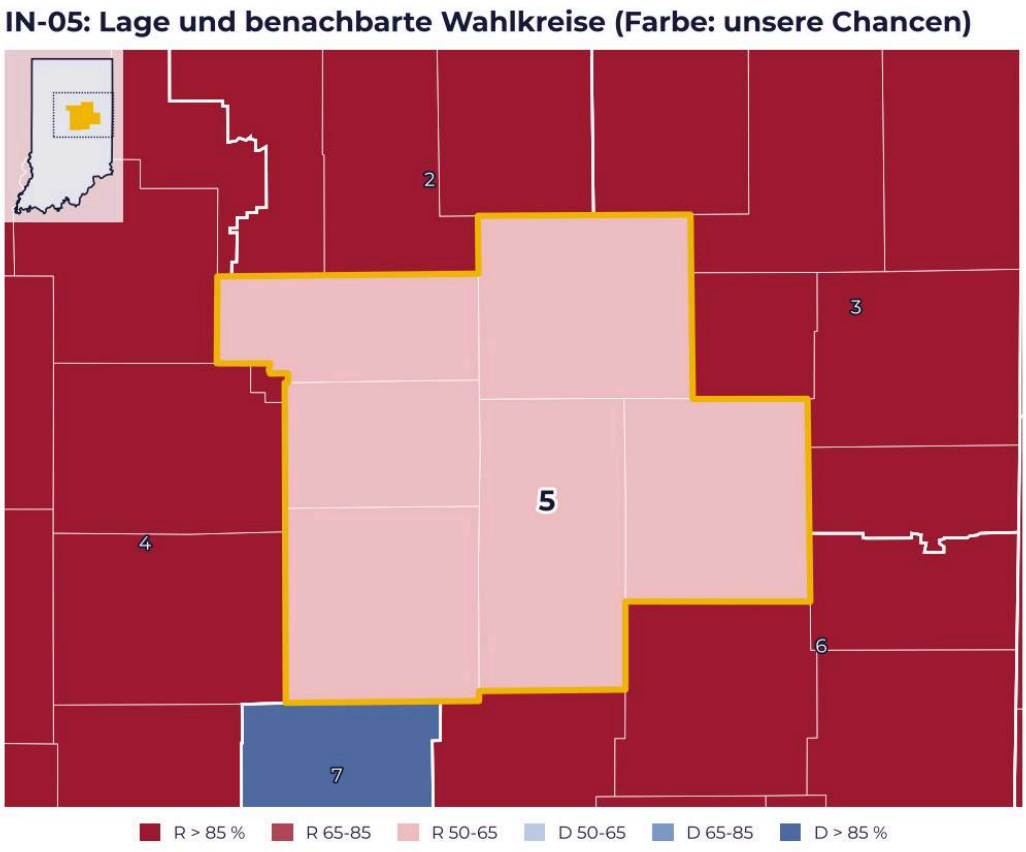


Abbildung 105. *IN-05 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

IN-05 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Bevölkerung im wahlfähigen Alter	84 % weiß, 8 % schwarz (APM Research Lab, Daten von 2019)[195]
Karte	unverändert, da der Neuzuschnitt Ende 2025 im Senat von Indiana scheiterte[196]
Präsidentschaftswahlen 2020 und 2024	Trump 57 % gegenüber 41 % für den Demokraten, beide Male
Repräsentantenhaus 2022	Spartz mit 61,1 % wiedergewählt
Repräsentantenhaus 2024	Spartz 56,6 %, Deborah Pickett 38,0 %
Geld bis 14. Oktober	Spartz: 2,19 Millionen Dollar eingeworben, 514.922 in der Kasse; Ford: 1,41 Millionen eingeworben, 324.529 in der Kasse[197]
Expedition Strategies für House Majority PAC, 30. September bis 4. Oktober	Spartz 48 %, Ford 47 % (600 wahrscheinliche Wähler); nur auf X verbreitet, nicht überprüft
Impact Research für die Kampagne Ford, 16. bis 20. Juli	Spartz 48 %, Ford 46 %
Chancen von Ford	38 %
Projizierter demokratischer Anteil	48,6 %, Spartz 2,8 Punkte vorn
Aufschlüsselung der Projektion	Anteil Harris 41,4 %; lokaler Abstand minus 0,6 Punkte; Finanzierung +0,3; Schichten (Ausgaben Dritter und Konjunktur) +2,7; Umfrage +1,7; bundesweite Stimmung +3,1
Entwicklung der Chancen	zwischen 6,6 % und 9 % bis zum 15. Oktober (8,3 % an diesem Tag); 21,6 % am 16. Oktober; 23,8 % am 26. Oktober; 37,6 % am 1. November
Prognostizierter Abstand	von 12,4 auf 2,8 Punkte verringert
Einstufungen	wahrscheinlich republikanisch bei Cook (9. Oktober), Inside Elections (15. Oktober), Sabato (20. Oktober) und Decision Desk HQ[198]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; in diesem Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der Wahlkreis umfasst die Countys Hamilton, Madison, Delaware, Grant und Tipton sowie den Großteil des Howard County. Er verbindet die nördlichen Vororte von Indianapolis (Carmel, Fishers, Noblesville) mit mittelgroßen Industriestädten: Muncie, Anderson, Marion, Kokomo. Es ist der wohlhabendste Wahlkreis des Bundesstaats. Donald Trump wollte die Wahlkreise in Indiana neu zuschneiden lassen. Er setzte sich nicht durch, und die Karte blieb unverändert.

[195] Wikipedia, „Indiana's 5th congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Indiana%27s_5th_congressional_district.
[196] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Indiana“, Abschnitt „Failed redistricting attempt“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Indiana.
[197] Federal Election Commission, Bericht „pre-general“, Stand 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/IN/05/2026/.
[198] Tabelle „Predictions“ in Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Indiana“, abgerufen am 27. Oktober 2026.

Die Kandidaten und der Wahlkampf

J. D. Ford sitzt seit 2018 für den 29. Bezirk im Senat des Bundesstaats[199]. Die AFL-CIO unterstützt ihn. Spartz hat mehr Geld eingeworben und hat mehr in der Kasse.

Die Umfragen und das Modell

Die beiden Umfragen im Steckbrief stammen aus dem demokratischen Lager, und keine davon geht in die Projektion ein. Die von Expedition Strategies kursierte nur auf X, und wir konnten sie nicht überprüfen. Unsere Datenbank enthält dagegen eine Umfrage von Quantus Insights, einem als republikanisch eingestuften Institut, abgeschlossen am 22. Oktober: Spartz 45 %, Ford 42 %[200]. Sie ist es, die in die Projektion eingeht.

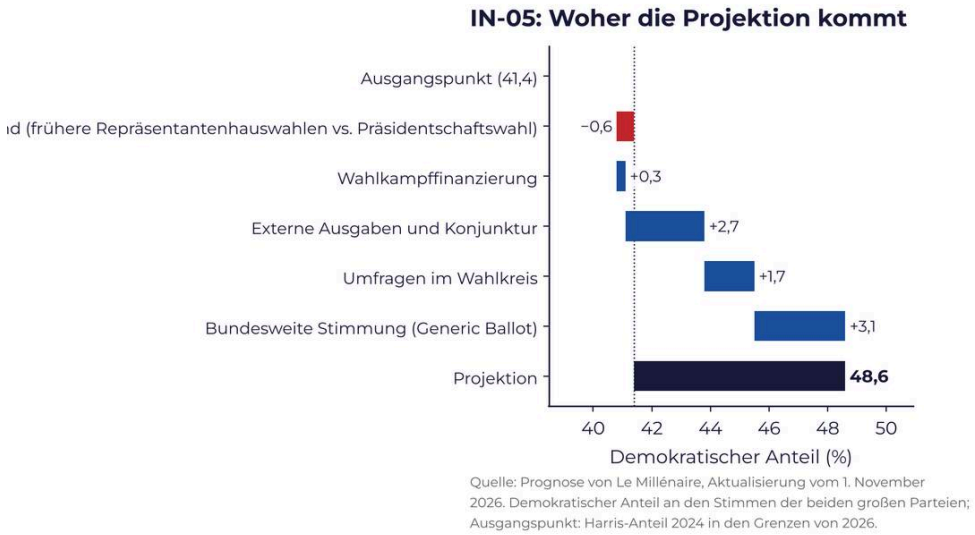


Abbildung 106. *Indiana, Wahlkreis 5: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Das Wesentliche entscheidet sich bei den Schichten. Sie messen im Wesentlichen das Geld, das Super PACs und Komitees im Wahlkreis ausgeben, mit einem kleinen Effekt der Wirtschaftslage. Nirgendwo in diesem Kapitel ist dieser Term so hoch. Er ging am 16. Oktober mit den Meldungen des dritten

[199] WISH-TV, 14. Januar 2026, https://www.wishtv.com/news/ford-vs-spartz-indiana-5th/.
[200] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Indiana“, Umfragetabelle, abgerufen am 1. November 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Indiana.

Quartals in das Modell ein. Hinzu kommt seit dem 28. Oktober die Umfrage von Quantus Insights, die Ford 1,7 Punkte bringt.

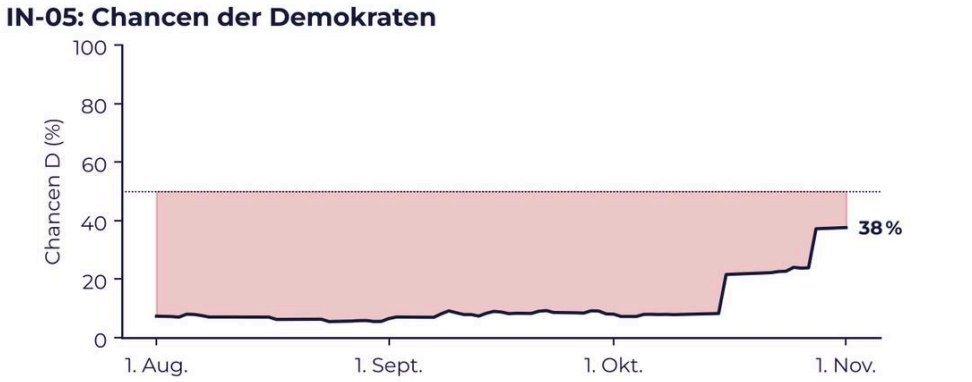


Abbildung 107. *Indiana, Wahlkreis 5: demokratische Chancen in unserem Modell vom 1. August bis 1. November 2026.*

An diesem Tag schnellten Fords Chancen in die Höhe, und der prognostizierte Abstand schrumpfte um fast die Hälfte. Die Analysten zogen nicht mit. Ihre Einstufungen bleiben einhellig.

Unsere Analyse

Die jüngsten Umfragen beschreiben ein knappes Rennen, stammen aber alle aus parteiischen Quellen: Expedition Strategies für House Majority PAC, Quantus Insights auf republikanischer Seite. Wir behandeln den Wahlkreis daher als wahrscheinlich republikanischen Sitz, nicht als Rennen mit 38 % demokratischen Chancen. Um zu gewinnen, bräuchte Ford einen starken republikanischen Rückgang in den wohlhabenden Vororten des Hamilton County. Am Wahlabend dienen Carmel und Fishers als Testgemeinden. Muncie und Anderson zeigen danach, ob die Industriestädte folgen.

GA-07: ANTHONY „TONY“ KOZYCKI GEGEN RICH MCCORMICK (AMTSINHABER)

Im 7. Wahlkreis von Georgia hat Trump mit 22 Punkten gewonnen. Das Modell hat Tony Kozycki gegen den Amtsinhaber Rich McCormick dennoch bis zu fast einer Chance von eins zu vier eingeräumt, gestützt auf eine einzige Umfrage, die der demokratische Kandidat selbst in Auftrag gegeben hatte. Diese

Umfrage ist Ende Oktober aus der Berechnung gefallen, und Kozyckis Chancen sind auf 1 % zurückgegangen.

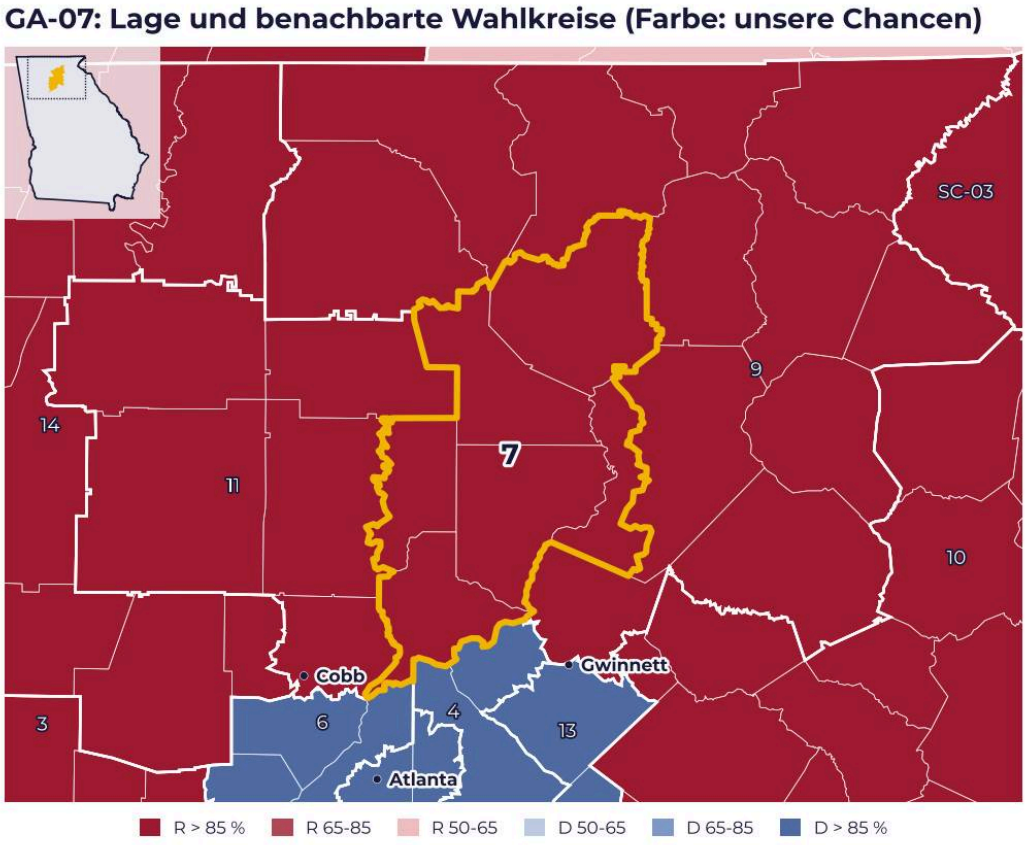


Abbildung 108. *GA-07 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

GA-07 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 59 %, Biden 40 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 60 %, Harris 38 %
Vom Modell verwendeter Harris-Anteil	38,9 %, der niedrigste des Kapitels
Repräsentantenhaus 2022	kein Vergleich möglich, da Georgia neu zugeschnitten wurde
Repräsentantenhaus 2024	McCormick 64,9 %, Bob Christian 35,1 %
Geld bis 14. Oktober	McCormick: 2,25 Millionen Dollar eingeworben, 1,34 Millionen in der Kasse; Kozycki: 922.117 Dollar eingeworben, 492.432 in der Kasse[201]
20/20 Insight für Kozycki, 6. bis 9. Oktober	Kozycki 47 %, McCormick 45 % (457 wahrscheinliche Wähler)[202]
20/20 Insight für Kozycki, 20. bis 26. August	McCormick 46 %, Kozycki 43 %[203]
Chancen von Kozycki	1 %
Projizierter demokratischer Anteil	39,6 %, McCormick 20,8 Punkte vorn
Aufschlüsselung der Projektion	Anteil Harris 38,9 %; lokaler Abstand minus 2,0 Punkte; Finanzierung minus 0,3; Schichten minus 0,1; Umfrage null; Stimmung +3,1
Korrektur der Umfrage vom Oktober, bis Ende Oktober berücksichtigt	3,5 Punkte zugunsten des Republikaners
Entwicklung der Chancen	0,6 % am 1. August; 10,9 % am 1. September; 0,7 % am 1. Oktober; 22,1 % am 15. Oktober; 23,4 % am 26. Oktober; 1,0 % am 1. November
Einstufungen	sicher republikanisch bei Cook, Inside Elections und Sabato; wahrscheinlich republikanisch bei Decision Desk HQ, am 4. Oktober[204]
Wechselwirkung im Simulator	Ossoff hat eine Chance von 95 % im Senat; verliert er, fallen die demokratischen Chancen auf eine Mehrheit im Repräsentantenhaus auf 47,1 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; in diesem Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der Wahlkreis verbindet die nördlichen Vororte von Atlanta (Alpharetta, Cumming, Johns Creek, Milton, Roswell, Sandy Springs) mit ländlichen Gebieten im Piedmont rund um Dahlonega und Dawsonville. Er umfasst die Countys Dawson, Forsyth und Lumpkin vollständig sowie Teile der Countys Cherokee, Fulton und Hall[205]. Mit der neuen Karte lässt sich McCormick nur mit sich selbst im Jahr 2024 vergleichen.

[201] Federal Election Commission, Bericht „pre-general“, Stand 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/GA/07/2026/.
[202] Pressemitteilung der Kampagne Kozycki, https://kozyckiforcongress.com/docs/releases/rel-255316a80123.pdf, zitiert nach Wikipedia.
[203] DocumentCloud, https://www.documentcloud.org/documents/28606087-ga-07-2020-insight-for-tony-kozycki-aug-2026/.
[204] Tabelle „Predictions“ in Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Georgia“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[205] Wikipedia, „Georgia's 7th congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Georgia%27s_7th_congressional_district.

Die Kandidaten und der Wahlkampf

Der demokratische Kandidat, ein Anwalt, heißt offiziell Anthony. Seine Kampagne beansprucht die Unterstützung von Senator Jon Ossoff (Pressemitteilung vom 12. Oktober 2026)[206]. McCormick hat Donald Trump, die AIPAC und die Handelskammer hinter sich. Er hat zudem mehr als doppelt so viel Geld eingeworben wie sein Gegner.

Die Umfragen und das Modell

Die beiden veröffentlichten Umfragen stammen vom selben Institut, 20/20 Insight, für dieselbe Kampagne. Sie widersprechen sich.

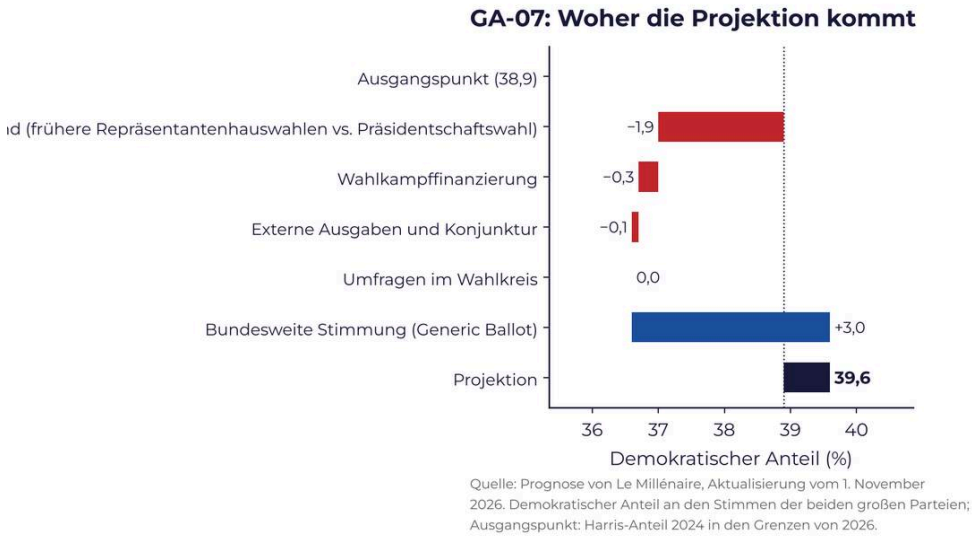
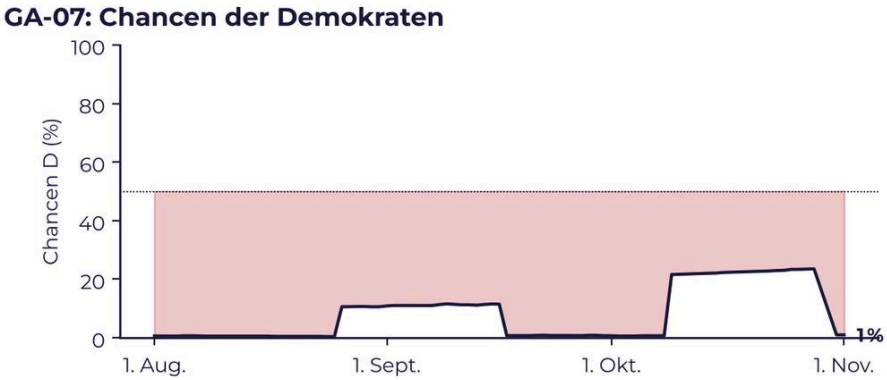


Abbildung 109. *Georgia, Wahlkreis 7: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Am 1. November hat keine Umfrage mehr Gewicht in der Projektion. Der lokale Abstand spricht gegen Kozycki, da McCormick besser abgeschnitten hat als Trump. Die Oktober-Umfrage, am 9. abgeschlossen und zugunsten des Republikaners korrigiert, war am 26. Oktober als einzige im Fenster. Sie brachte den projizierten Abstand um 80 % der Strecke zwischen dieser korrigierten Umfrage und der Struktur näher heran, und der demokratische Anteil bewegte sich um die Hälfte dieser Verschiebung. Sie ist Ende des Monats aus dem 21-Tage-Fenster gefallen.

[206] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Georgia“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Georgia.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Nachträgliche tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen.

Abbildung 110. *Georgia, Wahlkreis 7: demokratische Chancen in unserem Modell vom 1. August bis 1. November 2026.*

Die Kurve folgt den Umfragen auf Schritt und Tritt. Die aus dem August lässt Kozycki steigen. Sie fällt aus dem 21-Tage-Fenster, und die Chancen sinken fast auf null. Die aus dem Oktober lässt sie wieder steigen, und ihr Herausfallen bringt sie auf 1 % zurück. Die Analysten dagegen sehen kein Rennen.

Unsere Analyse

Nach unserer Einschätzung überschätzte das Modell Kozycki deutlich, solange seine Chancen auf einer einzigen, von seiner Kampagne beauftragten Umfrage in einem Wahlkreis mit Trump plus 22 beruhten. Der Wert vom 1. November deckt sich mit den Einstufungen. Der Wahlkreis ist vor allem ein Test für die wohlhabenden Vororte im Norden Atlantas. Am Wahlabend werden Johns Creek, Alpharetta und Sandy Springs im Fulton County zeigen, ob die republikanische Erosion dort anhält. Der Simulator erinnert schließlich an das Gewicht des Senats: Eine Niederlage Ossoffs würde die demokratischen Chancen im Repräsentantenhaus sinken lassen.

FL-07: BALE DALTON GEGEN RYAN ELIJAH (SITZ OHNE AMTSINHABER)

Der 7. Wahlkreis von Florida ist ein Sitz ohne Amtsinhaber besonderer Art: Cory Mills wurde dort in der Vorwahl geschlagen. Bale Dalton liegt im Modell deutlich hinter Ryan Elijah.

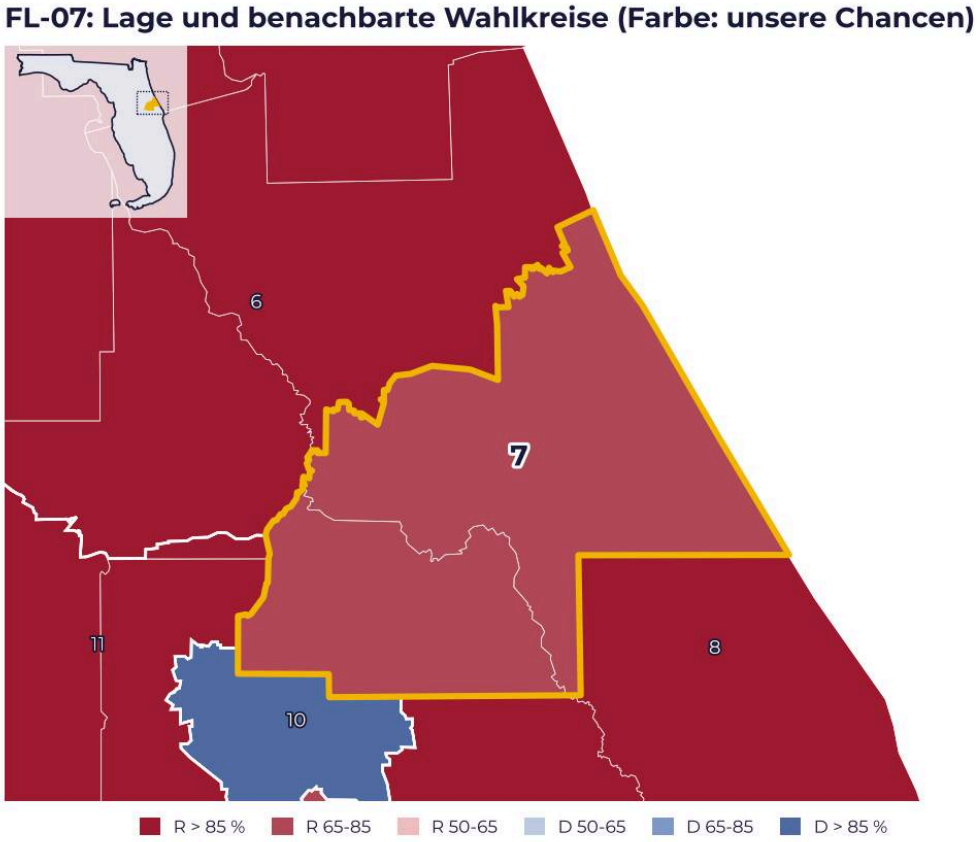


Abbildung 111. *FL-07 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

FL-07 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 52 %, Biden 47 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 56 %, Harris 43 %; Vorsprung Trumps von 12,5 Punkten im Modell, 12,4 laut Dave's Redistricting
Repräsentantenhaus 2022	Cory Mills mit 58,5 % gewählt
Repräsentantenhaus 2024	Cory Mills mit 56,5 % wiedergewählt
Amtsinhaber	Keiner: Mills am 18. August 2026 in der Vorwahl geschlagen
Republikanische Vorwahl	Elijah 47,3 %, Mills 34,1 %, also 31.558 gegenüber 22.753 Stimmen[207]
Demokratische Vorwahl	Dalton 45,5 %, Marialana Kinter 35,6 %, Alan Grayson 18,9 %
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Dalton 2,33 Millionen Dollar, Elijah 818.460 Dollar
Kassenbestand zum 14. Oktober	Dalton 202.254 Dollar, Elijah 173.006[208]
DCCC (17. bis 19. Oktober, 414 wahrscheinliche Wähler)	Dalton 45 %, Elijah 45 %; Generic Ballot: Republikaner 47 %, Demokraten 44 %[209]
Chancen von Dalton	22 % am 1. November; zwischen 17,7 % und 23,3 % seit August
Projizierter demokratischer Anteil	46,6 %, Elijah 6,8 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 43,7 %; lokaler Abstand plus 0,1; Finanzierung null (deaktiviert); Umfrage minus 0,3; bundesweite Stimmung plus 3,1
Einstufungen (Mitte August)	Cook, Inside Elections und Sabato: wahrscheinlich republikanisch; Decision Desk HQ: Tendenz Republikaner[210]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; in diesem Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Er umfasst das gesamte Seminole County und die Südhälfte des Volusia County mit Deltona, DeBary, Port Orange, New Smyrna Beach und Edgewater[211]. Die neue Karte von 2026 lässt die Wahlkreise 1 bis 7 unverändert[212]. Unsere Datenbank führt ihn dennoch unter den veränderten Gebieten, wodurch die Terme für Finanzierung und Ausgaben Dritter deaktiviert werden. Der Rest ändert sich nicht.

[207] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Florida“, Ergebnisse der Vorwahl, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Florida.
[208] Federal Election Commission, Bericht „pre-general“, Stand 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/FL/07/2026/.
[209] Florida Politics, 20. Oktober 2026, https://floridapolitics.com/archives/825889-dccc-poll-shows-ryan-elijah-bale-dalton-tied-in-cd-7-with-donald-trump-deep-underwater/.
[210] Tabelle „Predictions“ in Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Florida“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[211] Wikipedia, „Florida's 7th congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Florida%27s_7th_congressional_district.
[212] WUSF, 6. Mai 2026, https://wusf.org/text/politics-issues/2026-05-06/breakdown-changes-for-florida-new-congressional-map.

Die Kandidaten und der Wahlkampf

Ryan Elijah, früher Journalist bei WOFL (Fox 35), hat Mills aus dem Rennen geworfen, obwohl Trump und die AIPAC den Amtsinhaber unterstützten. Trump und DeSantis stehen nun hinter ihm. Unsere Quellen sagen nichts über die Gründe dieser Niederlage. Auf der Gegenseite war Bale Dalton Stabschef der NASA. Er setzte sich gegen den früheren Abgeordneten Alan Grayson durch und wird von 314 Action, der Blue Dog Coalition, VoteVets und Giffords unterstützt. Der Libertäre Christopher Dennison vervollständigt den Stimmzettel. Dalton hat fast dreimal so viel Geld eingeworben wie Elijah.

Die Umfragen und das Modell

Eine einzige öffentliche Umfrage, vom DCCC in Auftrag gegeben, sieht beide Männer gleichauf. Der Generic Ballot derselben Stichprobe neigt dagegen zu den Republikanern: Stimmt die Erhebung, schnitte Dalton besser ab als seine Partei. Sie geht inzwischen in die Projektion ein, zugunsten des Republikaners korrigiert.

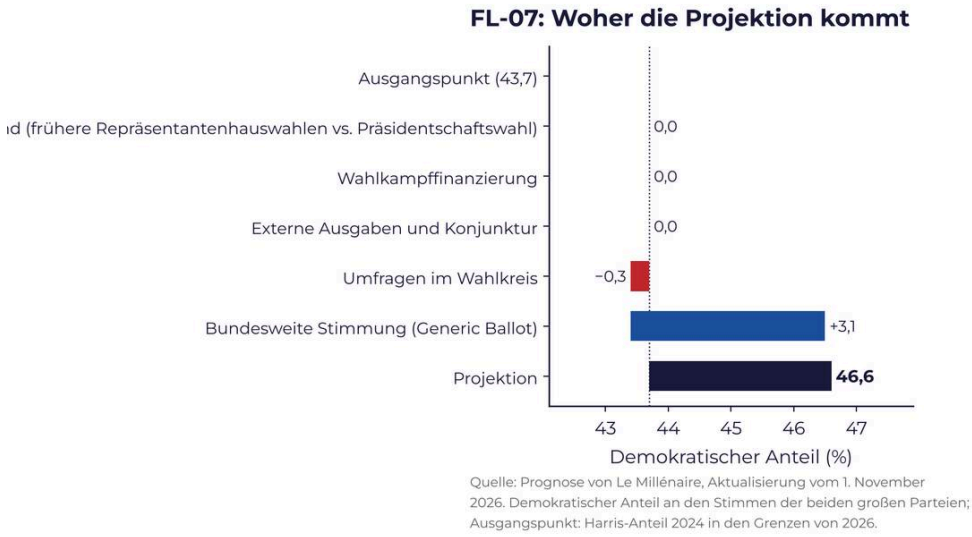


Abbildung 112. *Florida, Wahlkreis 7: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Nach der Korrektur nimmt diese Umfrage Dalton 0,3 Punkte ab. Die Projektion bleibt daher fast rein strukturell. Da der Finanzierungsterm deaktiviert ist, zählt Daltons finanzieller Vorsprung nicht.

Unsere Analyse

Ein ausgeschiedener Amtsinhaber, ein besser finanzierter Gegner: Dalton hat zwei Trümpfe. Nach unserer Einschätzung reichen sie nicht aus in einem Wahlkreis, den Trump mit 12,5 Punkten gewonnen hat. Das Seminole County, das vollständig zum Wahlkreis gehört, wird am Wahlabend als Indikator dienen. Liegt Dalton dort vor Elijah, entscheidet sich das Rennen im Süden von Volusia.

MT-01: SAM FORSTAG GEGEN AARON FLINT (OFFENER SITZ)

Im 1. Wahlkreis von Montana beschreiben die Umfragen ein knappes Rennen. Seit die vom Oktober in die Berechnung eingegangen sind, sieht auch unser Modell einen Quasi-Gleichstand, mit einem winzigen Vorteil für Aaron Flint gegenüber Sam Forstag. Es ist das knappste Rennen dieses Kapitels.

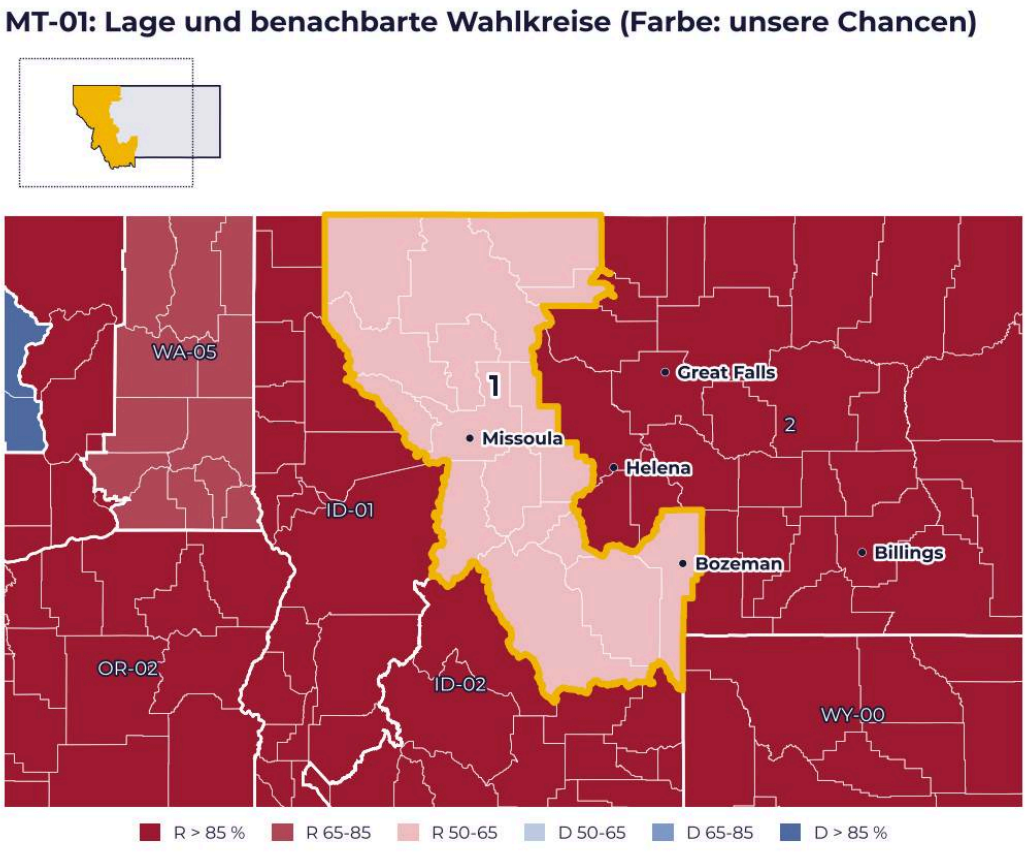


Abbildung 113. *MT-01 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

MT-01 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 52 %, Biden 45 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 54 %, Harris 43 %; vom Modell verwendeter Anteil von Harris 44,0 %
Repräsentantenhaus 2022	Zinke 49,6 %, Tranel 46,5 %, Libertärer 3,9 %
Repräsentantenhaus 2024	Zinke 52,3 % gegenüber 44,6 %
Amtsinhaber	Keiner: Ryan Zinke zieht sich zurück
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Forstag 4,31 Millionen Dollar, Flint 2,86 Millionen
Kassenbestand zum 14. Oktober	Forstag 726.126 Dollar, Flint 408.153[213]
Rutgers-Eagleton für Montana Free Press (27. August bis 7. September, 375 registrierte Wähler, Fehlerspanne von 6 Punkten)	Flint 42 %, Forstag 41 %[214]
American Pulse für NonStop Local (19. bis 24. September, 314 wahrscheinliche Wähler)	Flint 46 %, Forstag 45 %, Sheedy 5 %[215]
Impact Research für die Kampagne Forstag (20. bis 23. September)	Forstag 47 %, Flint 44 %[216]
PPP für House Majority PAC (12. bis 14. Oktober)	Forstag 48 %, Flint 45 % (auf X verbreitet, nicht überprüft)
Emerson, laut Poll Vault	Forstag 50 %, Flint 46 %
Chancen von Forstag	49,1 % am 1. November (27,2 % am 15. Oktober, 22,4 % am 26. Oktober)
Projizierter demokratischer Anteil	49,9 %, Flint 0,2 Punkte vorn (5,4 am 15. Oktober, 6,8 am 26. Oktober)
Aufschlüsselung	Anteil Harris 44,0 %; lokaler Abstand plus 0,5; Finanzierung minus 0,2; Schichten minus 0,6; Umfragen plus 3,2; bundesweite Stimmung plus 3,1
Einstufungen	Cook: offen seit dem 16. Oktober; Inside Elections: leicht republikanisch seit dem 15. Oktober; Sabato (29. September) und Decision Desk HQ: Tendenz Republikaner[217]
Wechselwirkung, Senat	Seth Bodnar mit einer Chance von 17,3 %; demokratische Mehrheit im Repräsentantenhaus bei 83,1 %, wenn er gewinnt, bei 77,0 %, wenn Kurt Alme gewinnt

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; in diesem Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

[213] Federal Election Commission, Bericht „pre-general“, Stand 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/MT/01/2026/.
[214] Montana Free Press, 14. September 2026, https://montanafreepress.org/2026/09/14/flint-forstag-in-dead-heat-for-house-seat/.
[215] Montana Right Now, 28. September 2026, https://www.montanarightnow.com/elections/aaron-flint-sam-forstag-nearly-tied-for-montana-congressional-district-1/article_96a2f7e1-334a-46c7-9a92-84ccc4c44171.html.
[216] Impact Research, Memo vom 28. September 2026, https://mcusercontent.com/c8d0fc607b9ebc333152f806f/files/c5866ca1-08c1-fb4a-effd-deb8bff0ea04/IMPACT_MT_01_PRESS_MEMO_SEPT_2026.01.pdf.
[217] Tabelle „Predictions“ in Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Montana“, abgerufen am 27. Oktober 2026.

Der Wahlkreis

Der 2022 wiederhergestellte und seither unveränderte Wahlkreis umfasst den Westen des Bundesstaats mit Missoula, Bozeman, Butte und Kalispell[218]. Ryan Zinke hatte sich dort 2022 knapp gegen Monica Tranel durchgesetzt, 2024 dann deutlicher[219].

Die Kandidaten und der Wahlkampf

Zinke kündigte am 2. März 2026 seinen Rückzug an[220]. Die Demokraten stellen Sam Forstag auf, Fallschirmspringer bei der Waldbrandbekämpfung und Gewerkschaftsfunktionär[221]. Ihm gegenüber steht Aaron Flint, ein Veteran, der eine konservative Radiosendung moderiert[222]. Der Libertäre Nick Sheedy und die Unabhängige Kimberly Persico kandidieren ebenfalls. Unsere Datenbank schreibt übrigens „Sheehy“.

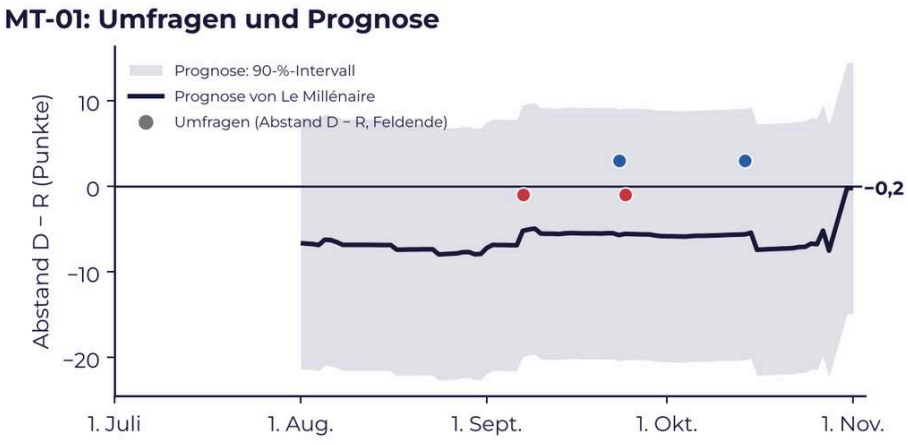
Trump, Mike Johnson, Gouverneur Greg Gianforte und die US-Handelskammer unterstützen Flint. Forstag hat den früheren Senator Jon Tester, die Blue Dog Coalition, Bernie Sanders und Alexandria Ocasio-Cortez hinter sich. Er hat außerdem mehr Geld eingeworben.

Die Umfragen und das Modell

Die Erhebungen von September und Mitte Oktober bilden eine stimmige Reihe. Die beiden überparteilichen Institute vom September sehen Flint einen Punkt vorn. Die demokratischen Umfragen sehen Forstag in Führung. Unsere Datenbank enthält auch zwei jüngere Erhebungen, die auseinandergehen: Die der Montana State University Billings, abgeschlossen am 21. Oktober, sieht

[218] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Montana“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Montana.
[219] Wikipedia, „Montana's 1st congressional district“, https://en.wikipedia.org/wiki/Montana%27s_1st_congressional_district.
[220] KULR8, 2. März 2026, https://www.kulr8.com/elections/montana-congressman-ryan-zinke-to-retire-will-not-seek-reelection/article_ef317ebf-4a81-588a-975c-18e7515b9cbc.html.
[221] CBS News, 5. Januar 2026, zitiert nach Wikipedia.
[222] NonStop Local, 2. März 2026, zitiert nach Wikipedia.

Forstag 17 Punkte vorn (49 % zu 32 %); die von RedBox Research für A Fight Worth Having, abgeschlossen am 23. Oktober, sieht Flint 2 Punkte vorn[223].



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Umfragen: in der Studie zitierte Umfragen, ein Punkt je Umfrage am Feldende. Prognose: tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen. Repräsentantenhaus: Abstand der beiden großen Parteien; nur in den vorangegangenen 21 Tagen abgeschlossene Umfragen gehen in das Modell ein (interne Umfragen um ihre Verzerrung korrigiert), daher die Sprünge der Prognose.

Abbildung 114. *Montana, Wahlkreis 1: Umfragen (Abstand Demokrat minus Republikaner, zum Feldende) und Projektion von Le Millénaire mit ihrem 90-%-Intervall.*

Am 26. Oktober floss keine davon in die Projektion ein: Die in unserer Datenbank, alle im September abgeschlossen, waren älter als 21 Tage, und die aus dem Oktober fehlten darin. Am 1. November gehen drei Umfragen vom Oktober ein, die von PPP, der Montana State University Billings und RedBox Research. Zusammen bringen sie Forstag 3,2 Punkte. Das Modell zieht sogar bei der Finanzierung etwas ab, obwohl Forstag mehr eingeworben hat als Flint. Woher kam der Rückgang nach dem 15. Oktober? Am Tag darauf fiel die Umfrage von American Pulse aus dem 21-Tage-Fenster, und die Ausgaben Dritter gingen in das Modell ein. Die Einstufungen dagegen haben sich in die andere Richtung bewegt.

Unsere Analyse

Die beiden überparteilichen Institute vom September sahen Flint einen Punkt vorn, und das der Montana State University Billings sieht Forstag weit vorn. Wir hielten das Rennen bereits für ausgeglichener, als es die Projektion vom 26.

[223] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Montana“, Umfragetabelle, abgerufen am 1. November 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Montana.

Oktober angab. Die vom 1. November schließt sich uns an. Am Wahlabend dürften Missoula und Bozeman die demokratischen Stimmen liefern. Kalispell und die ländlichen Countys zeigen dann, ob das für Forstag reicht.

AZ-02: JONATHAN NEZ GEGEN ELI CRANE (AMTSINHABER)

Jonathan Nez, früherer Präsident der Navajo Nation, hatte 2024 gegen Eli Crane besser abgeschnitten als Kamala Harris. Er muss weiter zulegen, um den Amtsinhaber zu schlagen, den unser Modell klar vorn sieht.

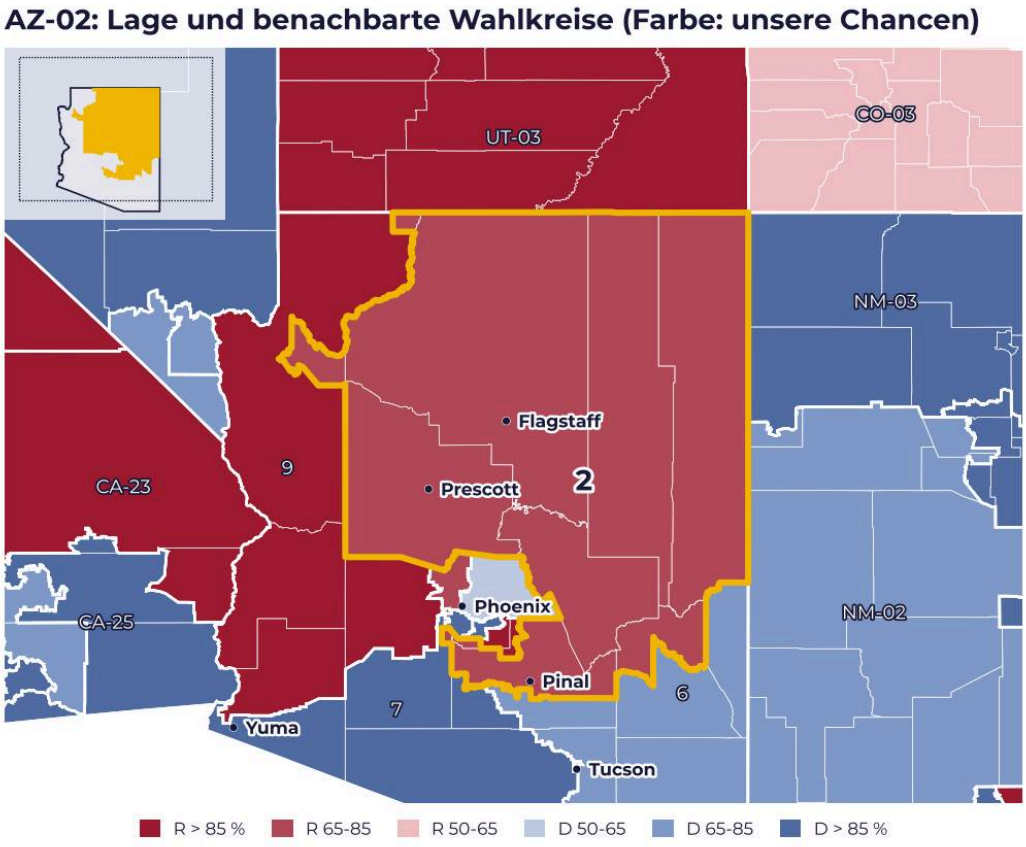


Abbildung 115. *AZ-02 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

AZ-02 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 53 %, Biden 45 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 57 %, Harris 42 %; vom Modell verwendeter Anteil von Harris 42,4 %

Kennzahl	Wert
Repräsentantenhaus 2022	Crane schlägt den demokratischen Amtsinhaber Tom O'Halleran, 53,9 % gegenüber 46,1 %
Repräsentantenhaus 2024	Crane 54,5 %, Nez 45,5 %, also 221.413 gegenüber 184.963 Stimmen
Amtsinhaber	Eli Crane, Mitglied des Freedom Caucus, von der NRA unterstützt
Eingeworbenes Geld am 30. September	Crane 11,55 Millionen Dollar, Nez 5,36 Millionen
Kassenbestand am 30. September	Crane 2,36 Millionen, Nez 1,19 Millionen[224]
Emerson, laut Poll Vault (12. bis 14. Oktober, 345 wahrscheinliche Wähler)	Nez 50 %, Crane 48 %
GBAO für Nez (August)	Crane 46 %, Nez 44 %[225]
Peak Insights für Crane (August)	Crane 53 %, Nez 42 % (auf X verbreitet, nicht überprüft)
GBAO (Juni)	Crane 44 %, Nez 41 %, Goodwin 7 %
Chancen von Nez	22 % am 1. November; zwischen 18 und 23 % seit August
Projizierter demokratischer Anteil	46,6 %, Crane 6,7 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 42,4 %; lokaler Abstand plus 1,9; Finanzierung minus 0,4; Schichten minus 0,3; bundesweite Stimmung plus 3,1
Einstufungen	Cook: Tendenz Republikaner seit dem 23. Oktober; Inside Elections, Sabato, Decision Desk HQ und Silver Bulletin: wahrscheinlich republikanisch[226]
Wechselwirkung, Gouverneur	Katie Hobbs mit einer Chance von 84,7 %; demokratische Mehrheit im Repräsentantenhaus bei 42,0 %, wenn Andy Biggs gewinnt

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; in diesem Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Er umfasst den Nordosten Arizonas: die Countys Apache, Coconino, Gila, Navajo und Yavapai vollständig sowie Teile der Countys Graham, Maricopa, Mohave und Pinal. Flagstaff ist die größte Stadt, vor Prescott. Es gibt dort zwölf Indianerreservate, und 22 % der Bürger sind indigene Amerikaner[227]. Die 2022 von der unabhängigen Kommission gezeichnete Karte bleibt in Kraft.

2024 übertraf Nez im Wahlkreis das Ergebnis von Harris. Das Modell setzt dieses bessere Abschneiden in einen günstigen lokalen Abstand um.

[224] Federal Election Commission, Bericht zum dritten Quartal, Stand 30. September 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/AZ/02/2026/.
[225] Politico, 2. September 2026, https://www.politico.com/f/?id=000001a0-5f6e-d286-a1b8-ff7eb4c70000.
[226] Tabelle „Predictions“ in Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Arizona“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Arizona.
[227] Wikipedia, „Arizona's 2nd congressional district“, nach Angaben der unabhängigen Kommission für den Neuzuschnitt der Wahlkreise in Arizona, https://en.wikipedia.org/wiki/Arizona%27s_2nd_congressional_district.

Die Kandidaten und der Wahlkampf

Jonathan Nez war von 2019 bis 2023 Präsident der Navajo Nation[228]. Der Libertäre Curtis Goodwin steht ebenfalls auf dem Stimmzettel. Crane hat mehr als doppelt so viel Geld eingeworben wie sein Gegner.

Die Umfragen und das Modell

Die einzige Oktober-Umfrage, die Poll Vault Emerson zuschreibt, sieht Nez vorn. Im August sahen die Kampagnenumfragen dagegen Crane in Führung, knapp bei GBAO, deutlich bei Peak Insights.

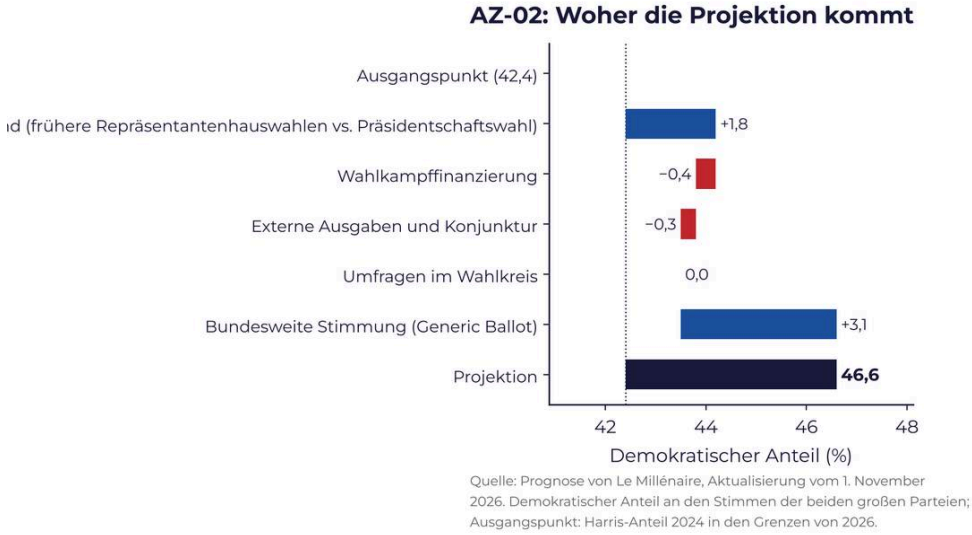


Abbildung 116. *Arizona, Wahlkreis 2: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Keine Umfrage wirkt sich auf die Projektion aus. Die aus dem August sind älter als 21 Tage, und die Emerson zugeschriebene fehlt in unserer Datenbank. Nez' Chancen haben sich daher seit August wenig bewegt. Cook hat den Sitz am 23. Oktober dennoch neu eingestuft.

Unsere Analyse

Nez muss gegenüber seinem Ergebnis von 2024 etwa 4 Punkte zulegen, gegen einen weit besser finanzierten Gegner. Nach unserer Einschätzung wird

[228] Navajo Times, 22. Juli 2025, https://navajotimes.com/reznews/jonathan-nez-launches-second-bid-to-unseat-eli-crane-in-arizonas-2nd-congressional-district/.

die Wahlbeteiligung in den zwölf Indianerreservaten entscheidend sein. Die Neueinstufung durch Cook stützt sich auf keine überprüfte Umfrage, die eine Bewegung zeigt. Am Wahlabend werden die Countys Apache und Navajo die Mobilisierung der indigenen Wähler messen. Das Yavapai County rund um Prescott zeigt, ob der republikanische Sockel hält.

FL-04: LASHONDA „L.J.“ HOLLOWAY GEGEN AARON BEAN (AMTSINHABER)

Aaron Bean geht als klarer Favorit ins Rennen gegen LaShonda Holloway, die er bereits zweimal geschlagen hat. Hier gibt es weder Umfrage noch Finanzierungsterm, nur die Struktur des Wahlkreises und die bundesweite Stimmung.

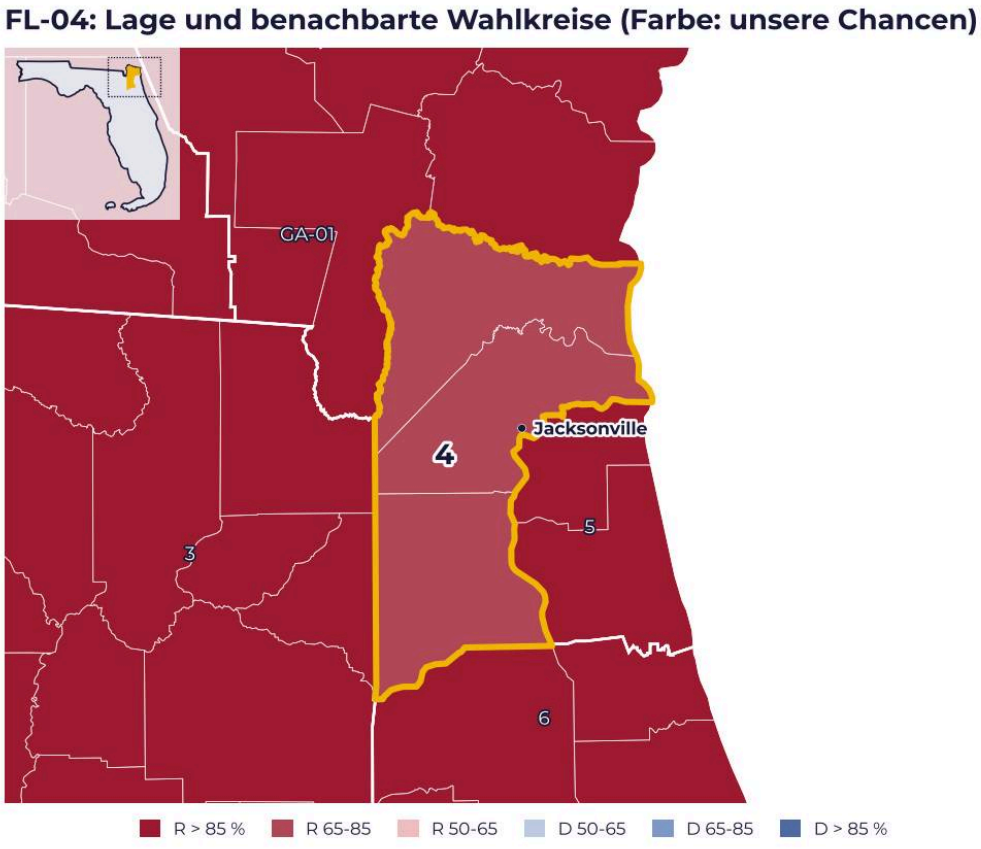


Abbildung 117. *FL-04 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

FL-04 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 53 %, Biden 46 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 55 %, Harris 44 %; Vorsprung Trumps von 11,8 Punkten, vom Modell verwendeter Anteil von Harris 44,0 %
Repräsentantenhaus 2022	Bean 60,5 %, Holloway 39,6 %
Repräsentantenhaus 2024	Bean 57,3 % (222.364 Stimmen), Holloway 42,7 %
Amtsinhaber	Aaron Bean, von Donald Trump und der AIPAC unterstützt
Demokratische Vorwahl	Holloway 57,3 % (29.772 Stimmen), Michael Kirwan 30,4 %, Brit Robinson 12,2 %[229]
Eingeworbenes Geld bis 29. Juli	Bean 2,16 Millionen Dollar, Holloway 27.348 Dollar
Kassenbestand am 29. Juli	Bean 1,63 Millionen, Holloway 23.633 Dollar[230]
Umfragen	keine für die Hauptwahl veröffentlicht
Chancen von Holloway	22 % am 1. November; zwischen 15,7 % und 21 % von August bis zum 26. Oktober
Projizierter demokratischer Anteil	46,5 %, Bean 7,0 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 44,0 %; lokaler Abstand minus 0,6; Finanzierung null (deaktiviert); bundesweite Stimmung plus 3,1
Einstufungen	Cook, Inside Elections und Sabato: sicher republikanisch; Decision Desk HQ: wahrscheinlich republikanisch[231]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; in diesem Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Er umfasst den Nordosten Floridas: die Countys Nassau und Clay sowie den westlich des St. Johns River gelegenen Teil des Duval County, einschließlich des Zentrums von Jacksonville[232]. 2026 hat sich nichts geändert: Dave's Redistricting weist auf der alten wie auf der neuen Karte denselben Vorsprung Trumps aus[233]. Unsere Datenbank führt den Wahlkreis dennoch unter den veränderten Gebieten, wodurch die Terme für Finanzierung und Ausgaben Dritter deaktiviert werden. Sie verwendet hingegen dieselbe Zahl.

Die Kandidaten und der Wahlkampf

Holloway, die bereits 2022 und 2024 kandidierte, hat die demokratische Vorwahl deutlich gewonnen. Mike Sell von der Florida Forward Party und der

[229] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Florida“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Florida.
[230] Federal Election Commission, Bericht „pre-primary“, Stand 29. Juli 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/FL/04/2026/.
[231] Tabelle „Predictions“ in Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Florida“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[232] Wikipedia, „Florida's 4th congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Florida%27s_4th_congressional_district.
[233] WUSF, 6. Mai 2026, https://wusf.org/text/politics-issues/2026-05-06/breakdown-changes-for-florida-new-congressional-map; Wikipedia, „2026 Florida redistricting“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_Florida_redistricting.

Unabhängige Todd Schaefer stehen ebenfalls auf dem Stimmzettel. Der letzte Finanzbericht in unseren Quellen datiert vom 29. Juli. Holloway hatte darin im Vergleich zu Bean eine verschwindend geringe Summe eingeworben.

Die Umfragen und das Modell

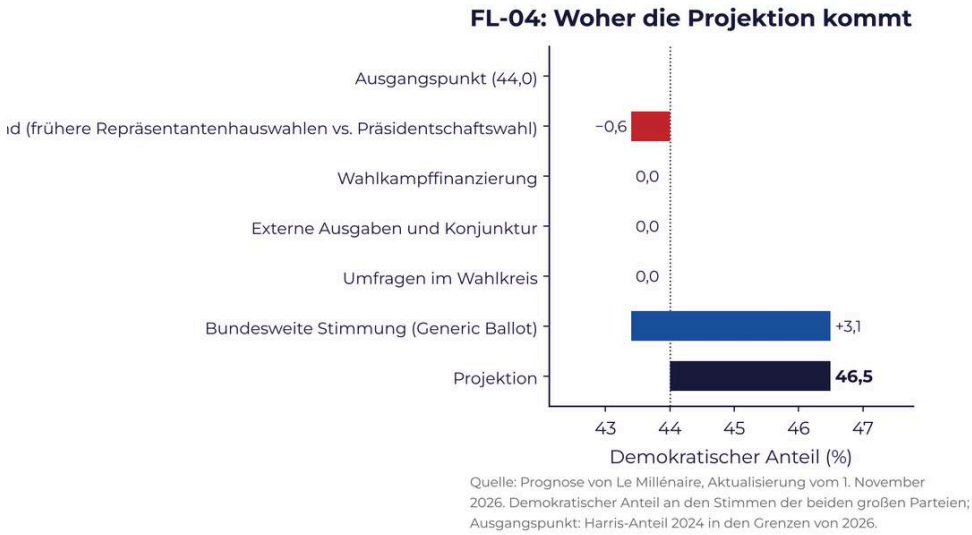


Abbildung 118. *Florida, Wahlkreis 4: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Der Finanzierungsterm ist null, obwohl Bean im Juli siebzigmal so viel Geld in der Kasse hatte wie seine Rivalin. Das ist die Folge der Einordnung des Wahlkreises unter die veränderten Gebiete.

Unsere Analyse

Ohne Umfrage und nahezu ohne Geld auf demokratischer Seite entsprechen Holloways Chancen denen eines Wahlkreises mit Trump plus 12 in einem Klima, das die Demokraten um 3 Punkte begünstigt, mit der üblichen Unsicherheit. Wir stufen den Sitz daher als sicher republikanisch ein. Am Wahlabend wird ihr Ergebnis im Duval County vor allem dazu dienen, die Entwicklung der demokratischen Stimmen in Jacksonville zu messen.

DIE DURCH DEN NEUZUSCHNITT GESCHWÄCHTEN DEMOKRATISCHEN SITZE

Texas, Florida, Ohio: Drei Bundesstaaten haben ihre Karte für 2026 neu gezeichnet, jedes Mal mit demokratischen Sitzen im Visier. In Texas hat das Parlament des Bundesstaats sie im August 2025 auf Wunsch des Weißen Hauses verabschiedet, mit 88 zu 52 Stimmen im Repräsentantenhaus und 18 zu 8 im Senat. Gouverneur Greg Abbott hat sie unterzeichnet. Am 18. November 2025 stoppte sie jedoch ein Bundesgericht. Es sah darin einen wahrscheinlich rassisch motivierten Zuschnitt. Der Oberste Gerichtshof erlaubte ihre Verwendung am 4. Dezember 2025[234]. In Florida stammt die Karte von Ron DeSantis. Ende April 2026 angenommen, sollte sie die Delegation von 20 auf 24 Republikaner von 28 bringen. Vier Demokraten waren im Visier, darunter Kathy Castor und Lois Frankel[235]. Ohio hat sich für einen Kompromiss entschieden, den seine Kommission im Oktober 2025 annahm. Der 9. Wahlkreis von Marcy Kaptur wird dadurch dennoch republikanischer[236].

Tabelle 13 misst die Wirkung dieser Karten auf die sechs Wahlkreise dieses Teils, die auf dem alten Zuschnitt von Harris oder knapp von Trump gewonnen wurden und zu Wahlkreisen geworden sind, in denen Trump 2024 mit 9 bis 11 Punkten gesiegt hat, wie die republikanischen Sitze des vorigen Teils. Kaptur, Gonzalez, Castor und Moskowitz haben dort oft besser abgeschnitten als ihre Partei. In Texas und im Süden Floridas ist die Latino-Wählerschaft 2024 hingegen stark zu Trump umgeschwenkt, wenn man nach den Verschiebungen von 14 Punkten im 25. und 34. Wahlkreis urteilt.

[234] NBC News, Dezember 2025, https://www.nbcnews.com/politics/supreme-court/supreme-court-allows-texas-use-new-congressional-district-map-drawn-fa-rcna244696, zitiert nach Wikipedia, „2025 Texas redistricting“.
[235] Politico, 27. April 2026, zitiert nach Wikipedia, „2026 Florida redistricting“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_Florida_redistricting.
[236] Politico, 31. Oktober 2025, https://www.politico.com/news/2025/10/31/ohio-redistricting-gerrymander-new-map-00631254.

Tabelle 13. Die Wirkung des Neuzuschnitts auf die Wahlkreise dieses Teils

Wahlkreis	Alter Zuschnitt (2024)	Neuer Zuschnitt (2024)	Unser Modell (Vorsprung Trump)
OH-09	Trump 53-46	Trump 55-44	10,6
TX-34	Trump plus 4,4	Trump plus 10,1	10,1
FL-25	Harris plus 5,3	Trump plus 9,1	9,1
TX-35	Harris plus 33,5	Trump plus 10,4	10,5
FL-14	Harris plus 7,6	Trump plus 10,5	10,5
FL-22	Harris plus 5,6	Trump plus 10,5	10,3
FL-13 (republikanisch)	Trump plus 11,8	Trump plus 13,3	13,3
OH-15 (republikanisch)	Trump 54-45	Trump 55-45	10,0

Quelle: Dave's Redistricting, von Wikipedia übernommene Zahlen (Seiten „2026 Florida redistricting“, „2025 Texas redistricting“ und Seiten der Wahlkreise), abgerufen am 27. Oktober 2026; WUSF, 6. Mai 2026, für Florida; Prognose von Le Millénaire für die letzte Spalte. Abstand Trump minus Harris 2024, in Punkten; für Ohio auf ganze Zahlen gerundete Ergebnisse.

In dieser Gruppe von sechs Wahlkreisen reichen die demokratischen Chancen von 33 % (Florida 22) bis 68 % (Texas 34), was etwa 2,6 erwarteten demokratischen Siegen von sechs entspricht. Nach unserem Modell kostet der Neuzuschnitt die Demokraten allein in dieser Gruppe drei bis vier Sitze, und er ist der Faktor, der am stärksten auf ihrer Mehrheit lastet. Cook sieht Texas 34 und Florida 25 mit Tendenz zu den Demokraten. Auch die Prognose sieht Texas 34 inzwischen beim Demokraten, Florida 25 aber beim Republikaner. Bei Florida 25 liegt der Unterschied im Ausgangspunkt. Wir gehen vom Anteil von Harris 2024 innerhalb der neuen Grenzen aus, der den Latino-Umschwung bereits enthält. Die Einstufungen dagegen messen der Qualität der Amtsinhaber mehr Gewicht bei.

OH-09: MARCY KAPTUR (AMTSINHABERIN, NEU ZUGESCHNITTEN) GEGEN DEREK MERRIN

In einem der knappsten Wahlkreise dieses Kapitels treffen erneut Marcy Kaptur und Derek Merrin aufeinander. Sie hatte ihn 2024 geschlagen, doch die Karte wurde gegen sie neu gezeichnet, und das Modell sieht heute den Republikaner leicht im Vorteil.

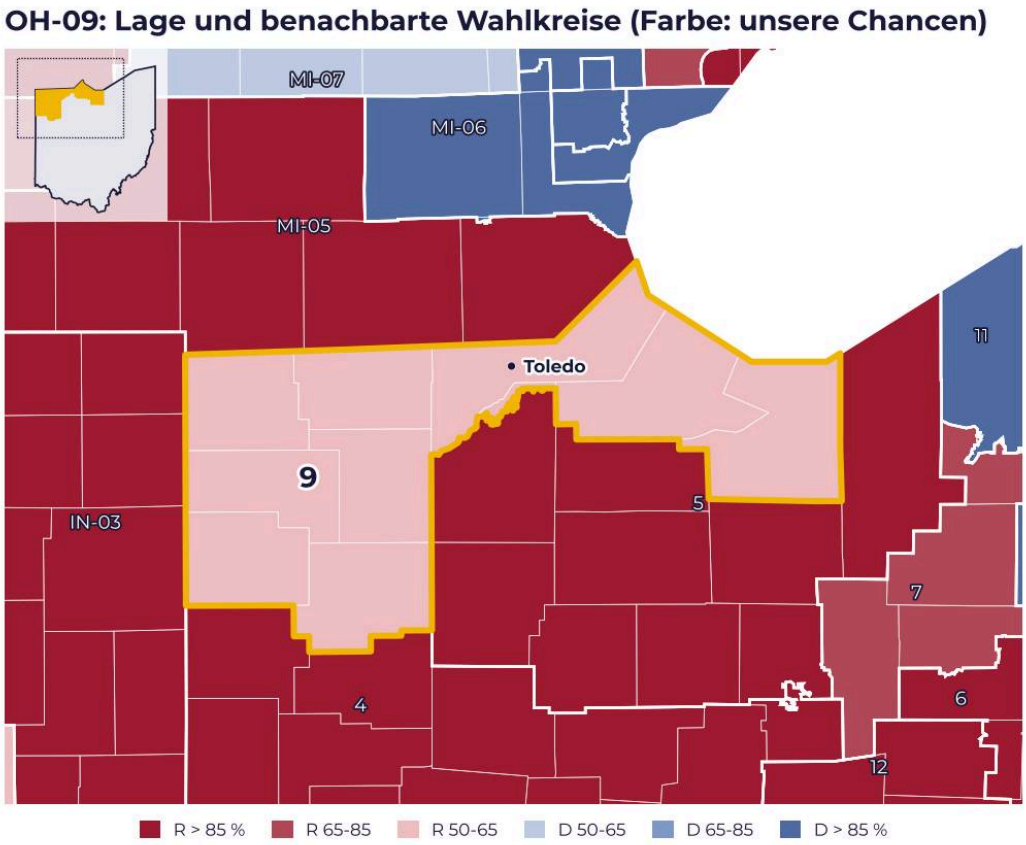


Abbildung 119. *OH-09 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

OH-09 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 51 %, Biden 48 % auf dem alten Zuschnitt; Trump 52 %, Biden 46 % auf dem neuen
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 53 %, Harris 46 % auf dem alten Zuschnitt; Trump 55 %, Harris 44 % auf dem neuen[237]
Vom Modell verwendeter Harris-Anteil	44,7 %, Vorsprung Trumps von 10,6 Punkten
Repräsentantenhaus 2024 (alter Zuschnitt)	Kaptur 48,3 %, Merrin 47,6 % (etwa 50,4 % der Stimmen der beiden führenden Kandidaten)
Amtsinhaberin	Marcy Kaptur (Demokratin), eine der dreizehn Demokraten, die in einem von Trump gewonnenen Wahlkreis gewählt wurden[238]
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Kaptur 5,91 Millionen Dollar, Merrin 2,22 Millionen
Kassenbestand zum 14. Oktober	Kaptur 697.508 Dollar, Merrin 449.466 Dollar[239]
DCCC (22. bis 23. September, 481 wahrscheinliche Wähler)	Gleichstand bei 48 %[240]
McLaughlin für das NRCC (April)	Merrin 47 %, Kaptur 43 %[241]
Chancen von Kaptur	43,4 % am 1. November; 41,2 % am 1. August, 45,4 % am 15. September, 21,8 % am 1. Oktober, 43,6 % am 15. Oktober, 46,7 % am 26. Oktober
Projizierter demokratischer Anteil	49,3 %, Merrin 1,5 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 44,7 %; lokaler Abstand plus 1,9; Finanzierung und Schichten null; Umfrage minus 0,4; bundesweite Stimmung plus 3,1
Einstufungen	Cook, Inside Elections und Sabato: offen; Decision Desk HQ (14. Juli): Tendenz Demokraten[242]
Rennen im Bundesstaat (Modell)	Sherrod Brown 20,5 % im Senat (Nachwahl), Amy Acton 31,5 % für das Gouverneursamt
Simulator: demokratische Mehrheit im Repräsentantenhaus	94,8 %, wenn Brown gewinnt; 73,8 %, wenn Jon Husted gewinnt, 87,2 %, wenn er mit 5 Punkten oder weniger gewinnt; 95,8 %, wenn Acton gewinnt; Gesamtprognose 78,1 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; in diesem Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 9. Wahlkreis umfasst den Nordwesten Ohios rund um Toledo (Lucas County) und das Westufer des Eriesees. In den Grenzen von 2023 bis 2027 umfasste er die Countys Defiance, Williams, Fulton, Lucas, Ottawa, Sandusky und Erie sowie einen Teil des Wood County[243]. Die Karte von 2025 hat ihn neu gezeichnet, um ihn nach rechts kippen zu lassen. Unsere Quellen schlüsseln

[237] Wikipedia, „Ohio's 9th congressional district“, nach Angaben von Dave's Redistricting, https://davesredistricting.org/maps#viewmap::db6559b0-8923-471b-b219-152ba0decd9b.
[238] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Ohio“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Ohio.
[239] Federal Election Commission, Bericht „pre-general“, Stand 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/OH/09/2026/.
[240] DCCC, Memo vom 29. September 2026, https://dccc.org/dccc-polling-memo-oh-09-is-a-dead-heat/.
[241] National Journal, 15. Mai 2026, zitiert nach Wikipedia.
[242] Tabelle „Predictions“ in Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Ohio“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[243] Wikipedia, „Ohio's 9th congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Ohio%27s_9th_congressional_district.

die hinzugefügten und herausgenommenen Gebiete nicht auf. Die Wirkung hingegen lässt sich messen: Trumps Vorsprung steigt von etwa 7 auf etwa 11 Punkte.

Kaptur hatte Merrin 2024 geschlagen und dabei im selben Wahlkreis fast 4 Punkte besser abgeschnitten als Harris.

Die Kandidaten und der Wahlkampf

Derek Merrin saß von 2016 bis 2025 im Repräsentantenhaus des Bundesstaats[244]. Matthew Althaus ist der libertäre Kandidat. Trump und die Handelskammer unterstützen Merrin. Kaptur hat EMILY's List (Programm Elect Democratic Women), die League of Conservation Voters und Planned Parenthood hinter sich.

Sie hat zudem einen deutlichen finanziellen Vorsprung. Das Modell berücksichtigt ihn hier jedoch nicht, wie in allen neu zugeschnittenen Wahlkreisen dieses Kapitels.

Die Umfragen und das Modell

Zwei Umfragen im Steckbrief, und keine davon seit dem 1. Oktober veröffentlicht. Die des DCCC sieht einen Gleichstand, die des NRCC im Frühjahr sah Merrin vorn. Unsere Datenbank enthält auch eine jüngere Umfrage von RedBox Research für A Fight Worth Having, abgeschlossen am 23. Oktober: Kaptur 49 %, Merrin 43 %[245].

[244] Wikipedia, „2026 Georgia gubernatorial election“, Umfragetabelle, abgerufen am 1. November 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_Georgia_gubernatorial_election.
[245] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Ohio“, Umfragetabelle, abgerufen am 1. November 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Ohio.

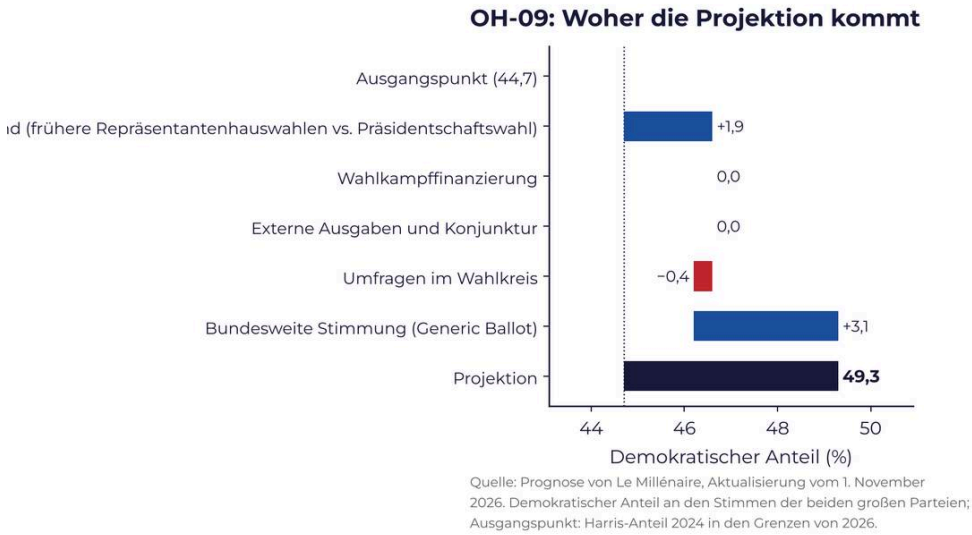


Abbildung 120. *Ohio, Wahlkreis 9: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Der lokale Abstand übernimmt etwa die Hälfte von Kapturs besserem Abschneiden 2024, übertragen auf die neuen Grenzen. Die Umfrage des DCCC, am 23. September abgeschlossen, ist älter als 21 Tage und fließt nicht mehr in die Projektion ein. Die von RedBox fließt ein. Zugunsten des Republikaners korrigiert, zieht sie Kaptur sogar 0,4 Punkte ab.

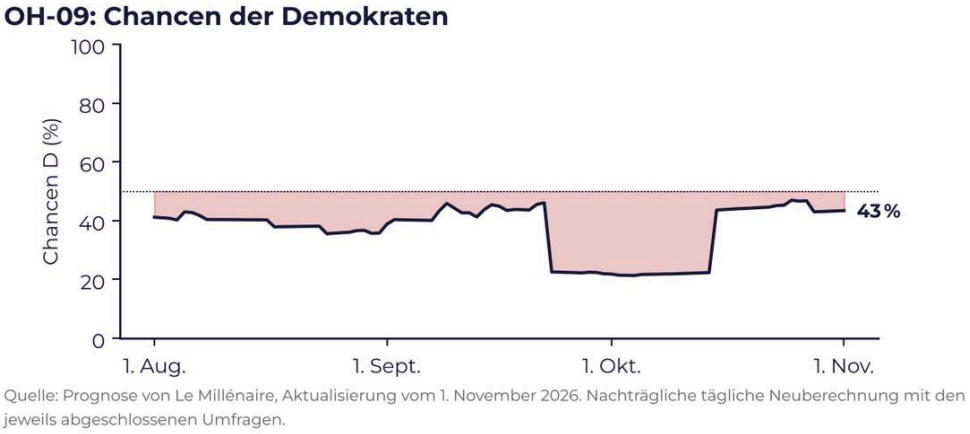


Abbildung 121. *Ohio, Wahlkreis 9: demokratische Chancen in unserem Modell vom 1. August bis 1. November 2026.*

Kapturs Chancen sind seit August stabil geblieben, mit einer Ausnahme. Der Einbruch vom 1. Oktober, bei einem prognostizierten Abstand von 6,9 Punkten, entspricht dem Eintritt der DCCC-Umfrage in das Zeitfenster, um 3,5 Punkte zu ihren Ungunsten korrigiert. Sie fällt am 15. Oktober wieder heraus. Die Einstufungen sehen fast alle ein offenes Rennen.

Das Rennen hängt auch mit den beiden Wahlen auf Ebene des Bundesstaats zusammen. Im Simulator würde ein Sieg von Brown oder Acton die demokratischen Chancen auf eine Mehrheit im Repräsentantenhaus deutlich über unsere Gesamtprognose heben. Selbst eine knappe Niederlage Browns ließe sie dort.

Unsere Analyse

Innerhalb der neuen Grenzen muss Kaptur Harris um etwa 5 Punkte übertreffen, wie 2024. Die bundesweite Stimmung bringt ihr 3 davon. Der Rest muss aus Toledo und von ihrem Geld kommen. Doch die durch die Karte von 2025 hinzugekommenen Gebiete kennen sie weniger. Nach unserer Einschätzung muss sie daher im Lucas County einen größeren Vorsprung herausholen als 2024, um die ländlichen Gebiete auszugleichen. Am Wahlabend wäre ein Ergebnis Browns nahe am Gleichstand im Nordwesten Ohios für sie ein gutes Zeichen.

TX-34: VICENTE GONZALEZ (AMTSINHABER, NEU ZUGESCHNITTEN) GEGEN ERIC FLORES

Die unabhängige Umfrage der Washington Post sieht Vicente Gonzalez vorn. Seit sie in die Berechnung eingegangen ist, sieht auch unser Modell den Amtsinhaber gegenüber Eric Flores im Vorteil.

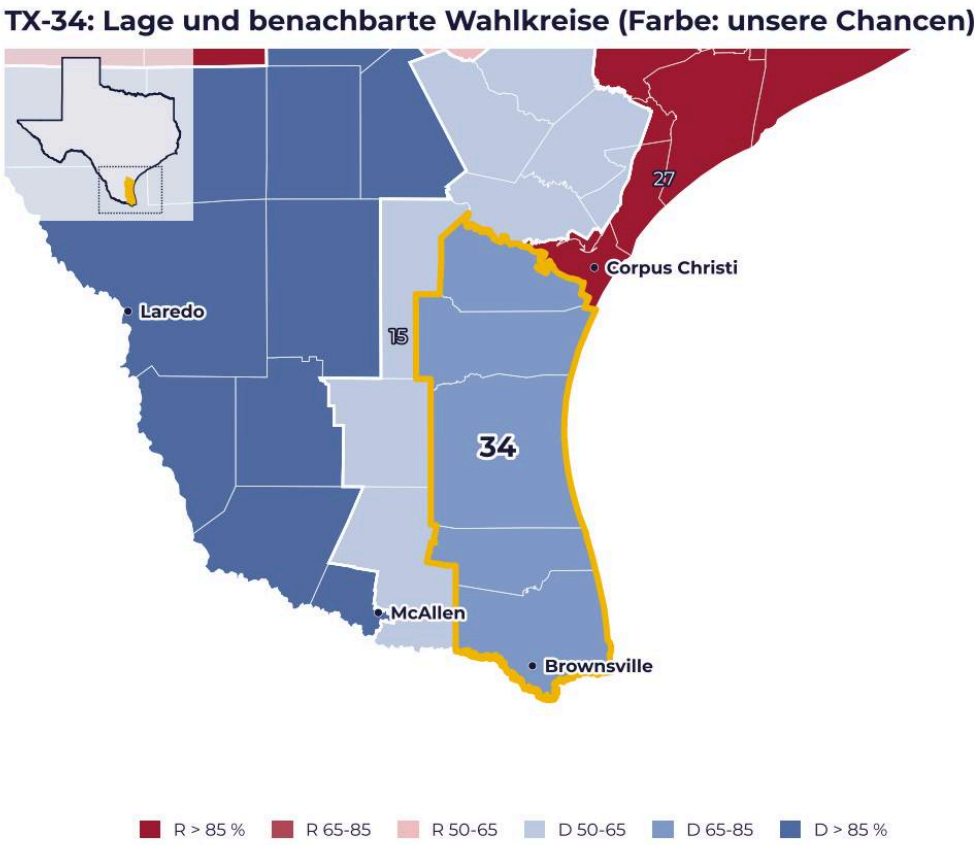


Abbildung 122. *TX-34 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

TX-34 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020 (neue Grenzen)	Biden 51 %, Trump 48 %
Präsidentschaftswahl 2024 (neue Grenzen)	Trump 55 %, Harris 44 %
Vorsprung Trumps 2024, alter und neuer Zuschnitt	4,4 bzw. 10,1 Punkte
Senat im Wahlkreis	Cruz 49,7 % im Jahr 2024; O'Rourke 55 % im Jahr 2018[246]
Repräsentantenhaus 2024 (alter Zuschnitt)	Gonzalez 51,3 % gegen Mayra Flores
Gesamtausgaben des Rennens	mehr als 30,8 Millionen Dollar[247]
Geld zum 30. September	Gonzalez: 4,96 Millionen Dollar eingeworben, 1,83 Millionen in der Kasse; Flores: 3,83 Millionen eingeworben, 285.096 in der Kasse[248]

[246] Wikipedia, „2026 Nevada gubernatorial election“, Umfragetabelle, abgerufen am 1. November 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_Nevada_gubernatorial_election.
[247] Wikipedia, „2026 Kansas gubernatorial election“, Umfragetabelle, abgerufen am 1. November 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_Kansas_gubernatorial_election.
[248] Federal Election Commission, Bericht zum dritten Quartal, Stand 30. September 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/TX/34/2026/.

Kennzahl	Wert
Washington Post und Schar School, 14. bis 19. Oktober	Gonzalez 50 %, Flores 43 %, Espinoza 2 %, Royal 1 % (626 wahrscheinliche Wähler, Fehlerspanne von 5,4 Punkten)[249]
Public Policy Research für die Texas Southern University, 18. bis 22. August	Gonzalez 45 %, Flores 42 % (700 wahrscheinliche Wähler)[250]
Republikanische Umfragen aus dem Frühjahr	co/efficient für das NRCC (April): Flores +1; Ragnar für Flores (Juni): Flores +3
Chancen von Gonzalez	68 %
Projizierter demokratischer Anteil	52,1 %, Gonzalez 4,1 Punkte vorn
Aufschlüsselung der Projektion	Anteil Harris 44,9 %; lokaler Abstand +1,3 Punkte; Finanzierung und Schichten null; Umfrage +2,8 Punkte; bundesweite Stimmung +3,1 Punkte
Umfrage der Washington Post (seit dem 27. Oktober im Modell)	korrigierter Vorsprung von Gonzalez von 5,5 Punkten; demokratischer Stimmenanteil 52,1 %; Chancen 68 %
Chancen seit August	37,2 % am 1. August, 51,3 % am 1. September, dann zwischen 39 und 43 %; 42,5 % am 26. Oktober; 67,7 % am 1. November
Einstufungen	Tendenz Demokraten bei Cook (23. Oktober), Sabato (10. September), Decision Desk HQ und Silver Bulletin; offen bei Inside Elections (2025)[251]
Wechselwirkung im Simulator	demokratische Mehrheit im Repräsentantenhaus: 88,3 %, wenn Talarico im Senat gewinnt, 67,2 %, wenn Paxton siegt

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; in diesem Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Brownsville, dann der Großteil von Corpus Christi: Der neue 34. Wahlkreis folgt der Küste des Golfs von Mexiko. Er umfasst die Countys Cameron, Willacy, Kenedy und Kleberg vollständig sowie den größten Teil des Nueces County. Er ist fast eine Wiederherstellung des früheren 27. Wahlkreises (1983 bis 2011)[252].

Der Latino-Umschwung von 2024 ist hier sehr deutlich abzulesen, mit 14 Punkten Verschiebung in vier Jahren. Doch der Wahlkreis stimmt bei der Präsidentschaftswahl weiter rechts als bei der Senatswahl.

Die Kandidaten und der Wahlkampf

Eric Flores, nicht zu verwechseln mit der in der Vorwahl geschlagenen Mayra Flores, ist ein ehemaliger Bundesstaatsanwalt, Veteran des Heeres und Sohn

[249] Washington Post, 23. Oktober 2026, Link oben.
[250] Texas Southern University, https://static1.squarespace.com/static/67aa7aa3e284b002cd6a420e/t/6a8debe648e3721adb0534b6/1787685864204/SouthTexasCDs2026.pdf.
[251] Tabelle „Predictions“ in Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Texas“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[252] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Texas“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Texas.

des früheren Abgeordneten im Repräsentantenhaus des Bundesstaats Ismael Flores[253]. Chris Royal (Libertärer) und Eddie Espinoza (Grüner) vervollständigen den Stimmzettel. Vicente Gonzalez hat die Unterstützung der Blue Dog Coalition.

Das Rennen gehört zu den teuersten des Landes. Flores hat fast alles ausgegeben. Die Washington Post beschreibt ein knappes Rennen in einem Wahlkreis, den die Republikanische Partei zu gewinnen „gerechnet“ hatte[254].

Die Umfragen und das Modell

Die beiden unabhängigen Erhebungen sehen Gonzalez vorn. Im Frühjahr sagten die republikanischen Umfragen das Gegenteil.

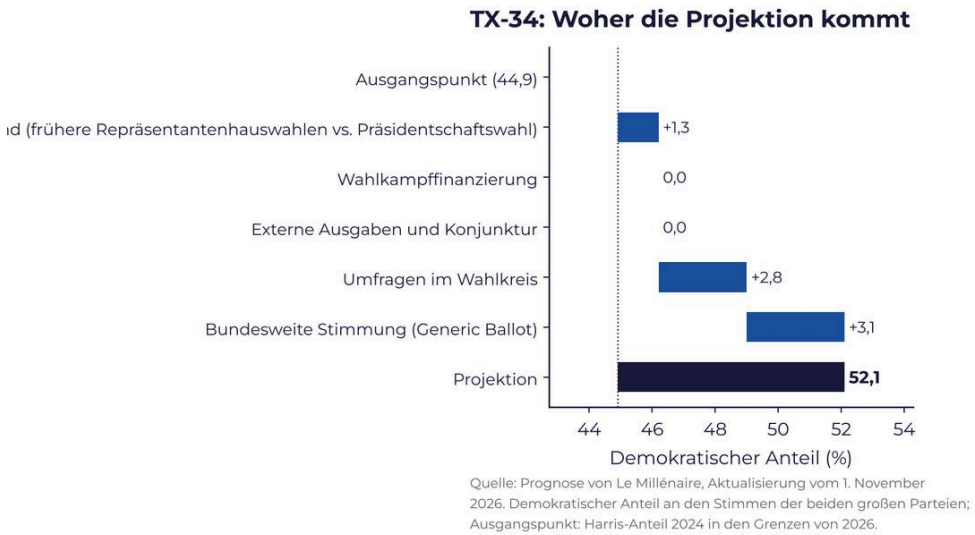
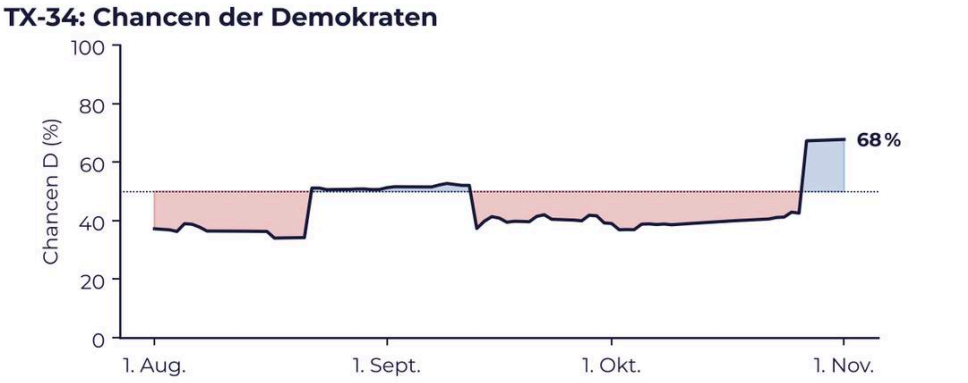


Abbildung 123. *Texas, Wahlkreis 34: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Der lokale Abstand spiegelt den Amtsinhaberbonus und ein stärkeres demokratisches Ergebnis als bei der Präsidentschaftswahl wider. Die Umfrage aus dem August ist zu alt. Die der Washington Post, am 26. Oktober nicht in unserer Datenbank, ist seither aufgenommen worden. Sie fügt dem Anteil von Gonzalez 2,8 Punkte hinzu und macht ihn zum Favoriten, wie es unsere Schätzung nach der Methode aus Tabelle 6 ankündigte.

[253] Texas Tribune, 21. Juli 2025, zitiert nach Wikipedia.
[254] Washington Post, 23. Oktober 2026, https://www.washingtonpost.com/politics/2026/10/23/two-texas-districts-gop-had-counted-now-feature-tight-house-races/.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Nachträgliche tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen.

Abbildung 124. *Texas, Wahlkreis 34: demokratische Chancen in unserem Modell vom 1. August bis 1. November 2026.*

Gonzalez war nur kurz, Anfang September, Favorit gewesen, bevor die Umfrage der Washington Post in die Berechnung einging. Die Einstufungen und das Modell neigen nun zur selben Seite. Im Senat werben James Talarico und Ken Paxton um dieselbe Latino-Wählerschaft im Rio Grande Valley, daher die enge Verbindung zwischen beiden Rennen.

Unsere Analyse

Cruz schwächer als Trump, Gonzalez in der Umfrage der Washington Post sieben Punkte vorn: Beide Signale weisen in dieselbe Richtung. Die Latino-Wähler hängen eher an Trump als an der Republikanischen Partei. Das Modell geht jedoch von der Präsidentschaftswahl aus und unterstellt das Gegenteil. Nach unserer Einschätzung ist Gonzalez daher leichter Favorit. Auch das Modell sieht ihn inzwischen als Favoriten. Am Wahlabend wird das Cameron County (Brownsville) den Maßstab liefern. Schneidet er dort mehr als 5 Punkte besser ab als Harris, ist er wiedergewählt. Der Rest entscheidet sich im gemischteren Nueces County (Corpus Christi).

FL-25: JARED MOSKOWITZ (AMTSINHABER AUS FL-23) GEGEN SCOTT SINGER (NEU ZUGESCHNITTEN)

Die Karte von DeSantis hat Jared Moskowitz aus seinem bisherigen 23. Wahlkreis in einen neuen, republikanischeren 25. Wahlkreis gedrängt. Das

Rennen gehört zu den teuersten des Landes. Unser Modell sieht dort Scott Singer leicht im Vorteil.

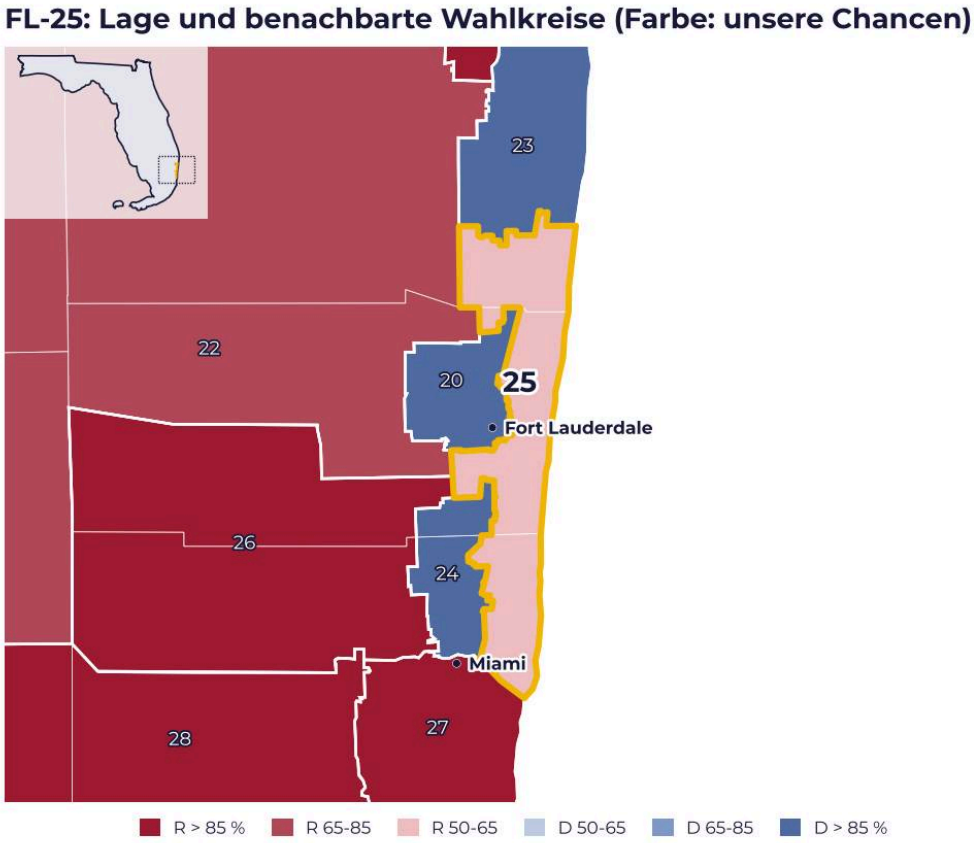


Abbildung 125. *FL-25 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

FL-25 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020 (neue Grenzen)	Biden 52 %, Trump 47 %
Präsidentschaftswahl 2024 (neue Grenzen)	Trump 54 %, Harris 45 %
Vorsprung 2024, alter und dann neuer Zuschnitt	Harris +5,3 Punkte, dann Trump +9,1 Punkte[255]
Amtsinhaber	Jared Moskowitz, 2022 und 2024 im 23. Wahlkreis gewählt
Gesamtausgaben des Rennens	mehr als 42,2 Millionen Dollar[256]
Geld bis 14. Oktober	Moskowitz: 5,71 Millionen Dollar eingeworben, 1,21 Millionen Kassenbestand; Singer: 3,26 Millionen eingeworben, 466.625 Kassenbestand[257]
National Research Inc. für das NRCC und Singer, 12. bis 15. Oktober	Singer 49 %, Moskowitz 42 % (400 wahrscheinliche Wähler)[258]
PPP für House Majority PAC, 21. bis 22. Oktober	Moskowitz 47 %, Singer 42 % (592 wahrscheinliche Wähler; auf X verbreitet, nicht überprüft)
Beacon Insights für Moskowitz, Mai	Moskowitz 43 %, Singer 33 %[259]
Chancen von Moskowitz	38 %
Projizierter demokratischer Anteil	48,6 %, Singer 2,7 Punkte vorn
Aufschlüsselung der Projektion	Anteil Harris 45,4 %; lokaler Abstand +0,8 Punkte; Finanzierung und Schichten null; Umfragen minus 0,6 Punkte; bundesweite Stimmung +3,1 Punkte
Chancen seit August	zwischen 34,7 % (1. September) und 42,4 % (26. Oktober); 38,0 % am 1. November
Einstufungen	Tendenz Demokraten bei Cook (16. Oktober), Sabato (8. Oktober) und Decision Desk HQ (25. September); offen bei Inside Elections (20. August)[260]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der bisherige 25. Wahlkreis lag im Broward County (Hollywood, Miramar, Pembroke Pines, Dania Beach, Weston). Es war der Wahlkreis von Debbie Wasserman Schultz, die nun im 20. antritt[261]. Der neue 25. ist ein Küstenstreifen vom Palm Beach County bis zum Miami-Dade County, mit einem Teil von

[255] Wikipedia, „2026 Florida redistricting“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_Florida_redistricting.
[256] Punchbowl News, 6. Oktober 2026, https://punchbowl.news/article/campaigns/blockbuster-house-races/, zitiert nach Wikipedia.
[257] Federal Election Commission, „pre-general“-Bericht mit Stichtag 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/FL/25/2026/.
[258] Florida Politics, 21. Oktober 2026, https://floridapolitics.com/archives/826146-internal-poll-gives-scott-singer-7-point-lead-over-incumbent-jared-moskowitz-in-cd-25/.
[259] Florida Politics, 4. Mai 2026, https://floridapolitics.com/archives/794555-poll-scott-singer-unpopular-in-boca-raton-even-as-jared-moskowitz-over-performs-in-new-cd-25/.
[260] Tabelle „Predictions“ bei Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Florida“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[261] Florida Politics, https://floridapolitics.com/archives/797851-debbie-wasserman-schultz-decides-to-run-in-cd-20-joining-crowded-democratic-primary/, zitiert nach Wikipedia.

Delray Beach, Pompano Beach, Hallandale und Miami Beach[262]. Durch den neuen Zuschnitt wechselt der Sitz das Lager.

Kandidaten und Wahlkampf

Scott Singer, von 2018 bis 2026 Bürgermeister von Boca Raton, hatte es zunächst auf den 23. Wahlkreis abgesehen[263]. Peter Jassenoff ist der Kandidat der Libertären. Singer wird von Donald Trump, Ron DeSantis, Ben Shapiro und der Handelskammer unterstützt. Moskowitz hat die Unterstützung von AIPAC, Planned Parenthood, Giffords und der League of Conservation Voters. AIPAC unterstützt hier einen Demokraten mit zentristischem Profil.

Wie sich die ausgegebenen Gelder auf Kandidaten und externe Gruppen verteilen, ist nicht bekannt. Bei den Kampagnen selbst hat Moskowitz weit mehr eingeworben.

Umfragen und Modell

Beide Lager veröffentlichen widersprüchliche Umfragen. Für die Umfrage des NRCC nennt Wikipedia zusätzlich 24 % Unentschlossene, was die Summe auf 115 % bringt: Irgendwo steckt ein Fehler. Die Umfrage vom Mai verwies auf Singers Unbeliebtheit in Boca Raton. Die Umfragen vom Oktober gehen inzwischen in unsere Datenbank ein, zusammen mit einer neuen Umfrage von PPP für House Majority PAC, abgeschlossen am 27. Oktober: Moskowitz 47 %, Singer 41 %[264].

[262] WUSF, 6. Mai 2026, https://wusf.org/text/politics-issues/2026-05-06/breakdown-changes-for-florida-new-congressional-map.
[263] Florida Politics, 30. April 2026, zitiert nach Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Florida“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Florida.
[264] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Florida“, Umfragetabelle, abgerufen am 1. November 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Florida.

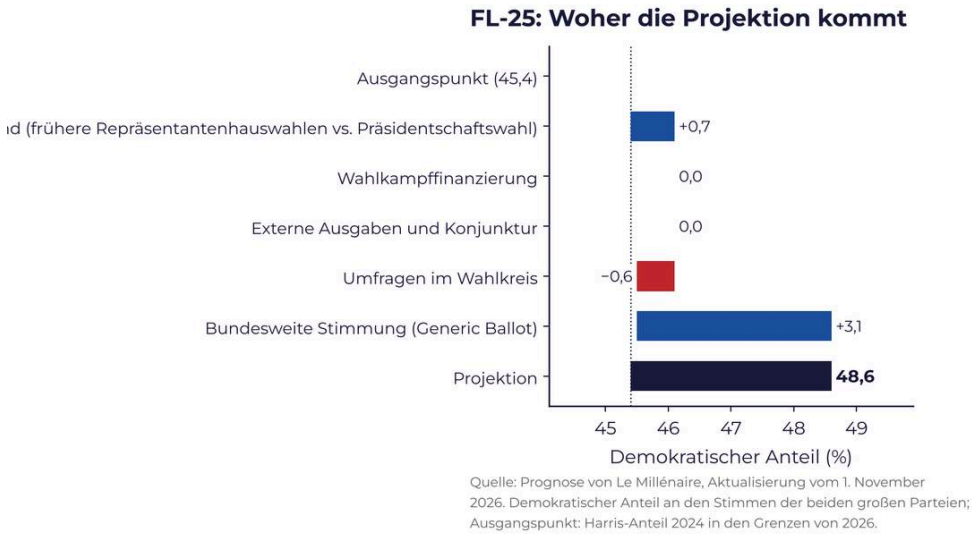


Abbildung 126. *Florida, Wahlkreis 25: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Das Modell sieht Moskowitz etwa 3 Punkte über dem Anteil von Harris, dank der bundesweiten Stimmung und seiner Verankerung. Die Umfragen nehmen ihm nach der Korrektur 0,6 Punkte ab. Die Einstufungen sehen ihn höher als wir.

Unsere Analyse

Zwei Umfragen, zwei Lager und 12 Punkte Unterschied zwischen ihnen. Moskowitz hat das Geld und Unterstützer über seine Partei hinaus, darunter AIPAC. Singer hat einen gewichtigen Trumpf: einen Wahlkreis, den Trump deutlich gewonnen hat. Wir halten das Rennen für wirklich offen. Am Wahlabend werden Miami Beach an der Südspitze, dann Pompano Beach und Hallandale im Broward County zeigen, wo Moskowitz steht. Der Teil im Palm Beach County, Singers Terrain, wird zeigen, ob er den Rückstand aufholen kann.

TX-35: JOHNNY GARCIA GEGEN CARLOS DE LA CRUZ (NEU ZUGESCHNITTEN, OHNE AMTSINHABER)

Der 35. Wahlkreis von Texas trägt dieselbe Nummer wie ein sehr sicherer demokratischer Sitz. Dennoch ist es ein neuer Wahlkreis, der so gezogen

wurde, dass ihn die Republikaner gewinnen. Das Modell sieht dort Carlos De La Cruz vorn.

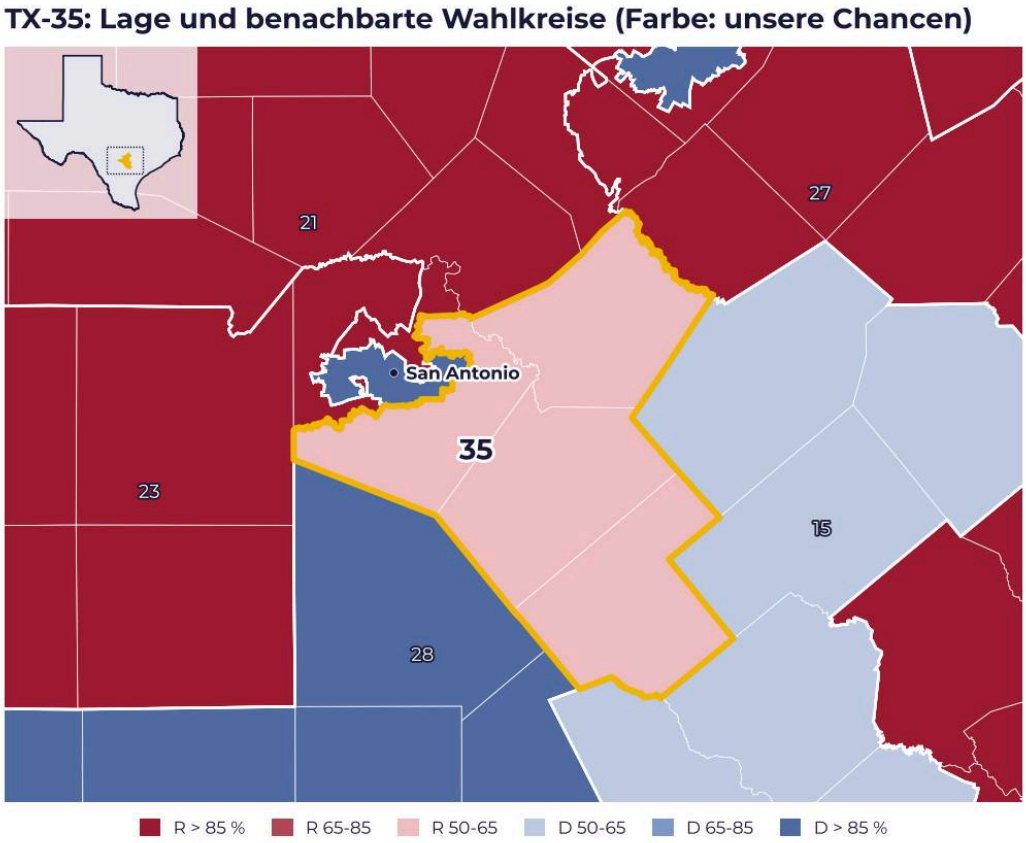


Abbildung 127. *TX-35 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

TX-35 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Bevölkerung im wahlfähigen Alter	hispanisch 53,7 %, weiß 34,6 % (Wikipedia, ohne genaue Quellenangabe)
Präsidentschaftswahl 2020 (neue Grenzen)	Trump 50 %, Biden 48 %
Präsidentschaftswahl 2024 (neue Grenzen)	Trump 55 %, Harris 44 %
Vorsprung 2024, alter und dann neuer Zuschnitt	Harris +33,5 Punkte, dann Trump +10,4 Punkte
Senat 2024 im Wahlkreis	Cruz 50,6 %[265]
Repräsentantenhaus 2022 und 2024 (alter Wahlkreis)	Greg Casar 72,5 %, dann 67,4 %
Sitz	offen, Casar durch den Neuzuschnitt in den 37. Wahlkreis verlegt

[265] Wikipedia, „Texas's 35th congressional district“ und „2025 Texas redistricting“, nach Dave's Redistricting, https://davesredistricting.org/maps#viewmap::1ea6b752-99fa-4bbb-8c4e-3110234ac5e6.

Kennzahl	Wert
Geld zum 30. September	Garcia: 1,92 Millionen Dollar eingeworben, 509.758 Kassenbestand; De La Cruz: 1,89 Millionen eingeworben, 476.496 Kassenbestand[266]
Washington Post und Schar School, 14. bis 19. Oktober	De La Cruz 48 %, Garcia 47 % (606 wahrscheinliche Wähler, Fehlerspanne 6,2 Punkte)
Normington Petts für House Majority PAC, 12. bis 14. Oktober	Garcia 47 %, De La Cruz 45 % (auf X verbreitet, nicht überprüft)
Emerson, laut Poll Vault	Garcia 51 %, De La Cruz 49 %
Normington Petts, Ende August	De La Cruz 45 %, Garcia 44 %[267]
Chancen von Garcia	37 %
Projizierter demokratischer Anteil	48,5 %, De La Cruz 3,0 Punkte vorn
Aufschlüsselung der Projektion	Anteil Harris 44,7 %; lokaler Abstand +0,7 Punkte; Finanzierung und Schichten null; Umfragen nahezu null; bundesweite Stimmung +3,1 Punkte
Mit den Umfragen vom Oktober (Schätzung vom 26. Oktober)	nur Washington Post: 48,6 %; mit Normington Petts (um 3,5 Punkte bereinigt): 48,4 %, Chancen von etwa 36 %
Chancen seit August	30,7 % am 1. August, 23,2 % am 1. September, 32,4 % am 1. Oktober, 35,7 % am 26. Oktober, 36,9 % am 1. November
Einstufungen	offen bei Cook (23. Oktober), Sabato (20. Oktober) und Decision Desk HQ (8. Oktober); Tendenz Republikaner bei Inside Elections und Silver Bulletin (August und September)[268]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der bisherige 35. verband den Osten von San Antonio entlang der Interstate I-35 mit dem Südosten von Austin. Der neue liegt woanders. Er umfasst den Süden und Nordosten von San Antonio (Live Oak, Converse, Elmendorf) sowie Guadalupe County (Seguin, Schertz), Wilson County und Karnes County[269]. Casars Ergebnisse sagen über ihn also nichts aus. Das Modell geht von der Präsidentschaftswahl im neuen Zuschnitt aus.

Kandidaten und Wahlkampf

Johnny Garcia ist der demokratische Kandidat und stellvertretender Sheriff im Bexar County[270]. Um republikanische Wähler zu überzeugen, stützt er sich auf seine zwanzig Jahre Erfahrung im Polizeidienst, um dem traditionellen Diskurs der Republikaner über Kriminalität und demokratische Nachgiebigkeit etwas

[266] Federal Election Commission, Bericht zum dritten Quartal mit Stichtag 30. September 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/TX/35/2026/.
[267] National Journal, 2. September 2026, zitiert nach Wikipedia.
[268] Tabelle „Predictions“ bei Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Texas“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[269] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Texas“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Texas.
[270] San Antonio Report, 9. Oktober 2025, zitiert nach Wikipedia.

entgegenzusetzen[271]. Carlos De La Cruz, Besitzer eines Fitnessstudios, ist der Bruder der Abgeordneten Monica De La Cruz[272]. Er ist zudem Veteran der US Air Force und war in Afghanistan, im Irak und an der Grenze zu Mexiko im Einsatz. Um zu gewinnen, setzt Carlos auf sein Profil als Veteran und Unternehmer sowie auf einen jüngsten Neuzuschnitt der Wahlkreise, der die Republikaner deutlich begünstigt. Er präsentiert sich als treuer, verfassungstreuer Konservativer, bereit, die Agenda „America First“ voranzubringen. De La Cruz hat die Unterstützung von Donald Trump und Mike Johnson erhalten[273].

Die Stichwahl der demokratischen Vorwahl war von den Äußerungen von Maureen Galindo geprägt, die im ersten Wahlgang vorn gelegen hatte. NBC News bezeichnete sie als antisemitisch. Sie wollte ein Haftzentrum der ICE in ein „Gefängnis für amerikanische Zionisten“ umwandeln und forderte, Garcia wegen Verrats vor Gericht zu stellen. Unter anderem Jeffries, Ocasio-Cortez, DelBene, Talarico und Hinojosa verurteilten ihre Äußerungen[274]. Garcia gewann diese Stichwahl. Für die Washington Post „drohen“ die republikanischen Zuschnitte in Texas „nach hinten loszugehen“[275]. Beim Geld liegen beide Kandidaten gleichauf.

Umfragen und Modell

Die drei Umfragen von Mitte Oktober beschreiben alle ein Rennen mit ein oder zwei Punkten Abstand.

[271] Altimari, D. (2026). Texas Democrats see opportunity in potential GOP-drawn ‘dummymander’. Roll Call. https://rollcall.com/2026/09/15/texas-democrats-see-opportunity-in-potential-gop-drawn-dummymander/Drusch, A. (2026). How Johnny Garcia rose from sheriff’s deputy to a high-profile congressional candidate. San Antonio Report. https://sanantonioreport.org/johnny-garcia-political-rise-tx35-congressional-race/
[272] Politico Playbook, 2. Oktober 2025, zitiert nach Wikipedia.
[273] San Antonio Report Staff. (2026). Carlos De La Cruz | 2026 candidate for Texas’ 35th Congressional District. https://sanantonioreport.org/profile/carlos-de-la-cruz-2026-candidate-for-texas-35th-congressional-district/
[274] NBC News, 19. Mai 2026, https://www.nbcnews.com/politics/2026-election/house-democratic-texas-candidate-maureen-galindo-antisemitic-comments-rcna346022; San Antonio Current und JTA, 15. Mai 2026, zitiert nach Wikipedia.
[275] Washington Post, 23. Oktober 2026, https://www.washingtonpost.com/politics/2026/10/23/two-texas-districts-gop-had-counted-now-feature-tight-house-races/.

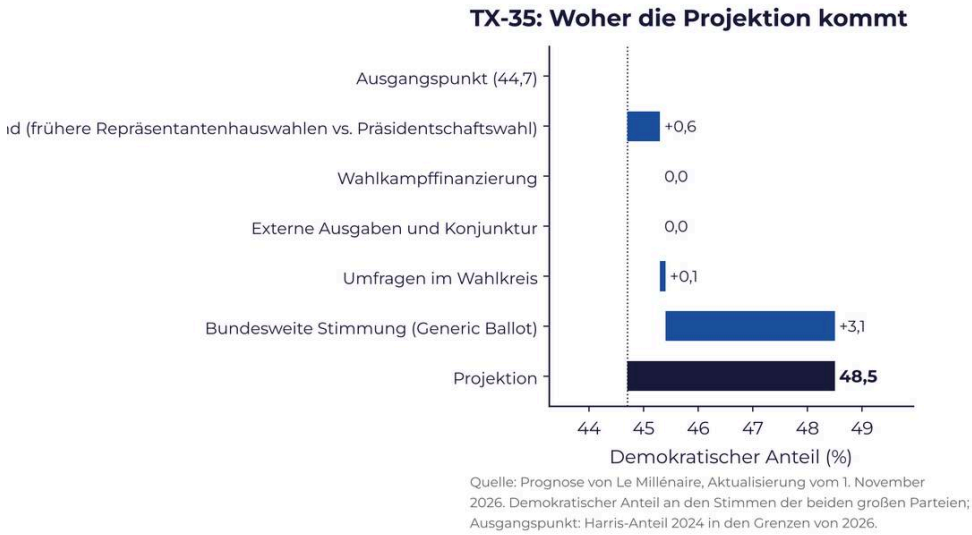


Abbildung 128. *Texas, Wahlkreis 35: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Die Umfrage vom August ist zu alt. Die von Normington Petts und der Washington Post, am 26. Oktober nicht in unserer Datenbank, gehen inzwischen in die Projektion ein. Wir hatten sie bereits nach der Methode von Tabelle 6 behandelt, mit den Bereinigungen nach Institut, Bundesstaat und Auftraggeber sowie der nationalen Korrektur. Ergebnis, vom Modell bestätigt: Fast nichts bewegt sich. Bereinigt gestehen sie De La Cruz ungefähr den Vorsprung zu, den ihm schon die Struktur gibt. Garcias Chancen sanken im September, bevor sie wieder stiegen. Die Einstufungen sind für ihn optimistischer als das Modell.

Unsere Analyse

Garcia muss im Teil des Bexar County (Live Oak, Converse, Elmendorf) deutlich gewinnen und seinen Rückstand in Guadalupe, Wilson und Karnes County begrenzen. In den Umfragen vom Oktober zeigt sich keine Spur der Affäre Galindo. Am Wahlabend wird Guadalupe County (Seguin, Schertz) als Indikator dienen. Schneidet De La Cruz dort schlechter ab als Trump, kann Garcia gewinnen. Ein Sieg Talaricos bei der Senatswahl würde auch seinen Sieg plausibel machen, ebenso wie den von Gonzalez im 34. Wahlkreis.

FL-14: KATHY CASTOR (AMTSINHABERIN, NEU ZUGESCHNITTEN) GEGEN MIKE BELTRAN

Kathy Castor, Abgeordnete aus Tampa, hat erlebt, wie ihr Wahlkreis in Viertel verschoben wurde, in denen Trump deutlich gewonnen hat. Das Modell sieht daher Mike Beltran vorn.

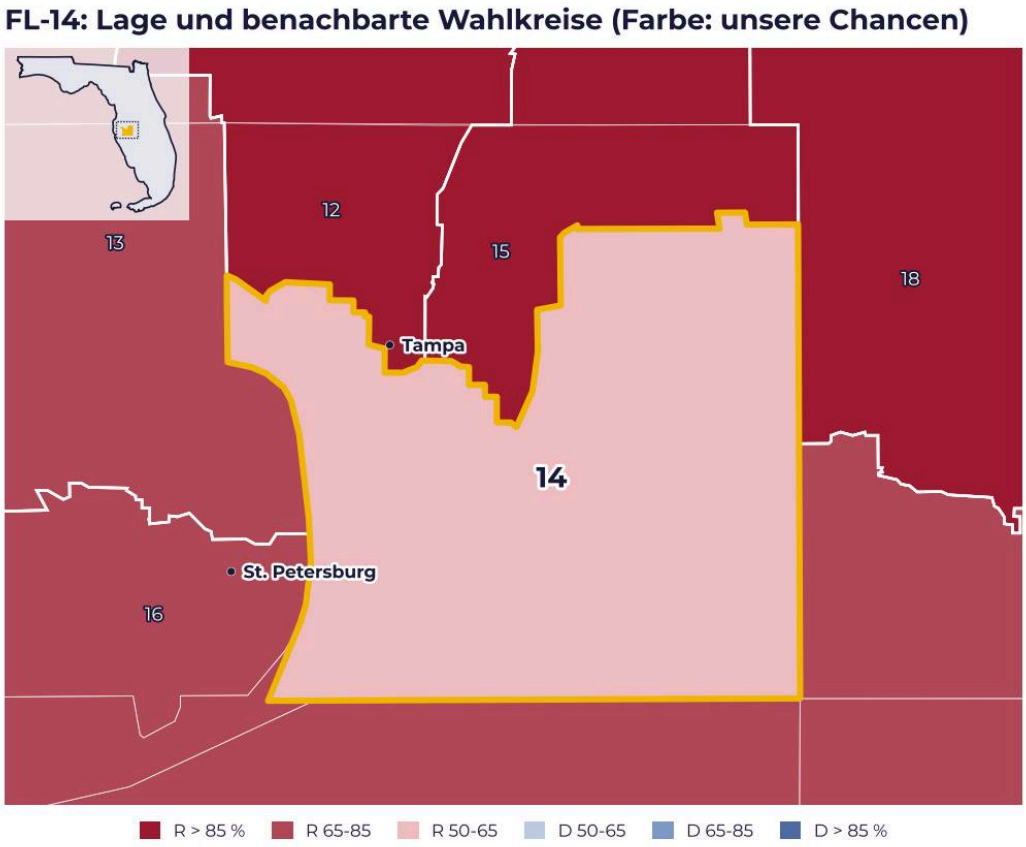


Abbildung 129. *FL-14 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

FL-14 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020 (neue Grenzen)	Trump 51 %, Biden 48 %
Präsidentschaftswahl 2024 (neue Grenzen)	Trump 55 %, Harris 44 %
Vorsprung 2024, alter und dann neuer Zuschnitt	Harris +7,6 Punkte, dann Trump +10,5 Punkte[276]
Repräsentantenhaus 2022 und 2024 (alter Zuschnitt)	Castor 56,9 %, dann 57,0 %
Amtsinhaberin	Kathy Castor, Demokratin; Brian Lambert Kandidat der Libertären
Geld bis 14. Oktober	Castor: 4,93 Millionen Dollar eingeworben, 577.435 Kassenbestand; Beltran: 2,73 Millionen eingeworben, 1,73 Millionen Kassenbestand[277]
St. Pete Polls für Florida Politics, 14. bis 15. Juli	Castor 46 %, Beltran 38 % (469 wahrscheinliche Wähler)[278]
Emerson, laut Poll Vault, 12. bis 14. Oktober	Castor 48 %, Beltran 43 % (315 wahrscheinliche Wähler)
Chancen von Castor	36 %
Projizierter demokratischer Anteil	48,4 %, Beltran 3,2 Punkte vorn
Aufschlüsselung der Projektion	Anteil Harris 44,7 %; lokaler Abstand +0,6 Punkte; Finanzierung und Schichten null; bundesweite Stimmung +3,1 Punkte; keine Umfrage
Chancen seit August	zwischen 28,3 % (1. September) und 35,4 % (26. Oktober); 36,1 % am 1. November
Einstufungen	offen bei Cook, Inside Elections und Sabato; Tendenz Demokraten bei Decision Desk HQ (28. August)[279]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Vor 2026 verband der 14. Wahlkreis den Südosten von St. Petersburg im Pinellas County mit dem Zentrum des Hillsborough County, also Tampa. Die neue Karte schiebt ihn nach Süden und Westen und legt ihn vollständig in das Hillsborough County[280]. Im alten Zuschnitt gewann Castor mühelos. Der neue kippt auf die Seite Trumps.

Kandidaten und Wahlkampf

Mike Beltran war von 2018 bis 2024 Abgeordneter im Repräsentantenhaus des Bundesstaates für den 70. Wahlkreis. Er hat 2 Millionen Dollar aus eigener

[276] Wikipedia, „2026 Florida redistricting“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_Florida_redistricting.
[277] Federal Election Commission, „pre-general“-Bericht mit Stichtag 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/FL/14/2026/.
[278] St. Pete Polls, Juli 2026, http://stpetepolls.org/files/StPetePolls_2026_CD14_July15_R6B43DK.pdf.
[279] Tabelle „Predictions“ bei Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Florida“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[280] WUSF, 6. Mai 2026, https://wusf.org/text/politics-issues/2026-05-06/breakdown-changes-for-florida-new-congressional-map.

Tasche in seinen Wahlkampf gesteckt[281]. Donald Trump, Ron DeSantis, der Club for Growth und der House Freedom Fund unterstützen ihn. Castor hat zwei Debatten zugestimmt, am 2. Oktober beim Radiosender WMNF und am 16. Oktober beim Tiger Bay Club im Cuban Club in Tampa. Beltran wollte mehr[282].

Castor hat weit mehr eingeworben, aber fast alles ausgegeben. Beltran geht mit dreimal so viel Kassenbestand wie die Amtsinhaberin in die Schlussphase.

Umfragen und Modell

Beide öffentlichen Umfragen sehen Castor vorn. Die erste ist zu alt, um zu zählen, die zweite ist nicht in unserer Datenbank.

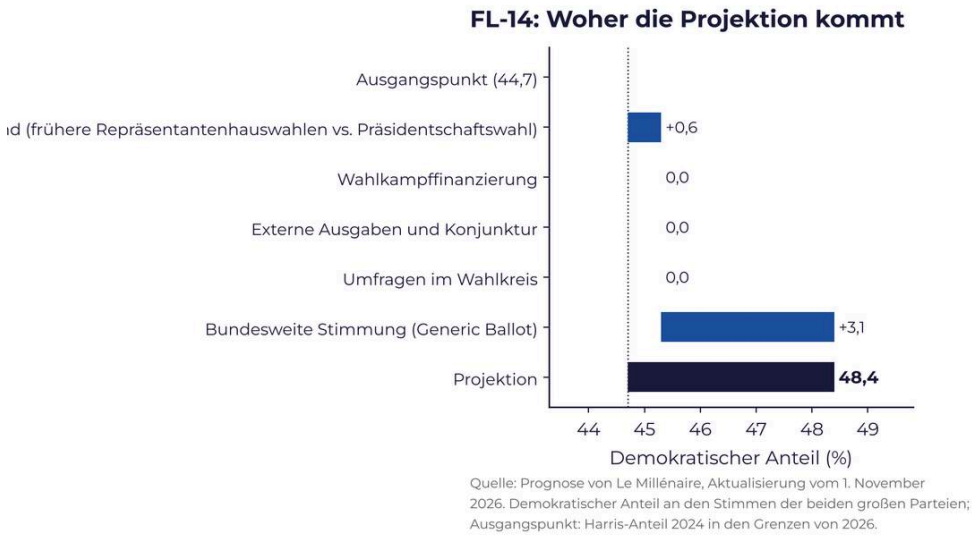


Abbildung 130. *Florida, Wahlkreis 14: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Ohne Umfrage hält sich das Modell an die Struktur des Wahlkreises und die bundesweite Stimmung. Die Einstufungen dagegen sehen ein deutlich offeneres Rennen.

[281] Florida Politics, 18. Mai 2026, zitiert nach Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Florida“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Florida.
[282] Florida Politics, 21. September 2026, https://floridapolitics.com/archives/821051-kathy-castor-agrees-to-2-debates-mike-beltran-wants-more/.

Unsere Analyse

Castor ist in Tampa bekannt. Die Karte bringt jedoch Viertel in ihren Wahlkreis, die sie unserer Ansicht nach nie gewählt haben. Die beiden Umfragen, die sie vorn sehen, haben wenig Gewicht: Die eine stammt aus dem Juli, die andere ist nur über Poll Vault bekannt. Das Rennen erscheint uns knapper, als das Modell sagt, ohne dass Castor deshalb Favoritin wäre. Am Wahlabend wird der Teil Tampas, den sie bereits vertrat, zeigen, wo sie steht. Den Ausschlag werden die Viertel im Süden des Hillsborough County geben, die die neue Karte hinzugefügt hat.

FL-22: PIA DANDIYA GEGEN CASEY ASKAR (NEU ZUGESCHNITTEN, OHNE AMTSINHABER)

Die Karte war gezogen worden, um Lois Frankel zu Fall zu bringen, die in den neuen 23. Wahlkreis gewechselt ist. Auf diesem neuen Terrain sieht das Modell den Republikaner Casey Askar gegenüber der Demokratin Pia Dandiya im Vorteil.

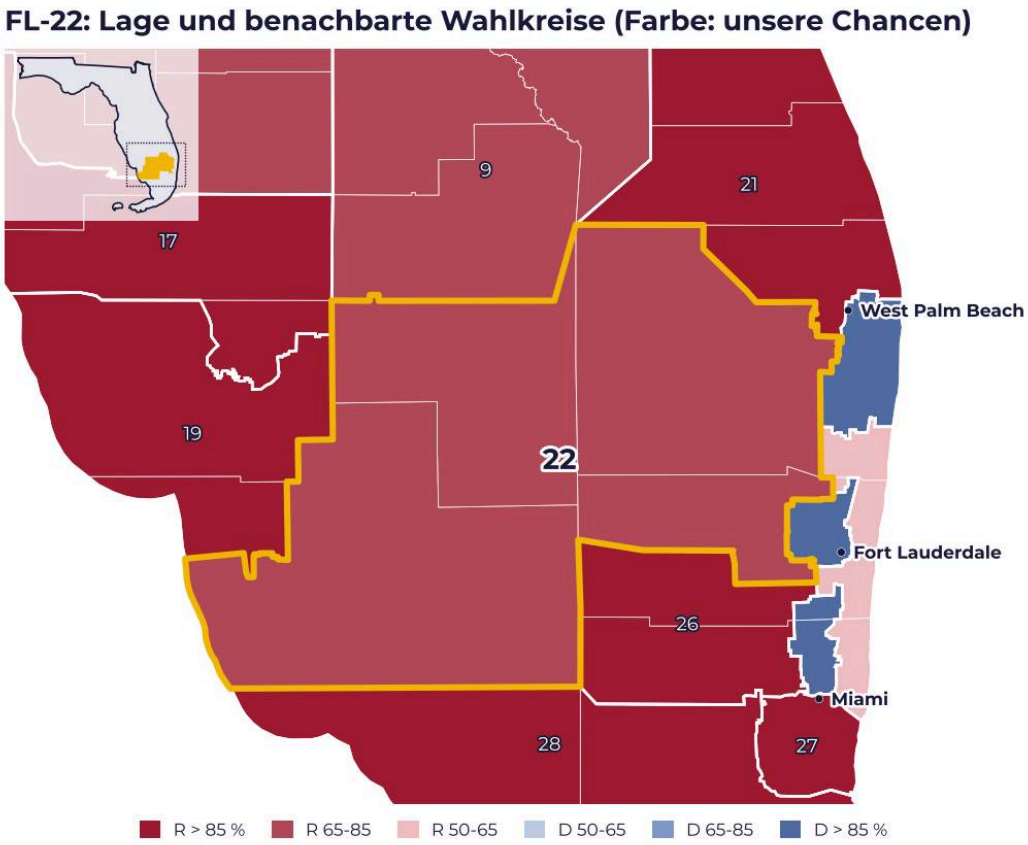


Abbildung 131. *FL-22 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

FL-22 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Biden 51 %, Trump 48 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 55 %, Harris 44 %
Alter und neuer Zuschnitt (Dave's Redistricting)	Harris plus 5,6 Punkte im alten, Trump plus 10,5 Punkte im neuen[283]
Vom Modell verwendeter Harris-Anteil	44,8 %, Vorsprung Trumps von 10,3 Punkten
Repräsentantenhaus 2022 und 2024 (alter Zuschnitt)	Frankel 55,1 %, dann 55,0 %, nicht übertragbar
Amtsinhaber	keiner: Frankel kandidiert im 23.
Republikanische Vorwahl	Askar schlägt Michael Carbonara (6,3 Millionen Dollar eingeworben, davon 3,8 Millionen Eigenmittel) und Belinda Keiser
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	Askar 7,42 Millionen Dollar, Dandiya 4,62 Millionen
Kassenbestand zum 14. Oktober	Askar 1,89 Millionen, Dandiya 735.105 Dollar[284]
Tavern Research (10. bis 12. August, 551 wahrscheinliche Wähler)	Dandiya 50 %, Askar 50 %[285]
Tulchin Research für House Majority PAC (24. bis 31. August)	Dandiya 46 %, Askar 44 %[286]
Chancen von Dandiya	33 % am 1. November (27,7 % am 1. August)
Projizierter demokratischer Anteil	48,1 %, Askar 4 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 44,8 %; lokaler Abstand plus 0,2; Finanzierung und Schichten null; bundesweite Stimmung plus 3,1
Einstufungen	Cook (25. September), Sabato (8. Oktober), Decision Desk HQ (13. Oktober): offen; Inside Elections (20. August): Tendenz Republikaner[287]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der bisherige 22. umfasste den städtischen Teil des Palm Beach County, von West Palm Beach bis zur Küste, einschließlich Lantana, Delray Beach und Boynton Beach, bis nach Wellington. Der neue rückt nach Westen, rund um Wellington und Parkland, und erstreckt sich über Palm Beach und Broward. Er gewinnt zudem das ländliche Hendry County und den Süden des Collier County mit Marco Island hinzu[288]. Politico schreibt, Frankel zu Fall zu bringen

[283] Wikipedia, „2026 Florida redistricting“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_Florida_redistricting.
[284] Federal Election Commission, „pre-general“-Bericht mit Stichtag 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/FL/22/2026/.
[285] Tavern Research, August 2026, https://242750075.fs1.hubspotusercontent-na2.net/hubfs/242750075/FL-22%20General%20Toplines%20%E2%80%94%20Aug%2019_NEW.pdf.
[286] House Majority PAC, 9. September 2026, https://www.thehousemajoritypac.com/news/hmp-poll-pia-dandiya-leads-casey-askar-in-fl-22.
[287] Tabelle „Predictions“ bei Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Florida“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[288] WUSF, 6. Mai 2026, https://wusf.org/text/politics-issues/2026-05-06/breakdown-changes-for-florida-new-congressional-map.

sei ein ausdrückliches Ziel der Karte gewesen[289].

Kandidaten und Wahlkampf

Lois Frankel kandidiert nun im neuen 23. Wahlkreis[290]. Pia Dandiya, Managerin bei Apple in der Strategic Innovations Group, hatte es zunächst auf den 21. abgesehen. Casey Askar, Geschäftsmann und Veteran, hatte 2020 im 19. sein Glück versucht. Er hat 2,5 Millionen Dollar aus eigener Tasche in den Wahlkampf gesteckt[291], bevor er die Vorwahl gewann. Lev Parnas, ehemaliger Geschäftspartner von Rudy Giuliani, hatte sich zum unabhängigen Kandidaten erklärt und dann zurückgezogen.

Trump und Ron DeSantis unterstützen Askar. Pia Dandiya hat die Unterstützung von EMILY's List und der League of Conservation Voters. Als Wahlkampfstrategie setzt sie als ehemalige Lehrerin auf Bürgernähe gegen das Profil ihres Gegners als Multimillionär[292]. Beim Geld behält Askar dank seines Privatvermögens einen klaren Vorsprung[293].

Umfragen und Modell

Seit dem 1. Oktober wurde nichts veröffentlicht. Im August beschrieben zwei demokratische Umfragen ein knappes Rennen.

---

[289] Politico, 27. April 2026, zitiert nach Wikipedia.
[290] Florida Politics, 7. Mai 2026, https://floridapolitics.com/archives/795175-redistricting-shuffle-lois-frankel-officially-shifts-candidacy-to-new-cd-23/.
[291] The Floridian, 19. Mai 2026, zitiert nach Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Florida“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Florida.
[292] Piya Dandiya for Congress. (2026). https://piaforcongress.com/priorities
[293] NBC News. (2026). https://www.nbcnews.com/video/shorts/how-rising-costs-may-impact-the-midterms-270111813908 Casey Askar for Congress. (2026). https://www.caseyaskar.com/

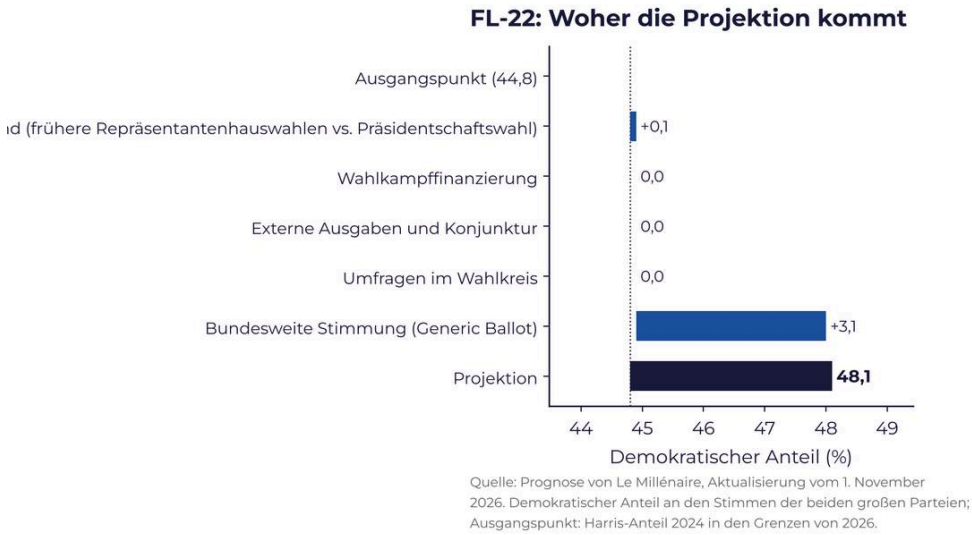


Abbildung 132. *Florida, Wahlkreis 22: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Sie sind älter als 21 Tage und fallen aus der Berechnung. Die Projektion beruht daher auf dem Anteil von Harris und der bundesweiten Stimmung. Dandiyas Chancen steigen seit August langsam, von der allgemeinen Lage getragen. Die Einstufungen sind großzügiger als das Modell.

Unsere Analyse

Ohne Amtsinhaber muss Dandiya etwa 6 Punkte besser abschneiden als Harris, vor Wählern, die zu einem großen Teil nie für Frankel gestimmt haben. Wie das Modell sehen wir das Rennen zum Republikaner neigen. Am Wahlabend sollte man auf Wellington und Parkland achten, wohlhabende Vororte zwischen Palm Beach und Broward. Hendry und Collier werden die republikanische Reserve liefern.

DIE SONDERFÄLLE: ALASKA, MAINE, MISSOURI

Alaska und Maine wählen per Präferenzwahl. Die Wähler bringen die Kandidaten dort in eine Rangfolge, und wenn im ersten Durchgang niemand die Mehrheit erreicht, werden die Stimmzettel der Letztplatzierten umverteilt; am nützlichsten sind dort die Umfragen, die ein Ergebnis nach der Umverteilung veröffentlichen. Missouri wählt nach den Grenzen von 2022, die die Justiz anstelle der von der republikanischen Mehrheit des Staates verabschiedeten Karte wiederhergestellt hat, und über diese Karte von 2025 stimmen die Wähler am selben Tag in einem Referendum ab.

In Alaska führt unsere Datenbank Eric Hafner als Demokraten, der nicht der eigentliche Herausforderer ist. In Maine ist der demokratische Sitz offen, und der Republikaner Paul LePage, ehemaliger Gouverneur, hat den Wahlkreis bereits 2022 gewonnen. In Missouri enthält unsere Datenbank eine Umfrage der Remington Research Group, die unsere Recherchequellen nicht auffinden.

Unser Modell gibt den Demokraten (oder dem ihnen zugerechneten Kandidaten) eine Chance von 11 % in Alaska, 39 % in Maine und 24 % in Missouri. Die Zahl für Alaska ist seit der Aufnahme der Umfragen vom Oktober in die Berechnung eingebrochen. Unserer Ansicht nach unterschätzt die für Maine die demokratischen Chancen möglicherweise.

AK-00: BILL HILL (UNABHÄNGIG) GEGEN NICK BEGICH III (AMTSINHABER)

Am 26. Oktober gab unser Modell dem nicht republikanischen Kandidaten in Alaska Chancen von nahezu der Hälfte. Seit der Aufnahme der Umfragen vom Oktober in die Berechnung sind sie auf 11 % zurückgefallen. Die Zahl ist weiterhin mit Vorsicht zu lesen. Unsere Kandidatendatei nennt als Gegner den Demokraten Eric Hafner, der in einem Bundesgefängnis einsitzt, während der

eigentliche Herausforderer der Unabhängige Bill Hill ist. Und alle Umfragen sehen Nick Begich vorn.

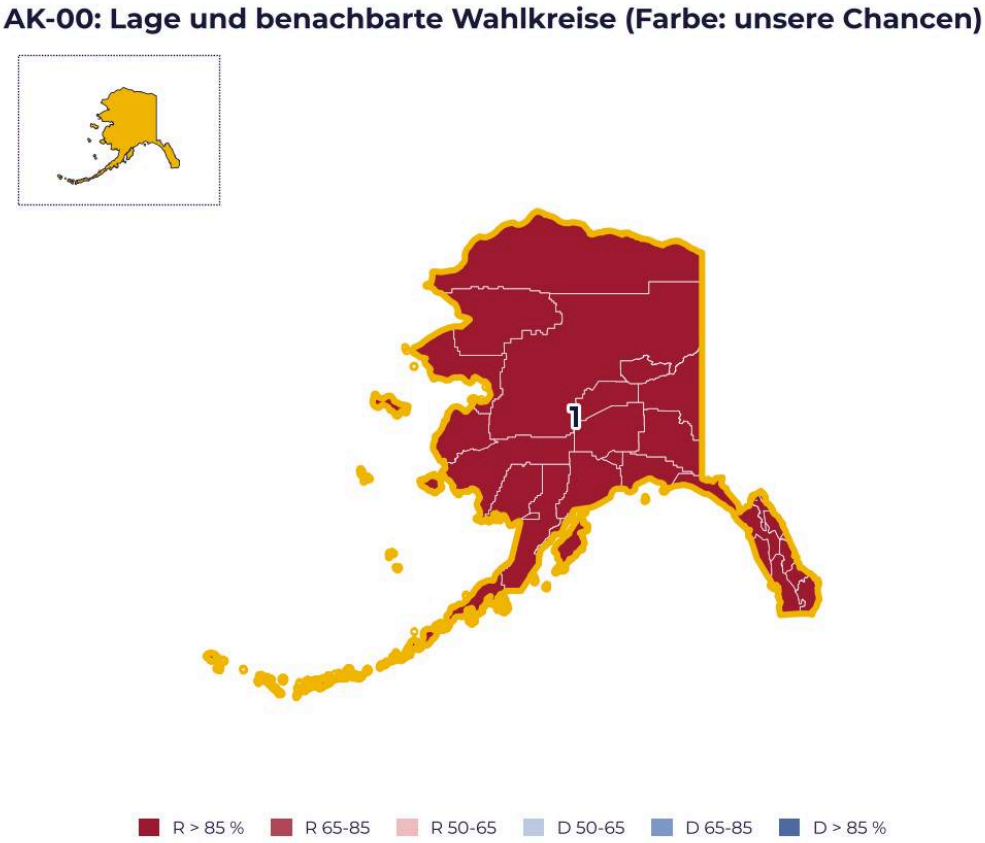


Abbildung 133. *AK-00 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

AK-00 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 53 %, Biden 43 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 55 %, Harris 41 %[294]; vom Modell verwendeter Anteil von Harris 43,2 %
Repräsentantenhaus 2022	Mary Peltola per Präferenzwahl gegen Sarah Palin und Nick Begich gewählt
Repräsentantenhaus 2024	Begich schlägt Peltola mit 51,2 %[295]
Amtsinhaber	Nick Begich, Republikaner
Vorwahl vom 18. August	Matt Schultz, Demokrat, Dritter, danach zurückgezogen
Eingeworbenes Geld am 30. September	Begich 6,32 Millionen Dollar, Hill 2,35 Millionen
Kassenbestand am 30. September	Begich 2,39 Millionen, Hill 190.431 Dollar[296]
New York Times / Siena (504 wahrscheinliche Wähler)	erster Durchgang Begich 47 %, Hill 35 %, Hafner 8 %, McDermott 5 %; Endergebnis 53 zu 47[297]
Data for Progress (694 wahrscheinliche Wähler)	erster Durchgang 48 zu 42; Endergebnis 50 zu 49
Nicht republikanische Chancen	11,3 % am 1. November; 40,7 % am 1. August, 5,2 % am 15. September, 3,8 % am 1. Oktober, 4,7 % am 15. Oktober, 46,1 % am 26. Oktober
Prognostizierter nicht republikanischer Anteil	44,6 %, Begich 10,8 Punkte vorn (15,9 Punkte Anfang Oktober, 0,8 am 26. Oktober)
Aufschlüsselung	Anteil Harris 43,2 %; lokaler Abstand plus 3,4; Finanzierung und Schichten null; Umfragen minus 5,0; bundesweite Stimmung plus 3,1
Einstufungen	Cook: Tendenz Republikaner seit dem 23. Oktober; Inside Elections, Sabato, Decision Desk HQ und Silver Bulletin: Wahrscheinlich Republikaner[298]
Wechselwirkung, Senat	Peltola mit einer Chance von 18,8 % gegen Dan Sullivan; demokratische Mehrheit im Repräsentantenhaus zu 94,3 %, wenn sie gewinnt, sonst zu 74,3 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Alaska wählt einen einzigen Abgeordneten für den gesamten Bundesstaat. Einen Neuzuschnitt gibt es also nicht. Das Terrain ist republikanisch, und doch gewann die Demokratin Mary Peltola 2022, zwei Jahre nach einer Präsidentschaftswahl, bei der Biden nur 43 % erhalten hatte. Nachdem sie 2024 Nick Begich unterlegen war, kandidiert sie in diesem Jahr für den Senat.

[294] Wikipedia, „Alaska's at-large congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Alaska%27s_at-large_congressional_district.
[295] New York Times, 20. November 2024; AP, 21. November 2024, zitiert nach Wikipedia, „2026 United States House of Representatives election in Alaska“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_election_in_Alaska.
[296] Federal Election Commission, Bericht zum dritten Quartal mit Stichtag 30. September 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/AK/00/2026/.
[297] New York Times, 3. Oktober 2026, https://www.nytimes.com/interactive/2026/10/03/polls/times-siena-alaska-poll-toplines.html.
[298] Tabelle „Predictions“ bei Wikipedia, „2026 United States House of Representatives election in Alaska“, abgerufen am 27. Oktober 2026.

Kandidaten und Wahlkampf

Die Wähler werden vier Namen in eine Rangfolge bringen: Nick Begich (Republikaner, Amtsinhaber), Bill Hill (unabhängig), Eric Hafner (Demokrat) und Jim McDermott (Libertärer)[299]. Hafner, ein Dauerkandidat, lebt nicht in Alaska und verbüßt eine Strafe in einem Bundesgefängnis[300]. Er trägt als Einziger das demokratische Etikett. Matt Schultz hat sich nach der Vorwahl zusammen mit anderen Kandidaten zurückgezogen, und John Williams tat nach Gesprächen mit Hill und der Demokratischen Partei Alaskas dasselbe.

Bill Hill ist Berufsfischer und ehemaliger Superintendent des Schulbezirks Bristol Bay[301]. Die Blue Dog Coalition und Planned Parenthood unterstützen ihn. Hinter Begich stehen Donald Trump, J. D. Vance, Senator Dan Sullivan, Mike Johnson, Vivek Ramaswamy, der Club for Growth und die NRA. Laut Data for Progress sorgen sich sieben von zehn Wählern in Alaska um die Kosten für Benzin und Lebensmittel[302]. Das Geld begünstigt deutlich den Amtsinhaber.

Umfragen und Modell

Die acht seit Ende Juli veröffentlichten Umfragen sehen Begich im ersten Durchgang alle vorn, mit 1 bis 14 Punkten. In denjenigen, die die Endauszählung veröffentlichen, bleibt er Sieger.

[299] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives election in Alaska“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[300] Alaska Beacon, 31. August 2026, https://alaskabeacon.com/2026/08/31/in-alaskas-u-s-house-race-two-of-the-final-candidates-dont-live-in-alaska-and-one-is-in-prison/.
[301] Anchorage Daily News, 21. Januar 2026, https://www.adn.com/politics/2026/01/21/bill-hill-bristol-bay-fisherman-and-educator-enters-alaska-us-house-race-as-independent/.
[302] Data for Progress, 20. Oktober 2026, https://www.dataforprogress.org/blog/2026/10/20/every-statewide-race-in-alaska-is-close-as-7-in-10-voters-worry-about-affording-gas-and-food.

Tabelle 14. Alaska: Umfragen zur Wahl zum Repräsentantenhaus seit August 2026

Institut (Auftraggeber)	Feldzeit	Begich	Hill	Hafner	Endergebnis
Data for Progress (D)	8. bis 16. Okt.	48	42	5	50 zu 49
PPP (D), X	14. bis 15. Okt.	45	44	5	nicht veröffentlicht
Alaska Survey Research, X	1. bis 3. Okt.	50	40	7	53 zu 47
New York Times / Siena	24. Sept. bis 1. Okt.	47	35	8	53 zu 47
Fabrizio Ward (R) und Impact (D), für die AARP	8. bis 11. Sept.	45	31	k. A.	57 zu 43
Bullfinch (Independent Leadership Council)	1. bis 6. Sept.	44	37	k. A.	50 zu 47
GBAO (D), für die Hill-Kampagne	3. bis 5. Aug.	46	42	k. A.	nicht veröffentlicht
Data for Progress (D), 605 LV	28. Juli bis 4. Aug.	47	37	k. A.	nicht veröffentlicht

Quelle: Wikipedia, „2026 United States House of Representatives election in Alaska“, abgerufen am 27. Oktober 2026, und zitierte Primärquellen (Data for Progress, New York Times, AARP, Punchbowl News). Die mit „X“ markierten Zeilen stammen aus nicht überprüften Beiträgen auf X. Erster Durchgang in %, dann Endergebnis nach der Umverteilung, sofern veröffentlicht (Begich gegen Hill).

Times und Siena liefern die solideste Umfrage. Die jüngste, die von Data for Progress, ist auch die knappste: Sie misst eine mehrheitliche Übertragung der Stimmen von Hafners Wählern auf Hill, die wir auch am 3. November erwarten.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Umfragen: in der Studie zitierte Umfragen, ein Punkt je Umfrage am Feldende. Prognose: tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen. Repräsentantenhaus: Abstand der beiden großen Parteien; nur in den vorangegangenen 21 Tagen abgeschlossene Umfragen gehen in das Modell ein (interne Umfragen um ihre Verzerrung korrigiert), daher die Sprünge der Prognose.

Abbildung 134. *Alaska, einziger Wahlkreis: Umfragen (Abstand zwischen dem nicht republikanischen Kandidaten und Begich, erster Durchgang, zum Ende der Feldzeit) und Projektion von Le Millénaire mit ihrem 90-%-Intervall.*

Die Projektion vom 26. Oktober berücksichtigte keine davon. Die Umfragen in unserer Datenbank waren älter als 21 Tage, und die Oktober-Umfragen von

Data for Progress und PPP waren dort nicht enthalten. Diese beiden gehen inzwischen in die Berechnung ein und ziehen vom nicht republikanischen Anteil 5,0 Punkte ab. Bleibt der lokale Abstand, abgeleitet aus Peltolas Ergebnissen, den das Modell auf einen wenig bekannten Unabhängigen überträgt. Die Finanzierung spielt keine Rolle, obwohl Begich über zwölfmal so viel Kassenbestand verfügt wie Hill.

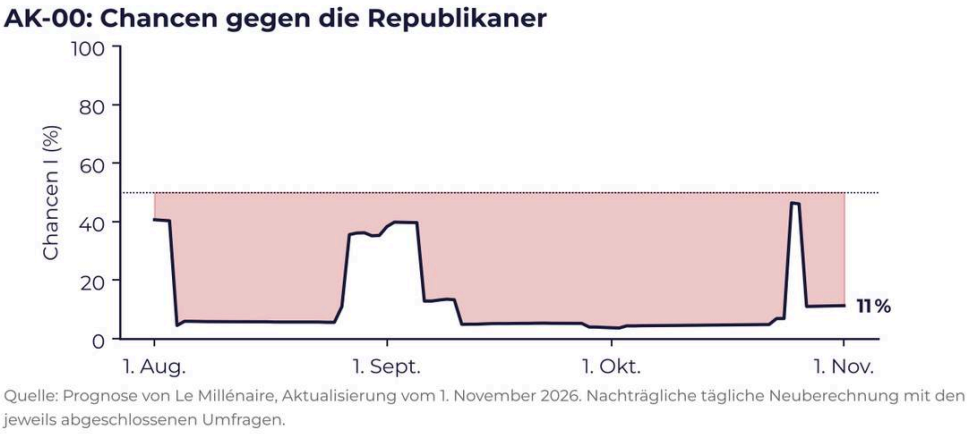


Abbildung 135. *Alaska, einziger Wahlkreis: nicht republikanische Chancen in unserem Modell vom 1. August bis 1. November 2026.*

Die Kurve bricht mit den ersten Umfragen im August ein, steigt Ende des Monats wieder, fällt im September erneut und springt dann Ende Oktober nach oben, bevor sie sofort wieder sinkt. Was ist geschehen? Die Times-Umfrage, deren Feldzeit am 1. Oktober endete, fiel am 23. aus dem 21-Tage-Fenster. Die von Alaska Survey Research folgte am 25. Hinzu kommt der falsch erfasste Kandidat, der den lokalen Abstand Peltolas erbt. Wir haben diese Zahl von 46 % nicht übernommen. Bereits am 27. Oktober hat die Aufnahme der Umfragen von Data for Progress und PPP sie auf 11 % zurückgebracht. Cook hat das Rennen übrigens am 23. Oktober neu eingestuft, doch die übrigen Einstufungen bleiben vorsichtiger.

Die beiden Rennen des Bundesstaates hängen zusammen. Ein Sieg Peltolas bei der Senatswahl würde auch einen Sieg Hills möglich machen.

Unsere Analyse

Nach unserer Lesart ist Begich klarer Favorit, und das Modell schließt sich dem nun an. Sobald die Umfragen in die Berechnung eingehen, sieht ihn die

Projektion mit mehr als 10 Punkten Vorsprung als Sieger: 10,8 Punkte am 1. November. Hill gewinnt nur bei einer massiven Übertragung der Stimmen von Hafner und McDermott, und nur Data for Progress misst eine Übertragung in dieser Größenordnung. Übertrifft Begich am 3. November im ersten Durchgang 50 %, ist er ohne Umverteilung wiedergewählt. Bleibt er unter 47 %, kann der Sitz kippen.

ME-02: MATTHEW DUNLAP GEGEN PAUL LEPAGE (OFFENER SITZ)

Paul LePage, ehemaliger Gouverneur, hat diesen Wahlkreis bereits gewonnen. Das Modell sieht ihn den Demokraten diesen offenen Sitz wieder abnehmen. Die einzige Universitätsumfrage sieht dennoch Matthew Dunlap vorn, und die Projektion hat je nach Aufnahme und Ausscheiden der Umfragen stark geschwankt.

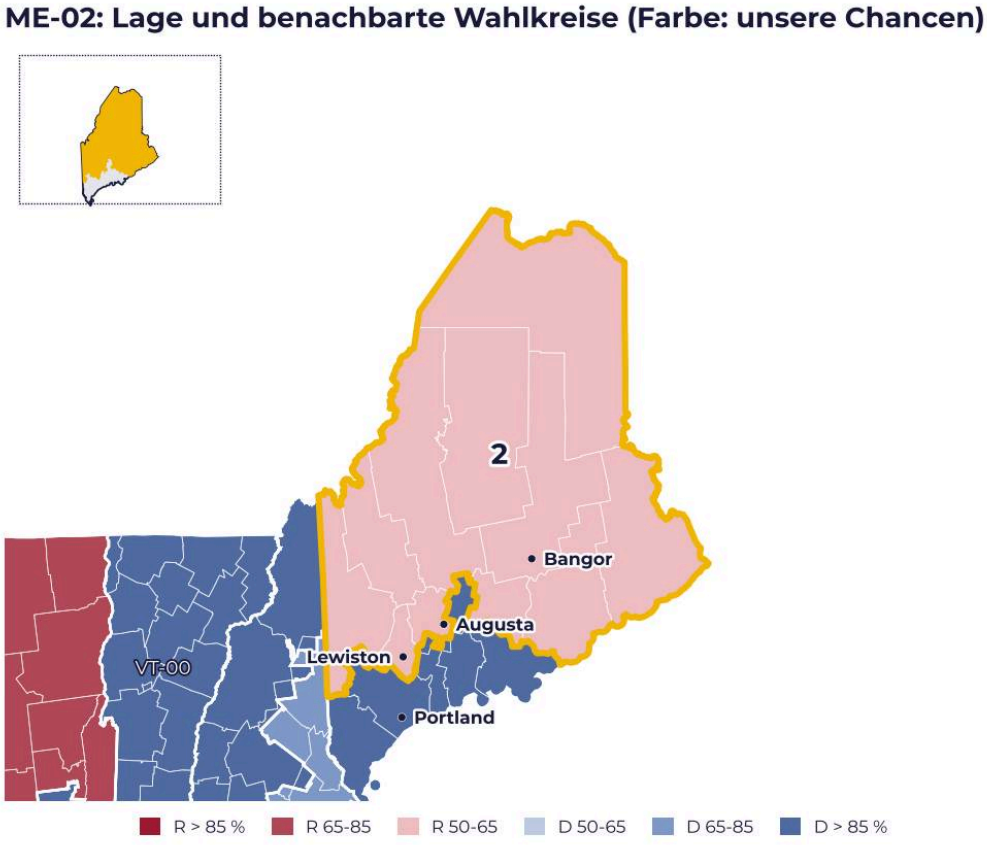


Abbildung 136. *ME-02 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

ME-02 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Profil	92 % der Fläche des Bundesstaates; zu 72 % ländlich, zu 90,9 % nicht hispanische Weiße; Cook PVI: Republikaner plus 4[303]
Präsidentschaftswahl 2020	Trump 52 %, Biden 45 %
Präsidentschaftswahl 2024	Trump 54 %, Harris 44 %, Vorsprung von 9,5 Punkten[304]; das Modell verwendet 45,4 % und 9,1 Punkte
Repräsentantenhaus 2022	Golden 48,4 % im ersten Durchgang; Endergebnis 53,1 % gegen 46,9 % für Bruce Poliquin
Repräsentantenhaus 2024	Golden 50,4 %, Austin Theriault 49,6 % in der Endauszählung
Gouverneur 2022	LePage gewinnt den Wahlkreis mit etwa 2 Punkten, verliert den Bundesstaat mit 13 Punkten[305]
Demokratische Vorwahl	Dunlap 52,5 %, Joe Baldacci 47,5 % im letzten Durchgang[306]
Eingeworbenes Geld zum 14. Oktober	LePage 3,30 Millionen Dollar, Dunlap 2,96 Millionen
Kassenbestand zum 14. Oktober	LePage 848.224 Dollar, Dunlap 443.968[307]
Frühere Umfragen	UNH, Februar: LePage 47 %, Dunlap 46 %; co/efficient für das NRCC, April: LePage 50 %, Dunlap 40 %[308]
Chancen von Dunlap	38,7 % am 1. November; 28,5 % am 1. August, 19,7 % am 15. September, 32,1 % am 1. Oktober, 29,2 % am 15. Oktober, 38,3 % am 26. Oktober
Projizierter demokratischer Anteil	48,7 %, LePage 2,6 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 45,4 %; lokaler Abstand plus 1,0; Finanzierung minus 0,7; Schichten und Umfrage nahezu null; bundesweite Stimmung plus 3,1
Einstufungen	Cook (9. Oktober), Inside Elections (15. Oktober), Sabato (29. September): Tendenz Republikaner; Decision Desk HQ (20. Oktober): offen[309]
Wechselwirkung, Senat	Troy Jackson mit einer Chance von 46,1 % gegen Susan Collins; demokratische Mehrheit im Repräsentantenhaus zu 88,8 %, wenn er gewinnt, sonst zu 68,9 %

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Der 2. Wahlkreis umfasst die Mitte und den Norden von Maine mit Lewiston, Auburn, Bangor, Augusta und Presque Isle. Er ist der größte Wahlkreis östlich des Mississippi und wurde nicht neu zugeschnitten.

[303] Wikipedia, „Maine's 2nd congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Maine%27s_2nd_congressional_district.
[304] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Maine“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Maine.
[305] Maine Secretary of State, Ergebnisse 2022, zitiert nach Wikipedia.
[306] Maine Public, 10. Juni 2026, zitiert nach Wikipedia.
[307] Federal Election Commission, „pre-general“-Bericht mit Stichtag 14. Oktober 2026, https://www.fec.gov/data/elections/house/ME/02/2026/.
[308] NRCC, Mai 2026, https://www.nrcc.org/wp-content/uploads/2026/05/NRCC-ME-02-Survey-Memo-1.pdf.
[309] Tabelle „Predictions“ bei Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Maine“, abgerufen am 27. Oktober 2026.

Trump gewinnt hier deutlich. Der Demokrat Jared Golden hat dennoch zweimal gewonnen, beim zweiten Mal knapp. LePage selbst hatte hier 2022 Janet Mills geschlagen, in dem Jahr, in dem er den Bundesstaat verlor.

Kandidaten und Wahlkampf

Golden hat sich im November 2025 zurückgezogen. Matthew Dunlap, Rechnungsprüfer des Bundesstaates, gewann die demokratische Vorwahl per Präferenzwahl. Paul LePage regierte Maine von 2011 bis 2019. Kritisiert wird sein Wohnsitz: Er mietet in Augusta eine Wohnung von Shawn Moody[310]. Trump und Mike Johnson unterstützen ihn, Planned Parenthood und der Sierra Club stehen hinter Dunlap. Das Geld neigt sich leicht zu LePage, was das Modell in einen leichten republikanischen Vorteil übersetzt.

Umfragen und Modell

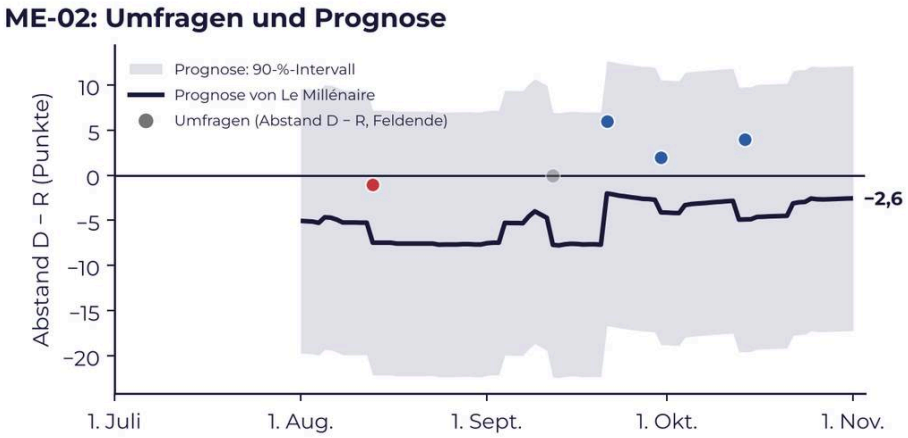
Tabelle 15. Maine, Wahlkreis 2: Umfragen seit August 2026

Institut (Auftraggeber)	Feldzeit	Dunlap	LePage	Stichprobe
Tulchin (D), für die Dunlap-Kampagne	12. bis 14. Okt.	50	46	500 LV
Tulchin (D), für die Dunlap-Kampagne	27. bis 30. Sept.	50	48	500 LV
University of New Hampshire	17. bis 21. Sept.	51	45	627 LV
Impact (D), für House Majority PAC	8. bis 12. Sept.	49	49	500 LV
DCCC	11. bis 13. Aug.	48	49	621 LV

Quelle: Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Maine“, abgerufen am 27. Oktober 2026, und zitierte Primärquellen (von der New York Times veröffentlichte Tulchin-Memos, UNH Survey Center, DCCC, NRCC).

Als einzige überparteiliche Umfrage des Herbstes sieht die der University of New Hampshire Dunlap deutlich vorn[311]. Die demokratischen Umfragen beschreiben ein knapperes Rennen[312]. Seit dem Frühjahr geht der Trend zu Dunlap.

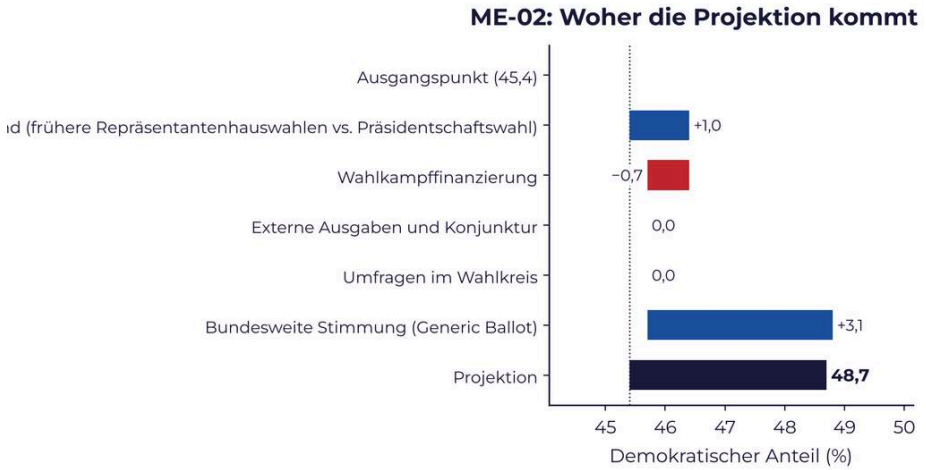
[310] Portland Press Herald, 26. März 2026, https://www.pressherald.com/2026/03/26/paul-lepage-is-using-an-augusta-apartment-for-his-political-comeback/.
[311] UNH Survey Center, September 2026, https://scholars.unh.edu/cgi/viewcontent.cgi?article=2006&context=survey_center_polls.
[312] Von der New York Times veröffentlichte Tulchin-Memos, https://static01.nyt.com/newsgraphics/documenttools/0cdb44a57dfd2687/fddf7303-full.pdf und https://static01.nyt.com/newsgraphics/documenttools/becbcf38fb98ac79/b81aab79-full.pdf; DCCC, https://dccc.org/%F0%9F%9A%A8-new-polls-dead-heat-in-me-02-as-matt-dunlap-gains-momentum/.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Umfragen: in der Studie zitierte Umfragen, ein Punkt je Umfrage am Feldende. Prognose: tägliche Neuberechnung mit den jeweils abgeschlossenen Umfragen. Repräsentantenhaus: Abstand der beiden großen Parteien; nur in den vorangegangenen 21 Tagen abgeschlossene Umfragen gehen in das Modell ein (interne Umfragen um ihre Verzerrung korrigiert), daher die Sprünge der Prognose.

Abbildung 137. *Maine, Wahlkreis 2: Umfragen (Abstand Demokrat minus Republikaner, zum Ende der Feldzeit) und Projektion von Le Millénaire mit ihrem 90-%-Intervall.*

Der prognostizierte Abstand hat sich nach der Umfrage der University of New Hampshire Ende September stark verringert und schwankte dann im Oktober. Am 26. Oktober hatte keine Umfrage mehr Gewicht. Die Umfrage der UNH ist am 13. Oktober aus der Berechnung gefallen, die Tulchin-Umfrage von Ende September am 22., und die vom Oktober war nicht in unserer Datenbank enthalten. Letztere, am 14. Oktober abgeschlossen, geht inzwischen in die Projektion ein, doch ihre Wirkung ist nach der Korrektur nahezu null. Der positive lokale Abstand ist das Erbe Goldens.



Quelle: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026. Demokratischer Anteil an den Stimmen der beiden großen Parteien; Ausgangspunkt: Harris-Anteil 2024 in den Grenzen von 2026.

Abbildung 138. *Maine, Wahlkreis 2: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Dunlaps Chancen sind im August eingebrochen, mit der Umfrage vom September wieder gestiegen und Ende Oktober noch weiter geklettert. Fast alle Einstufungen sehen den Sitz nach rechts neigen.

Ein Sieg von Troy Jackson bei der Senatswahl ginge sehr wahrscheinlich mit einem guten Ergebnis im 2. Wahlkreis einher.

Unsere Analyse

Das Terrain ist republikanisch, und LePage hat es bereits erobert. Doch das einzige überparteiliche Institut des Herbstes sieht Dunlap vorn. Nach unserer Lesart ist das Rennen knapper, als das Modell sagt. Wir sehen LePage leicht im Vorteil, solange keine unabhängige Umfrage vom Oktober die vom September bestätigt. Erreicht keiner der beiden im ersten Durchgang 50 %, entscheidet die Präferenzwahl. Am Wahlabend werden Lewiston, Auburn und Bangor zeigen, wo Dunlap steht. Die ländlichen Countys im Norden werden zeigen, ob LePage sein Ergebnis von 2022 wieder erreicht.

MO-02: FRED WELLMAN GEGEN ANN WAGNER (AMTSINHABERIN, GRENZEN VON 2022)

Das Rennen wird auf der Karte von 2022 ausgetragen. Die neue republikanische Karte bleibt bis zum Referendum, das am selben Tag stattfindet, ausgesetzt. Auf dieser Grundlage sieht das Modell die Amtsinhaberin Ann Wagner vor Fred Wellman.

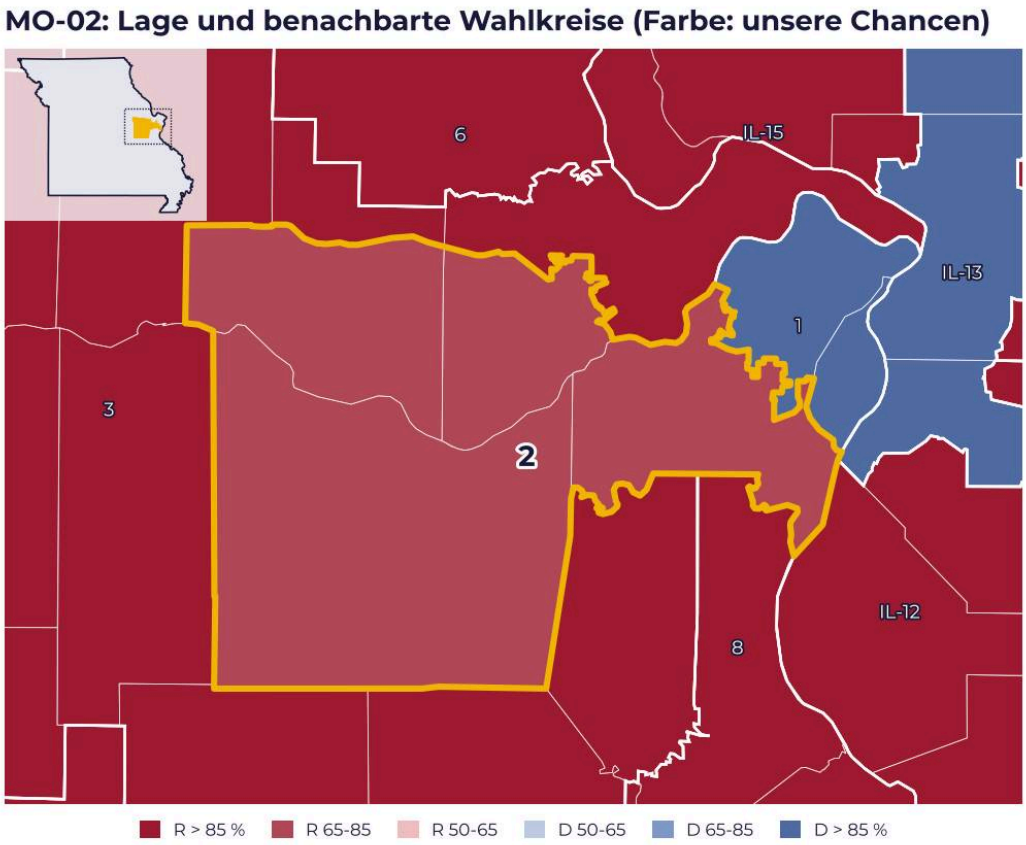


Abbildung 139. *MO-02 (gelb umrandet) und benachbarte Wahlkreise, eingefärbt nach unseren Siegchancen am 1. November 2026; im Nebenbild der gesamte Bundesstaat.*

MO-02 in Zahlen

Kennzahl	Wert
Präsidentschaftswahl 2020 (Grenzen von 2022)	Trump 53 %, Biden 45 %
Präsidentschaftswahl 2024 (Grenzen von 2022)	Trump 53 %, Harris 45 %; das Modell verwendet 46,0 % und 7,9 Punkte
Karte von 2025, nicht angewandt	Vorsprung Trumps laut Inside Elections von 8 auf 11 Punkte erhöht[313]
Repräsentantenhaus 2022	Wagner 54,9 %, Trish Gunby 43,1 %
Repräsentantenhaus 2024	Wagner 54,5 %, Ray Hartmann 42,5 %
Amtsinhaberin	Ann Wagner, unterstützt von Trump und AIPAC
Kassenbestand	Wagner 4,23 Millionen Dollar am 15. Juli, Wellman 246.602 Dollar am 31. März[314]
Remington Research Group (R), Feldzeit bis 15. September, 565 wahrscheinliche Wähler	Wagner 43 %, Wellman 42 % (keine Primärquelle auffindbar)
Chancen von Wellman	23,9 % am 1. November; 24,9 % am 1. September, 45,4 % am 15. September, 43,9 % am 1. Oktober, 28,9 % am 15. Oktober, 31,6 % am 26. Oktober
Projizierter demokratischer Anteil	46,8 %, Wagner 6,3 Punkte vorn
Aufschlüsselung	Anteil Harris 46,0 %; lokaler Abstand minus 1,1; Finanzierung und Schichten null; Umfrage minus 1,1; bundesweite Stimmung plus 3,1
Einstufungen	Cook (11. September) und Decision Desk HQ: Wahrscheinlich Republikaner; Sabato (29. September): Tendenz Republikaner; Inside Elections: Sicher Republikaner, Einstufung von 2025[315]

Quellen: Prognose von Le Millénaire, Aktualisierung vom 1. November 2026; im Porträt zitierte Ergebnisse und FEC-Daten.

Der Wahlkreis

Er umfasst die südlichen und westlichen Vororte von St. Louis: Wildwood, Chesterfield, Ballwin, Kirkwood, Town and Country, Arnold und Oakville. Hinzu kommen Franklin County und ein Teil von St. Charles County und Warren County[316].

Die von Gouverneur Mike Kehoe am 28. September 2025 unterzeichnete republikanische Karte zerschlug den demokratischen 5. Wahlkreis von Kansas City und schob den 2. in den Süden des Bundesstaates. Sie ist nicht in Kraft. Der Oberste Gerichtshof von Missouri ordnete ein Referendum, die Proposition A, sowie die Verwendung der Karten von 2022 an. Der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten lehnte es am 8. September 2026 ab, diese Entscheidung

[313] Inside Elections, 29. September 2025, https://www.insideelections.com/news/article/a-detailed-analysis-of-missouris-new-congressional-map.
[314] Federal Election Commission, https://www.fec.gov/data/elections/house/MO/02/2026/.
[315] Tabelle „Predictions“ bei Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Missouri“, abgerufen am 27. Oktober 2026.
[316] Wikipedia, „Missouri's 2nd congressional district“, abgerufen am 27. Oktober 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/Missouri%27s_2nd_congressional_district.

auszusetzen, und setzte dann am 10. und am 25. September eine gegenteilige einstweilige Verfügung eines Bundesgerichts aus[317]. Das Modell verwendet daher die Grenzen von 2022. Sein Anteil von Harris stimmt mit der Zahl von Inside Elections überein.

Kandidaten und Wahlkampf

Fred Wellman, Veteran und Podcast-Moderator, wird von VoteVets unterstützt[318]. Brandon Daugherty tritt für die Libertären an. Die Finanzdaten sind alt, und das Modell leitet daraus keinen Finanzierungsterm ab.

Umfragen und Modell

Ein Punkt verdient Erwähnung. Am 27. Oktober verzeichneten unsere Recherchequellen keine einzige Umfrage zur Hauptwahl. Die Datenbank des Modells enthielt dennoch eine, von Remington, einem republikanischen Institut, deren Primärquelle wir nicht gefunden haben. Sie enthält inzwischen auch eine Umfrage von PPP für House Majority PAC, abgeschlossen am 20. Oktober: Wellman 46 %, Wagner 45 %[319].

[317] CNN, 8. September 2026, https://www.cnn.com/2026/09/08/politics/supreme-court-missouri-redistricting-loss-for-republicans; Reuters, 10. September 2026, https://www.reuters.com/world/us-supreme-court-blocks-republican-drawn-congressional-map-missouri-2026-09-10/; NPR, 25. September 2026, https://www.npr.org/2026/09/25/nx-s1-5978875/midterms-redistricting-trump-missouri.

[318] St. Louis Post-Dispatch, 1. Oktober 2025, zitiert nach Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Missouri“, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Missouri.

[319] Wikipedia, „2026 United States House of Representatives elections in Missouri“, Umfragetabelle, abgerufen am 1. November 2026, https://en.wikipedia.org/wiki/2026_United_States_House_of_Representatives_elections_in_Missouri.

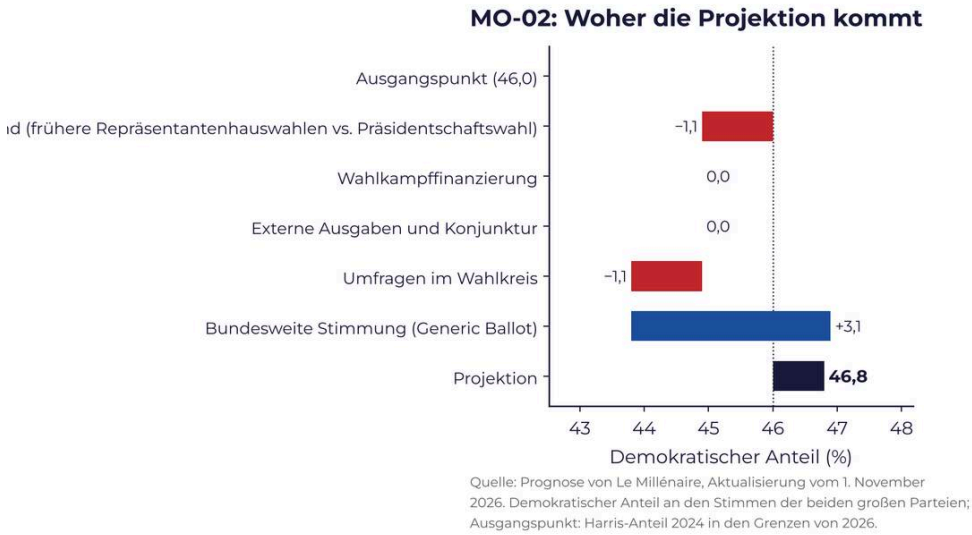


Abbildung 140. *Missouri, Wahlkreis 2: Aufschlüsselung der Projektion (demokratischer Anteil, in %), vom Ausgangspunkt (Anteil Harris 2024) bis zur Projektion vom 1. November 2026.*

Der lokale Abstand ist negativ: Wagner schneidet besser ab als Trump. Die bundesweite Stimmung gleicht das teilweise aus. Die Umfrage von PPP, zugunsten der Republikanerin korrigiert, nimmt Wellman 1,1 Punkte ab.

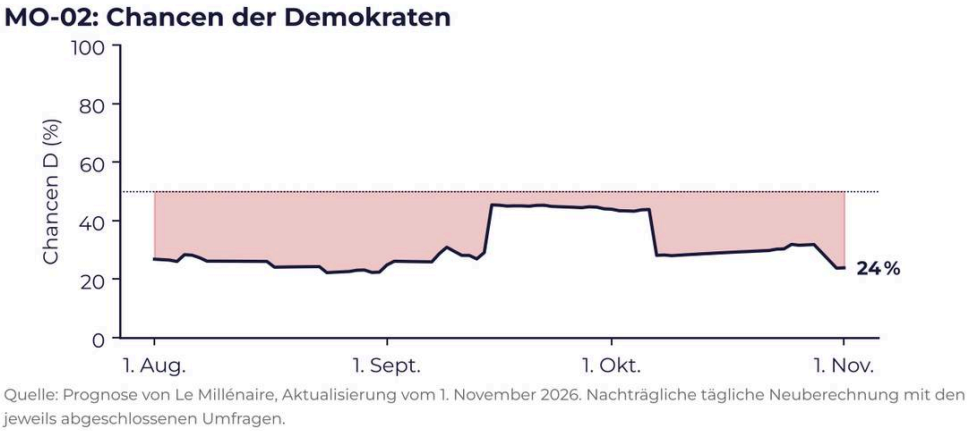


Abbildung 141. *Missouri, Wahlkreis 2: demokratische Chancen in unserem Modell vom 1. August bis 1. November 2026.*

Wellmans Chancen schnellen an dem Tag nach oben, an dem die Feldzeit der Remington-Umfrage endet, halten sich Anfang Oktober und fallen wieder, als die Umfrage aus der Berechnung fällt. Ende Oktober gehen sie mit der Aufnahme der PPP-Umfrage weiter zurück. Die Einstufungen bleiben vorsichtiger als das Modell.

Unsere Analyse

Wagner wurde zweimal mühelos wiedergewählt und verfügt weiterhin über eine gut gefüllte Wahlkampfkasse. Trump hat hier zwischen 2020 und 2024 nicht zugelegt. Wellman muss gegenüber Harris etwa 4 Punkte gewinnen. Wir hielten die 32 % des Modells am 26. Oktober für großzügig; es gesteht ihr nur noch 24 % zu. Am Wahlabend werden Chesterfield, Kirkwood und Town and Country zeigen, ob der republikanische Rückgang in den wohlhabenden Vororten auch Missouri erfasst. Franklin County wird zeigen, wie gut Wagners Basis hält. Bleibt die Proposition A auf demselben Stimmzettel: Ihr Ergebnis wird die Karte für 2028 festlegen und damit die Grenzen dieses Wahlkreises.

Analyse verfasst von:

William Thay, Präsident von Le Millénaire

Sean Scull, USA-Experte von Le Millénaire

Augustin Bataille, Analyst von Le Millénaire

DIE VIER ANALYSEN DES MILLÉNAIRE ZU DEN MIDTERMS 2026

- Midterms 2026: Die Schlüssel zur Wahl
- Senat 2026: Rennen für Rennen
- Gouverneure 2026: Staat für Staat
- **Repräsentantenhaus 2026: Wahlkreis für Wahlkreis** *(diese Note)*

Le Millénaire ist ein Thinktank, der sich auf Fragen der öffentlichen Politik spezialisiert hat. Er besteht aus rund hundert Mitwirkenden mit unterschiedlichem Hintergrund (Führungskräfte aus Privatwirtschaft und öffentlichem Sektor, Forschende, Unternehmerinnen und Unternehmer), die jeweils Fachleute auf ihrem Gebiet sind.

Präsident: William THAY

Generaldirektor: Matthieu HOCQUE

Vizepräsidenten: Gilles BÖSIGER und Olivier BODO

Studiendirektor: Clément PERRIN

Stellvertretende Studiendirektoren: Pierre CLAIRE und Florian GERARD-MERCIER

Kommunikation: communication@lemillenaire.org

Presse: presse@lemillenaire.org

Alle Neuigkeiten von Le Millénaire finden Sie unter:
http://lemillenaire.org

***Rechtliche Hinweise**: Diese Note unterliegt in ihrer Gesamtheit den französischen und internationalen Rechtsvorschriften über das Urheberrecht und das geistige Eigentum. Alle Vervielfältigungsrechte sind dem Verein „Le Millénaire“ vorbehalten; die vollständige oder auszugsweise Vervielfältigung dieser Note auf jedwedem Träger ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Präsidenten des Vereins strengstens untersagt.*